

AG 13
B 82

A u s z ü g e

B82

a u s

Xenophons Schriften.

Mit Anmerkungen

u n d

einem griechisch - teutschen Wortverzeichniß.

Z u m S c h u l g e b r a u c h

herausgegeben

v o n

A. G. Becker.



H a l l e,

in Iohann Christian Hendels Verlage.

· 1 7 9 4 ·

26



Dem Herrn

D. Iohann August Noeffelt

u n d

Herrn Professor

Friedrich August Wolf

aus Hochachtung gewidmet

v o n

dem Verfasser.

Dem Herrn

D. Johann August Notholt

und

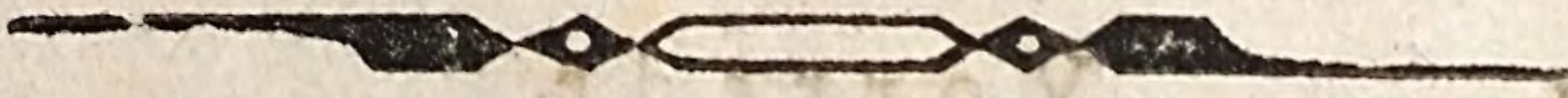
Herrn Professor

Friedrich August Wolf

an Hochschule gewidmet

von

dem Verfasser



V o r r e d e.

Seit dem einige Gelehrte den Vorschlag gethan, und die Ausführbarkeit desselben durch eigne Versuche bewiesen: einzelne Schriftsteller der aufgeklärtesten Voelker des Alterthums, der Griechen und Roemer in zweckmaessigen Auszügen der Jugend zum Schulunterricht vorzulegen: seit dem hat man verschiedentlich iene Versuche nachgeahmt. Jedoch ist man bis ietzt, so viel ich weifs, nur bey Roemischen Schriftstellern stehn geblieben, vermuthlich um erst bey diesem Fache der alten Literatur den Erfolg abzuwarten, den iene Neuerung für den Schulunterricht haben dürfte.

Aus aehnlichen Gründen habe ich in folgenden Blaettern aus einigen Schriften Xenophons einzelne Abschnitte ausgehoben, die als eine Vorbereitung auf die Lektüre ganzer Schriftsteller anzusehn, und folglich zum Gebrauch in den mittlern Klassen auf Schulen bestimmt sind. Ich sehe mich iedoch genoethigt, so

so wohl für meine Beurtheiler, als für diejenigen, welche sich dieser Chrestomathie zum Unterricht bedienen wollen, die Ideen die mich zu dieser Arbeit führten, naeher anzugeben.

Seit der Wiederherstellung der Wissenschaften in Europa und der bald darauf erfolgten Reformation in Teutschland, haben besonders Teutsche Gelehrte sich um den Unterricht der Jugend in Sprachen sehr verdient gemacht. Sie schienen es vorzüglich einzusehn, wie nothwendig es sey, den Anfaenger auf eine Anzahl von Regeln zu verweisen, sie ihnen gelaefig zu machen. um in der Folge auf diesen sichern Grund weiter bauen zu koennen. Um diese Absicht zu erreichen, brauchten sie Excerpte aus Griechischen und Roemischen Schriftstellern, um an *Wenigen* die Jugend zu üben. Bekannt sind *Melanchthons*, *Michael Neanders* und anderer Maenner Arbeiten dieser Art. Als aber in der Folge der Zweck der Beschaeftigung mit alter Literatur übersehn wurde, und besonders das Studium der Theologie im folgenden Jahrhundert eine neue und nicht die beste Richtung bekam, so aenderte sich auch der Unterricht in Sprachen; – es war genug, wenn man früh schon das Neue Testament aus dem Grundtext in eben so unverstaendliches Latein übersetzen konnte –

In

In unsern Tagen trug Ioh. Matth. *Gesner*, zur Verbesserung des Unterrichts im Griechischen sehr viel bey. Bey seiner Chrestomathie hatte er die Absicht, dem Lüngling, der die ersten Schwürigkeiten der Sprache überwunden, eine Uebersicht über das ganze weitläufige Gebiet der Profaischen Literatur der Griechen (wenige bedeutende Schriftsteller ausgenommen), zu verschaffen. Für den geübtern Lüngling ist daher unstreitig die Lektüre dieses Buchs sehr nützlich.

Auf diesem Wege ging man fort und nach und nach ist dadurch die Zahl aehnlicher Chrestomathien und Lesebücher ziemlich angewachsen.

Indessen hat mich das nicht abgehalten, nach einem besondern Plan, ein neues Lesebuch für Schulen zu entwerfen. Ich wünsche, daß unpartheiische Beurtheiler diesen Plan prüfen und den Grund oder Ungrund meiner Meinung bestaetigen oder widerlegen.

Man hat oft, und ich glaube nicht ohne Grund, darüber geklagt, daß der Unterricht in Schulen zu mannichfaltig sey. Freilich verlangen wohl der taeglich wachsende Umfang der Wissenschaften und die strengern Forderungen, die man in unsern Tagen auf Kenntnisse der Gelehrten und selbst auf die des Geschaeftmannes und Bür-

Bürgers macht, daß der Schulunterricht sich über mehreres Wissenswürdige erstrecke; (zumal da die Bildung der letztern sich fast allein auf diesen einschraenkt) und es ist gewissermassen billig, daß auf sie, so viel es nur immer ohne zu große Beeinträchtigung derer, die auf Schulen durch gründliche Erlernung der Sprachen zu eigentlichen Gelehrten sich bilden wollen, geschehn mag, Rücksicht genommen wird. Indessen würde für beyde viel Zeit gewonnen werden, wenn man theils den Sprach und Realunterricht enger mit einander verbaende, theils wenn man den Sprachunterricht, besonders dadurch zweckmaeffiger machte, daß man nur immer wenige Schriftsteller ia immer nur einen erkläerte, und nach einem Zeitraume mit einem andern vertauschte. Man weiß wie *Ernesti* einst den oeffentlichen Unterricht in dieser Hinsicht zweckmaeffiger einrichtete. *)

Darüber wenigstens ist man einverstanden, daß man nicht zu viel lateinische Schriftsteller aus verschiednen Zeiten zugleich lesen dürfe, wenn man den unterscheidenden Charakter derselben kennen lernen wolle. Sollte es nicht mit Griechischen Autoren eben die Bewandniß haben, zumal da hier der Umfang der Li-
te.

*) f. I. A. *Ernesti* narrat de I. M. Gesnero in Opusc. Orat. Lugd. Bat. 1767. p. 487.

teratur bey weitem groeßer ist? Sollte man wohl den Anfaenger mit *einem* Schriftsteller dem Eigenthümlichen seiner Sprache überhaupt vertraut machen koennen, wenn man oft mit verschiedenen Schriftstellern wechseln muß? Ich zweifle. Denn wenn es erwiesen ist, daß ieder Autor durch viele Umstaende genoethigt, sich anders ausdrücken mußte, als ein anderer; wenn die Zeit und die Nation, in welcher und unter welcher er lebte, auf seine Denkungsart, und die Mittheilung seiner Gedanken durch die Sprache wirklichen Einfluß hatte; wenn der verschiedene Inhalt ihrer Schriften eine verschiedene Darstellung verlangte: so gehoert auch zum Verstehen eines ieden (wenn ich so sagen darf), ein eigner Schlüssel; – und vielleicht ist das Uebersehn dieser Umstaende, eine von den Ursachen, warum die Erlernung der Griechischen Sprache manchem Anfaenger, so viel Schwierigkeiten zu haben scheint.

Unter den Profaißen der Griechen finden sich nun weit mehr Schriftsteller, als unter den Lateinern, die mit Nutzen in den mittlern Klassen auf Schulen gelesen werden koennen, weil ihr Vortrag faßlicher und ihr Inhalt selbst interessanter ist. Der Grund liegt vielleicht in der sehr von einander verschiedenen Art der Ausbildung beyder Voelker. Die Wahl ist
folg-

folglich hier auch leichter als dort. Nimmt man indessen bey einer solchen Arbeit auf die Periode Rücksicht, wo Athen in Kultur und Wissenschaften blühte, (ich meine von den Persischen Kriegen an bis auf den Verlust seiner Freyheit*) so scheint keiner mehr diese Wahl zu verdienen als Xenophon. Nicht nur der einfache und deutliche Ausdruck, die schmucklose Einkleidung seiner Gedanken, verdient Nachahmung; sondern selbst der Inhalt seiner mehresten Schriften ist für den jugendlichen Geist anziehend. So wenig aber die scharfsichtige Kritik alter Kunstrichter, an der Sprache dieses Schriftstellers etwas zu tadeln vermochte; so wenig wird man auch in den vorgetragenen Gedanken finden, was man der Jugend entziehen müste; viel mehr muß man gestehn, daß bey ihm und seinem Sokrates für Verstand und Herz, Nahrung zu finden sey.

Ich brauche kaum zu erinnern, daß der Lehrer diese Umstände gelegentlich benutzen muß

*) Unter den spätern Schriftstellern gäbe *Diodor* treffliche Materialien zu einem ähnlichen Lesebuche. In Ermangelung dessen kann man sich der Excerpte des *Gemistus Pletho* bedienen. Dieser Neugriecher schrieb das XVte und XVIte Buch des *Diodor*, welche die Griechische Geschichte von der Schlacht bey Mantinea bis auf den Tod Philipps von Macedonien enthalten, fast woertlich ab. Eine brauchbare Schulausgabe hat man von *Reichard*. Lips. 1770. 8.

müsse, wozu er besonders im ersten und dritten Abschnitte dieser Chrestomathie, hier und da Veranlassungen findet, mit den abgehandelten Materien selbst das Nachdenken seiner Schüler zu beschaeftigen: daß er insbesondere auch hierdurch die gerechte Forderung, „für Abwechselung zu sorgen, um den iugendlichen Geist in gespannter Aufmerksamkeit zu erhalten“ – befriedigen koenne, ohne sie eben absichtlich zu zerstreuen und geflissentlich ihre Lieblingsneigung nach etwas neuem zu unterhalten. – Auch ist es sicher in gewissen Faelen eben so noethig, die Iugend zu sich zu erheben, als es in andern nützlich ist, sich zu ihr herabzulassen.

Die Anmerkungen, auf die ich mich absichtlich einschraenkte, sind zum Theil aus den Noten der neuesten Herausgeber der Xenophontischen Schriften entlehnt. Sie betreffen bloß Grammatische und Antiquarische Gegenstaende.

Einige Aenderungen die ich mir in dem übrigens nach Zeune's Recension, abgedruckten Texte erlaubte, muß ich hier anzeigen, weil in den Anmerkungen darüber keine Rechenschaft gegeben werden konnte. Sie betreffen den Iten Abschnitt aus dem Gastmale:

I. §. 8. Ἀυτόλυκος μὲν ἔν παρὰ τὸν πατέρα
ἐκαθέζετο, οἱ δὲ ἄλλοι, ὥς περ εἶχον,
κατεκλίθησαν.

Bey *Zeune* findet sich die Leseart ὥς περ
εἶκος, an welchem Ausdruck sich schon *Ernesti*
stiefs. Sein Vorschlag εἰκῇ zu lesen würde be-
sonders aus dem Plutarch Sympos. T. I. p. 616.
B. Frankf. unterstützt werden koennen. Den-
noch scheint die eingerückte Leseart (eine
Verbesserung *Weston's* zum Hermesianax.
p. 123.) richtiger zu seyn. Vgl *Beck* de In-
terpret. veterum script. comment. p. LXXXIV.

I. §. 22. Ἐπεὶ γὰρ νικηφόρος βέλοιτο
παγκρατὶς γενέσθαι.

Βέλοιτο ist Coniektur des *Leonclav.* und
Stephanus die *Zeune* zuerst wieder mit der ael-
tern Leseart ἐβέλετο vertauschte. Der Grund
warum er das thut, scheint aber nicht bedeu-
tend genug zu seyn. Denn konnte *Autolycus*
nicht wieder in der Zukunft zum zweytenmal
Sieger zu werden wünschen? Zumal da er
vom Metier ein Ringer werden wollte, oder
war? (Plutarch. Lyfand. pag. 32. Tom. III.
Reisk) Ueberdies moegte wohl nicht der
Aoristus in diesem Zusammenhange statt des
Praeteriti gebraucht werden koennen.

I. §. 46. Πότερον τέχνην τινὰ βαναυσι-
κὴν ἢ καλοκἀγαθίαν διδάσκων; — Ἡ κα-
λοκἀγαθίας ἐστὶν ἡ δικαιοσύνη;

Zeune

Zeune lieft mit den vorigen Herausgebern: ἡ καλοκάγαθία ἐστὶν ἡ δικαιοσύνη. Dafs der Text hier fehlerhaft fey, bemerkten *Stephanus* und *Ribittus*. Lezterer überfetzt: „*Probitatem, inquit Kallias. Sed probitas estne iustitia?*“ mithin fchiebt er einige Worte ein. Dies, dünkt mich, ift nicht noethig. Sokrates, und mit ihm feine Schüler rechneten zur καλοκάγαθία (d. i. der Tugend oder dem Bestreben ſich ſelbſt und andere moeglichſt zu vervollkommen, und Niemanden zu ſchaden), die *Maſſigkeit* (beym Xenophon ἐγκράτεια, bey Plato σωφροσύνη) und *Gerechtigkeit* (δικαιοσύνη). Vergl. Xenoph. Memor. IV. 4. Wer beyde Tugenden beſitzt, verdient den ehrenvollen Namen eines *ehrwürdigen und wackern Mannes*, (καλὸς καγαθὸς). Nun iſts klar, warum Kallias durch die Gegenfrage dieſer Art, der Sophiſterey des Antifthenes begegnet: „gehört denn Gerechtigkeit zu den Tugenden eines wackern und ehrwürdigen Mannes?“

Sollte ich aber auch bey Einrückung dieſer wenigen Emendationen in den Text geirrt haben, ſo iſt doch der Nachtheil hier nicht ſo groß als es da ſeyn würde, wenn iemand den Text eines Schriftſtellers kritiſch zu behandeln verſprochen hätte, und ich darf deſhalb in ienem Falle um ſo eher Verzeihung hoffen.

Das

Das Wortverzeichniß war die noethigste Mitgift dieses kleinen Buches. Ich habe ihm die moeglichste Vollstaendigkeit zu geben gesucht; indessen bemerke ich ietzt schon einige Maengel daran, die ich wegen des schnellen Abdrucks der letzten Bogen, nicht verbessern konnte. Dafs es so wie die Einleitungen und Anmerkungen teutsch geschrieben ist, bedarf wohl keiner weitem Entschuldigung, da sonst die Benutzung derselben erschwert worden waere.

Ich wünsche übrigens, dafs diese Arbeit, die ich zunaechst für meinen oeffentlichen Unterricht auf unserm Gymnasio unternommen, auch an andern Orten Beyfall finden und Nutzen stiften moege.

Geschrieben im October 1793.

Albert Gerhard Becker.

Collaborator am fürstl. Gymnasio zu Quedlinburg.

Xenophons Leben und Schriften.

Geboren Olymp. LXXXII. d. i. vor Chr. 450.

Gestorben Olymp. CV. d. i. vor Chr. 360.

Xenophon aus Athen, wurde im Jahr 449 oder 450 vor Chr. geboren. Seine Familie war wenig berühmt; denn von seinem Vater weiß man nichts, als den Namen *Gryllus*. In der Jugend suchte er sich zum künftigen Staats- und Geschäftsmann zu bilden, ohne die durch die Beschäftigung mit Philosophie bewürkte Aufklärung des Verstandes, zu versäumen.

Hierinn war ihm Sokrates durch Umgang und Unterricht behülflich. Schon früh lernte Xenophon den Weisen kennen, und da das schoene Aeussere des Jünglings verbunden mit Sittsamkeit und Bescheidenheit, und eine Geistesstimmung die der seinigen ungemein aehnlich war, beyde noch enger verband: so entstand hierdurch eine vertraute Freundschaft, die den erstern in den Stand setzte ein so treffendes Gemaelde von dem Charakter, Grundsätzen

xvi Xenophons Leben und Schriften.

zen und Sitten seines Lehrers, zu entwerfen, das dadurch noch mehr an Zuverlaessigkeit gewinnt, weil Xenophon die mehrsten seiner Unterhaltungen und Gespraechе selbst anhoerte.

Im Peloponesischen Kriege (1), in welchem beyde als Atheniensische Bürger Kriegesdienste genommen hatten, soll Sokrates dem iungen Xenophon das Leben gerettet haben. (2) — Nachher lebten beyde in Ruhe zu Athen. —

Die merkwürdigste Epoche seines Lebens, hebt mit seinem funfzigsten Jahre an. — Cyrus der Iüngere wollte seinen Bruder den Persischen Koenig Artaxerxes, vom Throne stossen. Hierzu zog er griechische Miethstruppen an sich, unter welchen sich Proxenus, ein alter Freund Xenophons, befand (3) Dieser noethigte ihn nach Asien zu kommen, und an der Expedition des Cyrus Theil zu nehmen. Xenophon fragte den Sokrates und das Delphische Orakel um Rath, reiste von Athen ab und — sah seinen Lehrer und seine Vaterstadt nie wieder.

Eben wollte Cyrus mit der versammelten Armee nach Asien aufbrechen, als Xenophon in Sardes dem Sammelplatze der verschiednen Corps ankam. Cyrus selbst lud ihn ein den Zug mit zu machen, und er begleitete ihn als Freywilliger. Nach langen Maerchen stießen beyde
Ar-

(1) Er dauerte 28 Jahr von Ol. 87. 1—93. 4. vor Chr. 431—404.

(2) Strabo lib. IX. p. 403.

(3) Xenoph. Anabaf. III. 1. Olymp. 94. 4. vor Chr. 400.

Armeen zusammen. Schon hatte Cyrus Armee gesiegt: allein Cyrus ward, weil er zu ungestüm in Person den Artaxerxes angriff, durch einen Pfeilschuss getoedtet. In der groeßten Verlegenheit entschlossen sich die Griechen zur Rückkehr nach Griechenland, und nachdem einige ihrer Anführer durch die schaendlichste Betrügery des Persischen Satrapen Tisaphernes ermordet waren, übertrug man dem Xenophon und zwey andern Generalen das Commando. Seiner Klugheit, Entschlossenheit und Tapferkeit hatte man es vorzüglich zuzuschreiben, daß, ungeachtet der langen Reise, der Gefahren, die die Perfer und andere feindlichgesinnte Nationen ihnen bereiteten; ungeachtet des Mangels an Lebensmitteln und des rauhen und ungewohnten Climas, dennoch gegen 10000 Griechen glücklich in ihr Vaterland zurückkamen. Xenophon selbst hat diesen gefahrvollen Feldzug in einer eignen Schrift beschrieben.

Zu Pergamus übergab Xenophon die griechische Armee einem Lacedaemonier: er selbst aber begleitete den Lacedaemonischen Koenig Agesilaus, dessen Freundschaft er sich erworben hatte, nach Asien. (1)

Waehrend dessen hatte eine irregeführte Volksparthey in Athen den Sokrates zum Tode verurtheilt und durch Gift hingerichtet. (2) Xenophon aber war mit den übrigen die an der Expedition des Cyrus Theil genommen hatten, aus Athen verbannt, vermuthlich weil die Athe-

(1) Ol. 96. 1. vor Chr. 396.

(2) Ol. 95. 1. 399. v. Chr.

XVIII Xenophons Leben und Schriften.

Athenienſer ſich nicht durch eine ſcheinbare Begünſtigung ihres Verfahrens, die Feindſchaft des Perſiſchen Königs zuziehn wollten. Wahrfcheinlich würde Xenophon, der der Ochlokratiſchen Regierungsform Athens müde war, ſich ſelbſt dies Loos gewaehlt haben.

Er begab ſich ins Spartanische Gebiet. Ageſilaus ſchenkte ihm den den Eleern abgenommenen Flecken Skillus, wo Xenophon ein Landguth bewohnte, und die mehrſten ſeiner hiſtoriſchen und philoſophiſchen Schriften verfertigte. Nachher begab er ſich nach Korinth, wo er ſtarb. (1)

(1) Vergl. die Reiſen des jüngern Anachariſis Th. IV. p. 1. und die Anmerk. p. 415.

S c h r i f t e n.

I. *Hiſtoriſche Werke.*

- 1) *Cyropaedie* (Κυροπαιδεία) VIII. Bücher. Eine Beſchreibung der Erziehung und Thaten des erſten Perſiſchen Königs Cyrus.

Xenophontis Cyropaediae libri VIII. ed. Io. Carol. Zeune. Lipſ. 1780.

- 2) *Feldzug des Cyrus* (Ἀνάβασις Κύρου), enthaelt in VII. Büchern die Geſchichte des jüngern Cyrus, ſeinen Zug gegen den Artaxerxes und den Rückzug des Griechiſchen Korps aus dem obern Aſien.

Xenophontis de Cyri Minoris expeditione commentarii recens. et expl. ab I. C. Zeunio. Lipſ. 1785.

3)

- 3) *Griechische Geschichte* (Ἑλληνικά). Eine Fortsetzung der Geschichte des Thucydides bis zur Schlacht bey Mantinea. Ol. CIV. 2. Sie begreift in VII Büchern die Begebenheiten eines Zeitraums von 48 Jahren. Von Ol. XCII. 2. bis Ol. CIV. 2. vor Chr. 410 — 362.

Xenophontis historiae Graecae libri VII. ed. Io. Gottl. Schneider. Lips. 1791.

II. *Philosophische Schriften.*

- 1) *Denkwürdigkeiten des Sokrates* (Ἀπομνημονεύματα Σωκράτους), in IV Büchern. Sie stellen in einzelnen Erzählungen, in Unterredungen mit verschiedenen Personen, den Charakter des Sokrates, seine Lehren und Grundsätze, am richtigsten dar. Sie sind erst nach seinem Tode geschrieben, und sollen vermuthlich als eine Vertheidigung gegen die falschen Beschuldigungen seiner Ankläger anzusehen seyn.

Xenophontis Memorabilium Socratis dictorum libri IV. ed. Io. Gottl. Schneider. Lips. 1790.

- 2) *Schutzschrift für den Sokrates* (Ἀπολογία Σωκράτους). Ein kurzer Aufsatz zur Vertheidigung seines Lehrers.
- 3) *Hiero*, oder über die Vorzüge und den Nachtheil des Despotismus. Ἱερῶν ἢ Τυράννικος.
- 4) *Ein Buch über die Oekonomie* (Οἰκονόμικος). Ueber die Vortheile des Ackerbaues.
- 5) *Agésilas Lobschrift* (Ἀγησιλάος); ein Elogium auf seinen königlichen Freund S. Cic. ad famil. V. 12.
- 6) *Das Gastmahl der Philosophen* (Συμπόσιον). Es scheint gleichfalls geschrieben zu seyn, um die übeln

Eindrücke die die Beschuldigungen der Ankläger, des Sokrates zurück gelassen hatten, zu vernichten. —

Xenophontis Oeconomicus, Apologia Socratis, Symposium, Hiero, Agesilaus. Recens. et notis explicav. I. C. Zeunius. Lipsi 1782.

III. Politische und Vermischte Schriften.

- 1) *Von der Staatsverfassung der Athenienser.* (Περὶ πολιτείας Ἀθηναίων).
- 2) *Von der Staatsverfassung der Lacedaemonier* (Περὶ πολιτείας Λακεδαιμονίων).
- 3) *Von den Einkünften des Atheniensischen Staats* (Περὶ προσόδων).



- 4) *Ueber die Reitkunst* (Περὶ ἵππικῆς).
- 5) *Ueber die Kenntnisse eines Generals der Reiterey* (Ἱππάρχικος).
- 6) *Von der Jagd* (Κυνηγέτικος).

Xenophontis opuscula politica, equestria et Venatica recens. Io. Car. Zeune. Lipsi. 1778.

I n h a l t.

Kallias ⁽¹⁾ ein reicher und angesehener Athenienser wollte dem Autolycus seinem jungen Freunde, der im Pankratium gesiegt, ein Gastmal geben. Als sie nach seinem Hause im Piraeus gehn wollten, begegnete ihnen Sokrates mit einigen seiner Schüler. Kallias bat auch diese zum Essen, und sie versprachen zu kommen. Während die Gesellschaft ihren Blick auf den Autolycus heftete und in der Stille speiste, trat Philippus ein Poffenreisser ins Zimmer, setzte sich nieder, und versuchte nach Kallias Wunsch die Gäste durch Scherz zu erheitern. — ⁽²⁾ Beym Trinkgelage kam ein Syracusier mit einer Floetenbläserinn, einem Knaben und einer Taenzerinn zur Gesellschaft. Diese vergnügten die Gäste durch Musik. Sokrates versichert dem Kallias, daß er für das Vergnügen ihrer Sinne trefflich Sorge. Kallias er bietet sich nun auch Salben herbey bringen zu lassen, welches aber Sokrates verbittet, weil dem Manne der Geruch von Gymnasien ohnweit besser stehe und iener sich nur für Weiber schicke. Tugend und Rechtschaffenheit sey es, wonach ein Mann riechen müsse, eine Salbe, die man nicht von Salbenkraemern, sondern nur durch den Umgang mit guten und tugendhaften Menschen erlangen koenne. —

Ueber

(1) §. 1—16. (2) §. 17—23.

A

(3) Ueber diese Rede des Sokrates entsteht unter der Gesellschaft ein Streit, indem einige behaupteten die Tugend sey (wie jede andere Wissenschaft) lehrbar, andre aber nicht zugeben wollten, daß sie erlernt werden koenne. Sokrates endigt den Streit dadurch, daß er diese wichtige, aber noch nicht beendigte Untersuchung, auf eine andere Zeit verschoben wissen will. – Hierauf machte die Taenzerinn verschiedne Sprünge. (4) Sokrates Bemerkung, daß das weibliche Geschlecht überhaupt genommen dem Maennlichen nicht nachstehe und seine Auffoderung an die Gesellschaft ihre Weiber das zu lehren, was sie nur immer von ihnen verlangten, verleitet den Antisthenes zu der Frage: warum er nicht bey seiner Xanthippe den Versuch mache? „Weil ich,“ erwiedert Sokrates „ohne Beschwerde noch weit wunderlichere Menschen ertragen kann, wenn ich es zuvor an meinem Weibe gelernt.“ – (5) Nun tanzte der Knabe und Sokrates bittet den Syracusier, er solle ihn tanzen lehren. Als die Gesellschaft darüber lacht, haelt er mit ernsthaftem Gesicht der Tanzkunst eine Lobrede. – (6) Philippus ahmt hierauf die Taenze des Knaben und Maedchens, auf eine laecherliche Art nach. Nun setzt er sich und fordert ganz auffer Athem einen Pokal. Kallias stimmt ein: (7) Sokrates aber thut in einer Ironie auf den Sophisten Gorgias den Vorschlag maessig zu trin-

(3) §. 23 — 24. (4) §. 25 — 30. (5) §. 31 — 37. (6) §. 38 — 40
 (7) §. 41 — 43.

trinken, damit der Geist bestaendig gehoerig wuerken koenne. Damit ist die Gesellschaft zufrieden. —

(1) Hierauf verlangt Sokrates, dass man einander durch Gespraechen ergoetzen und nuetzlich zu werden suchen sollte. Er bittet daher den Kallias, sein Versprechen, dass er ihnen seine Weisheit die er vom Protagoras erlernt, mittheilen wollte, zu erfuellen. Kallias verspricht es zu thun: doch unter der Bedingung, dass ein ieder das was er treffliches wisse mittheilen solle. Dies that die ganze Gesellschaft unter wechselseitigen Scherzen.

Kallias versicherte: (2) er mache die Menschen gerechter, indem er ihnen Geld gaebe. — „Dadurch verhelpe ich sie zu den nothwendigsten Beduerfnissen, und halte sie zugleich von Ungerechtigkeiten ab. Und wenn sie auch nicht immer dankbar gegen mich sind, so vermindert ihre Undankbarkeit doch nicht den Werth meiner Freygebigkeit. — Denn auch Zimmerleute bauen andern Menschen Haeufer, waehrend sie selbst sich mit gemietheten Wohnungen behelfen muessen.“ — Ia! auch Wahrsager, fuellte Sokrates hinzu, prophezeien andern die Zukunft: ihre eignen Schicksale aber wissen sie nicht.

(3) *Nikeratus*. „Ich weiss alle Gedichte Homers, die Iliade sowohl als Odyssee auswendig — und nun hoert, wie ihr, wenn ihr mit mir umgehet, besser werden sollt. Es ist euch bekannt, dass Homer der wei-

A 2

teste

(1) §. 44 — 56. (2) §. 57 — 61. (3) §. 62 — 65.

seste Dichter ist, und dafs seine Gedichte alles, was auf Menschen Bezug hat, umfassen. Wer nun unter euch ein guter Oeconom, Volksredner oder ein dem Achilles, Ajax, Nestor oder Odyffeus gleicher Feldherr werden will, der schaetze mich. Alles das verstehe ich. – Auch kann ich sogleich eine angenehme Probe meiner Kenntnisse geben. „Zum Wein – so spricht Homer – genieffe man Zwiebel.“ Nun hole man Zwiebeln, damit wir den Versuch machen. –

(1) *Kritobul.* „Ich habe zu erkennen gegeben, dafs ich auf meine Schoenheit stolz bin. Immer habt ihr mir versichert, ich sey schoen, und ich traue eurem Urtheil, denn ihr seyd ia warheit liebende Maenner. Bin ich nun wuͤrklich schoen, und habt ihr bey meinem Anblick eben die Empfindungen, die sich bey mir gegen den, den ich fuͤr schoen halte, regen: so wette ich darauf, ihr ruͤhmet nicht des Koenigs Schaetze fuͤr Schoenheit. – Ich wenigstens sehe meinen Klinias lieber als alles andere, was Menschen schoen nennen moegen: gern will ich blind gegen alles seyn, nur nicht gegen meinen Klinias. Nacht und Schlaf sind mir zuwider, weil sie mich hindern ihn zu sehen. Wie viel Vorzuͤge hat nicht der Schoene vor allen andern Menschen? Der Starke muͤss zuvor seine Staerke zeigen, um sich gewisse Vorzuͤge zu erwerben, der Schoene erreicht eben das ohne die mindeste Anstrengung. Zwar weifs ich, dafs Vermoegen ein an-

angenehmes Gut ist, und dennoch würde ich das meine lieber dem Klinias geben, als es vermehren. Ich thue mehr als Kallias: er macht die Menschen gerechter: ich mache sie edelmüthiger im Gebrauch ihres Vermoegens, ehr- und gefahrliebender, anstaendiger, enthaltfamer und schamhafter. Unsinnig handeln die, welche nicht einen schoenen Feldherrn waehlen: denn ich würde mit dem Klinias durchs Feuer gehen – vielleicht auch ihr mit mir. Und dennoch waere wohl kein Zweifel mein Sokrates, das Schoenheit dem Menschen nützlich sey. – Aber Schoenheit verblühet bald? Nein! denn wer in der Jugend schoen ist, bleibt es auch in allen Jahren seines Lebens.“

Charmides. (1), „Ich bin stolz auf meine Armuth. Denn man ist doch darüber einerley Meinung: das es besser sey Muth zu haben, als muthlos zu seyn; besser ein freyer Herr, als Sklav zu seyn. Immer mußte ich, da ich noch reich war, befürchten, es moegte jemand in mein Haus einbrechen: immer mußte ich darum den Sykophanten schmeicheln, weil sie weit mehr *mir*, als ich *ihnen*, schaden konnten. Bald dies, bald jenes mußte ich für den Staat zahlen und durfte dazu nicht einmal auswandern. Jetzt bin ich aller dieser Beschwerden und Sorgen überhoben; und der Staat muß mich ernaehren. Zudem habe ich nun Muffe, Sokrates Umgang zu benutzen, worüber man ehemals sich lustig machte. Ich gebe nichts mehr ab; denn
ich

(1) §. 77 — 81.

ich habe nichts weiter, als die Hoffnung immer einzunehmen.“

(1) *Antisthenes*. – Ich setze einen Werth auf meinen Reichthum, weil ich der Meinung bin, Reichthum und Armuth der Menschen, sind nicht in ihren Häusern, sondern in ihrer Seele zu suchen. Die Mächtigsten und Reichsten wünschen immer noch mehr zu besitzen und begehen deshalb die schändlichsten Handlungen. Ich bedaure diese Menschen. Dagegen bin ich mit dem wenigen was ich besitze zufrieden, und übrigens so glücklich, als jene Reiche nur immer seyn moegen. Will ich mir einen guten Tag machen, so nehme ich aus *meiner* Speisekammer – *der Seele*. – Wer mit wenigen zufrieden ist, wird nicht leicht nach fremden Gütern trachten. Auch besitze ich ein Gut, das sonst nur wenige genießen: beständige Müsse. Immer habe ich daher Zeit, mit dem Sokrates umzugehen, dem Manne der nicht diejenigen ehrt, die das meiste Geld zahlen, sondern die, welche ihm am besten gefallen.“ –

(2) *Hermogenes*. – „Die Goetter sind die Freunde auf die ich stolz bin. Denn, sie sind nicht nur mächtig genug, mir Gutes zu erzeugen, sondern thun es auch wirklich. Alle Menschen sind davon überzeugt, daß die Goetter alles wissen. Denn weshalb sonst befragt man die Orakel? Sie koennen uns auch gutes und boeses thun; darum fleht man zu ihnen das Gute zu

zu verleihen und das Böse abzuwenden. Durch ihre Bothschafter kündigen sie mir an, was ich thun soll. Nie hat es mich gereuet, wenn ich ihnen folge; wohl aber wenn ich ungehorsam war. – Um sie mir zu Freunden zu machen, singe ich Hymnen zu ihrer Ehre: von dem was sie mir gegeben, theil' ich andern mit: rede Gutes von ihnen und trüge in keiner Sache, wobey ich sie zu Zeugen genommen.“

(1) *Philippus*. „Ich bin auf mein Gewerbe stolz. Denn es verdient bemerkt zu werden, daß alle die, welche wissen was für ein Geschæft ich treibe, mich gern zu sich bitten, wenn sie sich eines Glücks freuen, mich hingegen fliehen, wenn ihnen ein Unglück begegnete.“

(2) *Syracuser*. „Ich setze nicht auf diesen Knaben, sondern auf die Thoren einen Werth, die meine Drathmaschinen bewundern, und mich ernæhren.“

Sokrates hatte versichert, (*) er sey auf das Geschæft eines Kupplers stolz. Kallias fragte ihn nun: „wie er sich rechtfertigen koenne, daß er eine so unedle Kunst hoch schætze?“

(3) „Wer jemanden das lehrt, versetzte *Sokrates*, was er bedarf zu gefallen, ist ein Kuppler. Derienige der seine Zoeglinge zu beliebten Menschen machen kann, hat mit Recht Ursach auf diese Kunst stolz zu seyn. Ein solcher Kuppler bist du *Antisthenes*. – Du hast den *Kallias* zum *Prodikus* und *Hippias* geführt;

(1) §. 97. 98. (2) §. 99. (*) §. 52. (3) §. 100 – 108.

führt; auch zu mir den Freund aus Heraklea. — Da ich nun sehe, daß du solche Freundschaften stiften kannst, so muß ich dich wirklich für einen Verführer halten.“ —

(1) Nach diesen Gesprächen, muntert Kallias den Kritobul auf, den Streit (*) mit Sokrates über seine Schoenheit fortzusetzen. Sokrates empfiehlt seine Gestalt, seine hervorragenden Augen, die aufgeworfene Nase und den großen dicken Mund. Die Gesellschaft laest durch den Knaben und das Maedchen heimlich die Stimmen sammeln und man erkennt einstimmig dem Kritobul den Sieg zu.

(2) Hierauf suchte der Syracusier, der auf den Sokrates boese war, weil er der Urheber der Gespraechewobey man seine Kunststücke vernachlaessigte, gewesen, ihn mit einigen aufgefundenen Spoettereyen aus Aristophanes Wolken zu persifliren. Allein durch den Antisthenes und Philippus ward dieser Streit beygelegt.

(3) Hierauf sang man ein Trinklied, und Sokrates rieth dem Syracusier, er solle statt dieser zwar wunderbaren, aber nicht vergnügenden Kunststückchen ein Schauspiel geben, was den Gaesten ohnweit mehr Vergnügen machen würde. —

(4) Autolycus stand nun auf und Lycon begleitete ihn. Sokrates und einige andere Gaeste warteten mit dem Kallias auf den Lycon und Autolycus, um mit ihnen spazieren zu gehn.

(1) §. 106—116. (*) §. 76. (2) §. 117—121. (3) §. 122—125.
(4) §. 126.

I.

Aus Xenophons Gastmale.

Αλλ' ἔμοιγε δοκεῖ τῶν καλῶν καὶ γαθῶν ἀν- 1
 δρῶν ἔργα ἔ' μόνον τὰ μετὰ σπουδῆς πραττόμενα
 ἀξιωμακόμενα εἶναι, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν ταῖς παιδιαῖς.
 οἷς δὲ παραγενόμενος (1) ταῦτα γινώσκω, δηλώ-
 σαι (2) βέλομαι. Ἦν μὲν γὰρ Παναθηναίων τῶν 2
 μεγάλων ἵπποδρομίας. Καλλίας δὲ ὁ Ἴππονίκης ἔργων
 ἐτύγχανεν Αὐτολύκου παιδὸς ὄντος· καὶ νενικηκό-
 τα (3) αὐτὸν παγκράτιον ἦκεν ἄγων ἐπὶ τὴν θεῶν.
 ὥς δὲ ἡ ἵπποδρομία ἔληξεν (4), ἔχων τὸν τε Αὐτό-
 λυκον καὶ τὸν πατέρα αὐτῷ ἀπῆει (5) εἰς τὴν ἐν Πει-
 ραιεῖ οἰκίαν· συνέπετο (6) δὲ αὐτῷ καὶ Νικήρατος.
 Ἰδὼν δὲ ὁμῶς ὄντας Σωκράτην τε καὶ Κριτόβουλον καὶ 3
 Ἑρμογένην καὶ Ἀντισθένην καὶ Χαρμίδην, τοῖς μὲν
 ἀμφ' Αὐτόλυκον ἡγεῖσθαι τινα ἔταξεν, αὐτὸς δὲ
 προς-

(1) παραγίνομαι. (2) δηλώω. (3) νικάω. (4) λήγω.
 (5) ἀπείμι. (6) συνέπομαι.

3. Τοῖς ἀμφ' Αὐτόλυκον —
 'Οι ἀμφὶ und οἱ περὶ τινα
 bezeichnet die Hauptperson
 von welcher die Rede ist
 und ihre Begleiter und Ne-
 benpersonen, die zugleich
 mit angedeutet werden sol-

len. So z. B. Apost. Gesch.
 XIII. 13. 'Οι περὶ τον Παῦλον
 d. i. Paulus mit seinen Gefähr-
 ten. So hier den Autolykus
 mit seinen Begleitern, d. i. mit
 dem Lycon und Nikeratus.

- 4 προσῆλθε τοῖς ἀμφὶ Σωκράτην καὶ εἶπεν· Εἰς καλόν γε ὑμῖν συντετύχηκα· ἐστὶν γὰρ μέλλω Αὐτόλυκον καὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ. οἶμαι ὅτι πολὺ ἂν τὴν κατασκευὴν μοι λαμπροτέραν φανῆναι, εἰ ἀνδράσιν ἐκκεκαθαρμένοις (1) τὰς ψυχὰς, ὥσπερ ὑμῖν, ὁ ἀνδρῶν κεκοσμημένος (2) εἴη μᾶλλον, ἢ εἰ στρατηγοῖς καὶ ἱππάρχαις καὶ σπευδάρχοις. Καὶ ὁ Σωκράτης
- 5 εἶπεν· Ἀεὶ σὺ ἐπισκώπτεις ἡμᾶς καταφρονῶν, ὅτι σὺ μὲν Πρωταγόρα τε πολὺ ἀργύριον δέδωκας ἐπὶ σοφίᾳ, καὶ Γοργίᾳ, καὶ Προδίκῳ, καὶ ἄλλοις πολλοῖς· ἡμᾶς δὲ ὁρᾷς αὐτοεργῆς τινος τῆς φιλοσοφίας ὄντας.
- 6 Καὶ ὁ Καλλίας, καὶ πρόσθεν μένγε, ἔφη, ἀπεκρυπτόμην ὑμᾶς ἔχων πολλὰ καὶ σοφὰ λέγειν· νῦν δὲ, εἰάν παρ' ἐμοὶ ᾗτε, ἐπιδείξω (3) ὑμῖν ἐμαυτὸν πάννυ
- 7 πολλῆς σπευδῆς ἄξιον ὄντα. Οἱ ὅτι ἀμφὶ τὸν Σωκρά-

(1) ἐκκαθαίρω.

(2) κοσμέω.

(3) ἐπιδείκνυμι.

4. εἰς καλόν — Das ist ia gut daß ich euch etc. Plato im Gastmahl c II. εἰς καλόν ἡκεῖς ὅπως συνδειπνήσης. Sui das erklært es durch εὐκαίρως

4. Ἀνδρῶν — der Theil des Hauses, oder das Zimmer wo sich die Maenner aufhielten. Eben so steht ἀνδρωνῆτις und γυναικωνῆτις bey andern Schriftstellern. (Taylor z. Lys. de caede Erat. p. 12.) Iul. Poll. VI. 1. erklært es durch συμπότικον χωρίον. — Die Frauenzimmer kamen in Griechenland zu keinem Gastmal. s. Nepos in praef.

5. Καταφρονῶν — Immer spoettest du über uns und haellst uns (gegen dich der du dem Pr. etc. so viel Geld gegeben) für nichts. — Diese praegnante Bedeutung hat hier, so wie in andern Stellen, das Wort καταφρ

5. Πρωταγ. — Diese geldgierigen Sophisten fanden bey dem reichen Kallias ihre Rechnung s. §. 100. und Platons Protagor.

5. Ἀλλοῖς πολλ. — Ich kann sie gar nicht alle nennen, will Sokrates sagen. vergl. §. 106.

7. ἐπαινέοντες τ. κλ. — „Es ist Dankens werth!“

Plau.

κράτην πρῶτον μὲν, ὥσπερ εἰκὸς ἦν, ἐπαινῶντες τὴν κλησιν, ἔχ' ὑπισχνῶντο συνδειπνήσειν ὥς δὲ πάνυ ἀχθόμενος φανερός ἦν, εἰ μὴ ἔψοιντο, συνηκολῶθησαν. ἔπειτα δὲ αὐτῷ οἱ μὲν γυμνασάμενοι καὶ χρυσάμενοι, οἱ δὲ καὶ λυσάμενοι παρῆλθον. Αὐτόλυκος μὲν ἔν παρὰ τὸν πατέρα ἐκαθέζετο, οἱ δὲ ἄλλοι, ὥσπερ εἶχον, κατεκλίθησαν. (1) εὐθύς μὲν ἔν ἐνιοήσας τις τὰ γιγνόμενα, ἠγήσατ' (2) ἂν φύσει βασιλικόν τι τὸ κάλλος εἶναι, ἄλλως τε καὶ ἦν μετ' αἰδῶς καὶ σωφροσύνης, καθάπερ Αὐτόλυκος τότε, κέκτηται (3) τις αὐτό. Πρῶτον μὲν γάρ, ὥσπερ, ὅταν φέγγος τι ἐν νυκτὶ φανῇ, πάντων προσάγεται τὰ ὄμματα, ἔτω καὶ τότε τῷ Αὐτολύκῳ τὸ κάλλος πάντων εἴλκε τὰς ὀψεις πρὸς αὐτόν. ἔπειτα τῶν ὁρώντων ὁδείς ἔκ' ἐπασχέ τι τὴν ψυχὴν ὑπ' ἐκείνῳ οἱ μὲν γε σιωπηρότεροι ἐγίγνοντο, οἱ δὲ καὶ σχηματίζοντό πως. Πάντες μὲν ἔν οἱ ἐκ Θεῶν τε κατεχόμενοι, ἀξιοθέατοι δοκῶσιν εἶναι. ἀλλ' οἱ μὲν ἐξ ἄλλων πρὸς τὸ γοργότερόν τε ὁρᾶσθαι καὶ φοβερώτερον φθέγγεσθαι καὶ σφοδρότεροι εἶναι φέρονται οἱ δ' ὑπὸ τῷ σώφρονος ἔρωτος ἔνθεοι τὰ τε ὄμματα φιλοφρονεστέρως ἔχουσι, καὶ τὴν φωνὴν πραοτέραν ποιῶνται, καὶ τὰ σχή.

(1) κατακλίνομαι. (2) ἠγέομαι. (3) κτάομαι.

Plautus Menaechm. II. 3. 36. *gratia est*. Mostell. V. 2. 9. *de coena facio gratiam*. Ein Ausdruck der eine Weigerung eine Einladung anzunehmen andeuter. Κάλλιστα oder πάνυ καλῶς bedeuten in ähnlichen Zusammenhänge eben das.

10. Κατελόμενοι — *Vi numinis cuiusdam afflari* Jede Leidenschaft die zu einem hohen Grade steigt liegt der Griechen der außerordentlichen Wirkung einer Gottheit bey.

- σχήματα εἰς τὸ ἐλευθεριώτατον ἄγχι. ἃ δὲ καὶ
 Καλλίας τότε διὰ τὸν ἔρωτα πράττων, ἀξιοθέατος
 11 ἦν τοῖς τετελεσμένοις (1) τέτῳ τῷ Θεῷ. Ἐκεῖνοι
 μὲν ἔν σιωπῇ ἐδείπνουν, ὥσπερ τέτο ἐπιτεταγμένον (2)
 αὐτοῖς ὑπὸ κρείττονός τινος Φίλιππος δὲ ὁ γελωτο-
 ποιὸς, κρέσας (3) τὴν θύραν, εἶπε τῷ ὑπακέσαν-
 τι (4) εἰσαγγεῖλαι ὅστις τε εἴη καὶ διότι κατόγχεσθαι
 βέλοιο, συνεσκευασμένος (5) δὲ παρῆναι ἔφη πάντα
 τὰ ἐπιτήδεια, ὥστε δειπνεῖν τὰλλότριά. καὶ τὸν
 παῖδα δὲ ἔφη πάνυ πιέζεσθαι, διὰ τε τὸ φέρειν μηδὲν
 12 καὶ διὰ τὸ ἀνάριστον εἶναι. Ὁ ἔν Καλλίας ἀκρί-
 σαις ταῦτα, εἶπεν· ἀλλὰ μέντοι, ὦ ἄνδρες, αἰσχρὸν
 στέγης γε φθοιῆσαι (6) εἰσῖτω (7) ἔν. Καὶ ἄμω
 ἀπέβλεψεν (8) εἰς τὸν Αὐτόλυκον, δῆλον ὅτι ἐπισκα-
 13 πῶν, τί ἐκείνῳ δόξεις (9) τὸ σκῶμμα εἶναι. Ὁ δέ,
 σταῖς (10) ἐπὶ τῷ ἀνδρῶνι ἔνθα τὸ δεῖπνον ἦν, εἶπεν·
 Ὅτι μὲν γελωτοποιός εἰμι, ἴστε (11) πάντες· ἦκω δὲ
 προθύμως, νομίσας γελοιότερον εἶναι τὸ ἀκλήτον ἢ
 τὸ κεκλημένον (12) ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ δεῖπνον. Κατακλί-

v8

- (1) τελέομαι. (2) ἐπιτάττωμαι. (3) κρέω. (4) ὑπα-
 κέω. (5) συσκευάζομαι. (6) φθονέω. (7) εἰσεῖμι.
 (8) ἀποβλέπω. (9) δοκέω. (10) ἵστημι. (11) ἴσῃμι.
 (12) καλέομαι.

11. Κρέσας — Wenn man in ein Haus gehn wollte mußte man anklopfen (κρέειν oder κόπτειν), alsdann oeffnete ein Sklav, der beständig deshalb im Hause fals (ὑπακέων f. Auslegg. zu Plat. Kriton c. I. 1.), die Thür, und meldete den kommenden Gast dem Herrn

(εἰσαγγέλλειν.) — Wollte man zur Thür heraus gehn, so pochte man vorher inwendig stark an, damit niemand durch das Aufmachen derselben, auf der Straßē beschäedigt wurde. Daher beym Terenz: crepuerunt fores (ψόφειν).

13 (1) τοίνυν, ἔφη ὁ Καλλίας. καὶ γὰρ οἱ παρόντες
 σπῆδῆς μὲν, ὡς ὀρεῖς, μεστοί, γέλωτος δὲ ἴσως ἐν-
 δεέστεροι. Δειπνούντων δὲ αὐτῶν, ὁ Φίλιππος γε- 14
 λοῖόν τι εὐθὺς ἐπεχείρει λέγειν, ἵνα δὴ ἐπιτελοίη, ὧν-
 παρ' ἑνεκα ἐκαλεῖτο ἐκάστοτε ἐπὶ τὰ δεῖπνα. ὡς
 δ' ἐκ ἐκίνησε (2) γέλωτα, τότε μὲν ἀχθουσθεῖς (3)
 φανερός ἐγένετο, αὐθις δ' ὀλίγον ὕστερον ἄλλο τι
 γελοῖον ἐβόλετο λέγειν. ὡς δὲ ἔδεδε τότε ἐγέλασαν
 ἐπ' αὐτῷ, ἐν τῷ μεταξὺ παυσάμενος (4) τῷ δεῖπνῳ,
 συγκαλυψάμενος (5) κατέκειτο (6). Καὶ ὁ Καλ- 15
 λίας, Τί τῷτ', ἔφη, ὦ Φίλιππε; ἀλλ' ἢ ὀδύνη σε
 εἴληφε (7); Καὶ ὅς ἀναστενάξας (8) εἶπε· Ναὶ μὰ
 Δί', ἔφη, ὦ Καλλία, μεγάλη γε. ἐπεὶ γὰρ γέλωτος
 ἐξ ἀνθρώπων ἀπόλωλεν (9), ἔρρει (10) τὰ ἐμὰ πράγ-
 ματα. πρόσθεν μὲν γὰρ τέτῳ ἑνεκα ἐκαλέμην ἐπὶ
 τὰ δεῖπνα, ἵνα εὐφραίνοντο οἱ συνόντες δι' ἐμέ γε-
 λῶντες· νῦν δὲ τίνος ἑνεκα καὶ καλεῖ μέ τις; ἔτῳ
 γὰρ ἔγωγε σπῆδάσαι (11) ἂν δυναίμην μᾶλλον, ἢ περ
 ἀθάνατος γειέσθαι, ἔτε μὲν ὡς ἀντικληθησόμε-
 νος (12) καλεῖ μέ τις, ἐπεὶ πάντες ἴσασιν ὅτι ἀρχὴν
 ἔδεδε νομίζεται εἰς τὴν ἐμὴν οἰκίαν δεῖπνον εἰσφέρεισθαι.
 καὶ ἅμα λέγων ταῦτα, ἀπεμύττετό τε καὶ τῇ φωνῇ
 σα-

- (1) κατακλίνομαι. (2) κινέω. (3) ἀχθομαι. (4) πάυ-
 ομαι. (5) συγκαλύπτομαι. (6) κατάνκειμαι. (7) λή-
 βω. (8) ἀναστενάζω. (9) ἀπολέω. (10) ἐρρέω.
 (11) σπῆδάω. (12) ἀντικαλεσθαι.

14. ἐν τῷ μεταξὺ —
 Suppl. χρόνῳ Unterlassen die
 übrigen Gäste assen.

καλήσει f. Fischer z. Plat.
 Phaed. p. 40. Wozu wird
 man mich nun noch einladen?

15. Καλεῖ — ist das fu-
 tum am Att. contrahirt für

- 16 σαφῶς κλαίειν ἐφαίνετο. Πάντες μὲν ἔν παρεμυθῶν-
τό τε αὐτὸν, ὡς αὖτις γελασόμενοι, καὶ δειπ-
νεῖν ἐκέλευον. Κριτόβελος δὲ καὶ ἐξεκἀγχασεν (1)
ἐπὶ τῷ οἰκτισμῷ αὐτῷ. Ὁ δὲ ὡς ἤσθετο (2) τῷ γέ-
λωτος, ἀνεκαλύψατό (3) τε, καὶ τῇ ψυχῇ παρα-
κελευσάμενος θαρρῆν ὅτι ἔσονται συμβολαί, πάλιν
17 ἐδείπνει. Ὡς δ' ἀφηρεθησαν (4) αἱ τράπεζαι καὶ
ἐσπείσαντο (5) καὶ ἐταιιάνισαν (6), ἔρχεται τις αὐ-
τοῖς ἐπὶ κῶμον Συρακόσιος ἄνθρωπος, ἔχων τε αὐ-
λητρίδα ἀγαθὴν, καὶ ὀρχηστρίδα τῶν τὰ θαύματα
δυναμέων ποιεῖν, καὶ παῖδα πάνυ γε ὠραῖον καὶ
πάνυ καλῶς κιθαρίζοντά τε καὶ ὀρχόμενον. Ταῦτα
δὲ καὶ ἐπιδεικνύς ὡς ἐν θαύματι, ἀργύριον ἐλάμβαν-
18 νεν. Ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς ἡ μὲν αὐλητρίς ἠύλησεν (7), ὁ
δὲ παῖς ἐκιθάρισε (8), καὶ ἐδόκην μάλα ἀμφοτέροι
ἱκανῶς εὐφραίνειν, εἶπεν ὁ Σωκράτης, Νῆ Δί', ὦ
Καλλία, τελέως ἡμᾶς ἐστιᾶς. ἔ γάρ μόνον δεῖπνον
ἀμεμπτον παρέθηκες (9), ἀλλὰ καὶ θαύματα καὶ
19 ἀκροάματα ἡδίστα παρέχεις. Καὶ ὅς ἔφη, Τί ἔν;
εἰ καὶ μῦρον τις ἡμῖν ἐνέγκαι (10), ἵνα καὶ εὐωδία
ἔστι-

- (1) ἐκκαγχάζω. (2) αἰσθάνομαι. (3) ἀνακαλύπτωμαι.
(4) ἀφαιρέομαι. (5) σπείδω ἢ σπένδω. (6) παιανίζω.
(7) αὐλέω. (8) κιθαρίζω. (9) παρατιθημι.
(10) ἐνέγκω.

17. Beym Essen ward nur wenig getrunken. Erst nach Tische fing das Trinken (κῶμος commessatio) an, wo- bey einem jeden Gast ein- zeln ein Tischchen vorge- setzt wurde. Zuerst hielt man eine Libation (σπόνδαι σπέν- δειν) d. i. ieder Tischgenosse

gols aus seinem Becher et- was Wein für die Gottheit aus. Dann sang man einen Lobgesang auf die Goetter ab (παιαν - παιανίζω) und alsdann wurde getrunken.

19. μέντοι — Nach μὲν für δὲ s. Memorab. II. 1. 12.

ἔστιώμεθα; Μηδαμῶς, ἔφη ὁ Σωκράτης. ὥσπερ
 γὰρ τοι ἐσθῆς ἄλλη μὲν γυναικί, ἄλλη δὲ ἀνδρὶ κα-
 λή, ἔτω καὶ ὁσμὴ ἄλλη μὲν ἀνδρὶ, ἄλλη δὲ γυναικί
 πρέπει· καὶ γὰρ ἀνδρὸς μὲν δήπερ ἔνεκα ἀνὴρ εὐδείς
 μύρω χρίεται· αἱ μὲντοι γυναῖκες, ἄλλως τε καὶ ἦν
 νύμφαι τύχωσιν ἔσαι, ὥσπερ ἡ Νικηράτης καὶ Κριτοβό-
 λος, μύρω μὲν τι καὶ προσδεονται· αὐταὶ γὰρ τῆτου
 ὄζωσιν. ἐλαίς δὲ τῇ ἐν γυμνασίοις ὁσμὴ καὶ παρῶ- 20
 σα ἡδίων, ἢ μύρω, γυναιξὶ, καὶ ἀπῶσα (1) ποθει-
 νοτέρα. καὶ γὰρ δὴ μύρω μὲν ὁ ἀλειψάμενος (2),
 καὶ δῶλος καὶ ἐλεύθερος, εὐθύς ἅπας ὅμοιον ὄζει· αἱ
 δὲ ἀπὸ τῶν ἐλευθερίων μόχθων ὁσμαὶ ἐπιτηδευμάτων
 τε πρῶτον καὶ χρόνου δέονται, εἰ μέλλουσιν ἡδεῖσθαι τὰ
 καὶ ἐλευθέριοι ἔσεσθαι. Καὶ ὁ Λύκων εἶπεν, Οὐκ ἔν 21
 νέοις μὲν ἂν εἴη ταῦτα· ἡμᾶς δὲ τῆς μηκέτι γυμνα-
 ζομένους τίνος ὄζειν δεήσει; Καλοκαῖγαθίας νῆ Δί',
 ἔφη ὁ Σωκράτης. Καὶ πόθεν ἂν τις τῆτο τὸ χρίσμα
 λάβοι; Οὐ μὰ Δί', ἔφη, ἢ παρὰ τῶν μυροπωλῶν.
 Ἀλλὰ πόθεν δὴ; Ὁ μὲν Θεόγνις ἔφη·

Ἐσθλῶν μὲν γὰρ ἀπ' ἐσθλὰ διδάξεαι (3) ἦν δὲ
 κακοῖσι

Συμμιγέης (4), ἀπολείς (5) καὶ τὸν ἑόντα (6)
 νόον.

Καὶ

(1) ἀπειμι. (2) ἀλείφομαι. (3) διδάσκω. (4) συμ-
 μίγω, συμμιγνύω, συμμιγνυμι. (5) ἀπολέω. (6) εἶμι.
 ἑόντα für ὄντα.

20. ἐλευθερίων μόχθων die nur freyen Menschen
 — *Labores liberales*, sind die verstatet waren. Xenoph.
de rep. Athen. I. 18.
 gymnastischen Uebungen,

- 22 Καὶ ὁ Λύκων εἶπεν· Ἀκρίεις ταῦτα, ὦ υἱέ; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Σωκράτης, καὶ χρῆταί γε. ἐπεὶ γὰρ νικηφόρος βάλοιτο τῷ παγκρατίῳ γενέσθαι, σὺν σοὶ σκεψάμενος (1) αὖ, ὅς ἂν δοκῇ αὐτῷ ἰκανώτατος εἶναι εἰς ταῦτα ἐπιτηδεῦσαι, τέτῳ συνέσται (2).
- 23 Ἐνταῦθα δὴ πολλοὶ ἐφθέγγοντο. (3) καὶ ὁ μὲν τις αὐτῶν εἶπε, Πᾶ ἔν εὐρήσει (4) τέτῳ διδάσκαλον; ὁ δέ τις, Ὡς ἔδὲ διδασκτὸν τέτῳ εἴη· ἕτερος δέ τις, Ὡς εἰπέρ τι καὶ ἄλλο καὶ τέτῳ μαθητόν. ὁ δὲ Σωκράτης ἔφη, Τέτῳ μὲν ἐπειδὴ ἀμφίλογόν ἐστιν, εἰσαυθίς ἀποθώμεθα (5) νυνὶ δὲ τὰ προκείμενα ἀποτελῶμεν. ὁρῶ γάρ ἐγωγε τήνδε τὴν ὀρχηστρίδα ἐφ' ἐστηκυῖαν (6), καὶ τροχὸς τινὰ αὐτῇ προσφέροντα.
- 24 Ἐκ τέτῳ δὴ ἡϋλὲι (7) μὲν αὐτῇ ἢ ἑτέρᾳ· παρεστηκὼς (8) δέ τις τῇ ὀρχηστρίδι ἀνεδίδε (6) τὸς τροχὸς μέχρι δώδεκα. ἢ δὲ λαμβάνεσθαι ἅμα τε ὠρχεῖτο, (10) καὶ ἀνερρίπτει δινεμένους, συντεκμαιρομένη ὅσον ἔδει ῥίπτειν ὕψος, ὡς ἐν ῥυθμῷ δέχεσθαι αὐτῆς. Καὶ Σωκράτης εἶπεν, Ἐν πολλοῖς μὲν, ἃ ἄνδρες, καὶ ἄλλοις δῆλον, καὶ ἐν οἷς δὲ ἢ παῖς ποιεῖ, ὅτι ἡ γυναικεία φύσις ἔδὲν χείρων τῆς τῷ ἀνδρὸς ἔσθαι τυγχάνει, γνώμης δὲ καὶ ἰσχύος δεῖται. ὥστε εἴ τις ὑμῶν γυ-

(1) σκέπτομαι. (2) συνειμί. (3) φθέγγομαι. (4) εὐρέω. (5) ἀπωθέομαι. (6) ἐφίστημι. (7) αὐλέω. (8) παρίστημι. (9) ἀναδίδωμι. (10) ὠρχέομαι.

22. χρῆταί — Er thut es ja! — Er bedient sich schon der Salbe, welche Theognis darbietet, d. h. er geht mit seinem Vater, dem Kallias und andern rechtschaffenen Maennern um.

23. ὁ δὲ τις — Oft steht *τις* in solcher Verbindung überflüssig; ὁ δὲ waere schon hinreichend gewesen.

24. ὅσον — Suppl. *εἰς*. Vgl. Reiten des jüngern Anach, Th. II. p. 348.

γυναῖκα ἔχει, θαρρῶν διδασκέτω ὅ τι βέλοιτ' ἀν-
 αὐτῇ ἐπισταμένη χρῆσθαι. Καὶ ὁ Ἀντισθένης, Πῶς 26
 ἔν, ἔφη, ὦ Σώκρατες, ἔτω γιγνώσκων, ἔ και σὺ
 παιδεύεις Ξανθίππην, ἀλλὰ χρῆ γυναικὶ τῶν ἑσῶν,
 οἶμαι δὲ καὶ τῶν γεγενημένων καὶ τῶν ἐσομένων, χα-
 λεπωτάτη; Ὅτι, ἔφη, ὁρῶ καὶ τὰς ἵππικὰς βου-
 λομένους γενέσθαι, ἔ τὰς εὐπειθεστάτας, ἀλλὰ τὰς
 θυμοειδεῖς ἵππους κτωμένους. νομίζουσι γάρ, ἦν τὰς
 τοιούτας δύνωνται κατέχειν, ῥαδίως τοῖς γε ἄλλοις
 ἵπποις χρῆσθαι. (1) καὶ γὰρ δὴ βεβλόμενος ἀνθρώ-
 ποις χρῆσθαι καὶ ὁμιλεῖν, ταύτην κέκτημαι, (2) εὖ
 εἰδὼς ὅτι, εἰ ταύτην ὑποίσω, (3) ῥαδίως τοῖς γε
 ἄλλοις ἀπάσιν ἀνθρώποις συνέσομαι (4). Καὶ ἔτος 27
 μὲν δὴ ὁ λόγος ἔκ ἀπὸ τῆ σκοπῆς ἔδοξεν εἰρησθαι. (5)
 μετὰ δὲ τῆτο κύκλος εἰσηνέχθη (6) περίμεστος ξιφῶν
 ὀρθῶν. εἰς ἔν ταῦτα ἡ ὀρχηστρίς ἐκυβίστα (7) τε
 καὶ ἐξεκυβίστα (8) ὑπὲρ αὐτῶν. ὥστε οἱ μὲν θεώμε-
 νοι ἐφοβῶντο μή τι πάθῃ, ἡ δὲ θαρρῶντως τε καὶ ἀσ-
 φαλῶς ταῦτα διεπράττετο. Καὶ ὁ Σωκράτης κα-
 λέσας τὸν Ἀντισθένην εἶπεν· Οὗτοι τὰς γε θεω- 28
 μένους τάδε ἀντιλέξειν ἔτι οἶομαι, ὥς ἔχῃ καὶ ἡ ἀν-
 δρία διδασκτὸν, ὅποτε αὕτη καίπερ γυνὴ ἔσα, ἔτω
 τολ-

- (1) χρᾶομαι. (2) κτάομαι. (3) ὑπόω oder ὑποφέρω.
 (4) σύνειμι. (5) εἶρομαι. (6) εἰσενέχομαι und φέρω.
 (7) κυβιστάω. (8) ἐκκυβιστάω.

27. μή τι πάθῃ — Ne mildern suchte. Im Lat. ist
quid pateretur. Ein dem Grie- ein nemlicher Ausdruck *hu-*
 chen eigner Euphemismus, *manitus accidit*. Vergl. Viger,
 wodurch man die Idee von *de idiotism.* gr. p. 278.
 unangenehmen Dingen zu Zeun.

29 *τολμηρῶς εἰς τὰ ξίφη ἵεται.* Καὶ ὁ Ἀντισθένης εἶ-
 πεν, Ἄρ' ἔν καὶ τῷδε τῷ Συρακοσίῳ κράτιστον ἐπιδεί-
 ζαντι τῇ πόλει τὴν ὀρχηστρίδα εἰπεῖν, εἰάν διδῶσιν
 αὐτῷ Ἀθηναῖοι χρήματα, ποιησείν πάντας Ἀθη-
 30 ναίους *τολμᾶν ὁμόσε ταῖς λόγχαις ἰέναι;* Καὶ
 ὁ Φίλιππος, Νή Δί', ἔφη, καὶ μὴν ἐγώ γε ἠδέως ἂν
 θεώμην (1) Πείσανδρον τὸν δημηγόρον μαινθάνοντα
 κυβιστᾶν εἰς τὰς μαχαίρας, ὅς νῦν, διὰ τὸ μὴ δύνα-
 σθαι λόγχαις ἀντιβλέπειν, ἔδ' ἐ συστρατεύεσθαι ἐθί-
 31 λει. Ἐκ τούτου ὁ παῖς ὠρχήσατο. καὶ ὁ Σωκράτης
 εἶπεν, Εἶδετ', ἔφη, ὡς καλὸς παῖς ὢν, ὅμως σὺν τοῖς
 σχήμασιν ἔτι καλλίων φαίνεται, ἢ ὅταν ἡσυχίαν ἔχῃ;
 Καὶ ὁ Χαρμίδης εἶπεν, Ἐπαινῶντι ἔοικας τὸν ὀρχηστο-
 32 διδάσκαλον. Ναὶ μὰ τὸν Δί', ἔφη ὁ Σωκράτης· καὶ
 γὰρ ἄλλοτι προσενόησα, ὅτι ἔδ' ἐν ἀργὸν τῷ σώματι
 ἐν τῇ ὀρχήσει ἦν, ἀλλ' ἅμα καὶ τράχηλος καὶ σκέλη
 καὶ χεῖρες ἐγυμνάζοντο, ὥσπερ χρὴ ὀρχεῖσθαι τὸν
 μέλλοντα εὐφορώτερον τὸ σῶμα ἔξειν. (2) καὶ ἐγὼ μὲν,
 ἔφη, πάνυ ἂν ἠδέως, ὦ Συρακόσις, μάθοιμι τὰ σχή-
 μα-

(1) θεάομαι. (2) ἔχω.

30. *κυβιστᾶν* — f Wort-
 verz. Antisthenes hatte ge-
 sagt *ταῖς λόγχαις ἰέναι*. Um
 die Sache laecherlicher zu
 machen, braucht der Pos-
 senreißer den Ausdruck *κυ-*
βιστᾶν.

30. *Pisander* hatte sich
 ohne wahre Verdienste zu
 besitzen, mit Unterstützung
 des Redners Antiphon unter
 die bekannten 400 Tyran-
 nen, die Athen ein Jahr

lang drückten, aufnehmen
 lassen. Thucydid. VIII. 53.
 Er war der aergste Grosprah-
 ler, wenn nichts zu furch-
 ten war: ins Gefecht aber
 ging er nie, ob er gleich
 seinen Körper durchaus be-
 panzerte — Als die Regie-
 rung der 400 (*ἀρχὴ τῶν τε-*
τρακοσίων) ein Ende hatte,
 verlor Pisander sein Leben
 und seine Güter wurden
 confiscirt. (Ol. 92. 2. 410.
 v. Ch.)

ματα παρὰ σθ. Καὶ ὅς, Τί ἔν χρήσῃ αὐτοῖς; ἔφη.
 Ὁρχήσομαι νῆ Δία. Ἐνταῦθα δὲ ἐγέλασαν ἅπαν- 33
 τες. καὶ ὁ Σωκράτης μάλα ἐσπεδακότη (1) τῷ προ-
 σώπῳ, Γελάτε, ἔφη, ἐπ' ἐμοί; πότερον ἐπὶ τῷ
 εἰ βέλομαι γυμναζόμενος μᾶλλον ὑγιαίνειν, ἢ εἰ ἡδίων
 ἐσθίειν καὶ καθεύδειν, ἢ εἰ τοιούτων γυμνασίων ἐπι-
 θυμῷ, μή, ὥσπερ οἱ δολιχοδρομοὶ τὰ σκέλη μὲν πα-
 χύνονται, τὰς δὲ ὤμους λεπτύνονται, μηδ' ὥσπερ οἱ
 πύκται τὰς μὲν ὤμους παχύνονται, τὰ δὲ σκέλη λεπ-
 τύνονται, ἀλλὰ παντὶ διαποιῶν τῷ σώματι, πᾶν
 ἰσόρροπον ποιεῖν; Ἡ ἐπ' ἐκείνῳ γελάτε, ὅτι ἔ 34
 δεήσει με συγγυμναστὴν ζητεῖν, ἔδ' ἐν ὄχλῳ πρεσβύ-
 την ὄντα ἀποδύεσθαι, ἀλλ' ἀρκέσει μοι οἶκος ἐπτά-
 κλινος, ὥσπερ καὶ νῦν τῷδε τῷ παιδὶ ἤρκεσε (2) τόδε
 τὸ οἶκημα ἐνιδρῶσαι (3); καὶ χειμῶνος μὲν ἐν στέγῃ
 γυμνάσομαι, ὅταν δὲ ἄγαν καῦμα ᾖ, ἐν σκιά; Ἡ 35
 τόδε γελάτε, εἰ μείζω τῷ καιρῷ τὴν γαστέρα ἔχων,
 μετριοτέραν βέλομαι ποιῆσαι αὐτήν; ἢ ἔκ ἴστε ὅτι
 ἑναγχος ἔωθεν Χαρμίδης ἑτοσί (4) κατέλαβέ με ὀρ-
 χόμενον; Ναὶ μὰ τὸν Δί, ἔφη ὁ Χαρμίδης καὶ τὸ μὲν

B 2

γς

(1) σπεδάζω. (2) ἀρκέω. (3) ἐνιδρῶω. (4) οὔτοσί
 attische Form ft. οὗτός.

33. εἰ βέλομαι — daß
 ich durch etc. εἰ statt ὅτι, wie
 immer nach θαυμάζω, so
 auch die Lateiner. Horat.
 Satir. I. 1, 87. miraris — si
 nemo praelet amore. f. H.
 Prof. Hindenburg z. Xe-
 noph. Denckw. I. 2. 13.

33. μή — sc. ὥστε. Voll-
 staendig: ὥστε μή, ὥσπερ οἱ
 δολιχοδρομοὶ τὰ σκέλη μὲν

παχύνονται, ἐμοὶ τὰ σκέλη πα-
 χύνεσθαι: ne ut cursorum cru-
 ra crassiora fiunt, ita et mihi
 eveniat.

34. μείζω etc. — Nach
 einer alten Sage, soll So-
 krates Anlage zu einem star-
 ken Bauche gehabt haben.
 Vergl. Cic. Tulcul. IV. 37.
 de fato. 4.

γε πρῶτον ἐξεπλάγην (1), καὶ ἔδρεια (2) μὴ μαί-
 νοιο· (3) ἐπεὶ δέ σε ἤκιστα ὅμοια οἷς νῦν λέγεις, καὶ
 αὐτὸς ἐλθὼν οἴκαδε ἀρχαίην μὲν ἔ, (ἔ γὰρ πῶποτε
 τῷτ' ἔμαθον) ἐχειρονόμην δέ· ταῦτα γὰρ ἠπιστά-
 36 μην. (4) Νῦν Δί', ἔφη ὁ Φίλιππος. καὶ γὰρ ἔν ἔτω
 τὰ σκέλη τοῖς ὅμοις φαίνῃ ἰσοφύρα ἔχειν, ὥστε δοκεῖς
 ἐμοί, καὶ εἰ τοῖς ἀγορανόμοις ἀφιστάῃς, (5) ὥσπερ
 ἄρτις, τὰ κάτω πρὸς τὰ ἄνω, ἀζήμιος ἂν γενέσθαι.
 37 Καὶ ὁ Καλλίας εἶπεν, ὦ Σώκρατες, ἐμὲ μὲν παρα-
 κάλει, ὅταν μέλλῃς μανθάνειν ὀρχεῖσθαι, ἵνα σοι ἀν-
 τιστοιχῶ τε καὶ συμμανθάνω. Ἄγε δὴ, ἔφη ὁ Φί-
 λιππος, καὶ ἐμοὶ αὐλησάτω, ἵνα καὶ ἐγὼ ὀρχήσω-
 μαι. Ἐπειδὴ δ' ἀνέστη, (6) διῆλθε μιμῶμενος τήν
 38 τε τῷ παιδὸς καὶ τήν τῆς παιδὸς ἔρχησιν. καὶ
 πρῶτον μὲν, ὅτι ἐπήνεσαν (7) ὡς ὁ παῖς σὺν τοῖς σχή-
 μασιν ἔτι καλλιῶν ἐφαίνετο, ἀνταπέδειξεν. (8) ὅ τι
 κινοίῃ (9) τῷ σώματος, ὅπαν τῆς φύσεως γελοιότερον
 ὅτι δὲ ἡ παῖς εἰς τῷ πρὸςθεν καμπτομένη τροχῶς ἐμι-
 μεῖτο, ἐκεῖνος ταῦτα εἰς τὸ ἔμπροσθεν ἐπικύπτων μι-
 μεῖσθαι τροχῶς ἐπειρᾶτο· (10) τέλος δέ, ὅτι τὸν παῖδ'
 ἐπῆ-

(1) ἐκπλήττομαι. (2) δαίνομαι. (3) μαίνομαι. (4) ἐπί-
 σταμαι. (5) ἀφιστάω. (6) ἀνίστημι. (7) ἐπαινέω.
 (8) ἀνταποδείκνυμι. (9) κινέω. (10) πειράζομαι.

36. Αγορανόμοις — Eine der niedern obrigkeitlichen Würden zu Athen, die durchs Loos vergeben wurde. (ἀρχὴ κληρώτης) Fünf ἀγορ. waren in Athen selbst, fünf in dem Hafen Piraeus. Sie hatten die Aufsicht über die Preise des Getraides und anderer Lebens-

mittel, und zugleich das Gelchaett dafür zu sorgen, daß immer Lebensmittel genug in der Stadt waren.

36. τὰ κάτω — 1c. μέρη.

38. ταῦτα — suppl. κατὰ oder διά. Oder man lese: ταῦτα so versuchte er eben das u. f. w.

38. ἴει — f. ἴημι.

ἐπὶ ἤνυσεν ὡς ἐν τῇ ὀρχήσει ἅπαν τὸ σῶμα γυμνάζοι, κε-
 λεύσας τὴν αὐλητρίδα θάττονα ῥυθμὸν ἐπάγειν, ἴει
 ἅμα πάντα καὶ σκέλη καὶ χεῖρας καὶ κεφαλὴν. Ἐ- 39
 πειδὴ δὲ ἀπειρήκει, κατακλινόμενος εἶπε, Τεκμήριον,
 ὦ ἄνδρες, ὅτι καλῶς γυμνάζει καὶ τὰ ἐμὰ ὀρχήμα-
 τα. ἔγωγ' ἔν διψῶ καὶ ὁ παῖς ἐγχεάτω (1) μοι
 τὴν μεγάλην φιάλην. Νῆ Δί', ἔφη ὁ Καλλίας, καὶ
 ἡμῖν γε· ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς διψῶμεν ἐπὶ σοὶ γελῶντες.
 Ὁ δ' αὖ Σωκράτης εἶπεν, Ἀλλὰ πίνειν μὲν, ὦ ἄνδρες, 40
 καὶ μοι πάννυ δοκεῖ τῷ γὰρ ὄντι ὁ οἶνος ἄρδων τὰς
 ψυχὰς, τὰς μὲν λύπας, ὥσπερ ὁ μανδραγόρας τὰς
 ἀνθρώπους, κοιμίζει, τὰς δὲ φιλοφροσύνας, ὥσπερ
 ἔλαιον φλόγα, ἐγείρει. Δοκεῖ μέντοι μοι καὶ τὰ 41
 τῶν ἀνδρῶν σώματα ταυτὰ πάσχειν, ἅπερ καὶ τὰ
 τῶν ἐν γῇ φυομένων. καὶ γὰρ ἐκεῖνα, ὅταν μὲν ὁ
 θεὸς αὐτὰ ἄγαν ἀθρόως ποτίζη, εἰ δύναται ὀρθεῖσ-
 θαι, (2) εἰ δὲ ταῖς αὔραις διαπνεῖσθαι (3) ὅταν δὲ
 ὄσω ἡδεταί τοσῶτο πίνῃ, καὶ μάλιστα ὀρθά τε αὔξε-
 ται (4) καὶ θάλλοντα ἀφικνεῖται εἰς τὴν καρπογονίαν.
 Οὕτω δὲ καὶ ἡμεῖς ἦν μὲν ἀθρόον τὸ ποτὸν ἐγχεώμε- 42
 θα, ταχὺ ἡμῖν καὶ τὰ σώματα καὶ αἰ γινῶμαι σφα-
 λῶνται, καὶ εἰ δὲ ἀναπνεῖν, μὴ ὅτι λέγειν τι δυνησόμε-
 θα· ἦν δὲ ἡμῖν οἱ παῖδες μικραῖς κύλιξι πυκνὰ ἐπι-
 ψα

(1) ἐγχεώ. (2) ὀρθεῖμαι. (3) διαπνεόμαι. (4) αὔ-
 ξομαι.

40. τῷ γὰρ ὄντι — denn
 wirklich erquickt der Wein
 etc.

42. μικραῖς κύλιξι —
 Cic. de Senect. XIV. Me ve-
 ro et magisteria delectant a

maioribus instituta et is ser-
 mo qui more maiorum a
 summo adhibetur in pocu-
 lis, et pocula sicut in Sym-
 posio Xenophontis minuta
 atque vorantia.

ψεκάζωσιν, (ἵνα καὶ ἐγὼ ἐν Γοργιεῖοις ῥήμασιν εἶπω),
 ἕτως ὃ βιαζόμενοι ὑπὸ τῷ οἴνῳ μεθύειν, ἀλλ' ἀναπε-
 θόμενοι, πρὸς τὸ παιγνιωδέστερον ἀφιζόμεθα. (1)
 43 Ἐδόκει μὲν δὴ ταῦτα πᾶσι. προσέθηκε (2) δὲ ὁ Φί-
 λιππος ὡς χρὴ τῶν οἰνοχόων μιμεῖσθαι τῶν ἀγαθῶν
 αἰματηλάτας, θάττον περιελαύνοντας τὰς κύλικας.
 44 οἱ μὲν δὴ οἰνοχόοι ἕτως ἐποίησαν. Ἐκ δὲ τῆς συνηρ-
 μοσμένη (3) τῇ λύρᾳ πρὸς τὸν αὐλὸν ἐκιδάρισεν ὁ
 παῖς καὶ ᾄδεν (4) — Ἐκ τῆς δὲ πάλιν εἶπεν ὁ ὠκρά-
 τής, Οὔτοι μὲν δὴ, ὦ ἄνδρες, ἱκανοὶ τέρπειν ἡμᾶς
 φαί-

(1) ἀφικνέομαι.

(2) προστίθημι.

(3) συναρμόττω.

(4) ᾄδω.

42. ἵνα καὶ ἐγὼ ἐν Γοργ. εἶπω — Ohne Zweifel hat Sokrates die Absicht die ichwülftigen Ausdrücke und Declamationen der damaligen Sophisten zu perficiren; darum der Zusatz: daß ich mich auch einmal der Worte des Gorgias bediene. Dieser ruhmflüchtige Sophist (Cic Brut 12.) suchte wie andere seiner Genossen die Achtung und Aufmerksamkeit jener Zuhörer und Schüler durch sichimmernden Prunk, in Reden auf Unkosten der Wahrheit und des guten Geschmacks zu erhalten. Das Urtheil des scharfsinnigen Dionysius Hal. p 165. Sylb und die Beyspiele welche Longin. de sublim Sect 3. als Muster falscher Erhabenheit aufstellt, rechtfertigen, dünkt mich, dieses strenge Urtheil. —

Sokrates war ein Feind von allem dem was den Menschen von Wahrheit und Recht schaffenheit, abziehen konnte, und da dies die Sophisten wirklich durch allerhand Kunstgriffe thaten, so scheint dies der Hauptgrund zu seyn, weshalb er sie bey jeder Gelegenheit angreift und laecherlich macht. — Auch hier würde ein Sokrates oder Xenophon gesagt haben: wenn wir den Wein mäßig trinken, wofür Gorg sagte: wenn uns die Sklaven mit kleinen Bechern be-thauen.

43. περιελαύνοντας. — Der Lustigmacher vergleicht die Mundchenken mit Fuhrleuten; daher auch das Wort περιελαύνειν, welches eigentlich vom Fahren in der Rennbahn gesagt wird.

φαίνονται· ἡμεῖς δὲ τούτων οἶδ' ὅτι πολὺ βελτίονες οἰόμεθα εἶναι. ἔκ αἰσχροῦ ἔν, εἰ μὴδ' ἐπιχειρήσομεν (1) συνόντες ὠφελεῖν τι ἢ εὐφραίνειν ἀλλήλους; Ἐντεῦθεν εἶπον πολλοί, Σὺ τοίνυν ἡμῖν ἐξηγᾶ, ποίων λόγων ἀπτόμενοι μάλιστα ἂν ταῦτα ποιοῖμεν. Ἐγὼ μὲν 45 τοίνυν, ἔφη, ἡδιστ' ἂν ἀπολαύοιμι παρὰ Καλλίῃ τὴν ὑπόσχεσιν. ἔφη γὰρ δὴπρ, εἰ συνδειπνοῖμεν (2) ἐπιδείξαι τὴν αὐτῇ σοφίαν. Καὶ ἐπιδείξω γε, ἔφη, εἰάν καὶ ὑμεῖς ἅπαντες εἰς μέσον φέρετε ὅ τι ἕκαστος ἐπίστασθε αγαθόν. Ἄλλ' ἔδεις σοι, ἔφη, ἀντιλέγει τὸ μὴ ἔλξειν ὅ τι ἕκαστος ἡγεῖται πλείστῃ ἄξιον ἐπίστασθαι. Ἐγὼ μὲν τοίνυν, ἔφη, λέγω ὑμῖν, 46 ἔφ' ᾧ μέγιστον φρονῶ. ἀνθρώπος γὰρ οἶμαι ἱκανὸς εἶναι βελτίως ποιεῖν. καὶ ὁ Ἀντισθένης εἶπε, Πότερον τέχνην τινὰ βαναυσικὴν ἢ καλοκἀγαθίαν διδάσκων; — — Ἡ καλοκἀγαθίας ἐστὶν ἡ δικαιοσύνη; Νὴ Δί', ἔφη ὁ Ἀντισθένης, ἡγε ἀναμιλογωτάτη. ἐπεὶ τοι ἀνδρία μὲν καὶ σοφία ἐστὶν ὅτε βλαβερά καὶ φίλοις καὶ πόλει δοκεῖ εἶναι, ἡ δὲ δικαιοσύνη ἔδῃ καθ' ἓν συμμίσγνυται τῇ ἀδικίᾳ. Ἐπειδὴν τοίνυν καὶ 47 ἡμῶν ἕκαστος εἶπη ὅ τι ὠφέλιμον ἔχει, τότε καὶ γὰρ ἔφθονήσω εἰπεῖν τὴν τέχνην δι' ἧς τῶτο ἀπεργάζομαι. ἀλλὰ σὺ αὖ, ἔφη, λέγε, ᾧ Νικήρατε, ἐπὶ ποίᾳ ἐπιστήμῃ μέγα φρονεῖς. Καὶ ὅς εἶπεν, Ὁ πατήρ, ὁ ἐπιμελόμενος ὅπως ἀνὴρ ἀγαθὸς γενοίμην, ἡνάγκασ-
κα-

(1) ἐπιχειρέω.

(2) συνδειπνέω.

46. Ἡ καλ. — Kallias antwortet nicht bestimmt auf Antisthenes Frage, aber die Antwort laßt sich leicht aus seiner Gegenfrage er-

gaenzen. Lehrst du sie irgend ein Handwerk oder Tugend? — — Gerechtigkeit gehört doch wohl zur Tugend?

κασέ (1) με πάντα τὰ Ὅμηρος ἔπη μαθεῖν. καὶ νῦν
 δυναίμην ἂν Ἰλιάδα ὅλην καὶ Ὀδύσειαν ἀπὸ στόμα-
 48 τος εἶπεῖν. Ἐκεῖνο δ', ἔφη ὁ Ἀντισθένης, λέλη-
 θε (2) σε, ὅτι καὶ οἱ ῥαψῳδοὶ πάντες ἐπίστανται
 ταῦτα τὰ ἔπη; Καὶ πῶς ἂν, ἔφη, λελήθοι ἀκροώ-
 μενόν γε αὐτῶν ὀλίγος ἂν' ἐκάστην ἡμέραν; Οἷσθά (3)
 τι ἔν ἔθνος, ἔφη, ἡλιθιώτερον ῥαψῳδῶν; Οὐ μὰ τὸν
 Δι', ἔφη ὁ Νικήρατος, ἔκην ἔμοι γε δοκεῖ. Δῆλον
 γὰρ, ἔφη ὁ Σωκράτης, ὅτι ταῖς ὑπονοίαις ἐκ ἐπίσταν-
 ται. σὺ δὲ Στησιμβρότῳ τε καὶ Ἀναξιμανδρῳ καὶ
 ἄλλοις πολλοῖς πολὺ δέδωκας ἀργύριον, ὥστε ἔδέν
 49 σε τῶν πολλῶν ἀξίων λέληθε. Τί γὰρ σύ; ἔφη,
 ὦ Κριτόβουλε, ἐπὶ τίνι μέγιστον φρονεῖς; Ἐπὶ κάλλει,
 ἔφη Ἡ ἔν καὶ σὺ, ὁ Σωκράτης ἔφη, ἔξεις λέγειν,
 ὅτι τῷ σῷ κάλλει ἱκανὸς εἶ βελτίους ἡμᾶς ποιεῖν; Εἰ
 50 δὲ μὴ, δῆλόν γε ὅτι φαῦλος φανῆμαι. Τί γὰρ
 σύ; εἶπεν, ἐπὶ τίνι μέγα φρονεῖς, ὦ Ἀντίσθενες;
 Ἐπὶ πλῆτῳ, ἔφη. Ὁ μὲν δὴ Ἑρμογένης ἀνῆρετο, (4)
 Εἰ πολὺ εἴη αὐτῷ ἀργύριον. Ὁ δὲ ἀπώμοσε, (5)
 μηδὲ ὀβολόν. Ἀλλὰ γῆν πολλήν, ἔφη, κέκτη-
 σαι; (6) Ἴσως ἂν, ἔφη, Αὐτολύκῳ τέτῳ ἱκανὴ γέ-
 51 νοιτο ἐγκονίσασθαι. (7) Ἀκιστέον ἂν εἴη καὶ σθ.

Τί

(1) ἀναγκάζω. (2) λήθω, λανθάνω. (3) εἶδω. (4) ἀνέ-
 ρομαι. (5) ἀπομόω und ἀπόμνυμι. (6) κτάομαι.
 (7) ἐγκονίω.

48. Ὀλίγος — Vollstaend.
 ὥστε ὀλίγος δεῖν.

48. Στησιμβρότῳ. —
 Stesimbrotus aus Thasos,
 ein wenig bekannter Erklae-
 ter Homers. Er lebte zu Pe-

rikles Zeiten. f. Ionfius de
 scr. hist. Phil. p. 26.

49. εἰ δὲ μὴ — suppl.
 ἔφη ὁ Κριτόβουλος.

50. εἶπεν — suppl. ὁ Σω-
 κράτης.

50. ἐγκονίσασθαι — Man
 be-

Τί γάρ σύ; ἔφη, ὦ Χαερμίδη, ἐπὶ τίνι μέγα φρονεῖς;
 Ἐγὼ αὖ, ἔφη, ἐπὶ πένια μέγα φρονῶ. Νῆ Δί, ἔφη
 ὁ Σωκράτης, ἐπ' εὐχαρίστῳ γε πράγματι. τῷτο
 γὰρ δὴ ἥκιστα μὲν ἐπίφθονόν, ἥκιστα δὲ περιμάχη-
 τον, καὶ ἀφύλακτον ὃν σώζεται, καὶ ἀμελόμενον ἰσχυ-
 ρότερον γίγνεται. Σὺ δὲ δὴ, ἔφη ὁ Καλλίας, ἐπὶ 52
 τίνι μέγα φρονεῖς, ὦ Σώκρατες; Καὶ ὅς, μάλα σεμ-
 νῶς ἀνασπᾶσαι (1) τὸ πρόσωπον. Ἐπὶ μαστροπείᾳ,
 εἶπεν. Ἐπεὶ δὲ ἐγέλασαν ἐπ' αὐτόν, Ἑμεῖς μὲν γε-
 λᾶτε, ἔφη, ἐγὼ δὲ οἶδ' ὅτι καὶ πάντες ἀν πολλὰ χρή-
 ματα λαμβάνοιμι, εἰ βελοῖμην χρῆσθαι τῇ τέχνῃ.
 Σὺ γε μὴν, δηλῶν ἔφη ὁ Λύκων τὸν Φίλιππον, ἐπὶ 53
 τῷ γελωτοποιεῖν μέγα φρονεῖς; Δικαιότερόν γ', ἔφη,
 οἶομαι ἢ Καλλιπίδης ὁ ὑποκριτῆς, ὅς ὑπερσεμνύνεται
 ὅτι δύναται πολλὰς κλαίοντας καθίζειν. Οὐκ ἔν 54
 καὶ σὺ, ἔφη ὁ Ἀντισθένης, λέξεις, ὦ Λύκων, ἐπὶ
 τίνι μέγα φρονεῖς; Καὶ ὅς ἔφη, Οὐ γὰρ ἅπαντες
 ἴστε, ἔφη, ὅτι ἐπὶ τέτῳ τῷ υἱεῖ; Οὗτός γε μὴν, ἔφη
 τις, δῆλον ὅτι ἐπὶ τῷ νικηφόρος εἶναι. Καὶ ὁ Αὐτό-
 λυκος ἀνευθριάσας (2) εἶπε, Μὰ Δί' ἐκ ἐγώ γε.
 Ἐπεὶ δὲ ἅπαντες ἡσθέντες (3) ὅτι ἤκιστον αὐτῷ φω- 55
 νήσαντος προσέβλεψαν, ἤρετό τις αὐτόν, Ἀλλ' ἐπὶ
 τῷ μὴν, ὦ Αὐτόλυκε; Ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ἐπὶ τῷ πα-
 τρί. καὶ ἅμα ἐνεκλίθη (4) αὐτῷ. Καὶ ὁ Καλλίας
 ἰδὼν,

(1) ἀνασπᾶω. (2) ἀνευθριάω. (3) ἡδομαι. (4) ἐγκ-
 κλίνομαι.

bestreute sich mit feinem
 Sande, wenn man vorher
 den Körper mit Oel gesalbt,
 um beym Kampfe den Geg-

ner angreifen und fest hal-
 ten zu koennen. Weshalb
 Antisthenes den Autolykus
 nennt, ist leicht einzusehen.

ιδών, Ἄρ' οἶσθα, ἔφη, ὦ Λύκων, ὅτι πλησιώτατος
 εἶ ἀνθρώπων; Μὰ Δί', ἔφη, τῷτο μέντοι ἐγὼ ἔκ οἶδα.
 Ἀλλὰ λανθάνει σε ὅτι ἔκ ἀν δέξαιο (1) τὰ βασιλέως
 χρήματα ἀντὶ τῷ υἱῷ; Ἐπ' αὐτοφόρῳ εἴλημμαι, (2)
 56 ἔφη, πλησιώτατος, ὡς ἔοικεν, ἀνθρώπων ὢν. Σὺ
 δέ, ἔφη ὁ Νικήρατος, ὦ Ἑρμόγενης, ἐπὶ τίνι μά-
 λιστα ἀγάλλῃ; καὶ ὅς, Ἐπὶ φίλων, ἔφη. ἀρετῇ
 καὶ δυνάμει, καὶ ὅτι τοιῷτοι ὄντες ἐμῷ ἐπιμέλονται.
 Ἐνταῦθα τοίνυν πάντες προσέβλεψαν (3) αὐτῷ, καὶ
 πολλοὶ ἅμα ἤροντο, (4) εἰ καὶ σφίσι δηλώσοι αὐτός.
 57 ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ἔφθονήσῃ. Ἐκ τῆς ἐλεξεν ὁ
 Σωκράτης, Οὐκᾶν λοιπὸν ἀν εἴη ἡμῖν, ἀ ἕκαστος
 ὑπέσχετο, ἀποδεικνύναι, ὡς πολλῷ ἀξιά ἐστιν.
 Ἀκούειτ' ἀν, ἔφη ὁ Καλλίας, ἐμῷ πρῶτον. ἐγὼ γὰρ
 ἐν τῷ χρόνῳ, ὃ ὑμῶν ἀκῶ ἀπορέντων τί τὸ δίκαιον,
 ἐν τῷ δίκαιοτέρῳ τῆς ἀνθρώπου ποιῶ. καὶ ὁ
 Σωκράτης, Πῶς, ὦ λῶστε; ἔφη. Διδῶς νῆ Δί' ἀρ-
 58 γύριον, Καὶ ὁ Αντισθένης ἐπαναστάς (5) μάλα
 ἐλεγκτικῶς αὐτὸν ἐπήρετο, Οἱ δὲ ἄνθρωποι, ὦ Καλ-
 λία, πότερον ἐν ταῖς ψυχαῖς, ἔφη. ἢ ἐν τῷ βαλαν-
 τῷ τὸ δίκαιόν σοι δοκῇσιν ἔχειν; Ἐν ταῖς ψυχαῖς,
 ἔφη. Καῖπειτα σὺ εἰς τὸ βαλάντιον διδῶς (6) ἀργύ-
 ριον τὰς ψυχὰς δικαιοτέρας ποιεῖς; Μάλιστα.
 Πῶς; Ὅτι διὰ τὸ εἰδέναι ὡς ἔστιν ὅτ' ἐπιδέμενοι τὰ
 ἐπι-

(1) δέχομαι. (2) λήβω. (3) προσβλέπω. (4) ἔρομαι.
 (5) ἐπανίστημι. (6) δίδωμι.

55. τὰ βασιλέως — des
 Königs (der Perser) Schätze.
 So steht beym Xenophon
 und andern gleichzeitigen
 Schriftstellern sehr oft βα-
 σιλεύς, auch ohne Artikel,
 (f. Memor. III. 5. 26. vergl.
 § 67.) wie beym Nepos
 rex.

ἐπιτήδεια ἔχουσιν, ὅκ' ἐθέλῃσι κακουργῶντες κινδυνεύειν.
 Ἦ καὶ σοί, ἔφη, ἀποδιδόασιν ὅ τι ἂν λαβῶσι; Μὰ 59
 τὸν Δί, ἔφη, ὅ μὲν δή. Τί δέ ἀντὶ τῆ ἀρ' ἰυρίῃ; χά-
 ριτας; Οὐ μὰ τὸν Δί, ἔφη, ὅδε τῆτο ἂ λ' ἐνιοὶ καὶ
 ἐχθρόνως ἔχουσιν, ἢ πρὶν λαβεῖν. Θαυμαστά γε,
 ἔφη ὁ Ἀντισθένης (ἅμα εἰςβλέπων ὥς ἐλέγχων αὐ-
 τόν), εἰ μὲν πρὸς τῆς αλλῆς δύνασαι δικάζειν ἂν ποι-
 εῖν αὐτῆς, πρὸς δὲ σαυτὸν ὅ. Καὶ τί τῆτ', ἔφη 60
 ὁ Καλλίας, θαυμαστόν; ὅ καὶ τέκτονάς τε καὶ οἰ-
 κοδόμους πολλὰς ὁρᾷς, οἱ ἄλλοις μὲν πολλοῖς ποιῶσιν
 οἰκίας, ἑαυτοῖς δὲ ὅ δύνανται ποιῆσαι, ἀλλ' ἐν μι-
 σθῶ αὐτοὶ οἰκῶσι; καὶ ἀνάσχει μέντοι, ὧ σοφιστά,
 ἐλεγχόμενος. Νῆ Δί' ἔφη ὁ Σωκράτης, ἀνεχέσθω 61
 μέντοι ἐπεὶ καὶ οἱ μάντις λέγονται δήπῃ ἄλλοις μὲν
 προαγορεύειν τὸ μέλλον, ἑαυτοῖς δὲ μὴ προορᾶν τὸ
 ἐπιόν. ὅτος μὲν δὴ ὁ λόγος ἐνταῦθα ἔληξεν (1)

Ἐκ τῆς δὲ ὁ Νικήρατος, Ἀκρόιτ' ἂν, ἔφη, καὶ 62
 ἐμῶ, ἃ ἔσεσθε βελτίονες, ἢν ἐμοὶ συνῆτε. (2) ἴστε (3)
 γὰρ δήπῃ, ὅτι ὁ Ὅμηρος ὁ σοφώτατος πεποίηκε σχε-
 δὸν περὶ πάντων τῶν ἀνθρωπίνων. ὅστις ἂν ᾖ ἐν ὑμῶν
 βέληται ἢ οἰκονομικὸς ἢ δημηγορικὸς ἢ στρατηγικὸς
 γενέσθαι, ἢ ὅμοιος Ἀχιλλεῖ ἢ Αἴαντι ἢ Νέστορι ἢ
 Ὀδυσσεῖ, ἐμὲ θεραπευέτω. ἐγὼ γὰρ ταῦτα πάντα
 ἐπίσταμαι. Ἦ καὶ βασιλεύειν, ἔφη ὁ Ἀντισθένης,
 ἐπίστασαι; ὅτι οἶσθα ἐπαινέσαντα (4) αὐτὸν τὸν
 Ἀγα-

(1) λήγω. (2) σύνειμι. (3) ἴσθμι. (4) ἐπαινέω.

60. Καὶ ἀνάσχει — Iro-
 nisch: ia! laß dich immer
 widerlegen lieber Weisheitsleh-
 rer.

62. ἃ ἔσεσθε — suppl.
 διὰ in wie fern ihr etc.

62. ἐπαινέσαντα — Hom.
 Il. γ. 178.

Ἄγα-

Ἀγαμέμνονα, ὡς βασιλεύς τε εἶη ἀγαθός
 63 κρατερός τ' αἰχμητής. Καὶ ναὶ μὰ Δί', ἔφη,
 ἔγωγε, ὅτι ἄρματηλατῆντας (1) δεῖ ἐγγὺς μὲν τῆς
 στήλης κόμψαι, (2)

Αὐτὸν δὲ κλινθῆναι (3) εὐξέσθαι ἐπὶ δίφρῳ

Ἦκ' ἐπ' ἀριστερὰ τοῖιν, ἀτὰρ τὸν δεξιὸν ἵππον
 Κένσαι (4) ὁμοκλήσαντ', εἷξαι τέ οἱ ἡνία χερσὶ.

Καὶ πρὸς τέτοις γε ἄλλο οἶδα, καὶ ὑμῖν αὐτίκα μὰ
 Δί' ἔξεστι πειρᾶσθαι. εἶπε γάρ περ Ὀμηρος, Ἐπὶ
 δὲ κρόμυον ποτῶ ὄψον. εἴαν ὅν ἐνέγκῃ τις κρό-
 μυον, αὐτίκα μάλα τῷτό γε ὠφελημένοι ἔσεσθε. ἡδίου
 64 γὰρ πιεῖσθε. Καὶ ὁ Χαρμίδης εἶπεν, ὦ ἄνδρες, ὁ
 Νικήρατος κρομύων ὄζων ἐπιθυμεῖ οἴκαδε ἐλθεῖν, ἵνα
 ἡ γυνὴ αὐτῷ πιστεύῃ, μὴ διανοηθῆναι (5) μηδένα ἀν-
 65 φιλήσαι αὐτόν. Νῦν Δί', ἔφη ὁ Σωκράτης, ἀλλ' ἄλ-
 λην περ δόξαν γελοῖαν κίνδυνος ἡμῖν προσλαβεῖν. ὄψον
 μὲν γὰρ δὴ ἔτως ἔοικεν εἶναι, ὡς κρόμυόν γε ἔ μόνον
 σῖτον, ἀλλὰ καὶ ποτὸν ἡδύνει. εἰ δὲ δὴ τῷτο καὶ
 μετὰ δεῖπνον, τρωζόμεθα, (6) ὅπως μὴ φήσῃ τις, ἡ-
 μάς πρὸς Καλλίαν ἐλθόντας ἡδυπαθεῖν. — Καὶ

(1) ἄρματηλατέω.

(2) κόμπω.

(3) κλίνομαι.

(4) κεντάζω.

(5) διανόεομαι.

(6) τρώγομαι.

Οὗτος γ' Ἀτρεΐδης, εὐρυκορεί-

ων Ἀγαμέμνων.

Ἀμφότερον βασιλεύς τ' ἀγα-

θός, κρατερός τ' αἰχμητής.

er ein und nimmt das Wort
 regieren (βασιλεύειν) in ei-
 nem andern Sinne.

63. Αὐτὸν δέ — Aus
 Ilias ψ. v. 335. fg.

63. ἐπὶ δέ — Aus Ilias
 λ. 629.

65. ὅπως μὴ — suppl.
 ὁρατε, φροντίζετε: videndum
 est ne quis dicat. f. Viger. de
 Id. p. 423.

63. Καὶ ναὶ μὰ Δί'. —
 Nikeratus merkt, daß ihn
 Antisthenes mit der Behaup-
 tung, daß aus Homers Ge-
 dichten alles zu lernen sey,
 aufziehn will; deshalb beugt

Καὶ ἔτος μὲν δὴ ὁ λόγος ἔτω πως ἐπαύτατο (1) 66
 ὁ δὲ Κριτόβουλος, Οὐκὲν αὖ ἐγὼ λέξω, ἔφη, ἐξ ὧν ἐπὶ
 τῷ κάλλει μέγα φρονῶ. Λέγε, ἔφασαν. Εἰ μὲν
 τοίνυν μὴ καλὸς εἰμι ὡς οἶμαι, ὑμεῖς ἂν δικαίως ἀ-
 πάτης δίκην ὑπέσχοιτε. ἑδενὸς γὰρ ὀρκίζοντος αἰεὶ
 ὀμνύοντες (2) καλὸν με φατέ εἶναι. καὶ γὰρ μέντοι πι-
 στεύω. καλὸς γὰρ καὶ ἀγαθὸς ὑμᾶς ἄνδρας νομίζω.
 Εἰ δ' εἰμί τε τῷ ὄντι καλὸς, καὶ ὑμεῖς τὰ αὐτὰ πρὸς 67
 ἐμὲ πάσχετε, οἷά περ ἐγὼ πρὸς τὸν ἐμοὶ δοκῶντα κα-
 λὸν εἶναι, ὀμνυμι πάντας θεὸς, μὴ ἐλέσθαι ἂν τὴν
 βασιλέως ἀρχὴν ἀντὶ τῆς καλὸς εἶναι. Νῦν γὰρ 68
 ἐγὼ Κλεινίαν ἡδίον μὲν θεῶμαι, ἢ τὰλλα πάντα τὰ
 ἐν ἀνθρώποις καλὰ· τυφλὸς δὲ τῶν ἄλλων ἀπάντων
 μάλλον ἂν δεξαίμην (3) εἶναι, ἢ Κλεινίαν ἑνὸς ὄντος·
 ἀχθομαι δὲ καὶ νυκτὶ καὶ ὑπνῷ, ὅτι ἐκεῖνον ἔχ' ὁρῶ·
 ἡμέρᾳ δὲ καὶ ἡλίῳ τὴν μεγίστην χάριν οἶδα, ὅτι μοι
 Κλεινίαν ἀναφαίνουσιν. Ἀξίον γε μὴν ἡμῖν τοῖς κα- 69
 λοῖς, καὶ ἐπὶ τοῖς δε μέγα φρονεῖν, ὅτι τὸν μὲν ἰσχυ-
 ρὸν πονῶντα δεῖ κτᾶσθαι (4) τὰ γὰρ, καὶ τὸν ἀν-
 δρεῖον κινδυνεύοντα, τὸν δὲ γε σοφὸν λέγοντα· ὁ δὲ
 καλὸς καὶ ἡσυχίαν ἔχων πάντ' ἂν διαπραΐζεται. (5)
 Ἐγὼ γ' ἔν, καί περ εἰδὼς ὅτι χρήματα ἡδὺ κτῆμα, 70
 ἡδίον μὲν ἂν τὰ ὄντα Κλεινίαν δίδοιην (6) ἢ ἕτερα παρ'
 ἄλλης λαμβάνοιμι, ἡδίον δ' ἂν δελεύοιμι ἢ ἐλεύθερος
 εἶην, εἴ μὴ Κλεινίας ἀρχεῖν ἐθέλοι. καὶ γὰρ πονοίην
 ἂν

(1) παύομαι.

(2) ὀμνύω, ὀμνυμι.

(3) δέχομαι.

(4) κτάομαι.

(5) διαπραττομαι.

(6) δίδωμι.

66. ἐξ ὧν — 1c. αἰτίων
quibus de causis.Kraft der Lat. Gerund. labo-
rando, periclitando, dicendo,
quiescendo.69. πονῶντα — Dies und
folgende Particip. haben die

ἂν ῥᾶον ἐκείνῳ ἢ ἀναπαυοίμην, καὶ κινδυνεύοιμ' ἂν πρὸς
 71 ἐκείνῳ ἥδιον ἢ ἀκίνδυνος ζῶην. (1) "Ὡστε εἰ σὺ,
 ὦ Καλλία, μέγα φρονεῖς ὅτι δικαιότερος δύνασαι ποι-
 εῖν, ἐγὼ πρὸς πάντας ἀρετὴν δικαιοτέρος σε εἰμι ἄ-
 γειν ἀνθρώπου. διὰ γὰρ τὸ ἐμπνεῖν τι ἡμᾶς τὰς κα-
 λὰς τοῖς ἐρωτικοῖς, ἐλευθεριωτέρος μὲν αὐτὰς ποιῶ-
 μεν εἰς χρήματα, φιλοπονωτέρος τε καὶ φιλοκαλω-
 τέρος ἐν τοῖς κινδύνοις, καὶ μὴν αἰδήμονεστέρος τε
 καὶ ἐγκρατεστέρος, οἳ γε καὶ ὧν δέονται μάλιστα,
 72 ταῦτ' αἰσχύνονται. Μαίνονται δὲ καὶ οἳ μὴ τὰς
 καλὰς στρατηγὰς αἰρέμενοι. ἐγὼ ἔν μετὰ Κλεινίῳ
 καὶ διὰ πυρὸς ἰοίην· οἶδα δὲ ὅτι καὶ ὑμεῖς μετ' ἐμῷ.
 ὥστε μηκέτι ἀπέρει, ὦ Σώκρατες, εἴ τι τέρμον κάλ-
 73 λος ἀνθρώπου ὠφελήσει. Ἄλλ' ἔδὲ μέντοι ταύτη
 γε ἀτιμαστέον τὸ κάλλος, ὥς ταχὺ παρακμάζον.
 ἐπεὶ ὥσπερ γε παῖς γίγνεται καλός, ἔτω καὶ μαιρά-
 κιον καὶ ἀνὴρ καὶ πρεσβύτης. τεκμήριον δὲ θαλλο-
 φόρος γὰρ τῇ Ἀθηνᾷ τὰς καλὰς γέροντας ἐκλέγον-
 ται, ὥς συμπαρομαρτῆντος πάση ἡλικίᾳ τὸ κάλ-
 74 λος. Εἰ δὲ ἡδὺ τὸ παρ' ἐκόντων διαπραττέσθαι
 ὧν

(1) ζῶω.

70. πρὸς ἐκείνῳ — *pro salute eius Xenoph. de rep. Laced. c. XIV. 2.* ἔθηκε γὰρ δύνει μὲν βασιλέα πρὸς τῆς πόλεως τὰ δημόσια ἅπαντα f. Viger. de idot. IX 8.

73. Τεκμήριον δὲ — Vollstaendig: II. § 126. Τεκμήριον δὲ τὰς τὸδε ἐστίν. (Eben so σημείον δέ, φανερόν δέ) der Beweis davon ist der daß etc. Vergl.

H. Prof. Wolfs Anm. zu Demosth. Lept. p 225.

73. Θαλλοφόρος — So hießen die Greise die an den Panathenaeen bey dem zur Ehre der Minerva, angestellten feyerlichem Zuge, die Oelzweige als Symbol des ergiebigsten Produkts von Attika, voraustrugen S. Potters Archaeologie von Rambach T. III.

ὧν τις δέοιτο, εὖ οἶδ' ὅτι καὶ νυνὶ θάπτον ἂν ἐγὼ
καὶ σιωπῶν πείσαιμι τὸν παῖδα τόνδε καὶ τὴν παῖδα
φιλησαί με, ἢ σύ, ὦ Σάκρατες, εἰ καὶ πάνυ πολλὰ
καὶ σοφὰ λέγοις. Τί τῆτο; ἔφη ὁ Σωκράτης· ὥς 75
γὰρ καὶ ἐμῶ καλλίων ὧν ταῦτα κομπάζεις. Νῆ Δί',
ἔφη ὁ Κριτόβουλος, ἢ πάντων Σεῖη νῶν τῶν ἐν τοῖς
σατυρικοῖς αἰσχιστος ἂν εἴην. (Ὁ δὲ Σωκράτης καὶ
ἐτύγχανε προσεμφερῆς τέτοις ὧν) Ἄγε νῦν, ἔφη 76
ὁ Σωκράτης, ὅπως μεμνήσῃ (1) διακριθῆναι (2) περὶ
τῶ κάλλους, ἐπειδὴν οἱ προκείμενοι λόγοι περιέλθωσι.
κρινάτω δὲ ἡμᾶς μὴ Ἀλέξανδρος ὁ Πριάμυς, ἀλλ'
αὐτοὶ ἔτοι, ὥσπερ σὺ οἶε ἐπιθυμεῖν σε φιλησαι.

Καὶ ἔτοι μὲν δὴ ἔτως ἀναμίζ' ἐσκώψαν (3) τε 77
καὶ ἐσπῆδασαν. (4) ὁ δὲ Καλλίας, Σὸν μέρος, ἔφη,
λέγειν, ὦ Χαρμίδη, διότι ἐπὶ πενίᾳ μέγα φρονεῖς.
Οὐκ ἔν τώδε μὲν, ἔφη, ὁμολογεῖται, κρεῖττον εἶναι
θαρρῆν ἢ φοβεῖσθαι, καὶ ἐλεύθερον εἶναι μᾶλλον ἢ
δουλεύειν, καὶ θεραπεύεσθαι μᾶλλον ἢ θεραπεύειν,
καὶ πιστεύεσθαι ὑπὸ τῆς πατρίδος μᾶλλον ἢ ἀπι-
στεῖσθαι. Ἐγὼ τοίνυν ἐν τῇδε τῇ πόλει, ὅτε μὲν 78
πλῆσιος ἦν, πρῶτον μὲν ἐφοβέμην μή τις μὲ τὴν οἰ-
κίαν διορύξας (5) καὶ τὰ χρήματα λάβοι, καὶ αὐ-
τόν τι με κακὸν ἐργάσαιτο. (6) ἔπειτα δὲ καὶ τὸς
συκοφάντας ἐθεράπευον, εἰδὼς, ὅτι παθεῖν μᾶλλον
κακῶς ἱκανὸς εἴην, ἢ ποιῆσαι ἐκείνους καὶ γὰρ δὴ
καὶ

(1) μιμνήσκω. (2) διακρίνομαι. (3) σκώπτω. (4) σπῆ-
δάω. (5) διορύττω. (6) ἐργάζομαι.

76. ὅπως μεμνήσῃ —
suppl. βλέπον.

76. Ἀλέξανδρος — Vgl.
Lucians Goettergespr. XX.

- καὶ προσετάρτετο μὲν αἰεὶ τι μοι δαπανᾶν ὑπὸ τῆς
 79 πόλεως, ἀποδημῆσαι (1) δὲ ἑδαιμῶ ἐξῆν. (2) Νῦν
 δέ, ἐπειδὴ τῶν ὑπερορίων στέρομαι, καὶ τὰ ἑγγαίως
 ἔκαρπῶμαι, καὶ τὰ ἐκ τῆς οἰκίας πέπραται, (3) ἡ-
 δέως μὲν καθεύδω ἐκτεταμένος, (4) πιστὸς δὲ τῇ πό-
 λει γεγένημαι, ἔκ ἐτι δὲ ἀπειλῶμαι, ἀλλ' ἡδὴ ἀπει-
 λῶ ἄλλοις, ὥς ἐλευθέρω τε ἔξεστί μοι καὶ ἀποδημεῖν
 καὶ ἐπιδημεῖν· ὑπανίστανται δέ μοι ἡδὴ καὶ θόκων, καὶ
 80 ὁδῶν ἐξίστανται οἱ πλῆσιοι. Καὶ εἰμὶ νῦν μὲν τυράννω
 ἑοικώς, τότε δὲ σαφῶς δῆλος ἦν· καὶ τότε μὲν ἐγὼ
 φόρον ἀπέφερον τῷ δήμῳ, νῦν δὲ ἡ πόλις τέλος φέρου-
 σα τρέφει με. ἀλλὰ καὶ Σωκράτει, ὅτε μὲν πλῆσιος
 ἦν, ἐλοιδορῶν (5) με ὅτι συνῆν (6) νῦν δέ, ἐπεὶ πέ-
 νης γεγένημαι, (7) ἔκ ἐτι ἑδὲ μέλει ἑδενί. καὶ μὴν
 ὅτε μὲν γε πολλὰ εἶχον, αἰεὶ τι ἀπέβαλλον ἢ ὑπὸ
 τῆς πόλεως ἢ ὑπὸ τῆς τύχης· νῦν δὲ ἀποβάλλω μὲν
 ἑδέν (ἑδὲ γὰρ ἔχω) αἰεὶ δέ τι λήψεσθαι (8) ἐλπίζω.
 81 Οὐκῶν, ἔφη ὁ Καλλίας, καὶ εὐχὴ μηδέποτε πλῆ-
 τεῖν, καὶ εἰάν τι ὄναρ ἀγαθὸν ἴδῃς, τοῖς ἀποτροπαί-
 οῖς θύοις; Μὰ Δία τῆτο μέντοι, ἔφη, ἐγὼ ἔποιῶ,
 ἀλλὰ μάλα φιλοκινδύνως ὑπομένω, ἣν ποθὲν τι ἐλ-
 πίζω λήψεσθαι.
 82 Ἄλλ' ἄγε δὴ, ἔφη ὁ Σωκράτης, σὺ αὖ λέγε
 ἡμῖν, ὦ Ἀντίσθενες, πῶς ἔτω βραχέα ἔχων μέγα
 φρο-

(1) ἀποδημέω. (2) ἐξεῖμι. (3) πιπράσκω. (4) ἐκτεί-
 νομαι. (5) λοιδορέω. (6) σύνειμι. (7) γίνομαι
 (8) λήβομαι.

78. προσετάρτετο —
 Ferner wurde ich immer ange-
 wiesen, eine Summe nach der
 andern für den Staat zu zah-

len. Die Abgaben die die
 Herrn von Athen, d. i. die
 freyen Bürger zu bezahlen
 hatten, waren ungemein
 groß.

φρονεῖς ἐπὶ πλῆτῳ; Ὅτι νομίζω, ὦ ἄνδρες, τὰς ἀν-
 θρώπους, ἅτε ἐν τῷ οἴκῳ τὸν πλεῖστον καὶ τὴν πένιαν
 ἔχειν, ἀλλ' ἐν ταῖς ψυχαῖς. Ὅρῳ γὰρ πολλὰς 83
 μὲν ἰδιώτας, οἱ πάνυ πολλὰ ἔχοντες χρήματα ἔτω
 πένεσθαι ἡγῶνται, ὥστε πάντα μὲν πόνον πάντα δὲ
 κίνδυνον ὑποδύονται, ἐφ' ᾧ πλείονα κτήσονται. (1)
 οἶδα δὲ καὶ ἀδελφοὺς, οἱ τὰ ἴσα λαχόντες, (2) ὁ μὲν
 αὐτῶν τὰ κέρη ἔχει καὶ περισσεύοντα τὰ τῆς δαπά-
 νης, ὁ δὲ τῷ παντὸς ἐνδεῖται. αἰσθάνομαι δὲ 84
 καὶ τυράννους τινάς, οἱ ἔτως αὖ πεινώσι (3) χρημά-
 των, ὥστε ποιῶσι πολὺ δεινότερα τῶν ἀπορωτάτων·
 δι' ἐνδεῖαν μὲν γὰρ δήπῃ οἱ μὲν κλέπτουσιν, οἱ δὲ τει-
 χωρυχῶσιν, οἱ δὲ ἀνδραποδίζονται· τύραννοι δ' εἰσὶ
 τινες, οἱ ὅλως μὲν οἴκους ἀναιρῶσιν, ἀθρόους δ' ἀποκ-
 τείνουσι, πολλάκις δὲ καὶ ὅλας πόλεις χρημάτων
 ἕνεκα ἐξανδραποδίζονται. Τέτῃς μὲν ἔν ἐγωγε 85
 καὶ πάνυ οἰκτεῖρω τῆς ἀγῶν χαλεπῆς νόσῃ. ὅμοια
 γὰρ μοι δοκῶσι πάσχειν, ὥσπερ εἴ τις πολλὰ ἔχων
 καὶ πολλὰ ἐσθίων μηδέποτε ἐμπίπλαιτο. (4) Ἐγὼ
 δὲ ἔτω μὲν πολλὰ ἔχω, ὥς μόλις αὐτὰ καὶ ἐγὼ ἀν
 αὐτὸς εὐρίσκω, ὅμως δὲ περίεστί μοι καὶ ἐσθίοντι
 ἄχρι τῷ μὴ διψῆν, (5) καὶ ἀμφιέννυσθαι, ὥστε ἔξω
 μὲν μηδὲν μᾶλλον Καλλίῃς τέτῃς τῷ πλεσιωτάτῃ ῥι-
 γῶν. (6) ἐπειδάν γε μὴν ἐν τῇ οἰκίᾳ γένωμαι, πά· 86

νυ

(1) κτάομαι. (2) λαγχάνω. (3) πεινάω. (4) ἐμπίμπλημαι.
 (5) διψάω. (6) ῥιγώω.

84. Ὅι μὲν κλέπτουσιν etc. Mem. Sokr. I. 2. §. 62. De-
 — Vergehen die mit dem mosth. contra Timocr. p. 735.
 Tode bestraft wurden. f. Reisk.

- νυ μὲν ἀλσεινοὶ χιτῶνες οἱ τοῖχοί μοι δοκῶσιν εἶναι,
 πάνυ δὲ παχεῖαι ἐφειστροῖδες οἱ ὀροφοί. στρωμνὴν γε
 μὴν ὅπως ἀρκῶσθαι ἔχω, ὥστε ἔργον μὲ ἐστὶ καὶ ἀνε-
 γεῖραι. Καὶ πάντα τοίνυν ταῦτα ὅπως ἡδέα μοι
 δοκεῖ εἶναι, ὥς μᾶλλον μὲν ἡδεσθαι ποιῶν ἕκαστα
 αὐτῶν ἢ ἂν (1) εὐξαίμην, ἥττονι δὲ τούτων μοι δο-
 87 κεῖ ἔνιαι αὐτῶν ἡδίῳ εἶναι τῷ συμφέροντος. Πλεί-
 στες δ' ἄξιον κτήμας ἐν τῷ ἐμῷ πλῆτῳ λογίζομαι εἶ-
 ναι ἐκεῖνο, ὅτι, εἴ με τις καὶ τὰ νῦν ὄντα παρέλοι-
 το, (2) ἔδεν ὅπως ὁρῶ φαῦλον ἔργον, ὅποιον ἢ ἀρ-
 κῶσθαι ἂν τροφήν ἐμοὶ παρέχοι. Καὶ γὰρ ὅταν ἡ-
 δυπαθῇσαι βεληθῶ, ἢ ἐκ τῆς ἀγορᾶς τὰ τίμια
 ὠνῶμαι, (πολυτελὴ γὰρ γίνεται) ἀλλ' ἐκ τῆς ψυ-
 χῆς ταμιεύομαι. καὶ πολὺ πλεῖον διαφέρει πρὸς ἡ-
 δονήν, ὅταν ἀναμείνας τὸ δεηθῆναι (3) προσφέρωμαι, ἢ
 ὅταν τινὶ τῶν τιμίων χρῶμαι ὥσπερ καὶ νῦν τῷδε
 τῷ Θασίῳ οἴῳ ἐντυχῶν, ἢ διψῶν πίνῳ αὐτόν.
 88 Ἀλλὰ μὴν καὶ πολὺ δικαιότερος γε εἰκὸς εἶναι τῆς
 εὐτέλειαν μᾶλλον ἢ πολυχρηματίαν σκοπῶντας. οἷς
 γὰρ μάλιστα τὰ παρόντα ἀρκεῖ, ἥκιστα τῶν ἄλλο-
 τριῶν ὀρέγονται. Ἄξιον δ' ἐννοῆσαι, ὥς καὶ ἐλευθε-
 89 ρίης ὁ τοιοῦτος πλῆτος παρέχεται. Σωκράτης τε
 γὰρ ὅτος, παρ' ἧς ἐγὼ τῆτον ἐκτησάμην, (4) ἔτ' ἀ-
 ριθμῷ ἔτε σταθμῷ ἐπῆρκει (5) μοι, ἀλλ' ὅποσον ἐδυ-
 ναμὴν φέρεσθαι τοσούτον μοι παρεδίδε (6) ἐγὼ τε νυνὶ
 ἔδενι φθονῶ, ἀλλὰ πᾶσι τοῖς φίλοις καὶ ἐπιδεικνύω
 τὴν ἀφθονίαν, καὶ μεταδίδωμι τῷ βελομένῳ τῷ ἐν
 90 τῇ ἐμῇ ψυχῇ πλῆτε. Καὶ μὴν καὶ τὸ ἀβρότα-
 τόν

(1) εὐχομαι. (2) παρέλωμαι - παραλαμβάνομαι. (3) δέ-
 ομαι. (4) κτάομαι. (5) ἐπαρκέω. (6) παραδίδωμι.

τόν γε κτῆμα τὴν σχολὴν αἰεὶ ὀρᾷτέ μοι παρῆσαν. (1)
 ὥστε καὶ θεάσασθαι τὰ ἀξιοθέατα καὶ ἀκθεῖν τὰ
 ἀξιάκιστα, καὶ, ὃ πλείστῃ ἐγὼ τιμῶμαι Σωκράτει
 σχολάζων συνδιημερεύειν. καὶ ἕτος δὲ ὃ τῆς πλεῖ-
 στον ἀριθμῶντας χρυσίον θαυμάζει, ἀλλ' οἱ ἂν αὐ-
 τῷ ἀρέσκωσι, (2) τέτοις συνῶν διατελεῖ. Οὗτος 91
 μὲν ἔν ἕτως εἶπεν. ὃ δὲ Καλλίας, Νῆ τὴν Ἥραν,
 ἔφη, τά τε ἄλλα ζηλῶ σε τῇ πλῆτῃ, καὶ ὅτι ἕτε ἡ
 πόλις σοι ἐπιτάττεται ὥς δέλω χρῆται, ἕτε οἱ ἂν
 θρωποι, ἣν μὴ δανείσης, (3) ὀργίζονται. Ἀλλὰ 92
 μὰ Δί', ἔφη ὁ Νικηράτος, μὴ ζήλῃς· ἐγὼ γὰρ ἤζω
 παρ' αὐτῷ δανεισάμενος τὸ μηδενὸς προσδεῖσθαι, ἕτω
 πεπαιδευμένος (4) ὑπὸ Ὀμήρῳ ἀριθμεῖν,

Ἑπτ' ἀπύργς τρίποδας, δέκα δὲ χρυσοῖο τά-
 λαντα,

Αἰθωνας δὲ λέβητας εἴκοσι, δώδεκα δ' ἵππους.

σταθμῷ καὶ ἀριθμῷ ὥς πλείστῃ πλῆτῃ ἐπιθυμῶν ὃ
 παύομαι. ἐξ ὧν ἴσως καὶ φιλοχρηματώτερός τις

C 2

δο-

(1) πάρεμι. (2) ἀρέσκω. (3) δανείζω. (4) παιδεύομαι.

92. ἐγὼ γὰρ = Der Zu-
 sammenhang ist folgender.
 Antisthenes hatte den Reich-
 thum für ein entbehrliches
 Gut gehalten und durch sein
 eigenes Beispiel bewiesen,
 daß er denselben nicht zu
 einem glücklichen und ver-
 gnügten Leben brauche.
 Kallias giebt dem Antisthe-
 nes recht (§. 91.) und be-
 neidet ihn gleichsam. Da-
 mit ist aber Nikeratos auch
 ein reicher Mann nicht zu-
 frieden. Spaschaft sagt er da-

her: Kallias beneide ihn nicht,
 ich will sogleich diese seine
 Kunst nichts zu bedürfen, von
 ihm entlehnen, indem mich Ho-
 mer so zählen gelehrt etc.

92. ἑπτ' ἀπ. Diese bey-
 den Verse sind aus Hom. II.
 IX. v. 122. Sie enthalten
 die Aufzählung der Ge-
 schenke, welche Agamem-
 non dem über seine Bräutis
 zürnenden Achill schicken
 wollte, um ihn zu beläen-
 tigen und zur Theilnahme
 am Gefecht zu ermuntern.

δοκῶ εἶναι. Ἐνθα δὴ ἀνεγέλασαν ἅπαντες, νομίζον-
τες τὰ ὄντα εἰρηκέναι αὐτόν.

93 Ἐκ τούτου εἶπέ τις, Σὸν ἔργον, ὦ Ἑρμόγενης, λέ-
γειν τε τῆς φίλης οἰτινὲς εἰσι, καὶ ἐπιδεικνύναι ὥς
μέγα τε δύνανται καὶ σὲ ἐπιμέλονται, ἵνα δοκῇς δικαί-

94 ὥς ἐπ' αὐτοῖς μέγα φρονεῖν. Οὐκ ἔν ὥς μὲν καὶ
Ἕλληνας καὶ βάρβαροι τῆς θεῆς ἡγῶνται πάντα εἰδέ-
ναι τὰ τε ὄντα καὶ τὰ μέλλοντα, εὐδήλον. πᾶσαι
γὰρ αἱ πόλεις καὶ πάντα τὰ ἔθνη διὰ μαντικῆς ἐπε-
ρωτῶσι τῆς θεῆς, τί τε χρὴ καὶ τί ἔ χρὴ ποιεῖν.
καὶ μὴν ὅτι νομίζομέν γε δύνασθαι αὐτὴς καὶ εὖ καὶ
κακῶς ποιεῖν, καὶ τούτο σαφές. πάντες γὰρ αἰτῶν-
ται τῆς θεῆς τὰ μὲν φαῦλα ἀποτρέπειν, τὰ γὰρ θά

95 δὲ δίδόναι. Οὗτοι τοίνυν οἱ πάντα μὲν εἰδότες,
πάντα δὲ δυνάμενοι θεοὶ, ἔγω μοι φίλοι εἰσὶν, ὥστε
διὰ τὸ ἐπιμελεῖσθαι μὲ, ἔ ποτε λήθω αὐτὴς ἔτε
νυκτὸς ἔθ' ἡμέρας, ἔθ' ὅποι ἂν ὀρμῶμαι, ἔθ' ὅ τι
ἂν μέλλω πράττειν. διὰ δὲ τὸ προειδέναι, καὶ ὅ τι
ἐξ ἑκάστου ἀποβήσεται, σημαίνεσσί μοι, πέμποντες
ἀγγέλους φήμας καὶ ἐνύπνια καὶ οἰωνούς, ἃ τε δεῖ καὶ
ἃ ἔ χρὴ ποιεῖν. οἷς ἐγὼ ὅταν μὲν πείθωμαι, ἔδὲ
ποτέ μοι μεταμέλει· ἤδη δὲ ποτε καὶ ἀπιστήσας (1)

96 ἐκολάσθην. (2) Καὶ ὁ Σωκράτης εἶπεν, Ἀλλὰ τέ-
των μὲν ἔδὲν ἀπιστον. ἐκεῖνο μέντοι ἔγωγε ἠδέως ἂν

πυ-

(1) ἀπιστέω. (2) κολάζομαι.

94. πάντες γὰρ αἰτῶν-
ται — So lehrt Sokrates
den Alcibiades (I. Plat. Alc.
II. p. 85. T. V. Bip.) mit
dem Gedanken eines unbe-
kannten Dichters beten:

Zeῦ βασιλεῦ, τὰ μὲν ἐσθλά καὶ
εὐχομένοις καὶ ἀνεύκτοις
Ἄρμυ διδῶ, τὰ δὲ δεινὰ καὶ εὐ-
χομένοις ἀπαλέξειν.

Vergl. Xenoph. Denckw.
B. I. cap. 3.

πυθοίμην, ⁽¹⁾ πῶς αὐτὰς θεραπεύων ἔτω φίλος ἔχεις. Ναὶ μὰ τὸν Δί', ἔφη ὁ Ἑρμογένης, καὶ μάλιστα. ἐπαινῶ τε γὰρ αὐτὰς ὅδ' ἐν δαπανῶν, ὧν τε διδόασιν αἰεὶ αὖ παρέχομαι, εὐφημῶ τε ὅσα ἂν δύναμαι, καὶ ἐφ' οἷς ἂν αὐτὰς μάρτυρας ποιήσωμαι, ἐκὼν ὅδ' ἐν ψεύδομαι. Νὴ Δί', ἔφη ὁ Σωκράτης, εἰ ἄρα τοιοῦτος ὢν φίλος αὐτὰς ἔχεις, καὶ οἱ θεοὶ ὡς εἴκοις καλοκαῖγαθία ἡδονται.

Οὗτος μὲν δὴ ὁ λόγος ἔτως ἐσπευδαιολογήθη ⁽²⁾ 97 ἐπειδὴ δὲ εἰς τὸν Φίλιππον ἦκον, ἡρώτων αὐτὸν, τί ὁρῶν ἐν τῇ γελωτοποιίᾳ, μέγα ἐπ' αὐτῇ φρονοίῃ. Οὐ γὰρ ἄξιον, ἔφη, ὅποτε γε πάντες, εἰδότες ὅτι γελωτοποιίος εἰμι, ὅταν μὲν τι ἀγαθὸν ἔχωσι, παρακαλῶσί με ἐπὶ ταῦτα προθύμως· ὅταν δέ τι κακὸν λάβωσι, φεύγουσιν ἀμεταστρεπτί, φοβέμενοι μὴ καὶ ἄκοντες γελάσωσι; ⁽³⁾ Καὶ ὁ Νικηράτος εἶπε, Νὴ 98 Δία σὺ τοίνυν δικαίως μέγα φρονεῖς. ἐμοὶ γὰρ αὖ τῶν φίλων οἱ μὲν εὖ πράττοντες ἐκποδῶν ἀπέρχονται, οἱ δ' ἂν κακὸν τι λάβωσι, γενεαλογῶσι τὴν συγγένειαν, καὶ ὅδε ποτὲ μὲ ἀπολείπονται.

Εἶεν· σὺ δέ δὴ, ἔφη ὁ Χαρμίδης, ὦ Συρακόσιε, 99 ἐπὶ τῷ μέγα φρονεῖς; ἢ δήλον, ὅτι ἐπὶ τῷ παιδί; Μὰ τὸν Δί', ἔφη, Ἀλλ' ἐπὶ τῷ μήν; Ἐπὶ νὴ Δία τοῖς ἄφροσιν. ἔτοι γὰρ τὰ ἐμὰ νευρόσπαστα θεώμενοι τρέφουσί με. Ταῦτα γὰρ, ἔφη ὁ Φίλιππος, καὶ πρῶ-
ην

(1) πυθαίνομαι. (2) σπευδαιολογέομαι. (3) γελάω.

96. Πῶς αὐτὰς θεραπεύων — für πῶς θεραπεύεις, ὅτι u. f. w.

97. τί ὁρῶν für τί ὁράῃ ἐν τῇ γελωτ. διότι.

97. ἄξιον — sc. μέγα φρονεῖν ἐπὶ τῇ γελωτοποιίᾳ

99. ταῦτα γὰρ Rechte nar ras. Ganz Recht! darum etc.

ην ἐγὼ σε ἤκον εὐχομένῃς πρὸς τὰς θεὰς, ὅπως ἂν
ῆς, δίδόναι καρπὸν μὲν αφθονίαν, φρενῶν δὲ ἀφορίαν.

- 100 Εἶεν, ἔφη ὁ Κριτίας· σὺ δὲ δὴ, ὦ Σώκρατες,
τί ἔχεις εἰπεῖν, ὥς ἄξιόν σοι ἐστὶ μέγα φρονεῖν, ἐφ'
ἣ εἶπας ὅτως ἀδόξῳ ἔσῃ τέχνῃ; Καὶ ὅς εἶπεν, Ὁμο-
λογησώμεθα (1) πρῶτον, ποῖά ἐστιν ἔργα τῆ μα-
στροπῆς, καὶ ὅσα ἂν ἐρωτῶ, μὴ ὀκνεῖτε (2) ἀποκρίνε-
σθαι· ἵνα εἰδῶμεν ὅσα ἂν συνομολογῶμεν, καὶ ὑμῖν
ἔγω δοκεῖ; ἔφη Πάνυ μὲν ἔν. ἔφασαν. Ὡς δὲ ἀπαξ
εἶπον Πάνυ μὲν ἔν, τῆτο πάντες ἐκ τῆ λοιπῆς
101 ἀπεκρίναντο. Οὐκἔν ἀγαθὸν μὲν, ἔφη, ὑμῖν δοκεῖ
μαστροπῆς ἔργον εἶναι, ἣν ἂν ἢ ὅν ἂν μαστροπεύῃ,
ἀρέσκοντα τῆτον ἀποδεικνύναι οἷς ἂν συνῇ; Πάνυ μὲν
ἔν, ἔφασαν. Οὐκἔν ἐν μὲν τι ἐστὶν εἰς τὸ ἀρέσκειν
ἐκ τῆ πρέπῃσιν ἔχειν σχέσιν καὶ τριχῶν καὶ ἐσθῆ-
102 τος; Πάνυ μὲν ἔν, ἔφασαν. Οὐκἔν καὶ τόδε ἐπι-
στάμεθα, ὅτι ἐστὶν ἀνθρώπῳ τοῖς αὐτοῖς ὄμμασι καὶ
φιλικῶς καὶ ἐχθρῶς πρὸς τινὰς βλέπειν; Πάνυ μὲν
ἔν. Τί δέ; τῇ αὐτῇ φωνῇ ἐστὶ καὶ αἰδημόνως καὶ
θρασέως φθέγγεσθαι; Πάνυ μὲν ἔν. Τί δέ; λόγοι
ἐκ εἰσὶ μὲν τινες ἀπεχθανόμενοι, εἰσὶ δὲ τινες οἱ πρὸς
103 φιλίαν ἄγει; Πάνυ μὲν ἔν. Οὐκἔν τῶτων ὁ ἀγα-
θὸς μαστροπὸς τὰ συμφέροντα εἰς τὸ ἀρέσκειν διδά-
σκει ἂν; Πάνυ μὲν ἔν. Ἀμείνων δ' ἂν εἴη, ἔφη, ὁ
ἐκὶ δυνάμενος ἀρεστὸς ποιεῖν, ἢ ὅστις καὶ πολλοῖς;
Ἐνταῦθα μὲν τοι ἐσχίσθησαν, (3) καὶ οἱ μὲν εἶπον,
104 Δῆλον ὅτι ὅστις πλείστοις· οἱ δέ, Πάνυ μὲν ἔν. Ὁ
δ' εἰπὼν ὅτι καὶ τῆτο ὁμολογεῖται, ἔφη, Εἰ δέ τις
καὶ

(1) ὁμολογέομαι. (2) ὀκνέω. (3) σχίζομαι.

100. τέχνῃ — sc. τῇ μαστροπέει. f. §. 52.

καὶ ὅλη τῇ πόλει ἀρέσκοντας δύναιτο (1) ἀποδεικνύ-
 ναι, ἔχ' ἔτος παντελῶς ἂν ἤδη ἀγαθὸς μαστροπὸς
 εἴη; Σαφῶς γε νῆ Δία, πάντες εἶπον. Οὐκ ἔν εἰ τις
 τοιῶτος δύναιτο ἐξεργάζεσθαι ὧν προστατοίη, δικαί-
 ως ἂν μέγα φρονοίη (2) ἐπὶ τῇ τέχνῃ, καὶ δικαίως
 ἂν πολὺν μισθὸν λαμβάνοι; Ἐπεὶ δὲ καὶ ταῦτα 105
 πάντες συνωμολόγην, Τοιῶτος μέντοι, ἔφη, μοὶ δο-
 κεῖ Ἀντισθένης εἶναι ἔτος. Καὶ ὁ Ἀντισθένης, Ἐμοί,
 ἔφη, παραδίδως, (3) ὦ Σώκρατες, τὴν τέχνην; Ναὶ
 μὰ Δί', ἔφη· ὁρῶ γάρ σε καὶ τὴν ἀκόλυσθον ταύτης
 πάνυ ἐξεργασμένον. (4) Τίνα ταύτην; Τὴν προα-
 γωγείαν, ἔφη. Καὶ ὅς μάλα ἀχθεσθεῖς, (5) ἐπὶ 106
 ρετο, Καὶ τί μοι σύνοισθα, (6) ὦ Σώκρατες, τοιῶτον
 εἰργασμένω; Οἶδα μὲν, ἔφη, σέ Καλλίαν τετονὶ προ-
 αγωγεύσαντα (7) τῷ σοφῷ Προδίκῳ, ὅτε εἴρας τετον
 μὲν φιλοσοφίας ἐρῶντα, ἐκεῖνον δὲ χρημάτων δεόμενον·
 οἶδα δὲ σε Ἰππίαν τῷ Ἡλείῳ, παρ' ἧς ἔτος καὶ τὸ
 μνημονικὸν ἔμαθεν· ἀφ' ἧς δὴ καὶ ἐρωτικώτερος γε-
 γένηται, διὰ τὸ, ὅ τι ἂν καλὸν ἴδῃ, μηδέ ποτε ἐπι-
 λανθάνεσθαι. Ἐναγχος δὲ δήπερ καὶ πρὸς ἐμέ 107
 ἐπαινῶν τὸν Ἡρακλεώτην ξένον, ἐπεὶ με ἐποίησας ἐπι-
 θυμεῖν αὐτῷ, συνέστησάς (8) μοι αὐτόν. καὶ χάριν
 μέντοι σοι ἔχω· πάνυ γάρ καλὸς καὶ ἀγαθὸς δοκεῖ μοι
 εἶναι. Αἰσχύλον δὲ τὸν Φλιάσιον πρὸς ἐμέ ἐπαινῶν
 καὶ

(1) δύναμαι (2) φρονέω (3) παραδίδωμι. (4) ἐξεργάζομαι (5) ἀχθομαι. (6) συνέιδω. (7) προαγορεύω. (8) συνέστημι.

106. Ἰππία τῷ Ἡλ. Dieser Sophist hatte selbst ein sehr starkes Gedächtnis, (Aelian. hist. anim. VI. 10.)

und gab wie andere Philo-
 sophen und Rhetoren des
 Alterthums (Quintil X. 11,
 2.) Unterricht in der Mne-
 monik.

καὶ ἐμὲ πρὸς ἐκεῖνον, ἔχ' ἔτω διέθηκας (1) ὥστε διὰ
 τὰς σὲς λόγους ἐρῶντες ἐκυνοδρομεῖμεν (2) ἀλλήλους ζη-
 108 τῶντες; Ταῦτα μὲν ἔν ὁρᾶν δυνάμενόν σε ποιεῖν,
 ἀγαθὸν νομίζω προαγωγὸν εἶναι. ὁ γὰρ οἷός τε ὦν
 γιγνώσκειν τε τὰς ὠφελίμους αὐτῷ, καὶ τέττας δυνά-
 μενος ποιεῖν ἐπιθυμεῖν ἀλλήλων, ἔτος ἂν μοι δοκεῖ
 καὶ πόλεις δύνασθαι φίλους ποιεῖν. καὶ γάμος ἐπιτη-
 δεῖς συνάγειν, καὶ πολλὰ ἂν ἄξιός εἴηαι καὶ πόλεσι
 καὶ φίλοις καὶ συμμάχοις (3) κερτῆσθαι. Σὺ δέ μοι,
 ὡς κακῶς ἀκέσας ὅτι ἀγαθὸν σε ἔφην προαγωγὸν εἶ-
 ναι, ὀργίσθης. (4) Ἀλλὰ μὰ Δί', ἔφη, ἔ νυν. εἰάν
 γὰρ ταῦτα δύναμαι, σεσαγμένος δὴ παντάπασι πλῆ-
 τος τὴν ψυχὴν ἔσομαι. Καὶ αὕτη μὲν δὴ ἡ περίοδος
 109 τῶν λόγων ἀπετελέσθη. Ὁ δὲ Καλλίας εἶπε, Σὺ
 δέ δὴ, ὦ Κριτόβουλε, εἰς τὸν περὶ τῶ καλλέος ἀγῶνα
 πρὸς Σωκράτην ἐκ ἀνδίστασαι; (5) Νὴ Δί', ἔφη ὁ Σω-
 κράτης· ἴσως γὰρ εὐδοκιμεῖντα τὸν μαστροπὸν πα-
 ρὰ τοῖς κριταῖς ὀρεῖ. Ἀλλ' ὅμως, ἔφη ὁ Κριτόβουλος,
 ἐκ ἀναδύομαι ἀλλὰ δίδασκε, εἴ τι ἔχεις σοφὸν, ὡς
 καλλίων εἶ ἐμῶ. Μόνον, ἔφη, τὸν λαμπτήρα ἐγ-
 γὺς (6) προσενεγκάτω. Εἰς ἀνάκρισιν τοίνυν σε, ἔφη,
 πρῶτον τῆς δίκης καλεῖμαι. Ἀλλ' ἀποκρίν. Σὺ δέ
 110 γε ἐρώτα. Πότερον ἔν ἐν ἀνθρώπῳ μόνον νομίζεις
 τὸ καλὸν εἶναι, ἢ καὶ ἐν ἄλλῳ τινί; Ἐγὼ μὲν ναὶ μὰ
 Δί',

(1) διατίθηναι. (2) κυνοδρομεῖω (3) κτάομαι. (4) ὀρ-
 γίζομαι. (5) ἀνδίσταμαι. (6) προσενέγκω.

107. ἐκυνοδρομεῖμεν. —
*Wir gingen einander auf der
 Spur nach. Κυνοδρομεῖν be-
 deutet eigentlich: mit den
 Hunden zugleich das Wild ver-
 folgen. Xenoph. de Venat. 6.*

108. κακ. ἂν — *da du
 mich Unrecht verstandest.*

109. Νὴ Δί' — *h. l. für
 Μὰ Δί' — Gewiß nicht.*

Δί', ἔφη, καὶ ἐν ἵππῳ καὶ βοὶ καὶ ἐν αἰψύχοις πολλοῖς. οἶδα γὰρ ἔσσαν καὶ ἀσπίδα καλὴν καὶ ξίφος καὶ δόρυ. Καὶ πῶς, ἔφη, οἷόν τε ταῦτα μηδὲν ὅμοια III ὄντα ἀλλήλοις πάντα καλοῖ εἶναι; Ἦν γὰρ Δί', ἔφη, πρὸς τὰ ἔργα ὧν ἕνεκα ἔλαστα κτώμεθα, εὖ εἰργασμένα ἢ, ἢ εὖ πεφυκότα πρὸς ἃ ἂν δεώμεθα, καὶ ταῦτ', ἔφη ὁ Κριτόβελος, καλὰ. Οἷσθ' ἔν, ἔφη, III2 ὀφθαλμῶν τίνος ἕνεκα δεόμεθα; Δῆλον, ἔφη, ὅτι τῷ ὄρῳ. Οὕτω μὲν τοίνυν ἤδη οἱ ἐμοὶ ὀφθαλμοὶ καλλίωνες ἂν τῶν σῶν εἴησαν. (1) Πᾶς δὴ; Ὅτι οἱ μὲν σοὶ τὸ κατευθὺ μόνον ὄρῳσιν, οἱ δὲ ἐμοὶ καὶ τὸ ἐκ πλαγίᾳ, διὰ τὸ ἐπιπόλαιοι εἶναι. Λέγεις σὺ, ἔφη, καρκίνον εὐοφθαλμότατον εἶναι τῶν ζώων; Πάντως δήπῃ, ἔφη· ἐπεὶ καὶ πρὸς ἰσχὺν τῆς ὀφθαλμοῦς ἀρίστα (2) πεφυκότας ἔχει. Εἶεν, ἔφη· τῶν δὲ ῥινῶν ποτέρᾳ III3 καλλίων, ἢ σὴ, ἢ ἡ ἐμή; Ἐγὼ μὲν, ἔφη, οἶμαι τὴν ἐμήν, εἵπερ γε τῷ ὀσφράνεσθαι ἕνεκεν ἐποίησαν (3) ἡμῖν ῥίνας οἱ θεοί. οἱ μὲν γὰρ σοὶ μυκτῆρες εἰς γῆν ὄρῳσιν, οἱ δὲ ἐμοὶ ἀναπέπτανται, (4) ὥστε τὰς πάντοθεν ὀσμάς προσδέχεσθαι. Τὸ δὲ δὴ σιμὸν τῆς ῥινὸς πῶς τῷ ὄρῳ καλλίον; Ὅτι, ἔφη, ἐκ ἀντιφράττει, ἀλλ' εὐθὺς εἰς τὰς ὀψεις ὄρῳν, ἃ ἂν βέλωνται· ἢ δὲ ὑψηλὴ ῥίς, ὥσπερ ἐπηρεάζεσσα, διατετείχικε (5) τὰ ὄμματα. Τῷ γε μὴν στόματος, ἔφη ὁ Κριτόβελος, III4 ὑφίεμαι. εἰ γὰρ τῷ ἀποδάκνειν ἕνεκα πεποίηται, πολὺ ἂν σὺ μείζον, ἢ ἐγὼ, ἀποδάκοις. (6) Διὰ δὲ τὸ παχέα ἔχειν τὰ χεῖλη, ἐκ οἷοι καὶ μαλακώτερόν σε ἔχειν τὸ φίλημα; Ἐοικα, ἔφη, ἐγὼ κατὰ τὸν σὸν

(.) εἰμί. (2) φύω. (3) ποιέω. (4) ἀναπετόννυμαι.
(5) διατειχίζω. (6) ἀποδάκνω.

- σὸν λόγον καὶ τῶν ὄντων αἴσχιον τὸ στόμα ἔχειν. Ἐ-
 κεῖνο δὲ ἔδέν τεκμήριον λογίζη ὡς ἐγὼ σὲ καλλίων εἰ-
 μὶ, ὅτι καὶ Ναΐδες θεαὶ ἔσαι τῆς Σειληνὸς ἐμοὶ ὁμο-
 115 ιοτέρους τίκτεσιν ἢ σοί; Καὶ ὁ Κριτόβουλος, Οὐκ
 ἔτι, ἔφη, ἔχω πρὸς σε ἀντιλέγειν. ἀλλὰ διαφερόν-
 των, (1) ἔφη, τὰς ψήφους, ἵνα ὡς τάχιστα εἰδῶ ὅ-
 τι με χρὴ παθεῖν ἢ ἀποτίσαι μόνον, ἔφη, κρυφῇ
 φερόντων· δέδοικα (2) γὰρ τὸν σὸν καὶ Ἀντισθένης
 πλεῖστον, μὴ με καταδυναστεύσῃ. (3) Ἡ μὲν δὴ παῖς
 καὶ ὁ παῖς κρύφα ἀνέφερον. ὁ δὲ Σωκράτης ἐν τῷ
 διέπραττε τὸν τε λύχνον ἀντιπροσεγγεῖν τῷ Κριτο-
 116 βέλῳ, ὡς μὴ ἐξαπατηθεῖσάν (4) οἱ κριταί. Ἐ-
 πεί δὲ ἐξέπεσον (5) αἱ ψῆφοι καὶ ἐγένοντο πᾶσαι σὺν
 Κριτοβέλῳ, Παπαί, ἔφη ὁ Σωκράτης, ἔχ' ὅμοιον
 εἶκε τὸ σὸν ἀργύριον, ὦ Κριτόβουλε, τῷ Καλλίῳ εἶναι.
 τὸ μὲν γὰρ τέττε δικαιότερος ποιεῖ, τὸ δὲ σὸν, ὥσπερ
 τὸ πλεῖστον, διαφθείρειν ἱκανόν ἐστι καὶ δικαστὰς
 καὶ κριτὰς.
- 117 Τοιούτων δὲ λόγων ὄντων, ὡς εἴρα ὁ Συρακόσιος
 τῶν μὲν αὐτῶ ἐπιδειγμάτων ἀμελῶντας, (6) ἀλλήλοις
 δὲ

(1) διαφέρω. (2) δεῖδω. (3) καταδυναστεύω. (4) ἐξα-
 πατέομαι. (5) ἐκπίπτω. (6) ἀμελέω.

115. διαφερόντων — Att.
 für διαφερέτωσαν.

117. Φθονῶν — Weil
 Sokrates nach §. 44 der Ur-
 heber der Gespräche gewe-
 sen.

117. Φροντιστής — Ari-
 stophanes hatte in den Wol-
 ken einen Philosophen, unter
 den Namen Sokrates laecher-

lich zu machen gesucht. Er
 stellt ihn als einen Grillenfän-
 ger (μετεωροφροντιστήν v. 359.
 μεριμνοφροντιστήν v. 100.)
 vor, der seine Schüler mit
 unnützen Speculationen,
 Traumereien und Pöffen,
 (wozu auch das gehoert, dals
 er die Distanz eines Floh-
 sprunges ausmisst s. Nubb.

δὲ ἡδομένους, φθονῶν τῷ Σωκράτει εἶπεν, Ἄρα σὺ, ὦ Σώκρατες, ὁ φροντιστὴς ἐπικαλέμενος; Οὐκὲν κάλλιον, ἔφη, ἢ εἰ ἀφρόντιστος ἐκαλέμην. Εἰ μὴ γε ἐδόκεις τῶν μεταίων φροντιστὴς εἶναι. Οἷσθα δὲ, 118
 ἔφη ὁ Σωκράτης, μετεωρότερόν τι τῶν θεῶν; Ἄλλ' ἔμα δὲ, ἔφη, ὁ τέτων σε λέγουσιν ἐπιμελεῖσθαι, ἀλλὰ τῶν ἀνωφελεστάτων. Οὐκὲν καὶ ἔτως ἂν, ἔφη, θεῶν ἐπιμελοίμην· (1) ἀνωθεν μὲν γε ὄντες ὠφελοῦσιν, ἀνωθεν δὲ φῶς παρέχουσιν. εἰ δὲ ψυχρὰ λέγω, σὺ αἴτιος. ἔφη, πράγματά μοι παρέχων. Ταῦτα 119
 μὲν, ἔφη, ἔα· ἀλλ' εἰπέ μοι, πόσους ψύλλας πόδας ἐμὲ ἀπέχει. ταῦτα γὰρ σε φασὶ γεωμετρεῖν. Καὶ ὁ Ἀντισθένης εἶπε, Σὺ μέντοι δεινὸς εἶ, ὦ Φίλιππε, εἰκάζειν. ἔδοκεῖ σοι ὁ ἀνὴρ ἔτος λαιδορεῖσθαι (2) βυλομένῳ εἰκέναι; Ναὶ μὰ τὸν Δί', ἔφη, καὶ ἄλλοις γε πολλοῖς. Ἄλλ' ὅμως, ἔφη ὁ Σωκράτης, σὺ αὖ 120
 τὸν μὴ εἰκάζε, ἵνα μὴ καὶ σὺ λαιδορζμένῳ εἰκῆς. Ἄλλ' εἶπερ γέ τοι τοῖς πᾶσι καλοῖς καὶ τοῖς βελτίστοις εἰκάζω αὐτόν, ἐπαινῶντι μᾶλλον ἢ λαιδορζμένῳ δικαίως ἂν εἰκάζοι μέ τις. Καὶ νῦν σὺ γε λαιδορζμένῳ εἰκῆς, εἰ πάντ' αὐτῷ βελτίῳ φῆς εἶναι. Ἄλλ' 121
 λὰ βέλει πονηροτέροις εἰκάζω αὐτόν; Μηδὲ πονηροτέ-

(1) ἐπιμελεόμαι. (2) λαιδορέομαι.

145. folg.) beschäftigte. — Dies legte man auch dem Sokrates zur Last, und diese Meinung des Athenischen Publikums, von der Philosophie des Weisen, trug ohne Zweifel zu seiner nachherigen Hinrichtung bey. — Iene Tiraden benutzt übrigens der Syracusaner, um

dem Sokrates Wehe zu thun.

117. ἐπικαλέμενος — sc. εἰ für ἐπικαλῶ.

118. ψύχρα — Scheint dir meine Vergleichung frostig zu seyn, so etc.

119. πόσους ψύλλας — vergl. Aristoph. Wolek. v. 144 — 152.

τέροις. Ἀλλὰ μηδενί; Μηδενὶ μηδὲ τέτων εἴκαζε.
 Ἀλλ' ἔ μέντοι γε σιωπῶν οἶδα, ὅπως ἄξια τῷ δείπνῳ
 ἐργάσομαι. Καὶ ῥαδίως γ' ἂν, ἂν μὴ δεῖ λέγειν, ἔφη,
 σιωπᾶς. Αὕτη μὲν δὴ ἡ παροιμία ἔτω κατεσβέσθῃ.
 122 Ἐκ τέτῳ δὲ τῶν ἄλλων οἱ μὲν ἐκέλευον εἰκάζειν, οἱ
 δὲ ἐκώλυον. Θορύβῳ δὲ ὄντος, ὃ Σωκράτης αὖ πάλ-
 λιν εἶπεν, Ἄρα, ἐπειδὴ πάντες ἐπιθυμῶμεν λέγειν,
 νῦν ἂν μάλιστα καὶ ἅμα ἄσσοιμεν; (1) καὶ εὐθὺς τῷτ'
 εἰπὼν ἦρχεν (2) ᾠδῆς. Ἐπει δ' ἦσεν, εἰσεφέρετο τῇ
 ὀρχηστρίδι τροχὸς τῶν κεραμεικῶν, ἐφ' ᾧ ἔμελλε θαυ-
 μασιεργήσκειν. (3) ἔνθα δὴ εἶπεν ὁ Σωκράτης, ὦ Συ-
 ρακόσιε, κινδυνεύσω ἐγὼ, ὥσπερ σύ λέγεις, τῷ ὄντι
 φροντιστῆς εἶναι. νῦν ἔν σκοπῷ, ὅπως ἂν ὁ μὲν παῖς
 ὁδε ὁ σὸς καὶ ἡ παῖς ἦδε ὡς ῥᾶστα διάγοιεν, ἡμεῖς
 δ' ἂν μάλιστα εὐφραϊνοίμεθα (4) θεώμενοι αὐτέας. ὅ-
 123 περ εὖ οἶδα ὅτι καὶ σὺ βέλει. Δοκεῖ ἔν μοι τὸ
 μὲν εἰς μαχαίρας κυβιστᾶν κινδύνῳ ἐπιδειγμα εἶναι,
 ὃ συμποσίῳ ἔδὲν προσήκει. καὶ μὴν τό γε ἐπὶ τῷ τρο-
 χῷ ἅμα περιδινόμενῳ γράφειν τε καὶ ἀναγιγνώσκειν,
 θαῦμα μὲν ἴσως τι ἐστίν, ἡδονὴν δὲ ἔδὲ ταῦτα δύνα-
 μαι γινῶναι τί ἂν παράσχοι. ἔδὲ μὴν τό γε διαστρέ-
 φοντας τὰ σώματα καὶ τροχὸς μιμνεμένους ἡδίων, ἢ
 124 ἡσυχίαν ἔχοντας τῶς καλῶς καὶ ὠραίως θεωρεῖν. καὶ
 γὰρ δὴ ἔδὲ πᾶν τι σπάνιον τό γε θαυμασίους ἐντυ-
 χεῖν,

(1) ἄσσω. (2) ἄρχω. (3) θαυμασιεργέω. (4) εὐφραίνο-
 μαί.

122. ᾠδῆς — ein Trink-
 lied, Scolion.

122. κεραμεικῶν — Att.
 für τροχὸς κεραμεικός.

122. ῥᾶστα διάγ. — Wie
 im Lat. *facillime agere* beym
 Plaut. Epidic. II. 2. vergl.
 Hr. Prof. Wolf zu Platons
 Gastm. p. 13.

χεῖν, εἴ τις τέττ' δεῖται· ἀλλ' ἔξεστιν αὐτίκα μάλα
 τὰ παρόντα θαυμάζειν, τί ποτε ὁ μὲν λύχνος διὰ
 τὸ λαμπρὰν φλόγα ἔχειν, φῶς παρέχει· τὸ δὲ χαλ-
 κεῖον, λαμπρὸν ὄν, φῶς μὲν οὐ ποιεῖ, ἐν αὐτῷ δὲ ἄλ-
 λα ἐμφαινόμενα παρέχεται· καὶ πῶς τὸ μὲν ἔλαιον
 ὑγρὸν ὄν αὖξει τὴν φλόγα, τὸ δὲ ὕδωρ, ὅτι ὑγρὸν ἔ-
 στι, κατασβέννυσσι (1) τὸ πῦρ· ἀλλὰ γὰρ καὶ ταῦτα
 μὲν οὐκ εἰς ταῦτόν τῳ οἴνῳ ἐπισπεύδει· Εἰ δέ οῖ- 125
 χοῖντο πρὸς τὸν αὐλὸν σχήματα, ἐν οἷς Χάριτες τε
 καὶ Ὠραι καὶ Νύμφαι γράφονται, πολὺ ἂν οἶμαι αὐ-
 τὰς γε ῥᾶον διάγειν, καὶ τὸ συμπόσιον πολὺ ἐπιχα-
 ριτώτερον εἶναι. Ὁ ἔν Συρακόσιος, Ἀλλὰ ναὶ μὰ τὸν
 Δι', ἔφη· ὦ Σώκρατες, καλῶς τε λέγεις, καὶ ἐγὼ
 εἰσάξω (2) θεάματα, ἐφ' οἷς ὑμεῖς εὐφρανείσθε· Ὁ 126
 μὲν δὴ Συρακόσιος ἐξελθὼν συνεκροτεῖτο. — Αὐτόλυ-
 κος δέ (ἥδη γὰρ ὥρα ἦν αὐτῷ) ἐξανίστατο (3) εἰς
 περίπατον· καὶ ὁ Λύκων ὁ πατὴρ αὐτῷ συνεζιών, ἐ-
 πιστραφεὶς (4) εἶπε, Νῆ τὴν Ἥραν, ὦ Σώκρατες,
 καλὸς τε καὶ γαῖθὺς δοκεῖς μοι ἄνθρωπος εἶναι. Σω- 127
 κράτης δέ καὶ τῶν ἄλλων οἱ ὑπομείναντες πρὸς Λύκω-
 να καὶ τὸν υἱὸν σὺν Καλλίᾳ περιπατήσοντες ἀπῆλθον.
 Αὕτη τ' ὅτε συμποσίῃ κατ' ἄλυσις ἐγένετο.

(1) κατασβέννυμι.

(2) εἰσάγω.

(3) ἐξανίσταμαι.

(4) ἐπιστρέφομαι.

126. ὥρα — Die Zeit des Tages, an welcher er nach den Regeln der Gymnastick spazieren gehn musste.

I n h a l t.

Cyrus der jüngere Sohn des Persischen Königs Darius, wollte seinen Bruder Artaxerxes aus Verdruss über die Mishandlungen, die er von ihm hatte erdulden müssen, vom Thron stossen. (1) Er versammelte in dieser Absicht heimlich verschiedene Truppenkorps, die zum Theil aus Griechischen Soldaten bestanden, durch deren Tapferkeit und Treue er hauptsächlich seinen Zweck zu erreichen hoffte. Unter dem Vorwande die Pisidier zu verjagen verließ er mit der Armee seine Stadthalterschaft, um den Artaxerxes ganz unvorbereitet zu überfallen. Von Sardes aus, marschirte er durch ganz Lydien, Phrygien, Mysien und Cappadocien. (2) Von hier drang er in Cilicien ein und erlaubte seinen Soldaten, Tarsus, die Hauptstadt des Königs Syennesis, zu plündern. (3) Hierauf weigerten sich die Griechischen Soldaten, denen Cyrus Absicht noch nicht bekannt war, weiter zu gehn und gegen den Monarchen zu fechten; indessen vermochte sie Klearch durch Bitten, Vorstellungen und List zum Gehorsam. (4) Sie zogen hierauf durch Syrien und kamen an den Euphrat. Jetzt erst machte sie Cyrus mit seinem Plane bekannt und versprach einem jeden

(1) §. 1—4. (2) §. 4—20. (3) §. 20—28. (4) §. 28—48.

den Griechen Erhöhung des Soldes. Menon beredete seine Soldaten, augenblicklich ohne der übrigen Soldaten Entschluß abzuwarten, über den Euphrat zu gehn und die ganze Armee folgte ihnen nach. (1) Laengst den Ufern des Euphrat, zogen sie weiter durch Arabien, und rückten alsdann in Babylonien ein. (2) Nach einigen Tagemaerchen musterte Cyrus die Armee und bereitete sie durch eine Anrede auf das zunaechstbevorstehende Treffen, mit den Perfern vor. „Mein vaeterliches Reich“ – so sprach er – „erstreckt sich gegen Mittag so weit, das vor Hitze Niemand dort wohnen kann; gegen Norden das es die Kaelte nicht erlaubt. Dies ganze Land steht unter Satrapen, die Freunde meines Bruders sind: ins künftige aber sollt ihr es beherrschen und ausserdem soll noch ieder Grieche eine goldene Krone erhalten.“ (3)

Indem die Griechen noch ohne Ordnung marschirten, erhielt man Nachricht, das der Koenig mit seiner Armee in Anzuge sey. Augenblicklich legte man die Rüstung an, und stellte sich in Schlachtordnung. Klearch commandirte den rechten Flügel am Euphrat; Menon den linken; Cyrus stand mit dem Persischen Korps in der Mitte. (4)

Gegen Nachmittag erblickte man in der Ferne eine grosse Staubwolke, und bald darauf die ganze Persische Armee. In aller Stille rückte sie heran, und das Gefecht nahm den Anfang. Die Griechen gingen dem Feinde entgegen, und noch ehe sie einen Pfeil abschiesßen konnten, ergriff die feindliche Reiterey die Flucht. Die Fuhrleute hatten die Sichelwagen verlassen, und auch diese thaten folglich nicht den geringsten Schaden. (5)

Des

(1) §. 48 – 58. (2) §. 58 – 66. (3) §. 66 – 73.
 (4) §. 73 – 82. (5) §. 82 – 95.

Des Sieges gewiß, beobachtete Cyrus nur den Koenig, der sich, wie er wohl wußte, im Mittelpunkt der Armee befand. Artaxerxes hatte die Absicht die Griechen zu überflügeln. Als Cyrus das merkte, ging er ihm mit 600 Reitern entgegen, und schlug die Leibwache des Koenigs zurück. Hierdurch zerstreuten sich die Begleiter des Cyrus, und Cyrus allein mit wenigen der feinen, erblickte den Monarchen, iagte auf ihn zu, verwundete ihn durch den Panzer, bekam aber dabey selbst eine Wunde unter dem Auge, woran er starb und einige der edelsten Perfer mit ihm. (1) — —

So starb Cyrus, er der nach ienem groſſen Cyrus die Perſiſche Krone am erſten verdient haette. Schon als Knabe zeichnete er ſich vor allen feinen Geſpielen aus. Unter feinen Bekannten war er der ſittſamſte, gegen aeltere Perſonen der ehrerbietigſte, zum Reiten, zur Jagd und zum Kriege zeigte er viel Luſt und Geſchick.

Als Satrap von Lydien, Phrygien und Cappadocien, bewies er die groſſte Treue und Gewiſſenhaftigkeit in ſeinen Verſprechungen, weswegen man ſich ihm auch gern anvertraute. In Erweiſung von Wohlthaten und Wiedervergeltung der Feindſeligkeiten, kam ihm Niemand gleich; daher auch ſein Wuſch: „nur ſo lange leben zu koennen, bis er die welche ihm Gutes erzeigt, im Gutes thun, und die welche ihn beleidigt, in Beleidigungen übertroffen haette.“

Gegen Boeſewichter und Ungerechte war er unerbittlich ſtreng: daher waren die Satrapien des Cyrus ganz ſicher zu bereiſen. Tapfere Soldaten belohnte er auf eine auszeichnende Art, ſo daſſ iedermann ſich gern der groeſten Gefahr ausſetzte,

wenn

(1) §. 95 — 104.

wenn er nur hoffen durfte vom Cyrus bemerkt zu werden. (1)

Sah er daß Iemand Gerechtigkeit liebte, so machte er ihn reicher als alle die, welche sich auf ungerechte Art Güter erwarben. Nicht aus Gewinnfucht dienten ihm Officiere und Soldaten, sondern der Ehre wegen: unter dem Cyrus zu dienen. Er beschenkte sie so, daß er vorzüglich dabey auf ihre Bedürfnisse und Wünsche Rücksicht nahm. Ging er an Oerter wo er von vielen gesehen zu werden hoffen durfte, rief er seine Freunde zu sich, um zu zeigen, daß er sie ehre. Kein Grieche und kein Barbar ward daher auch wieder so geliebt, als Cyrus. Dies konnte man auch daraus sehn, daß Niemand von ihm zum Artaxerxes, wohl aber vom Artaxerxes mehrere zu ihm übergingen, und daß nach seinem Tode, selbst seine Freunde mit ihm zu sterben wünschten. (1)

(1) §. 115 — 128.

Iener Zug des iüngern Cyrus ins *oebere Asien* (1) faellt ins Jahr 400 vor Chr. G. Olymp. XCIV. 4. folglich ein Jahr vor Sokrates Hinrichtung (2) Die Griechische Armee brachte auf diesem Feldzuge und der Rückkehr aus Asien 15 bis 16 Monathe zu. (3) Nur der Tod des Cyrus hinderte sie, eine Revolution in der Persischen Monarchie zu bewirken, die Alexander der Grofse einige sechzig Jahre nachher, ebenfalls mit Griechen und Macedoniern bewirkte. —

(1) Daher die Ausdrücke: Ἀναβλῖνεν und Ἀναβάσις

(2) Diogen. Laërt. II. 55. 56.

(3) Dodwell Chronol. Xenophontea p. 14. (ed. Xenoph. Hellen. von I. G. Schneider.)

II.

Aus Xenophons Feldzuge
des
Cyrus. *)

- I **Δ**αρείου καὶ Παρυσάτιδος γίνονται παῖδες
δύο, πρεσβύτερος μὲν Ἀρταξέρξης, νεώτερος δὲ Κῦ-
ρος. ἐπεὶ δὲ ἡσθένει (1) Δαρεῖος καὶ ὑπώπτευε τε-
λευτὴν τοῦ βίου, ἐβούλετο οἱ τῷ παῖδε ἀμφοτέρῳ
2 παρεῖναι. Ὁ μὲν οὖν πρεσβύτερος παρῶν ἐτύγχα-
νε· Κῦρον δὲ μεταπέμπεται ἀπὸ τῆς ἀρχῆς, ἧς
αὐτὸν σατράπην ἐποίησε, καὶ στρατηγὸν δὲ αὐτὸν
ἀπέδειξε (2) πάντων, ὅσοι εἰς Καστωλοῦ πεδῖον ἀ-
θροίζονται. ἀναβαίνει οὖν ὁ Κῦρος λαβὼν Τισσαφέρ-
νην ὡς φίλον, καὶ τῶν Ἑλλήνων δὲ ἔχων ὀπλίτας ἀνέ-
βη τριακοσίους, ἄρχοντα δὲ αὐτῶν Ξείαν Παρρά-
3 σιον. Ἐπειδὴ δὲ ἐτελεύτησε Δαρεῖος, καὶ κατέ-
στη

(1) αἰσθάνομαι.

(2) ἀποδείκνυμι.

(*) B. I. cap. I.

1. οἱ τῷ π. — d. i. αὐτῷ
oder ἐαυτῷ

2. ἀπέδειξε — *designave-
rat*; z. B. im Kriege.

2. ὡς Φίλον — *von dem
er glaubte, er sey sein Freund.*
So wird ὡς oft von der Mey-
nung, die sich auf aeußern
Schein gründet, gebraucht.

3. ὡς ἐπιβυλεύοι αὐτῷ
— *für λέγων οτι ἐπιβυλεύοι:*
Er brachte ihm den Arg-
wohn bey, dals Cyrus ihm
heimlich nachstelle.

3. Αποπέμπει — *sie
brachte es bey dem Artaxerxes
dahin, dals er ihn nach sei-
ner Satrapie zurück schick-
te.*

στη εἰς τὴν βασιλείαν Ἀρταξέρξης, Τισσαφέρνης δια-
βάλλει τὸν Κύρον πρὸς τὸν ἀδελφὸν, ὡς ἐπιβουλεύου-
αὐτῷ ὁ δὲ πείθεται τε καὶ συλλαμβάνει Κύρον,
ὡς ἀποκτενῶν· ἡ δὲ μήτηρ ἐξαιτησαμένη (1) αὐτὸν,
ἀποπέμπει πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχήν. Ὁ δ' ὡς ἀπῆλ- 4
θε κινδυνεύσας καὶ ἀτιμασθεὶς, (2) βουλεύεται ὅπως
μήποτε ἔτι ἔσται ἐπὶ τῷ ἀδελφῷ, ἀλλ', ἢν δύνηται,
βασιλεύσει αὐτ' ἐκείνου. Παρύσατις μὲν δὴ ἡ μήτηρ
ὑπῆρχε τῷ Κύρῳ, φιλοῦσα αὐτὸν μᾶλλον, ἢ τὸν βα-
σιλεύοντα Ἀρταξέρξην. Ὅστις δ' ἀφικνεῖτο τῶν 5
παρὰ βασιλέως πρὸς αὐτὸν, πάντας οὕτω διατι-
θεὶς (3) ἀνεπέμπετο, ὡςθ' ἑαυτῷ μᾶλλον φίλους εἶ-
ναι ἢ βασιλεῖ· καὶ τῶν παρ' ἑαυτῷ δὲ βαρβάρων
ἐπεμελεῖτο, ὡς πολεμεῖν τε ἱκανοὶ εἴησαν, καὶ εὐνοί-
κῳς ἔχοιεν αὐτῷ. Τὴν δὲ Ἑλληνικὴν δύναμιν ἡθροί- 6
ζεν, (4) ὡς μάλιστα ἐπικρυπτόμενος, ὅπως ὅτι ἀπα-
ρασκευαστότατον λάβοι βασιλέα. — Ἐπεὶ δὲ ἐδό- 7
κει αὐτῷ ἤδη πορεύεσθαι ἄνω, τὴν μὲν πρόφασιν ἐ-
ποιεῖτο, ὡς Πεισίδας βουλόμενος ἐκβαλεῖν παντάπα-
σιν ἐκ τῆς χώρας· καὶ ἀθροίζει ὡς ἐπὶ τούτους τό-
τε βαρβαρικὸν καὶ τὸ ἑλληνικὸν ἐνταῦθα στράτευμα·
καὶ παραγγέλλει τῷ τε Κλεάρχῳ λαβόντι ἡκεῖν ὅσον
ἦν αὐτῷ στράτευμα· καὶ τῷ Ἀριστίππῳ συναλλαγέ-
ν-
τι

D 2

τι

(1) ἐξαιτέομαι.

(2) ἀτιμάζομαι.

(3) διατίθημι.

(4) ἀθροίζω.

7. ἤδη — Nachdem er
nehmlich alle Vorkehrungen
zum Feldzuge getroffen.

7. ἄνω — herauf nehml.
ins oebere Asien, nach Ba-
bylon. f. §. 44.

7. ὡς — unter dem Vor-
wande.

7. ἐνταῦθα — dahin nach
Pisidien.

7. λαβόντι ἡκεῖν — f. zum
Gastm. §. 49.

τι (1) πρὸς τοὺς οἴκοι, ἀποπέμψαι πρὸς ἑαυτὸν ὃ
 εἶχε στρατεύμαα. καὶ Ξενία τῷ Ἀρκάδι, ὃς αὐτῷ
 προειστήκει (2) τοῦ ἐν ταῖς πόλεσι ξενικοῦ, ἤκειν πα-
 ρήγγειλε λαβόντα τοὺς ἀνδρας, πλὴν ὅποσοι ἱκανοὶ
 8 εἶησαν τὰς ἀκροπόλεις φυλάττειν. Ἐκάλεσε δὲ
 καὶ τοὺς Μίλητον πολιορκοῦντας, καὶ τοὺς φυγά-
 δας ἐκέλευσε σὺν αὐτῷ στρατεύεσθαι, ὑποσχόμε-
 νος (3) αὐτοῖς, εἰ καλῶς καταπράξειεν (4) ἐφ' ᾧ ἔ-
 στρατεύετο, μὴ πρόσθεν παύσασθαι, πρὶν αὐτοὺς
 καταγάγοι οἴκαδε. οἱ δὲ ἡδέως ἐπείθοντο. (ἐπί-
 στευον γὰρ αὐτῷ) καὶ λαβόντες τὰ ὅπλα, προσή-
 9 σαν (5) εἰς Σάρδεις. Ξενίας μὲν δὴ τοὺς ἐκ τῶν
 πόλεων λαβὼν, παρεγένετο εἰς Σάρδεις, ὀπλίτας
 εἰς τετρακισχιλίους. Πρῶξενος δὲ παρῆν ἔχων ὀπλί-
 τας μὲν εἰς πεντακοσίους καὶ χιλίους, γυμνήτας δὲ
 πεντακοσίους. Σοφαίνετος δὲ ὁ Στυμφάλιος, ὀπλί-
 τας ἔχων χιλίους. Σωκράτης δὲ ὁ Ἀχαιοὺς, ὀπλίτας
 ἔχων ὡς πεντακοσίους. Πασίων δὲ ὁ Μεγαρεὺς εἰς
 ἑπτακοσίους ἔχων ἀνδρας παρεγένετο. ἦν δὲ καὶ οὖ-
 10 τος καὶ ὁ Σωκράτης τῶν ἀμφὶ Μίλητον στρατευομέ-
 νων. Οὗτοι μὲν εἰς Σάρδεις αὐτῷ ἀφίκοντο. Τισ-
 σαφέρνης δὲ καταοήσας ταῦτα, καὶ μείζονα ἡγησά-
 μενος εἶναι ἢ ὡς ἐπὶ Πεισίδας τὴν παρασκευὴν, πορεύ-
 11 εται ὡς βασιλέα, ἣ ἐδύνατο τάχιστα, ἱππέας ἔ-
 χων ὡς πεντακοσίους. Καὶ βασιλεὺς μὲν δὴ ἐπεὶ
 ἤκουσε παρὰ Τισσαφέρους τὸν Κύρου στόλον, ἀντι-

πα-

(1) συναλάττομαι.

(2) προϊστήμι.

(3) ὑπισχνέομαι.

(4) καταπράττω.

(5) πρόσκειμι.

10 μείζονα — und der
 Meinung war, daß die Zu-
 rüstung zu groß sey, als

daß sie auf Vertreibung der
 Phidier abzwecke.

10. ὡς für πρὸς.

παρεπνευάζετο. Κύρος δὲ ἔχων, οὓς εἶπον, ὥρμα̃το
 ἀπὸ Σάρδεων, καὶ ἐξελαύνει διὰ τῆς Λυδίας. Ἐν. 12
 τεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας τρι-
 άκοντα, εἰς Καύστρου πεδίον, πόλιν οἰκουμένην. ἐν-
 ταῦθα ἔμεινεν ἡμέρας πέντε· καὶ τοῖς στρατιώταις
 ὠφείλετο μισθὸς πλεόν ἢ τριῶν μηνῶν. καὶ πολλὰ
 κίς ἰόντες () ἐπὶ τὰς θύρας ἀπήτουν· (2) ὁ δὲ ἐλ-
 πίδας λέγων διῆγε· (3) καὶ δῆλος ἦν ἀνιώμενος· οὐ
 γὰρ ἦν πρὸς τοῦ Κύρου τρόπον, ἔχοντας μὴ ἀποδιδό-
 ναι. Ἐνταῦθα ἀφικνεῖται Ἐπύαξα ἡ Συεννέσιος 13
 γυνὴ τοῦ Κιλικῶν βασιλέως παρὰ Κύρον, καὶ ἐλέγετο
 Κύρῳ δοῦναι χρήματα πολλὰ. τῇ οὖν στρατιᾷ τότε
 ἀπέδωκε Κύρος μισθὸν τεττάρων μηνῶν. Καὶ λέ. 14
 γεται δεηθῆναι (4) ἡ Κίλισσα Κύρου, ἐπιδεῖξαι τὸ
 στρατεύμα ἑαυτῇ. βουλόμενος οὖν ἐπιδεῖξαι, (5) ἔ-
 ζέτασιν ποιεῖται ἐν τῷ πεδίῳ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν
 βαρβάρων. Ἐκέλευσε δὲ τοὺς Ἕλληνας, ὡς νόμος 15
 αὐτοῖς, εἰς μάχην οὕτω ταχθῆναι (6) καὶ στήναι,
 συντάξαι δὲ ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ. ἐτάχθησαν οὖν
 ἐπὶ τεττάρων· εἶχε δὲ τὸ μὲν δεξιὸν Μένων καὶ οἱ
 σὺν αὐτῷ· τὸ δ' εὐώνυμον, Κλέαρχος καὶ οἱ ἐκείνου·
 τὸ

(1) εἶμι. (2) ἀπαιτέω. (3) διάγω. (4) δέομαι.
 (5) ἐπιδείκνυμι. (6) τάττομαι.

12 ἐντεῦθεν — Cyrus
 ging zunächst durch Ly-
 dien, dann durch Phrygien
 und Mysien. Von da etc.

12. διῆγε — 1c χρόνον.
 Er hielt sie von einer Zeit zur
 andern hin

12. οὐ γὰρ — denn es lag
 nicht in Cyrus Charakter.

12. ἐλέγετο — Man trug
 sich mit dem Gerücht. — Aus
 Bescheidenheit behauptet Xe-
 nophon das nicht gewils.

15. ἐτάχθη Acies ita in-
 structa est, vt altitudo esset
 quaternorum. Sie stellten sich
 vier Mann hoch.

16 τὸ δὲ μέσον οἱ ἄλλοι στρατηγοί. Ἐθεώρει οὖν ὁ
 Κύρος πρῶτον μὲν τοὺς βαρβάρους· οἱ δὲ παρήλαυ-
 νον τεταγμένοι κατ' ἵλας καὶ κατὰ τάξεις· εἴτα δὲ
 τοὺς Ἕλληνας, παρελαύνων ἐφ' ἄρματος, καὶ ἡ Κί-
 λισσα ἐφ' ἄρμαμάξης. εἶχον δὲ πάντες κράνη χαλ-
 κᾶ, καὶ χιτῶνας φοινικούς, καὶ κνημίδας, καὶ τὰς
 17 ἀσπίδας ἐκκεκαθαρμένας. Ἐπεὶ δὲ πάντας
 παρήλασε, (2) στήσας (3) τὸ ἄρμα πρὸ τῆς φάλαγ-
 γος, πέμψας Πίγρητα τὸν ἑρμηνέα παρὰ τοὺς στρα-
 τηγοὺς τῶν Ἑλλήνων, ἐκέλευσε προβαλέσθαι (3) τὰ
 ὅπλα καὶ ἐπιχωρῆσαι ὅλην τὴν φάλαγγα οἱ δὲ
 ταῦτα προεῖπον τοῖς στρατιώταις· καὶ ἐπεὶ ἐσάλ-
 πιγξε, προβαλλόμενοι τὰ ὅπλα ἐπήεσαν. (4) ἐκ δὲ
 τούτου θάττον προϊόντων σὺν κραυγῇ, ἀπὸ τοῦ αὐτο-
 μάτου δρόμος ἐγένετο τοῖς στρατιώταις ἐπὶ τὰς σκη-
 18 νάς. Τῶν δὲ βαρβάρων φόβος πολλοῖς τε καὶ ἄλ-
 λοῖς, καὶ ἡ τε Κίλισσα ἔφυγεν ἐκ τῆς ἄρμαμάξης,
 καὶ

(1) ἐκκαθαίρω. (2) παρελαύνω u. παρελάω. (3) ἵστημι.
 (4) προβάλλομαι. (5) ἐπειμι.

16. ἵλας κ. κατὰ τάξ. —
Turmatim et centuriatim Das
 erstere sagt Xenoph. von der
 Reuterey, das letzte von der
 Infanterie: nachdem sie sich in
 Schwadronen und Compagnien
 gestellt hatten.

16. Ἕλληνας — sc. ἐθεώρει.

16. ἐκκεκαθαρμένας —
 s. Wortverz.

17. ἐσάλπιγξε — sc. ὁ
 σαλπικτής. Als der Trom-
 peter das Zeichen mit der
 Tuba gab.

17. τὰς σκηνάς — auf
 die Gezelte (der Perier) lofs.
 s. §. 18. und §. 41.

18. πολλοῖς τε καὶ ἄλ-
 λοῖς — suppl. γέγονε So wie
 viele andere der Barbaren er-
 schreckt wurden, so auch etc.

18. ἐκ τῆς ἄρμ. — *Vec-
 ta harmamaxa fugit.* So im
 Lat. *ex equis colloqui etc.* Iul.
 Caes. de bell. Gall. I. 43.
*Antiochus ex equis ut collo-
 querentur — postulavit.* I. 25.
*Ex itinere nostros latere aper-
 to adgressi circumvenere.*

καὶ οἱ ἐκ τῆς ἀγορᾶς καταλιπόντες τὰ ὄνια ἔφευγον· οἱ δὲ Ἕλληνες σὺν γέλωτι ἐπὶ τὰς σκηναὶς ἦλθον. ἡ δὲ Κίλισσα, ἰδοῦσα τὴν λαμπρότητα καὶ τὴν τάξιν τοῦ στρατεύματος, ἐθαύμαζε· Κῦρος δὲ ἤσθη, (1) τὸν ἐκ τῶν Ἑλλήνων εἰς τοὺς βαρβάρους φόβον ἰδών.

Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει σταθμούς τρεῖς, παρασάγ- 19
γας εἴκοσιν, εἰς Ἰκόνιον τῆς Φρυγίας πόλιν ἐσχατην.
ἐνταῦθα ἔμεινε τρεῖς ἡμέρας. ἐντεῦθεν διελαύνει διὰ
τῆς Λυκαονίας σταθμούς πέντε, παρασάγγας τριά-
κοντα. ταύτην τὴν χώραν ἐπέτρεψε (2) διαρπάσαι
τοῖς Ἕλλησιν, ὡς πολεμίαν οὔσαν. Ἐντεῦθεν ὁ 20

Κῦρος τὴν Κίλισσαν εἰς Κιλικίαν ἀποπέμπει, τὴν τα-
χίστην ὁδόν· καὶ συνέπεμψεν αὐτῇ στρατιώτας, οὓς
Μένων εἶχε, καὶ αὐτὸν Μένωνα τὸν Θεσσαλόν. Κῦ-
ρος δὲ μετὰ τῶν ἄλλων ἐξελαύνει διὰ Καππαδοκίας
σταθμούς τέτταρας, παρασάγγας εἴκοσι καὶ πέντε,
πρὸς Δάϊαν πόλιν οἰκουμένην, μεγάλην καὶ εὐδαί-
μονα. ἐνταῦθα ἔμεινε ἡμέρας τρεῖς. Ἐντεῦ- 21

θεν ἐπειρῶντο (3) ἐσβάλλειν εἰς τὴν Κιλικίαν. ἡ
δὲ εἰσβολὴ ἦν ὁδὸς ἀμαξιτὸς, ὀρθία ἰσχυρῶς καὶ
ἀμήχανος εἰσελθεῖν στρατεύματι, εἴ τις ἐκώλυεν. ἐ-
λέγετο δὲ καὶ Συέννεσιν εἶναι ἐπὶ τῶν ἄκρων, φυλάτ-
τοντα τὴν εἰσβολήν· δι' ὃ ἔμεινε ἡμέραν ἐν τῷ πε-
δίῳ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἤκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι λε-
λοιπῶς (4) εἶη Συέννεσις τὰ ἄκρα, ἐπεὶ ἤσθητο (5)
τό τε Μένωνος στρατεύμα ὅτι ἐν Κιλικίᾳ εἶη εἰσὶν
τῶν ὀρέων, καὶ ὅτι τριήρεις ἤκουε περιπλεύσας (6) ἀ-
πὸ

(1) ἡδομαι. (2) επιτρέπω. (3) πειράομαι. (4) λεί-
πομαι. (5) αἰσθάνομαι. (6) περιπλέω.

18. οἱ ἐκ τ'. ἀγ — für
ἐν τῇ ἀγορᾷ. turba forensis.

21. καὶ ὅτι τρ. — Und
weil er gehört hatte, es u. s. w.

πὸ Ἰωνίας εἰς Κιλικίαν Ταμῶν ἔχοντα τὰς Λακεδαι-
 22 μονίων καὶ αὐτοῦ Κύρου. Κύρος δ' οὖν ἀνέβη (1)
 ἐπὶ τὰ ὄρη, οὐδενὸς κωλύοντος, καὶ εἶδε τὰς σκηνὰς,
 οὗ ἐφυλαττον οἱ Κίλικες. ἐντεῦθεν δὲ κατέβαινεν εἰς
 πεδῖον μέγα, καλὸν καὶ ἐπὶ ῥυτον, καὶ δένδρων παν-
 τοδαπῶν ἔμπλεων καὶ ἀμπελων· πολὺ δὲ καὶ σή-
 σαμον καὶ μελίνην καὶ κέγχρον καὶ πυροὺς καὶ κρι-
 θὰς φέρει. ὄρος δ' αὐτὸ περιέχει ὄχυρόν, καὶ ὑψη-
 23 λὸν πᾶντι ἐκ θαλάττης εἰς θάλατταν. Κατα-
 βὰς δὲ διὰ τούτου τοῦ πεδίου, ἤλασε (2) σταθμοὺς
 τέσσαρας, παρασάγγας πέντε καὶ εἴκοσιν εἰς Ταρ-
 σοὺς, πόλιν τῆς Κιλικίας μεγάλην καὶ εὐδαιμονα.
 ἐνταῦθα ἦσαν τὰ Σουενέσιος βασιλεία, τοῦ Κιλικίων
 βασιλέως. διὰ μέσης δὲ τῆς πόλεως ῥεῖ ποταμὸς,
 24 Κύδνος ὄνομα, εὖρος δύο πλέθρων. Ταύτην τὴν
 πόλιν ἐξέλιπον οἱ ἐνοικοῦντες μετὰ Σουενέσιος εἰς χω-
 ρίον ὄχυρόν ἐπὶ τὰ ὄρη, πλὴν οἱ τὰ καπηλεῖα ἔχον-
 25 τες. Ἐπύαζα δέ, ἡ Σουενέσιος γυνή, προτέρως
 Κύρου πέντε ἡμέρας εἰς Ταρσοὺς ἀφίκετο. ἐν δὲ τῇ
 ὑπερβολῇ τῶν ὁρέων, τῶν εἰς τὸ πεδῖον, δύο λόχοι
 τοῦ Μένωνος στρατεύματος ἀπώλοντο. οἱ μὲν ἔφα-
 σαν ἀρπάζοντάς τι κατακοπῆναι (3) ὑπὸ τῶν Κιλι-
 κων· οἱ δέ, ὑπολειφθέντας (4) καὶ οὐ δυναμένους
 εὑρεῖν τὸ ἄλλο στράτευμα, οὐδὲ τὰς ὁδοὺς, εἴτα πλα-
 νω-

(1) ἀναβαίνω.

(2) ἐλάυνω.

(3) κατακόπτομαι.

(4) ὑπολείπομαι.

24. ἐξέλιπον — das ist:
 ἔλιπον ἐξελθόντες oder λιπόν-
 τες εφυγον reliqua urbe fuge
 vunt. Xenoph. Anab. IV. 1. 8.
 Ἐνθα δὲ οἱ μὲν Καρδοχιοὶ ἐκλι-

πόντες τὰς οἰκίας, ἔχοντες καὶ
 γυναῖκας καὶ παῖδας, εφυγον
 ἐπὶ τὰ ὄρη.

25. ἐνατὸν ἐπλῖται. —
 Vorher δύο λόχοι; also be-
 stand ein λόχος aus 50 Mann.

νωμένους ἀπολέσθαι. (1) ἦσαν δὲ οὗτοι ἑκατὸν ὀπλί-
ται. Οἱ δ' ἄλλοι ἐπειδὴ ἤκον, τὴν τε πόλιν τοὺς 26
Ταρσοὺς διήρπασαν, (2) διὰ τὸν ὅλεθρον τῶν συστρα-
τιωτῶν ὀργιζόμενοι, καὶ τὰ βασιλεία τὰ ἐν αὐτῇ.
Κῦρος δὲ ἐπεὶ εἰσῆλασεν (3) εἰς τὴν πόλιν, μετεπέμ-
πετο Συνένεσιν πρὸς ἑαυτόν. ὁ δὲ οὔτε πρότερον οὐ-
δενί πω κρείττονι ἑαυτοῦ εἰς χεῖρας ἐλθεῖν ἔφη, οὔτε
τότε Κύρῳ ἰέναι ἠθέλε, πρὶν ἢ γυνὴ αὐτὸν ἔπεισε (4)
καὶ πίστει εἴλαβε. Μετὰ δὲ ταῦτα, ἐπεὶ συνε- 27
γένοντο ἀλλήλοις, Συνένεσις μὲν Κύρῳ ἔδωκε χρήμα-
τα πολλὰ εἰς τὴν στρατιάν. Κῦρος δ' ἐκείνῳ δῶρα,
ὃ νομίζεται παρὰ βασιλεῦσι τίμια, ἵππον χρυσοχά-
λινον, καὶ στρεπτόν χρυσοῦν, καὶ ψέλλια, καὶ ἀκι-
νάκην χρυσοῦν, καὶ στολὴν Περσικὴν, καὶ τὴν χώραν
μηκέτι ἀρπάζεσθαι. τὰ δὲ ἡρπασμένα (5) ἀνδράπο-
δα, ἣν πού ἐντυγχάνωσιν, ἀπολαμβάνειν. Ἐν- 28
ταῦθ' ἔμεινε Κῦρος καὶ ἡ στρατιὰ ἡμέρας εἴκοσιν. οἱ
γὰρ στρατιῶται οὐκ ἔφασαν ἰέναι (6) τοῦ πρόσω. ὑ-
πώπτευον γὰρ ἤδη ἐπὶ βασιλέα ἰέναι, μισθωθῆναι
δὲ οὐκ ἐπὶ τούτῳ ἔφασαν. πρῶτος δὲ Κλέαρχος τοὺς
αὐτοῦ στρατιώτας ἐβιάζετο ἰέναι. οἱ δὲ αὐτὸν τε
ἔβριλλον καὶ τὰ ὑποζύγια τὰ ἐκείνου, ἐπεὶ ἤρξατο (7)
προ-

- (1) ἀπολέομαι — ἀπολλύω — ἀπόλλυμι. (2) διὰρπάζω.
(3) εἰσελαύνω und εἰσελάω. (4) πειθω. (5) ἀρπάζομαι.
(6) εἶμι. (7) ἄρχομαι.

27. ἀρπάξ. — ἀπολ. —
Die Constructio ist veraen-
dert; statt der nomin. sind
infinit gesetzt. So, Cyrop.
IV. 5. 1. ὅψον δὲ μὴ πέμπε-
τε, μηδὲ πειθῖν.

27. ἐντυγχάν. — für ἐν-
τυγχάνη.

28. τῷ πρ. — Ellipt. für
ἐπὶ τῷ τόπῳ πρόσω.

28. ἐπὶ τῷ τῷ — sc. πρῶ-
χματι. — Sie waeren dazu
nicht in Sold genommen.

- 29 προΐέναι. Κλέαρχος δὲ τότε μὲν μικρὸν ἐξέφυγε⁽¹⁾ τοῦ μὴ καταπετρωθῆναι⁽²⁾ ὕστερον δέ, ἐπεὶ ἔγνω⁽³⁾ ὅτι οὐ δυνήσεται βιάσασθαι, συήγαγεν⁽⁴⁾ ἐκκλησίαν τῶν αὐτοῦ στρατιωτῶν· καὶ πρῶτον μὲν ἐδάκρυε πολὺν χρόνον ἑστώς⁽⁵⁾· (οἱ δὲ ὁρῶντες ἐθαύμαζον καὶ ἐσιώπων) εἶτα ἔλεξε τοιαύδε· Ἄνδρες στρατιῶται, μὴ θαυμάζετε ὅτι χαλεπῶς φέρω τοῖς παροῦσι πράγμασιν· ἐμοὶ γὰρ Κῦρος ξένος ἐγένετο, καὶ με, φεύγοντα ἐκ τῆς πατρίδος, τά τε ἄλλα ἐτίμησε, καὶ μυρίους ἔδωκε δαρεικούς· οὓς ἐγὼ λαβὼν, οὐκ εἰς τὸ ἴδιον κατεθέμην⁽⁶⁾ ἐμοί, ἀλλ' οὐδέ καθή-
 31 δυπάθησα ἀλλ' εἰς ὑμᾶς ἐδαπάνων. Καὶ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Θρᾷκας ἐπολέμησα, καὶ ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἐτιμαρούμην μεθ' ὑμῶν, ἐκ τῆς Χερρόνησου αὐτοὺς ἐξελαύνων βουλομένους ἀφαιρεῖσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Ἑλλήνας τὴν γῆν. ἐπειδὴ δὲ Κῦρος ἐκάλει, λαβὰν ὑμᾶς ἐπορευόμην, ἵνα, εἴ τι δέοιτο, ὠφελοίην
 32 αὐτὸν, ἀνθ' ᾧ εὖ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου. Ἐπεὶ δὲ ὑμεῖς οὐ βούλεσθε συμπορεύεσθαι, ἀνάγκη δὴ μοι, ἢ ὑμᾶς προδόντα τῇ Κύρου φιλίᾳ χρῆσθαι, ἢ πρὸς ἐκεῖνον ψευδάμενον⁽⁷⁾ μεθ' ὑμῶν εἶναι. εἰ μὲν δὴ δίκαια ποιήσω, οὐκ οἶδα αἰρήσομαι δ' οὖν ὑμᾶς, καὶ σὺν ὑμῖν ὅ τι ἂν δέη πείσομαι. καὶ οὐποτ' ἐρεῖ οὐδεὶς, ὥς ἐγὼ Ἑλλήνας ἀγαγὼν εἰς τοὺς βαρβάρους, προδούς⁽⁸⁾ τοὺς Ἑλλήνας, τὴν τῶν βαρβάρων φιλίαν εἰ-
 λο-

(1) ἐκφύγω. (2) καταπετρόομαι. (3) γνῶμι. (4) συ-
 νάγγω. (5) ἵστημι. (6) κατατίθημαι. (7) ψεύδομαι.
 (8) προδίδωμι.

32. αἰρήσομαι δ' ἔν — ἔν — weil ihr nicht
 So will ich euch denn doch marschiren wollt.
 vorziehen.

λόμην. (1) Ἄλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς ἐμοὶ οὐκ ἐθέλετε πεί- 33
 θεσθαι οὐδὲ ἔπεσθαι, ἐγὼ σὺν ὑμῖν ἔψομαι, (2)
 καὶ ὅ τι ἂν δέῃ πείσομαι. νομίζω γὰρ ὑμᾶς ἐμοὶ εἶ-
 ναι πατρίδας καὶ φίλους καὶ συμμάχους, καὶ σὺν ὑ-
 μῖν μὲν ἂν εἶναι τίμιος ὅπου ἂν ᾖ. ὑμῶν δ' ἐρημω-
 θεῖς, (3) οὐκ ἂν ἱκανὸς εἶναι οἶμαι οὔτ' ἂν φίλον ὠφε-
 λῆσαι, οὔτ' ἂν ἐχθρὸν ἀλεξήσασθαι. (4) ὥς ἐμοῦ
 οὖν ἰόντος ὅπη ἂν καὶ ὑμεῖς, οὕτω τὴν γνώμην ἔχετε.
 Ταῦτα εἶπεν· οἱ δὲ στρατιῶται, οἳ τε αὐτοῦ ἐκεί- 34
 νου καὶ οἱ ἄλλοι, ταῦτα ἀκούσαντες, ὅτι οὐ φαίη (5)
 παρὰ βασιλέα πορεύεσθαι ἐπήνεσαν· (6) παρὰ δὲ
 Ξενίου καὶ Πασίωνος πλείους ἢ δισχίλιοι, λαβόντες
 τὰ ὅπλα καὶ τὰ σκευοφόρα, ἐστρατοπεδεύσαντο (7)
 παρὰ Κλεάρχῳ.

Κῦρος δέ, τούτων ἀπορῶν τε καὶ λυπούμενος, (8) 35
 μετεπέμπετο τὸν Κλεάρχον. ὁ δ' ἰέναι μὲν οὐκ ἤθε-
 λε, λάθρα δὲ τῶν στρατιωτῶν πέμπων αὐτῷ ἄγγε-
 λον, ἔλεγε θαρῤῥεῖν, ὥς καταστησομένων τούτων εἰς
 τὸ δέον. μεταπέμπεσθαι δ' ἐκέλευεν αὐτόν· αὐτὸς
 δὲ οὐκ ἔφη ἰέναι. Μετὰ δὲ ταῦτα συναγαγὼν 36
 τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας, καὶ τοὺς προσελθόντας αὐ-
 τῷ, καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον, ἔλεξε τοιαύδε·
 Ἄν-

(1) ἔλομαι. (2) ἔπομαι. (3) ἐρημάομαι. (4) ἀλεξέο-
 μαι. (5) φημί. (6) ἐπαινέω. (7) στρατοπεδεύομαι.
 (8) λυπέομαι.

33 ὥς ἐμᾶ — So koennst
 ihr denn überzeugen seyn, daß
 ich dahin mit euch gehen wer-
 de, wohin ihr nur immer
 wo'llt.

34. οἱ ἄλλοι — f. οἱ τῶν
 ἄλλων στρατηγῶν στρατιῶται.

Xenoph. Hipparch. VII. 2.

Ἦν δὲ οἱ πολέμιοι εἰς τὴν Ἀ-
 θηναίων χώραν ἐμβάλλωσι,
 πρῶτον μὲν ἅκ' ἂν ἄλλως ἔλ-
 θοιεν, εἰ μὴ σὺν ἄλλοις (d. i.
 σὺν ἱππεῦσι ἄλλων πόλεων)
 τε ἱππεῦσι πρὸς τοῖς ἑαυτῶν.

Ἄνδρες στρατιῶται, τὰ μὲν δὴ Κύρου δῆλον ὅτι εὖ-
 τως ἔχει πρὸς ἡμᾶς, ὥσπερ τὰ ἡμέτερα πρὸς ἐκεῖνον.
 οὔτε γὰρ ἡμεῖς ἔτι ἐκεῖνου στρατιῶται, ἐπεὶ γε οὐ
 συνεπόμεθα⁽¹⁾ αὐτῷ, οὔτε ἐκεῖνος ἡμῖν ἔτι μισθοδό-
 37 της. Ὅτι μὲντοι ἀδικεῖσθαι νομίζει ὑφ' ἡμῶν, οἶ-
 δα. ὥστε καὶ, μεταπεμπομένου αὐτοῦ, οὐκ ἐθέλω
 ἐλθεῖν, τὸ μὲν μέγιστον, αἰσχυνόμενος, ὅτι σύνοιδα
 ἑμαυτῷ πάντα ἐψευσμένος⁽²⁾ αὐτόν· ἔπειτα δὲ καὶ
 δεδιώς, ⁽³⁾ μὴ λαβάν με, δίκην ἐπιθῆ, ⁽⁴⁾ ὧν νομί-
 38 ζει ὑπ' ἐμοῦ ἡδικῆσθαι. Ἐμοὶ οὖν δοκεῖ οὐχ ὥρα
 εἶναι ἡμῖν καθεύδειν, οὐδ' ἀμελεῖν ἡμῶν αὐτῶν, ἀλ-
 λά βουλευέσθαι, ὅτι χρὴ ποιεῖν ἐκ τούτων. καὶ εἴ-
 τε μένομεν αὐτοῦ, σκεπτέον μοι δοκεῖ εἶναι, ὅπως ὥς
 ἀσφαλέστατα μένωμεν· εἴτε δὴ δοκεῖ ἀπιέναι, ὅπως
 ὥς ἀσφαλέστατα ἀπίωμεν, καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια
 ἔχομεν· ἄνευ γὰρ τούτων, οὔτε στρατηγοῦ οὔτε ἰδιώ-
 39 του ὄφελος οὐδέν. Ὁ δὲ ἀνὴρ πολλοῦ μὲν ἄξιος
 φίλος, ὃ ἂν φίλος ᾖ· χαλεπώτατος δ' ἐχθρὸς, ὃ
 ἂν πολέμιος ᾖ. ἔτι δὲ δύναμιν ἔχει καὶ πεζὴν καὶ
 ἵππικὴν καὶ ναυτικὴν, ἣν πάντες ὁμοίως ὀρῶμεν τε
 καὶ ἐπιστάμεθα· καὶ γὰρ οὐδέ πόρρω δοκοῦμέν μοι
 αὐτοῦ καθεύδεσθαι· ὥστε ὥρα λέγειν, ὅτι τις γι-
 γνώσκει ἄριστον εἶναι. ταῦτ' εἰπὼν, ἐπαύσατο.⁽⁵⁾

Ἐκ

(1) συνέπομαι. (2) ψεύδομαι. (3) δεῖδω. (4) ἐπιτί-
 δημι. (5) παύομαι.

36. δῆλον ὅτι — Offen-
 bar steht jetzt Cyrus mit uns
 in gleichen Verhältnissen.

37. ὧν νομίζει — ἐνεκα
 τούτων, ἐνεκα ὧν. Ferner weil

ich befürchte, er möchte sich
 meiner bemächtigen und dafür
 daß ich ihm Unrecht gethan,
 bestrafen.

Ἐκ δὲ τούτου ἀνίσταντο (1) οἱ μὲν ἐκ τοῦ αἰ- 40
τομάτου, λέγοντες ἃ ἐγίγνωσκον· οἱ δὲ καὶ ὑπ' ἐκεί-
νου ἐγκέλευστοι, ἐπιδεικνύντες οἷα εἴη ἀπορία ἄνευ
τῆς Κύρου γνώμης καὶ μένειν καὶ ἀπιέναι. Εἰς δὲ 41
δὴ εἶπε, προσποιούμενος (2) σπεύδειν ὡς τάχιστα πο-
ρεύεσθαι εἰς τὴν Ἑλλάδα, στρατηγούς μὲν ἐλέσθαι
ἄλλους ὡς τάχιστα, εἰ μὴ βούλεται Κλέαρχος ἀπά-
γειν· τὰ δ' ἐπιτήδεια ἀγοράζεσθαι (ἢ δ' ἀγορὰ
ἦν ἐν τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι) καὶ συσκευάζεσθαι·
ἐλθόντας δὲ Κύρον αἰτεῖν πλοῖα, ὡς ἀποπλέοιεν· ἐὰν
δὲ μὴ δίδῃ ταῦτα, ἡγεμόνα αἰτεῖν Κύρον, ὅστις ὡς
διὰ φιλίας τῆς χώρας ἀπάξει· (3) ἐὰν δὲ μηδὲ ἡ-
γεμόνα δίδῃ, συτάττεσθαι τὴν ταχίστην· πέμψαι
δὲ καὶ προκαταληψομένους (4) τὰ ἄκρα, ὅπως μὴ
φθάσωσι (5) μήτε ὁ Κύρος μήτε οἱ Κίλικες καταλα-
βόντες, ὧν πολλοὺς καὶ πολλὰ χρήματα ἔχομεν ἡρ-
παικότες. (6) Οὗτος μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπε· μετὰ 42
δὲ τοῦτον Κλέαρχος εἶπε τοσοῦτον· Ὡς μὲν στρατη-
γῆσονται ἐμὲ ταύτην τὴν στρατηγίαν, μηδεὶς ὑμῶν
λεγέτω· πολλὰ γὰρ ἐνορῶ, δι' ἃ ἐμοὶ τοῦτο οὐ ποιη-
τέον· ὡς δὲ τῷ ἀνδρὶ, ὃν ἂν ἔλησθε, πείσομαι ἢ δυ-
νατὸν μάλιστα, ἵνα εἰδῆτε, ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπί-
σταμαι, ὡς τις καὶ ἄλλος μάλιστα ἀνθρώπων. Με- 43
τὰ δὲ τοῦτον ἄλλος ἀνέστη, ἐπιδεικνύς μὲν τὴν εὐή-
θειαν τοῦ τὰ πλοῖα αἰτεῖν κελεύοντος, ὥσπερ πάλιν
στό-

(1) ἀνίστημι. (2) προσποιέομαι. (3) ἀπάγω. (4) προ-
καταλαμβάνομαι. (5) φθάνω. (6) ἄρπάζω.

42. ὡς μὲν — für ὅπως versichert, daß ich dem Mann
den ihr wachen werdet, nach
μὲν.

42. ὡς δὲ — für ὅτι δὲ allen Kräften folgsam seyn
suppl. νομίζετε. Aber seyd werde.

στόλον Κύρου μὴ ποιούμενου· ἐπεδείκνυε δὲ ὡς εὔη-
 θες εἶη, ἡγεμόνα αἰτεῖν παρὰ τούτου, ᾧ λυμαινόμε-
 θα τὴν πρᾶξιν. εἰ δέ τι καὶ τῷ ἡγεμόνι πιστεύσομεν
 ᾧ ἂν Κύρος δῶ, τί κωλύει, καὶ τὰ ἄκρα ἡμῖν κελεύ-
 44 εἰν Κύρον προκαταλαμβάνειν; Ἐγὼ γὰρ ὁκ-
 νοίην (·) μὲν ἂν εἰς τὰ πλοῖα ἐμβαίνειν, ἃ ἡμῖν
 δοίη, (2) μὴ ἡμᾶς αὐταῖς ταῖς τριήρεσι καταδύσῃ (3)
 φοβοίμην δ' ἂν τῷ ἡγεμόνι, ᾧ ἂν δοίη, ἔπεσθαι, μὴ
 ἡμᾶς ἀγάγοι, ὅθεν οὐχ οἶόν τε ἔσται ἐξελθεῖν βου-
 λοίμην δ' ἂν, ἄκοντος ἀπιὼν Κύρου, λαθεῖν αὐτὸν
 45 ἀπελθών· ὃ οὐ δυνατόν ἐστιν. Ἄλλ' ἔγωγε φημί,
 ταῦτα μὲν φλυαρίας εἶναι· δοκεῖ δέ μοι, ἄνδρας ἐλ-
 θόντας πρὸς Κύρον, οἳ τινες ἐπιτήδαιοι, σὺν Κλεάρ-
 χῳ· ἐρωτᾷν ἐκεῖνον, τί βούλεται ἡμῖν χρῆσασθαι (4)
 καὶ μὲν ἢ ἡ πρᾶξις παραπλησία· εἴαπερ καὶ πρότε-
 ρον ἐχρῆτο τοῖς ξένοις, ἔπεσθαι καὶ ἡμᾶς, καὶ μὴ
 κακίους εἶναι τῶν πρὸςθεν τούτῳ συναναβάντων·
 46 εἰάν δὲ μείζων ἢ πρᾶξις τῆς πρὸςθεν φαίνεται καὶ
 ἐπιπονωτέρα καὶ ἐπικινδυνότερα, ἀξιοῦν, (5) ἢ πεί-
 σαντα ἡμᾶς ἀγειν, ἢ πεισθέντα πρὸς φιλίαν ἀφιέ-
 ναι· οὕτω γὰρ καὶ ἐπόμενοι ἂν φίλοι αὐτῷ καὶ πρό-
 θυμοι ἐποίμεθα, καὶ ἀπιόντες, ἀσφαλῶς ἂν ἀπίοι-
 μεν. ὅ τι δ' ἂν πρὸς ταῦτα λέγῃ, ἀπαγγεῖλαι (6)
 δεῦ-

(1) ὁκνέω. (2) δίδωμι. (3) καταδύω. (4) χρᾶσμαι.
 (5) ἀξιοῦν. (6) ἀπαγγέλλω.

43. ποιούμενον — Fut. Att.
 „Als wenn nun Cyrus den
 Feldzug nicht unternehmen,
 und die Schiffe selbst nicht
 brauchen würde.“

44. Ἀυταῖς suppl. σὺν.

45. "Οἱαπερ — d. i. τοία,
 οἷανπερ.

45. πρὸςθεν vergl. §. 2.

46. πρὸς Φιλίαν — φιλι-
 κῶς, auf eine freundschaftliche
 Art. So umschreibt die Prae-
 pos. πρὸς das Adverbium. f.
 Viger. de Idiotism. IX. 8. 10.

δεῦρο· ἡμᾶς δ' ἀκούσαντας πρὸς ταῦτα βουλευέ-
σθαι.

Ἔδοξε δὲ ταῦτα· καὶ ἄνδρες ἐλόμενοι σὺν Κλε- 47
άρχῳ πέμπουσιν, οἱ ἡρώτων· (1) Κῦρον τὰ δίδξαντα
τῇ στρατιᾷ· ὃ δ' ἀπεκρίνατο, ὅτι ἀκούσι Ἀβροκόμαν
ἐχθρὸν ἄνδρα ἐπὶ τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ εἶναι, ἀπέ-
χοντα δώδεκα σταθμούς· πρὸς τοῦτον οὖν ἔφη βού-
λεσθαι ἐλθεῖν. καὶν μὲν ἦ ἐκεῖ, τὴν δίκην ἔφη χρή-
ζειν ἐπιθεῖναι αὐτῷ· ἦν δὲ φεύγη, ἡμεῖς ἐκεῖ πρὸς
ταῦτα βουλευσόμεθα. Ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ 48
αἰρετοί, ἀναγγέλλουσι τοῖς στρατιώταις. τοῖς δὲ
ὑποψία μὲν ἦν ὅτι ἄγει πρὸς βασιλέα, ὅμως δὲ ἐδό-
κει ἐπεσθαι· προσαιτοῦσι (2) δὲ μισθὸν ὃ Κῦρος ὑπι-
σχνεῖται ἡμιόλιον πᾶσι δώσειν, οὗ πρότερον ἔφερον,
ἀντὶ δαρεικοῦ τρεῖς ἡμιδαρεικά τοῦ μηνὸς τῷ στρατιώ-
τῃ. ὅτι δ' ἐπὶ βασιλέα ἄγοι, οὐδ' ἐνταῦθα ἤκουεν
οὐδεὶς ἐν γὰρ τῷ φανερῷ. Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει ἐπὶ 49
τὸν Εὐφράτην ποταμὸν, ὄντα τὸ εὖρος τεττάρων στα-
δίων· καὶ πόλις αὐτόθι ὠκεῖτο (3) μεγάλη καὶ εὐ-
δαίμων, Θάψακος ὀνόματι. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέ-
ρας πέντε. καὶ Κῦρος μεταπεμφάμενος (4) τοὺς
στρατηγοὺς τῶν Ἑλλήνων, ἔλεγεν, ὅτι ἡ ὁδὸς ἔσσιτο
πρὸς βασιλέα μέγαν εἰς Βαβυλῶνα· καὶ κελεύει αὐ-
τοὺς λέγειν ταῦτα τοῖς στρατιώταις, καὶ ἀναπείθειν
ἐπεσθαι. Οἱ δὲ ποιήσαντες ἐκκλησίαν, ἀπήγγελ- 50

λον

(1) ἐρωτάω. (2) προσαιτέω. (3) οἰκέομαι. (4) με-
ταπέμπομαι.

48. τῷ μηνὸς — Vollst. 49. Ἐντεῦθεν — aus
(διὰ) τῷ μηνὸς (ἐκάστῳ) τῷ Syrien.
στρατιώτῃ.

λον ταῦτα. οἱ δὲ στρατιῶται ἐχαλέπαινον ταῖς στρατηγοῖς, καὶ ἔφασαν αὐτοὺς πάλαι ταῦτα εἰδότες κρύπτειν· καὶ οὐκ ἔφασαν ἰέναι, ἂν μὴ τις αὐτοῖς χρήματα δίδῃ, ὥσπερ καὶ τοῖς προτέροις μετὰ Κύρου ἀναβᾶσι (1) παρὰ τὸν πατέρα τοῦ Κύρου· καὶ ταῦτα οὐκ ἐπὶ μάχην ἰόντων, (2) ἀλλὰ καλοῦντες τοῦ

51 πατρὸς Κῦρον. Ταῦτα οἱ στρατηγοὶ ἀπήγγελλον· ὁ δ' ὑπέσχετο (3) ἀνδρὶ ἐκάστῳ δῶσειν πέντε ἀργυρίου μναῖς, ἐπὰν εἰς Βαβυλῶνα ἤκωσι, καὶ τὸν μισθὸν ἐντελῇ, μέχρις ἂν καταστήσῃ (4) τοὺς Ἕλληνας εἰς Ἰωνίαν πάλιν. Τὸ μὲν δὴ πολὺ τοῦ Ἑλληνικοῦ οὕτως ἐπείσθη· Μένων δέ, πρὶν δῆλον εἶναι τί ποιήσουσιν οἱ ἄλλοι στρατιῶται, πότερον ἔψονται Κῦρῳ ἢ οὐ, συνέλεξε τὸ αὐτοῦ στρατεύμαα χωρὶς τῶν ἄλλων, καὶ ἔλεξε τάδε·

52 Ἄνδρες, εἰάν ἐμοὶ πεισθῇτε, οὔτε κινδυνεύσαντες, (5) οὔτε πονήσαντες, (6) τῶν ἄλλων πλεον προτιμήσεσθε (7) στρατιωτῶν ὑπὸ Κύρου. τί οὖν κελεύω ποιῆσαι; νῦν δεῖται Κῦρος ἔπασθαι τοὺς Ἕλληνας ἐπὶ βασιλέα. ἐγὼ οὖν φημὶ ὑμᾶς χρῆναι διαβῆναι (8)

53 τὸν Εὐφράτην ποταμὸν, πρὶν δῆλον εἶναι, ὅτι οἱ ἄλλοι Ἕλληνες ἀποκρινούνται Κῦρῳ· Ἦν μὲν γὰρ ψηφίσωνται (9) ἔπασθαι, ὑμεῖς δόξετε αἵτιοι εἶναι, ἄρξαντες τοῦ διαβαίνειν, καὶ ὡς προθυμοτάτοις ὑμῖν οὔσι χάριν εἴσεται (10) Κῦρος καὶ ἀποδώσει (11) ἐπίσταται δ' εἴ τις καὶ ἄλλος· ἢν δ' ἀποψηφίσωνται (12)

οἱ

(1) ἀναβαίνω. (2) εἶμι. (3) ὑπισχνέομαι. (4) κατέστημι. (5) κινδυνεύω. (6) πονέω. (7) προτιμάω. (8) διαβαίνω. (9) ψηφίζομαι. (10) εἶδομαι. (11) ἀποδίδωμι. (12) ἀποψηφίζομαι.

51. πολὺ — μέρος στρατεύματος.

οἱ ἄλλοι, ἄπιμεν μὲν πάντες εἰς τοῦμπαλιν· ὑμῖν δ',
 ὡς μόνοις πειθομένοις, πιστοτάτοις χρήσεται καὶ εἰς
 φρούρια καὶ εἰς λοχαγίας· καὶ ἄλλου, οὗτινος ἂν
 δέησθε, οἶδα ὅτι ὡς φίλου τεύξεσθε (1) Κύρου. Ἄ- 54
 κούσαντες ταῦτα, ἐπείθοντο, καὶ διέβησαν, πρὶν
 τοὺς ἄλλους ἀποκρίνασθαι. Κύρος δὲ ἐπεὶ ἤσθετο (2)
 διαβεβηκότας, ἤσθη (3) τε, καὶ τῷ στρατεύματι
 πέμψας Γλοῦν, εἶπεν· Ἐγὼ μὲν, ὦ ἄνδρες, ἤδη
 ὑμᾶς ἐπαινῶ· ὅπως δὲ καὶ ὑμεῖς ἐμὲ ἐπαινέσητε,
 ἐμοὶ μελήσει, ἢ μηκέτι με Κύρον νομίζετε. Οἱ μὲν 55
 δὴ στρατιῶται ἐν ἐλπίσι μεγάλας ὄντες, εὐχοντο
 αὐτὸν εὐτυχῆσαι (4). Μείωνι δὲ καὶ δῶρα ἐλέγετο
 πέμψαι μεγαλοπρεπῆ. ταῦτα δὲ ποιήσας διέβαινε·
 συνείπετο (5) δὲ καὶ τὸ ἄλλο στράτευμα αὐτῷ ἅπαν.
 καὶ τῶν διαβαινόντων τὸν ποταμὸν οὐδεὶς ἐβρέχθη (6)
 ἀνωτέρω τῶν μασθῶν ὑπὸ τοῦ ποταμοῦ. Οἱ δὲ 56
 Θαψακηνοὶ ἔλεγον, ὅτι οὐ πάποθ' οὗτος ὁ ποταμὸς
 διαβατὸς γένοιτο πεζῇ, εἰ μὴ τότε, ἀλλὰ πλοίοις,
 ἃ τότε Ἀβροκόμας προΐων κατέκαυσεν, (7) ἵνα μὴ
 Κύρος διαβῇ· (8) ἐδόκει δὲ θεῖον εἶναι, καὶ σαφῶς
 ὑποχωρῆσαι (9) τὸν ποταμὸν Κύρῳ, ὡς βασιλεύσον-
 τι.

(1) τεύχω, τυγχάνω. (2) αἰσθάνομαι. (3) ἤδομαι.
 (4) εὐτυχέω. (5) συνέπομαι. (6) βρέχομαι. (7) κα-
 τακαύω. (8) διαβαίνω. (9) ὑποχωρέω.

53. ὡς Φίλx τεύξεσθε —
 suppl. παρὰ. Auch andere
 Dinge die ihr bedürft, wer-
 der ihr vom Cyrus als Freund
 erlangen.

54. ἢ μηκέτι με Κύρον —
 oder ihr sollt mich nicht mehr
 Cyrus heißen.

56. Ἀλλὰ πλοίοις — sc.
 μόνον. s. unten III. 4. Μὰ
 Δι', ἔκ' ἐγώ γε, ἔφη, ἀλλὰ
 (μόνον) τὸ ἱμάτιον.

57 τι. (1) Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Συρίας σταθμοὺς ἑννέα, παρασάγγας πεντήκοντα, καὶ ἀφικνοῦνται πρὸς τὸν Ἀράξην ποταμόν. ἐνταῦθα ἦσαν κῶμαι πολλαὶ, μεστὰὶ σίτου καὶ οἴνου. ἐνταῦθα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς, καὶ ἐπεσιτίσαντο. (2)

58 Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Ἀραβίας, τὸν Εὐφράτην ποταμόν ἐν δεξιᾷ ἔχων. — Πέραν δὲ τοῦ Εὐφράτου ἦν πόλις εὐδαίμων καὶ μεγάλη, ὄνομα δὲ Χαρμαίνδη. ἐκ ταύτης οἱ στρατιῶται ἠγόραζον (3) τὰ ἐπιτήδεια, σχεδίαῖς διαβαίνοντες ὧδε· διφθέρας, αἷς εἶχον στεγάσματα, ἐπίμπλασαν (4) χόρτου κούφου, εἶτα συνῆγον (5) καὶ συνέσπων, (6) ὥς μὴ ἄπτεσθαι τῆς κάρφης τὸ ὕδωρ ἐπὶ τούτων διέβαινον καὶ ἐλάμβανον τὰ ἐπιτήδεια, οἶνόν τε ἐκ τῆς βαλαίνου πεποιημένον τῆς ἀπὸ τοῦ φοίνικος, καὶ σῖτον μελήνης.

59 τοῦτο γὰρ ἦν ἐν τῇ χώρᾳ πλεῖστον. Ἀμφιλεξάντων (7) δέ τι ἐνταῦθα τῶν τε τοῦ Μένωνος στρατιωτῶν καὶ τῶν τοῦ Κλεάρχου, ὁ Κλέαρχος, κρίνας ἀδικεῖν τὸν τοῦ Μένωνος, πληγὰς ἐνέβαλεν. (8) ὁ δ' ἐλθὼν πρὸς τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα, ἔλεγεν. ἀκούσαντες δ' οἱ στρατιῶται, ἐχαλέπαινον καὶ ὠργίζοντο (9) ἰσχυρῶς τῷ Κλεάρχῳ. Τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ Κλέαρχος ἐλθὼν ἐπὶ τὴν διάβασιν τοῦ ποταμοῦ, καὶ ἐκεῖ κατασκεψάμενος (10) τὴν ἀγοράν, ἀφιππεύει ἐπὶ τὴν αὐτοῦ σκηνὴν διὰ τοῦ Μένωνος στρατεύματος, σὺν ὀλί-

(1) βασιλεύω. (2) ἐπισιτιάομαι. (3) ἀγοράζω. (4) ἐμπιμπλάω, ἐμπίμπλημι. (5) συνάγω. (6) συσπᾶω. (7) ἀμφιλέγω. (8) ἐμβάλλω. (9) ὠργίζομαι. (10) κατασκέπτομαι.

ὀλίγοις τοῖς περὶ αὐτόν. Κύρος δ' οὐπω ἦκεν, ἀλλ' ἔτι προσήλαυνε. τῶν δὲ Μένωνος στρατιωτῶν ξύλασ σχίζων τις, ὥς εἶδε τὸν Κλέαρχον διελαύνοντα, ἦ-
 σι (1) τῇ ἀξίνῃ· καὶ οὗτος μὲν αὐτοῦ ἤμαρτεν (2) ἄλλος δὲ λίθῳ, καὶ ἄλλος· εἶτα πολλοὶ, κραυγῆς γενομένης. Ὁ δὲ καταφεύγει εἰς τὸ ἑαυτοῦ στρα- 61
 τευμα, καὶ εὐθὺς παραγγέλλει εἰς τὰ ὅπλα καὶ τοὺς μὲν ὀπλίτας ἐκέλευσεν αὐτοῦ μέναι, τὰς ἀσπί-
 δας πρὸς τὰ γόνατα θέντας (3) αὐτὸς δὲ, λαβὼν τοὺς Θρᾷκας καὶ τοὺς ἱππέας, οἳ ἦσαν αὐτῷ ἐν τῷ στρατεύματι, πλείους ἢ τετταράκοντα, (τούτων δὲ οἱ πλείστοι Θρᾷκες) ἤλαυνεν ἐπὶ τοὺς Μένωνος, ὥστε ἐκείνους ἐκπεπληῆχθαι (4) καὶ αὐτὸν Μένωνα, καὶ τρέχειν ἐπὶ τὰ ὅπλα. Οἱ δὲ καὶ ἕστασαν (5) α. 62
 ποροῦντες τῷ πράγματι· ὁ δὲ Πρόξενος (ἔτυχε γὰρ ὕστερον προσιῶν, καὶ τάξις αὐτῷ ἐπομένη τῶν ὀπλι-
 τῶν) εὐθὺς οὖν εἰς τὸ μέσον ἀμφοτέρων ἄγων, ἔθετο τὰ ὅπλα, καὶ ἐδεῖτο (6) τοῦ Κλεάρχου μὴ ποιεῖν ταῦτα. ὁ δὲ ἐχαλέπαινε, ὅτι, αὐτοῦ ὀλίγου δεή-
 σαντος καταλευσθῆναι, (7) πράως λέγοι τὸ αὐτοῦ πάθος· ἐκέλευέ τε αὐτὸν ἐκ τοῦ μέσου ἐξίστα-
 σθαι. (8) Ἐν τούτῳ δὲ ἐπεὶ ἦκε Κύρος, καὶ ἐπύ- 63
 θετο (9) τὸ πρᾶγμα, εὐθὺς ἔλαβε τὰ ὅπλα εἰς τὰς χεῖρας, καὶ σὺν τοῖς παροῦσι τῶν πιστῶν ἦκεν ἐλαύ-

E 2

νων

(1) ἦμι. (2) ἁμαρτάνω. (3) τίθημι. (4) ἐκπλήττομαι. (5) ἵστημι für εἰστήκασαν. (6) δέομαι. (7) καταλεύομαι. (8) ἐξίσταμαι. (9) πεύθω, πυνθάνομαι.

61. τῶς Μένωνος — sc. τὸν περὶ τὸν Μένωνα, καὶ ὀπλι-
 στρατιώτας. σάμενος. Er machte sich fertig

62. ἔθετο τὰ ὅπλα — zum Angriff.

Suidas: θέμενος τὰ ὅπλα ἄν-

63. ἐν τούτῳ — χρόνῳ.

- 64 νων εἰς τὸ μέσον, καὶ λέγει ὧδε· Κλέαρχε καὶ οἱ ἄλλοι οἱ παρόντες Ἕλληνες, οὐκ ἴστε (1) ὅ τι ποιεῖτε. εἰ γὰρ τινα ἀλλήλοισι μάχην συνάψετε, (2) νομίζετε ἐν τῇδε τῇ ἡμέρᾳ ἐμέ τε κατακεκώψεσθαι, (3) καὶ ὑμᾶς οὐ πολὺ ἐμοῦ ὕστερον. κακῶς γὰρ τῶν ἡμετέρων ἐχόντων, πάντες οὗτοι, οὓς ὁρᾶτε, βαρβαροὶ πολεμιάτεροι ἡμῖν ἔσονται τῶν παρὰ βασιλεῖ ὄντων.
- 65 των. Ἀκούσας ταῦτα ὁ Κλέαρχος, ἐν ἑαυτῷ ἐγένετο· καὶ παυσάμενοι (4) ἀμφότεροι, κατὰ χώραν ἔθεντο (5) τὰ ὅπλα.
- 66 Ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ τῆς Βαβυλωνίας σταθμούς τρεῖς, παρασάγγας δώδεκα. ἐν δὲ τῷ τρίτῳ σταθμῷ Κύρος ἐξέτασιν ποιεῖται τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἐν τῷ πεδίῳ, περὶ μέσας νύκτας· (ἐδόκει γὰρ εἰς τὴν ἐπιούσαν ἕω ἥξειν βασιλέα σὺν τῷ στρατεύματι μαχούμενον.) καὶ ἐκέλευε Κλέαρχον μὲν τοῦ δεξιοῦ κέρως ἡγεῖσθαι, Μένωνα δὲ τὸν Θεταλὸν τοῦ εὐωνύμου· αὐτὸς δὲ τοὺς ἑαυτοῦ διέταττε. (6)
- 67 τε. Μετὰ δὲ τὴν ἐξέτασιν ἅμα τῇ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ αὐτόμολοι παρὰ μεγάλου βασιλέως ἦκοντες ἀπήγγελλον Κύρῳ περὶ τῆς βασιλέως στρατιᾶς. Κύρος δὲ, συγκαλέσας (7) τοὺς στρατηγούς καὶ λοχαγούς τῶν Ἑλλήνων, συνεβουλεύετο (8) τε, πῶς ἂν τὴν

(1) ἴσθαι. (2) συνάπτω. (3) κατακόπτομαι. (4) παύομαι. (5) τίθημι. (6) διατάττω. (7) συγκαλέω. (8) συμβουλεύομαι.

65. κατὰ χώραν — d. i. wurden beyde ruhig und legten die Waffen wieder an ihren Ort. 66. εὐωνύμῳ — sc. Ἑλλήνων. 67. ἅμα τῇ — sup. σὺν.

τὴν μάχην ποιοῖτο, καὶ αὐτὸς παρήνει (1) θαρρύνων
 τοιάδε· ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, οὐκ ἀνθρώπων ἀπο- 68
 ρῶν βαρβάρων, συμμάχους ὑμᾶς ἄγω, ἀλλὰ νομί-
 ζων, ἀμείνονας καὶ κρείττους πολλῶν βαρβάρων ὑμᾶς
 εἶναι, διὰ τοῦτο προσέλαβον. ὅπως οὖν ἔσεσθε ἄν-
 δρες ἄξιοι τῆς ἐλευθερίας ἧς κέκτησθε, (2) καὶ ὑπὲρ
 ἧς ὑμᾶς ἐγὼ εὐδαιμονίζω. εὖ γὰρ ἴστε, ὅτι τὴν ἐ-
 λευθερίαν ἐλοίμην ἂν ἀντὶ ὧν ἔχω πάντων καὶ ἄλλων
 πολλαπλασίων.

Ὅπως δὲ εἰδῆτε (3) εἰς οἶον ἔρχε- 69
 σθε ἀγῶνα, ἐγὼ ὑμᾶς διδάξω (4) τὸ μὲν γὰρ πλη-
 θος πολὺ, καὶ πολλῇ κραυγῇ ἐπίασιν· (5) ἂν δὲ ταῦ-
 τα ἀνάσχησθε, (6) τᾶλλα καὶ αἰσχύνεσθαι μοι δοκῶ,
 αἶους ἡμῶν γνῶσεσθε (7) τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ ὄντας ἀν-
 θρώπους. ὑμῶν δὲ ἀνδρῶν ὄντων, καὶ εὐτόλμων γε-
 νομένων, ἐγὼ ὑμῶν τὸν μὲν οἶκαδε βουλόμενον ἀπιέναι
 τοῖς οἶκοι ζηλωτὸν ποιήσω ἀπελθεῖν· πολλοὺς δ' οἶμαι
 ποιήσιν, τὰ παρ' ἐμοὶ αἰρήσεσθαι (8) ἀντὶ τῶν οἶκοι.

Ἐνταῦθα Γαυλίτης παρὼν, (9) φυγὰς Σάμιος, 70
 πιστὸς δὲ Κύρῳ, εἶπε· Καὶ μὲν, ὦ Κύρε, λέγουσί
 τινες, ὅτι πολλὰ ὑπισχνῇ νῦν, διὰ τὸ ἐν τοιούτῳ εἶναι
 τοῦ κινδύνου τοῦ προσιόντος· ἂν δ' εὖ γένηται τι, οὐ
 μεμνήσθαι (10) σε· ἔνιοι δέ, οὐδ' εἰ μέμνοίό τε καὶ
 βούλοιο, δύνασθαι ἂν ἀποδοῦναι (11) ὅσα ὑπισχνῇ.
 Ἀκούσας ταῦτα ἔλεξεν ὁ Κύρος· Ἀλλ' ἔστι μὲν ἡμῖν, 71
 ὦ

(1) παραινέω. (2) κταόμαι. (3) εἶδω. (4) διδάσκω.
 (5) ἐπεῖμι. (6) ἀνασχέω; ἀνέχω. (7) γνῶμι. (8) αἰ-
 ρέομαι. (9) παρειμί. (10) μνάω, μιμνήσκω. (11) ἀπο-
 δίδωμι.

68. ὅπως — sc. ὁράτε, ἔνδειξασθε. f. zum Galtm.
 S. 65.

70. ἐν τοιούτῳ — sc. καὶ-
 ρῶ.

70. μεμνήσθαι σε —
 suppl. φασίν.

ὦ ἄνδρες, ἡ ἀρχὴ ἢ πατρώα, πρὸς μὲν μεσημβρίαν, μέχρ' οὗ διὰ καῦμα οὐ δύνανται οἰκεῖν οἱ ἄνθρωποι· πρὸς δὲ ἄρκτον, μέχρ' ὅτου διὰ χειμῶνα· τὰ δ' ἐν μέσῳ τούτων ἅπαντα σατραπεύουσιν (1) οἱ τοῦ ἐμοῦ
 72 ἀδελφοῦ φίλοι. Ἦν δ' ἡμεῖς νικήσωμεν, (2) ἡμᾶς δεῖ τοὺς ἡμετέρους φίλους τούτων ἐγκρατεῖς ποιῆσαι. ὥστε οὐ τοῦτο δέδοικα, (3) μὴ οὐκ ἔχω ὅ τι δῶ ἐκάστω τῶν φίλων, ἂν εὖ γένηται, ἀλλὰ μὴ οὐκ ἔχω ἱκανοὺς οἷς δῶ. ὑμῶν δὲ τῶν Ἑλλήνων καὶ στέφανον
 73 ἐκάστω χρυσοῦν δώσω. Οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες, αὐτοὶ τε ἦσαν πολὺ προθυμότεροι, καὶ τοῖς ἄλλοις ἐξήγγελλον. εἰσῆσαν (4) δὲ παρ' αὐτὸν οἱ τε στρατηγοὶ καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων τινές, ἀξιούντες (5) εἰδέναι, τί σφίσιν ἔσται, εἰάν κρατήσωσιν. (6) ὁ δὲ ἐμ-
 74 πιπλᾶς (7) ἀπάντων τὴν γνώμην, ἀπέπεμπε. Παρεκελεύοντο δ' αὐτῷ πάντες, ὅσοι περ διελέγοντο, μὴ μάχεσθαι, ἀλλ' ὀπισθεν ἑαυτῶν τάττεσθαι. ἐν δὲ τῷ καιρῷ τούτῳ Κλέαρχος ᾧδ' ἔπειθε (8) Κύρον· Οἶε γάρ σοι, ὦ Κύρε, μαχεῖσθαι τὸν ἀδελφόν; Νῆ Δί', ἔφη ὁ Κύρος, εἴπερ γε Δαρείου καὶ Παρυσάτιδός ἐστι παῖς, καὶ ἐμὸς ἀδελφός, οὐκ ἀμαχεῖ ταῦτα ἐγὼ λήψομαι. (9) —

Καὶ

- (1) σατραπέυω. (2) νικάω. (3) δείδω. (4) εἰσείμι.
 (5) ἀξίω. (6) κρατέω. (7) ἐμπίπλημι. (8) ἔρομαι.
 (9) λήβω, λαμβάνω.

74. παρεκελεύοντο — Polyæn. Strateg. II. 2. 3. Κλέαρχος Κύρῳ μὲν συνεβέλευν, αὐτὸν μὲν μὴ κινδυνεύειν, ἀλλ' ἐφορᾶν τὴν μάχην· μαχόμενον γὰρ μηδὲν μέγα συμπρᾶξαι τῷ σώματι, πα-

θόντα δὲ πάντας ἀπολέσαι τὰς μετ' αὐτῶ. Hierauf erwiederte Cyrus (Plutarch. Artaxerx. c. 8.) Τί λέγεις ὦ Κλέαρχε; σὺ κελεύεις με, τὸν βασιλείας ὀρεγόμενον, ἀνάξιον εἶναι βασιλείας; —

Καὶ ἤδη τε ἦν ἀμφὶ ἀγορὰν πλήθουσαν, (1) καὶ 75
 πλησίον ἦν ὁ σταθμὸς, ἔνθα ἔμελλε καταλύσειν, (2)
 ἡνίκα Παταγύας, ἀνὴρ Πέρσης τῶν ἀμφὶ Κῦρον πι-
 στῶν, προφαίνεται ἐλαύνων ἀνὰ κράτος ἰδρῶντι (3)
 τῷ ἵππῳ καὶ εὐθὺς πᾶσιν οἷς ἐνετύγχανεν, (4) ἐ-
 βόα καὶ βαρβαρικῶς καὶ ἐλληνικῶς, ὅτι βασιλεὺς σὺν
 στρατεύματι πολλῷ προσέρχεται, ὡς εἰς μάχην παρ-
 εσκευασμένος. (5) Ἐνθα δὴ πολὺς τάραχος ἐγένετο 76
 αὐτίκα γὰρ ἐδόκουν (6) οἱ Ἕλληνες, καὶ πάν-
 τες δὲ, ἀτάκτοις σφίσιν ἐπιπεσεῖσθαι. (7) Καὶ 77
 Κῦρός τε καταπηδήσας (8) ἐκ τοῦ ἄρματος τὸν θώ-
 ρακα ἐνέδυ, (9) καὶ ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον τὰ πελτὰ
 εἰς χεῖρας ἔλαβε, τοῖς τε ἄλλοις πᾶσι παρήγγειλεν
 ἐξοπλίζεσθαι καὶ καθίστασθαι εἰς τὴν ἑαυτοῦ τάξιν
 ἕκαστον. Ἐνθα δὴ σὺν πολλῇ σπουδῇ καθίσταν- 78
 το, Κλέαρχος μὲν τὰ δεξιὰ τοῦ κέρατος ἔχων πρὸς
 τῷ Εὐφράτῃ ποταμῷ, Πρόξενος δὲ ἐχόμενος, οἱ δ'
 ἄλλοι μετὰ τοῦτον. Μένων δὲ, καὶ τὸ στράτευμα,
 τὸ εὐώνυμον κέρας εἶχε τοῦ Ἑλληνικοῦ. Τοῦ δὲ 79
 βαρβαρικοῦ, ἵππεῖς μὲν Παφλαγόνες εἰς χιλίους πα-
 ρὰ Κλέαρχον ἕστασαν ἐν τῷ δεξιῷ, καὶ τὸ Ἑλληνικὸν
 πελταστικόν· ἐν δὲ τῷ εὐωνύμῳ, Ἀριαῖός τε ὁ Κύρου
 ὑπαρχος, καὶ τὸ ἄλλο βαρβαρικόν. Κῦρος δὲ, καὶ 80
 ἵπ.

- (1) πλήθω. (2) καταλύω. (3) ἰδρύω. (4) ἐντυγχάνω.
 (5) παρασκευάζομαι. (6) δοκέω. (7) ἐπιπεσέω, ἐπι-
 πίπτω. (8) καταπηδάω. (9) ἐνδύμι.

75. ἀμφὶ ἀγορὰν πλή-
 θουσαν — um die Zeit da
 der Markt voll Menschen ist.
 Dies war gegen Mittag, et-
 wa um 10 Uhr, um welche
 Zeit in Athen die Volksver-

sammlungen gehalten wur-
 den: siehe Memor. I. 1. 16.

76. ἐπιπεσεῖσθαι — sc.
 τὸν βασιλέα.

78. τὰ δεξιὰ — sc. μέρη.
 Klearch.

- ἵππεῖς μετ' αὐτοῦ ἑξακόσιοι, κατὰ τὸ μέσον, ὀπλισ-
 μένοι (1) θώραξι μεγάλοις καὶ παραμηριδίοις καὶ
 κράνεσι πάντες, πλὴν Κύρου. Κύρος δὲ ψιλὴν ἔχων
 τὴν κεφαλὴν, εἰς τὴν μάχην καθίστατο. λέγεται δὲ
 καὶ τοὺς ἄλλους Πέρσας ψιλαῖς ταῖς κεφαλαῖς ἐν τῷ
 81 πολέμῳ διακινδυνεύειν. Οἱ δ' ἵπποι ἅπαντες, οἱ
 μετὰ Κύρου, εἶχον καὶ προμετωπίδια καὶ προστερνί-
 δια· εἶχον δὲ καὶ μαχαίρας οἱ ἵππεῖς Ἑλληνικάς.
- 82 Καὶ ἤδη τε ἦν μέσον ἡμέρας, καὶ οὐπω κατα-
 φανεῖς ἦσαν οἱ πολέμιοι. ἡνίκα δὲ δείλη ἐγένετο, ἐφά-
 νη (2) κονιορτός, ὥσπερ νεφέλη λευκή, χρόνῳ δὲ οὐ
 συχνῶ ὕστερον, ὥσπερ μελανία τις ἐν τῷ πεδίῳ ἐπὶ
 πολύ. ὅτε δὲ ἐγγύτερον ἐγίγνοντο, τάχα δὴ καὶ
 χαλκός τις ἤστραπτε, (3) καὶ αἱ λόγχαι καὶ αἱ τὰ.
 83 ξεις καταφανεῖς ἐγίγνοντο. Καὶ ἦσαν ἵππεῖς μὲν
 λευκοθώρακες ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου τῶν πολεμίων. (Τισ-
 σαφέρνης ἐλέγετο τούτων ἄρχειν) ἐχόμενοι δὲ τούτων
 γερρόφοροι. ἐχόμενοι δὲ ὀπλίται σὺν ποδήρεσι ξυλί-
 ναις ἀσπίσιν· (Αἰγύπτιοι δὲ οὗτοι ἐλέγοντο εἶναι)
 ἄλλοι δὲ ἵππεῖς, ἄλλοι τοξόται. πάντες δὲ
 οὗτοι κατὰ ἔθνη ἐν πλασιῷ πλήρει ἀνθρώπων ἔκα-
 84 στον τὸ ἔθνος ἐπορεύετο. Πρὸ δὲ αὐτῶν, ἄρματα
 διαλείποντα συχνὸν ἀπ' ἀλλήλων, τὰ δρεπανηφόρα
 λεγόμενα. εἶχον δὲ τὰ δρέπανα ἐκ τῶν ἀξόνων, εἰς
 πλάγιον ἀποτεταμένα, (4) καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς
 γῆν

(1) ὀπλίζομαι. (2) φαίνομαι. (3) ἀστράπτω. (4) ἀ-
 ποτείνομαι.

80. ψιλὴν ἔχων τὴν κε-
 φαλήν — Cyrus hatte kei-
 nen Helm über den Kopf,
 nach persischer Sitte; woher

es kam, daß er im Gesicht
 verwundet wurde. vergl.
 S. 101.

γῆν βλέποντα, ὡς διακόπτειν ὅτῳ ἐντύχοιεν. (1) ἡ
 δὲ γνώμη ἦν, ὡς εἰς τὰς τάξεις τῶν Ἑλλήνων ἐλόντων
 καὶ διακοψόντων. (2) Ὁ μέντοι Κύρος εἶπεν, ὅτῃ 85
 καλέσας παρεκελεύετο τοῖς Ἕλλησι, τὴν κραυγὴν τῶν
 βαρβάρων ἀνασχέσθαι, ἐψεύσθη (3) τοῦτο· οὐ γὰρ
 κραυγῇ, ἀλλὰ σιγῇ ὡς ἀνυστὸν, καὶ ἡσυχῇ, ἐν ᾧ 86
 καὶ βραδέως προσήεσαν. (4) Καὶ ἐν τούτῳ Κύρος,
 παρελαύνων αὐτὸς σὺν Πίγρητι τῷ ἑρμηνεῖ καὶ ἄλλοις
 τρισὶν ἢ τέτταρσι, τῷ Κλεάρχῳ ἐβόα, ἄγειν τὸ στρα-
 τευμα κατὰ μέσον τὸ τῶν πολεμίων, ὅτι ἐκεῖ βασι-
 λεὺς εἴη· καὶ τοῦτο, ἔφη, νικῶμεν, πάνθ' ἡμῖν πε-
 ποίηται. (5) Ὁρῶν δὲ ὁ Κλεάρχος τὸ μέσον στί- 87
 φος, καὶ ἀκούων Κύρου ἔξω ὄντα τοῦ Ἑλληνικοῦ εὐω-
 νόμου βασιλέα, (τοσούτῳ γὰρ πλήθει περιῆν (6) βα-
 σιλεὺς, ὥστε μέσον τὸ ἑαυτοῦ ἔχων τοῦ Κύρου εὐωνύ-
 μου ἔξω ἦν) ἀλλ' ὅμως ὁ Κλεάρχος οὐκ ᾔθελεν ἀπο-
 σπᾶσαι (7) ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ τὸ δεξιὸν κέρας, φο-
 βούμενος μὴ κυκλωθεῖν (8) ἐκατέρωθεν· τῷ δὲ Κύ-
 ρῳ ἀπεκρίνατο, ὅτι αὐτῷ μέλοι ὅπως καλῶς ἔχοι.
 Καὶ ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ τὸ μὲν βαρβαρικὸν στρατευμα 88
 ὁμαλῶς προήει· τὸ δ' Ἑλληνικὸν, ὅτ' ἔτι ἐν τῷ αὐ-
 τῷ μένον, συνετάττετο ἐκ τῶν ἔτι προσιόντων. καὶ ὁ
 Κύρος παρελαύνων οὐ πᾶν πρὸς αὐτῷ τῷ στρατεύμα-
 τι, κατεθεᾶτο (9) ἐκατέρους ἀποθεν, τοὺς τε πολε-
 μίους

(1) ἐντυγχάνω. (2) διακόπτω. (3) ψεύδομαι. (4) προσ-
 εἶμι. (5) ποιέομαι. (6) περιειμι. (7) ἀποσπάω.
 (8) κυκλόω. (9) καταθεάομαι.

85. ἐλόντων — für ἐλα-
 σόντων futur. Atticum l. z.
 Galtm. §. 15.

86. μέσον τὸ — sc. στρα-
 τευμα.

88. μένον — sc. ἦν für
 ἔμενε. Die griechische Armee
 blieb an dem Orte stehen, und
 stellte sich mit den Hinzukom-
 menden in Schlachtordnung.

- 89 μίους ἀποβλέπων τοὺς τε φίλους. Ἰδὼν δὲ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Ἑλληνικοῦ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὑπελάσας (1) ὡς συναντήσας, ἤρετο εἴ τι παραγγέλλοι. ὁ δ' ἐπιστήσας (2) εἶπε, καὶ λέγειν ἐκέλευε πᾶσιν, ὅτι τὰ
90 ἱερὰ καὶ τὰ σφάγια καλὰ εἴη. Ταῦτα δὲ λέγων, Θορύβου ἤκουσε διὰ τῶν τάξεων ἰόντος, (3) καὶ ἤρετο, τίς ὁ Θόρυβος. ὁ δὲ Ξενοφῶν εἶπεν, ὅτι τὸ σύνθημα παρέρχεται δεύτερον ἤδη. καὶ ὅς ἐθαύμασε, τίς παραγγέλλει· καὶ ἤρετο ὅ τι καὶ εἴη τὸ σύνθημα. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι ΖΕΥΣ ΣΩΤΗΡ ΚΑΙ ΝΙΚΗ.
91 Ὁ δὲ Κῦρος ἀκούσας, Ἀλλὰ δέχομαί τε, ἔφη, καὶ τοῦτο ἔστω. ταῦτα δὲ εἰπὼν, εἰς τὴν ἑαυτοῦ χώραν ἀπήλαυνε· καὶ οὐκ ἔτι τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπειχέτην (4) τῷ φάλαγγε ἀπ' ἀλλήλων, ἥνικα ἐπαιαίνιζόν τε οἱ Ἕλληνες, καὶ ἤρχοντο ἀντίοι ἰέναι τοῖς πο-
92 λεμίοις. Ὡς δὲ πορευομένων ἐξεκύμαινέ (5) τι τῆς φάλαγγος, τὸ ἐπιλειπόμενον (6) ἤρξατο δρόμῳ θεῖν. καὶ ἅμα ἐφθέγγοντο (7) πάντες, οἷόν περ τῷ Ἐνυαλίῳ ἐλελίζουσι, καὶ πάντες δὲ ἔθεον, (8) λέγουσι δέ τινες, ὡς καὶ ταῖς ἀσπίσι πρὸς τὰ δόρατα ἐδούπη-
93 σαν, φόβον ποιοῦντες τοῖς ἵπποις. Πρὶν δὲ τόξευμα ἐξικνεῖσθαι, ἐκκλίνουσιν οἱ βάρβαροι τοῖς ἵπποις καὶ φεύγουσι. καὶ ἐνταῦθα δὴ ἐδίωκον (10) μὲν κατὰ
τὰ

(1) ὑπελαύνω. (2) ἐπίστημι. (3) εἶμι. (4) ἀπέχομαι.
(5) ἐκκυμαίνω. (6) ἐπιλείπομαι. (7) φθέγγομαι.
(8) θέω. (9) δουπέω. (10) διώκω.

92. ἤρξατο δρόμῳ θ. — um nehmlich die Linie wieder gerade zu machen.

92. τῷ Ἐνυαλ. — sie sangen ein Kriegslied. — Dies bestand in den Worten:

ἐλελεῦ, ἰῆ, ἰῆ. So erklart es Iul. Poll. Lib. I. 10. 19. und Hesych. Ἐλελεῦ ἐπιφώνημα πολέμικον. Οἱ δὲ προαναφώνησις παιανισμῶ.

τὰ κράτος οἱ Ἕλληνες, ἐβόων (1) δὲ ἀλλήλοισι μὴ θεῖν
 δρόμῳ, ἀλλ' ἐν τάξει ἔπεσθαι. Τὰ δὲ ἄρματα 94
 ἐφέρετο, τὰ μὲν δι' αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ
 δι' αὐτῶν τῶν Ἑλλήνων, κενὰ ἡνιόχων. οἱ δὲ, ἐπεὶ
 προΐδοιεν, (2) διίσταντο. (3) ἔστι δὲ ὅστις καὶ κατε-
 λήφθη, (4) ὥσπερ ἐν ἵπποδρόμῳ, ἐκπλαγεῖς· (5) καὶ
 οὐδὲν μέντοι οὐδὲ τοῦτον παθεῖν ἔφασαν· οὐδὲ ἄλλος
 δὲ τῶν Ἑλλήνων ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ ἔπαθεν οὐδεὶς οὐ-
 δὲν, πλὴν ἐπὶ τῷ εὐωνύμῳ τοξευθῆναι (6) τις ἐλέ-
 γετο.

Κῦρος δὲ, ὁρῶν τοὺς Ἕλληνας νικῶντας τὸ καθ' 95
 αὐτοὺς καὶ διώκοντας, ἡδόμενος καὶ προσκυνούμενος ἤδη
 ὥς βασιλεὺς ὑπὸ τῶν ἀμφ' αὐτὸν, οὐδ' ὥς ἐξήχθη (7)
 διώκειν. ἀλλὰ συνεσπειραμένην (8) ἔχων τὴν τῶν σὺν
 ἑαυτῷ ἑξακοσίων ἱππέων τάξιν, ἐπεμελεῖτο ὅ τι ποι-
 ῆσει βασιλεὺς. καὶ γὰρ ἤδει (9) αὐτὸν, ὅτι μέσον
 ἔχοι τοῦ Περσικοῦ στρατεύματος. Καὶ πάντες δὲ 96
 οἱ τῶν βαρβάρων ἄρχοντες, μέσον ἔχοντες, τὸ αὐ-
 τῶν, ἡγοῦτο, νομίζοντες οὕτως ἐν ἀσφαλεστάτῳ εἶ-
 ναι, ἣν ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ἐκατέρωθεν ἦ, καὶ, εἴ τι πα-
 ραγγεῖλαι χρήσοιεν, ἡμίσει ἐν χρόνῳ αἰσθάνεσθαι
 τὸ στράτευμα. Καὶ βασιλεὺς δὴ τότε μέσον ἔχων 97

τῆς

(1) βοάω. (2) προεῖδω. (3) διίσταμαι. (4) καταλαμ-
 βάνομαι. (5) ἐκπλήττομαι. (6) τοξεύομαι. (7) ἐξάγο-
 μαι. (8) συσπειράομαι. (9) εἶδω.

94. ἄρματα — sc. δρεπα-
 νήφορα. f. §. 84.

94. διίσταντο — Curtius
 IV. 13. 33. His ita ordinatis,
 praecipit, (sc. Alexander) ut,
 si falcatos currus cum fremitu
 barbari emitterent; ipsi laxa-
 tis ordinibus impetum oc-

currentium silentio exciperent:
 haud dubius sine noxa trans-
 cursuros, si nemo se opponeret,
 sin autem sine fremitu immis-
 sent; eos ipsi clamore terre-
 rent pavidosque equos telis
 utrimque suffoderent.

τῆς ἑαυτοῦ στρατιᾶς, ὅμως ἔξω ἐγένετο τοῦ Κύρου
 εὐωνύμου κέρατος. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς αὐτῷ ἐμάχετο ἐκ
 τοῦ ἐναντίου, οὐδὲ τοῖς αὐτοῦ τεταγμένοις ἔμπροσθεν,
 98 ἐπέκαμπτεν ⁽¹⁾ ὥς εἰς κύκλωσιν. Ἐνθα δὲ Κύρος,
 δείσας μὴ ὀπισθεν γένόμενος κατακόψη ⁽²⁾ τὸ Ἑλλη-
 νικὸν, ἐλαύνει ἀντίος. καὶ ἐμβαλὼν σὺν τοῖς ἑξακο-
 σίοις, νικᾷ τοὺς πρὸ βασιλέως τεταγμένους, καὶ εἰς
 φυγὴν ἔτρεψε ⁽³⁾ τοὺς ἑξακισχιλίους· καὶ ἀποκτεῖ-
 ναι λέγεται αὐτὸς τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ Ἀρταγέρσην τὸν
 99 ἄρχοντα αὐτῶν. Ὡς δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο, δια-
 σπείρονται καὶ οἱ Κύρου ἑξακόσιοι, εἰς τὸ διώκειν ὀρ-
 μήσαντες ⁽⁴⁾ πλὴν πάνυ ὀλίγοι ἀμφ' αὐτὸν κατε-
 λείφθησαν, ⁽⁵⁾ σχεδὸν οἱ ὁμοτράπεζοι καλούμενοι.
 100 Σὺν τούτοις δὲ ὢν, καθορᾷ βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' ἐ-
 κείνον στίφος· καὶ εὐθὺς οὐκ ἠνέσχετο, ⁽⁶⁾ ἀλλ' εἰ-
 πὼν, Ὀρῶ τὸν ἄνδρα, ἴετο ⁽⁷⁾ ἐπ' αὐτόν· καὶ παῖει
 κατὰ τὸ στέρνον, καὶ τιτρώσκει διὰ τοῦ θώρακος,
 ὥς φησὶ Κτησίας ὁ ἰατρὸς, καὶ ἰᾶσθαι ⁽⁸⁾ αὐτὸς τὸ
 τραῦ-

(1) ἐπικάμπω. (2) κατακόπτω. (3) τρέπω. (4) ὀρ-
 μάω. (5) καταλαμβάνομαι. (6) ἀνάσχωμαι. (7) ἴε-
 μαι. (8) ἰάομαι.

97. ἐπεκαμπτεν ὥς εἰς
 κύκλ. Frontin. Strategemat.
 l. II. 3 .6. Artaxerxes ad-
 versus Graecos, qui Persi-
 dem intraverant cum mul-
 tudine superaret, latius
 quam hostes acie instructa
 in fronte equidem, levem-
 que armaturam (f. § 78. 79.)
 in cornibus collocavit; at-
 que ita ex industria lentius
 procedente media acie, co-
 pias hostiam cinxit, ceciditque.

99. ὁμοτράπεζοι — Oben
 §. 63. οἱ πίστοι

100. Κτησίας — Aus Cni-
 dus ein Grieche der sich als
 Leibarzt des Artaxerxes in
 Persien aufhielt, um Mate-
 rialien zn einer Persischen
 Geschichte zu sammeln, von
 der sich noch einige Frag-
 mente erhalten haben. f. Fa-
 bric. Biblioth. gr. L. II. c. 25.
 l. 16.

τραῦμά φησι. Παίοντα δ' αὐτὸν ἀκοντίζει τις 101
παλτῶ ὑπὸ τὸν ὀφθαλμὸν βιαίως· καὶ ἐνταῦθα μα-
χόμενοι καὶ βασιλεὺς καὶ Κῦρος καὶ οἱ ἀμφ' αὐτοὺς
ὑπὲρ ἑκατέρου· ὅποσοι μὲν τῶν ἀμφὶ βασιλέα ἀπέ-
θανον, Κτησίας λέγει· (παρ' ἐκείνῳ γὰρ ἦν) Κῦρος
δὲ αὐτός τε ἀπέθανε, καὶ ὅκτῳ οἱ ἄριστοι τῶν περὶ
αὐτὸν ἔκειντο (1) ἐπ' αὐτῷ. Ἀρταπάτης δέ, ὁ 102
πιστότατος αὐτῷ τῶν σκηπτούχων Θεράπων, λέγε-
ται, ἐπειδὴ εἶδε πεπτωκότα (2) Κῦρον, καταπηδή-
σας (3) ἀπὸ τοῦ ἵππου, περιπесеῖν αὐτῷ. Καὶ 103
οἱ μὲν φασι, βασιλέα κελεῦσαι τινὰ ἐπισφάζειν (4)
αὐτὸν Κύρῳ· οἱ δέ, ἑαυτὸν ἐπισφάζειν σπασάμε-
νον (5) τὸν ἀκινάκην· εἶχε γὰρ χρυσοῦν· καὶ στρε-
πτὸν δὲ ἐφόρει, καὶ ψέλλια, καὶ τὰ ἄλλα, ὥσπερ οἱ
ἄριστοι τῶν Περσῶν. ἐτετίμητο γὰρ ὑπὸ Κύρου δι'
εὐνοϊάν τε καὶ πιστότητα. Κῦρος μὲν οὖν οὕτως 104
ἔτελεύτησεν, ἀνὴρ ὢν Περσῶν, τῶν μετὰ Κῦρον τὸν
ἀρχαῖον γενομένων, βασιλικώτατός τε καὶ ἄρχειν
ἀξιώτατος, ὥς παρὰ πάντων ὁμολογεῖται τῶν Κύρου
δοκούντων ἐν πείρᾳ γενέσθαι. Πρῶτον μὲν γὰρ παῖς
ἔτι ὢν, ὅτε ἐπαιδεύετο (6) καὶ σὺν τῷ ἀδελφῷ καὶ
τοῖς ἄλλοις παισι, πάντων πάντα κρᾶτιστος ἐνομί-
ζετο. Πάντες γὰρ οἱ τῶν ἀρίστων Περσῶν παῖδες 105
ἐν ταῖς βασιλέως θύραις παιδεύονται· ἐνθα πολλὴν
μὲν

(1) κεῖμαι.

(2) πίπτω.

(3) καταπηδάω.

(4) ἐπι-

σφάττω.

(5) σπάομαι.

(6) παιδεύομαι.

101. μαχόμενοι — sc. ἦ-
σαν: für ἐμάχοντο, s. §. 88.104. τὸν ἀρχαῖον — den
aeltern Cyrus, dessen Leben
Xenophon in der Cyropae-
die beschreibt.105. ἐν ταῖς βασιλ. — ἐν
für ἐπὶ. de exped i. 4. 6.
ἐντεῦθεν ἐξελαύνει διὰ Συρίας
— εἰς Μυριάνδρον πόλιν οἰ-
κουμένην ὑπὸ Φοινίκων ἐν τῇ
θαλάττῃ.

μὲν σωφροσύνην καταμάθοι ἂν τις, αἰσχρὸν δ' οὐδὲν
 106 οὔτε ἀκούσαι οὔτ' ἰδεῖν ἐστὶ. Θεῶνται δ' οἱ παῖδες

καὶ τοὺς τιμωμένους ὑπὸ βασιλέως καὶ ἀκούουσι, καὶ
 ἄλλους ἀτιμαζομένους· ὥστ' εὐθὺς παῖδες ὄντες μαν-
 107 θάνουσιν ἄρχειν τε καὶ ἀρχεσθαι. Ἐνθα Κύρος

αἰδημονέστατος μὲν πρῶτον τῶν ἡλικίων ἐδόκει εἶναι,
 τοῖς τε πρεσβυτέροις καὶ τῶν ἑαυτοῦ ὑποδεεστέρων
 μᾶλλον πείθεσθαι· ἔπειτα δὲ φιλιππότατος καὶ τοῖς
 ἵπποις ἄριστα χρῆσθαι⁽¹⁾ ἔκρινον δ' αὐτὸν καὶ τῶν
 εἰς τὸν πόλεμον ἔργων, τοξικῆς τε καὶ ἀκοντίσεως,
 108 φιλομαθέστατον εἶναι καὶ μελετηρότατον. Ἐπεὶ

δὲ τῇ ἡλικίᾳ ἔπρεπε, καὶ φιλοθηρότατος ἦν, καὶ
 πρὸς τὰ θηρία μέντοι φιλοκινδυνώτατος καὶ ἄρκτον
 ποτὲ ἐπιφερομένην οὐκ ἔτρεσεν,⁽²⁾ ἀλλὰ συμπεσὼν
 κατεσπίασθαι⁽³⁾ ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ τὰ μὲν ἔπα-
 θεν, ὧν καὶ τὰς ὠτειλὰς φανεραῖς εἶχε, τέλος δὲ κα-
 τέκανε.⁽⁴⁾ καὶ τὸν πρῶτον μέντοι βοηθήσαντα⁽⁵⁾
 πολλοῖς μακαριστὸν εἶναι ἐποίησεν.

109 Ἐπεὶ δὲ κατεπέμφθη⁽⁶⁾ ὑπὸ τοῦ πατρὸς σα-
 τράπης Λυδίας τε καὶ Φρυγίας τῆς μεγάλης καὶ
 Καππαδοκίας, στρατηγὸς δὲ καὶ πάντων ἀπεδεί-
 χθη,⁽⁷⁾ οἷς καθήκει εἰς Καστωλοῦ πεδῖον ἀθροίζε-
 σθαι, πρῶτον μὲν ἐπέδειξεν αὐτὸν, ὅτι πε-
 ρὶ πλείστου ποιοῖτο εἴ τῷ σπείσαιοτο,⁽⁸⁾ καὶ εἴ τῷ
 συν-

- (1) χράομαι. (2) τιτράω, τίτρημι. (3) κατασπάομαι.
 (4) κατακαίνω. (5) βοηθέω. (6) καταπέμπομαι.
 (7) ἀπεδείκνυμαι. (8) σπείδομαι.

106. ἀκούουσι — on leur
 explique les motifs. LAR-
 CHER.

107. ἔκρινον — sc. οἱ ἄν.

δρωποι, οἱ Κύρου δοκῶντες ἐν
 πείρᾳ γενέσθαι. Z.

108. τὰ μὲν — das alles
 erduldet er. 1c. τραύματα.

109. τῷ — Att. τῷ τινὶ.

συνθοῖτο, (1) καὶ εἴ τῳ ὑπόσχοιτό τι, μηδὲν ψεύδε-
 σθαι. Καὶ γὰρ οὖν ἐπίστευον μὲν αὐτῷ αἱ πό- 110
 λεις ἐπιτρεπόμεναι, ἐπίστευον δὲ οἱ ἄνδρες· καὶ εἴ
 τις πολέμιος ἐγένετο, σπεισμένου Κύρου, ἐπίστευε,
 μηδὲν ἂν παρὰ τὰς σπονδὰς παθεῖν. Φανερός δ' 111
 ἦν, καὶ εἴ τις τι ἀγαθὸν ἢ κακὸν ποιήσειεν αὐτὸν, νι-
 κᾶν πειρώμενος· (2) καὶ εὐχὴν δέ τινες αὐτοῦ ἐξέφέ-
 ρον, (3) ὥς εὐχοίτο τοσοῦτον χρόνον ζῆν, ἔστε νικῶν (4)
 καὶ τοὺς εὖ καὶ τοὺς κακῶς ποιοῦντας ἀλεξόμενος.
 Καὶ γὰρ οὖν πλεῖστοι δὴ αὐτῷ, ἐνὶ γε ἀνδρὶ τῶν ἐφ'
 ἡμῶν, ἐπεθύμησαν καὶ χρήματα καὶ πόλεις καὶ τὰ
 ἑαυτῶν σώματα προέσθαι. Οὐ μὲν δὴ οὐδὲ τοῦτ' 112
 ἂν τις εἴποι, ὥς τοὺς κακούργους καὶ ἀδίκους εἶα κα-
 ταγελαῖν, ἀλλ' ἀφειδέστατα πάντων ἐτιμωρεῖτο.
 ποικιλίας δ' ἦν ἰδεῖν, παρὰ τὰς στειβομένας ὁδοὺς,
 καὶ ποδῶν καὶ χειρῶν καὶ ὀφθαλμῶν στερουμένους ἀν-
 θρώπους. ὥστε ἐν τῇ τοῦ Κύρου ἀρχῇ ἐγένετο καὶ
 Ἑλλήνι καὶ βαρβάρῳ, μηδὲν ἀδικοῦντι, ἀδεῶς πο-
 ρεύεσθαι ὅποι τις ἤθελεν, ἔχοντι ὅτι προχωροίη. (5)
 Τοὺς μὲντοι γε ἀγαθοὺς εἰς πόλεμον ὡμολόγητο (6) 113
 διαφερόντως τιμᾶν. καὶ πρῶτον μὲν ἦν αὐτῷ πόλε-
 mos πρὸς Πεισίδας καὶ Μυσούς. στρατευόμενος οὖν
 καὶ αὐτὸς εἰς ταύτας τὰς χώρας, οὓς ἐώρα ἐθέλον-
 τας κινδυνεύειν, τούτους καὶ ἄρχοντας ἐποίει ἥς κα-
 τεστρέφετο (7) χώρας, καὶ ἄλλοις δώροις ἐτίμα·
 ὥστε φαίνεσθαι τοὺς μὲν ἀγαθοὺς, εὐδαιμονεστά- 114
 τοὺς·

(1) συντίθημι. (2) πειράομαι. (3) ἐκφέρω. (4) νικῶ.
 (5) προχωρέω. (6) ὁμολογέομαι. (7) καταστρέφομαι.

III. Καὶ γὰρ — Quare aetatis hominibus multi mor-
 vni ei ex omnibus nostrae tales pecuniam etc.

τους· τοὺς δὲ κακοὺς, δούλους τούτων ἀξιοῦσθαι
 εἶναι. ταιγαροῦν πολλὴ ἦν ἀφθονία αὐτῷ τῶν ἐθε-
 λόντων κινδυνεύειν, ὅπου τις οἶοιτο Κύρον αἰσθήσε-
 115 σθαι. (1) Εἷς γε μὴν δικαιοσύνην, εἴ τις αὐτῷ
 φανερὸς γένοιτο, ἐπιδείκνυσθαι βουλόμενος, περὶ παν-
 τὸς ἐποιεῖτο τούτους πλουσιωτέρους ποιεῖν τῶν ἐκ τοῦ
 116 ἀδίκου φιλοκερδούντων. (2) Καὶ γὰρ οὖν ἄλλα τε
 πολλὰ δικαίως αὐτῷ διεχειρίζετο, (3) καὶ στρατεύμα-
 τι ἀληθινῷ ἐχρήσατο. καὶ γὰρ στρατηγοὶ καὶ λο-
 χαγοὶ οὐ χρημάτων ἕνεκα πρὸς ἐκεῖνον ἐπλευσαν, ἀλλ'
 ἐπεὶ ἔγνωσαν (4) κερδαλεώτερον εἶναι, Κύρῳ καλῶς
 117 πειθαρχεῖν, ἢ τὸ κατὰ μῆνα κέρδος. Φίλους γε
 μὴν, ὅσους ποιήσαιτο, καὶ εὖνους γνοίη ὄντας, καὶ
 ἱκανοὺς κρίνειε συνεργοὺς εἶναι, ὃ τι τυγχάνει βουλό-
 μενος κατεργάζεσθαι, ὁμολογεῖται πρὸς πάντων κρά-
 118 τιστος δὴ γενέσθαι θεραπεύειν. Καὶ γὰρ αὐτὸ
 τοῦτο, οὗπερ αὐτὸς ἕνεκα φίλων ᾤετο (5) δεῖσθαι, ὡς
 συνεργοὺς ἔχοι, καὶ αὐτὸς ἐπειρᾶτο συνεργὸς τοῖς φί-
 λοις κράτιστος εἶναι τούτου, ὅτου ἕκαστον αἰσθάνοιτο
 119 ἐπιθυμοῦντα. Δῶρα δὲ πλεῖστα μὲν, οἶμαι, εἷς
 γε ἀνὴρ ὢν, ἐλάμβανε διὰ πολλὰ ταῦτα δὲ δὴ
 πάντα μάλιστα τοῖς φίλοις διεδίδου, (6) πρὸς τὸν
 τρόπον ἑκάστου σκοπῶν, καὶ ὅτου μάλιστα ὀρώη ἕκασ-
 120 τον δεόμενον. Καὶ ὅσα τῷ σώματι αὐτοῦ κόσμον
 πέμποι τις, ἢ ὡς εἰς πόλεμον, ἢ ὡς εἰς καὶ λωπισμὸν,
 καὶ περὶ τούτων λέγειν αὐτὸν ἔφασαν, ὅτι τὸ μὲν ἑαυ-
 τοῦ

(1) αἰσθάνομαι. (2) φιλοκερδέω. (3) διαχειρίζομαι.
 (4) γνῶμι. (5) οἶομαι, οἶμαι. (6) διαδίδωμι.

118. αὐτὸ τ. — sc. διὰ. 118. Φίλων. Vergl. Xe-
 noph. Memor. Socr. II. c. IV.

τοῦ σώμα οὐκ ἂν δύναίτο τούτοις πᾶσι κοσμήσαι, φί-
 λους δὲ καλῶς κεκοσμημένους (1) μέγιστον κόσμον ἀν-
 δρὶ νομίζοι. Καὶ τὸ μὲν τὰ μεγάλα νικᾶν τοὺς 121
 φίλους εὖ ποιοῦντα, οὐδὲν θαυμαστόν, ἐπειδὴ γε καὶ
 δυνατώτερος ἦν· τὸ δὲ τῇ ἐπιμελείᾳ περιεῖναι (2)
 τῶν φίλων καὶ τῷ προθυμεῖσθαι (3) χαρίζεσθαι, ταῦ-
 τα μᾶλλον ἔμοιγε δοκεῖ ἀγαστὰ εἶναι. Κῦρος γὰρ 122
 ἔπεμπε βίκους οἴνου ἡμιδεεῖς πολλάκις, ὅποτε πάνυ
 ἡδὺν λάβοι, λέγων ὅτι οὐπω δὴ πολλοῦ χρόνου τούτου
 ἡδίονι οἴνῳ ἐπιτύχοι (4) τοῦτον οὖν σοι ἔπεμψε καὶ
 δεῖταιί σου τοῦτον ἐκπιεῖν τήμερον σὺν οἷς μάλιστα φι-
 λεῖς. Πολλάκις δὲ χῆνας ἡμιβρώτους ἔπεμπε καὶ 123
 ἄρτων ἡμίσεα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, ἐπιλέγειν κελεύων
 τὸν φέροιτα, Τούτοις ἦσθι Κῦρος· βούλεται οὖν καὶ
 σὲ τούτων γεύσασθαι (5) Ὅπου δὲ χιλὸς σπά- 124
 νιος πάνυ εἴη, αὐτὸς δ' ἐδύνατο παρασκευάσασθαι, (6)
 διὰ τὸ πολλοὺς ἔχειν ὑπηρέτας, καὶ διὰ τὴν ἐπιμέ-
 λειαν, διαπέμπων ἐκέλευε τοὺς φίλους τοῖς τὰ ἑαυ-
 τῶν σώματα ἄγουσιν ἵπποις ἐμβάλλειν τοῦτον τὸν χι-
 λὸν, ὥς μὴ πεινῶντες (7) τοὺς ἑαυτοῦ φίλους ἄγωσιν.
 Εἰ δὲ δὴ ποτε πορεύοιτο, καὶ πλείστοι μέλλοιεν ὄψε- 125
 σθαι, (8) προσκαλῶν τοὺς φίλους ἐσπουδαιολογεῖ-
 το, (9) ὥς δηλοῖη (10) οὓς τιμᾶ· ὥστε ἔγωγε, ἐξ
 ὧν ἀκούω, οὐδένα κρίνω ὑπὸ πλειόνων πεφιλησθαι,
 οὕτως

(1) κοσμέομαι. (2) περίειμι. (3) προθυμέομαι. (4) ἐ-
 πιτυγχάνω. (5) γεύομαι. (6) παρασκευάζομαι. (7) πει-
 νάω. (8) ὀπτομαι. (9) σπουδαιολογεόμαι. (10) δηλόω.

122. ἔπεμπε — *mittere* gang aus der obliquen Con-
solebat. struction in die Anrede:

122, τῷτον — *Ueber-* siehe zu §. 27.

- 126 οὔτε Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων. Τεκμήριον δὲ τούτου καὶ τόδε· παρὰ μὲν Κύρου, δούλου ὄντος, οὐδεὶς ἀπῆει πρὸς βασιλέα. παρὰ δὲ βασιλέως πολλοὶ πρὸς Κύρον ἀπῆλθον, ἐπεὶ πολέμιοι ἀλλήλοις ἐγένοντο καὶ οὗτοι μέντοι, οἱ μάλιστα ὑπ' αὐτῷ ἀγαπώμενοι, νομίζοντες, παρὰ Κύρῳ ὄντες ἀγαθοὶ ἀξιοτέρως ἂν τι-
 127 μῆς τυγχάνειν ἢ παρὰ βασιλεῖ. Μεγα δὲ τεκμήριον καὶ τὸ ἐν τῇ τελευτῇ τοῦ βίου αὐτῷ γενόμενον, ὅτι καὶ αὐτὸς ἦν ἀγαθὸς, καὶ κρίνειν ὁρθῶς ἐδύνατο
 128 τοὺς πιστοὺς καὶ εὖνους καὶ βεβαίους. Ἀποθνήσκοντος γὰρ αὐτοῦ, πάντες οἱ παρ' αὐτὸν φίλοι καὶ συντράπεζοι μαχόμενοι ἀπέθανον ὑπὲρ Κύρου, πλην Ἀριαίου οὗτος δὲ τεταγμένος ἐτύγχανεν ἐπὶ τῷ εὐω-
 νύμῳ τῷ ἱππικῷ ἄρχων· ὥς δ' ἤσθετο Κύρον πεπτωκότα, ⁽¹⁾ ἔφυγεν ἔχων καὶ τὸ στράτευμα πᾶν, ὃ ἡγεῖτο.

(1) πίπτω.

2.

Treulosigkeit des Tisfaphernes
 gegen
 die griechischen Generale.

Μετὰ ταῦτα ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν Ζάβατον ποταμὸν, τὸ εὖρος τεττάρων πλέθρων. καὶ ἐνταῦθα

1. ταῦτα — Beym Rückzuge der Griechen begleitete sie Tissaphernes, der in seine Satrapie zurück kehren wollte. Mit ihm hatten sie

ein Freundschaftsbündniß geschlossen, welches er aber auf eine niedertraechige Art brach.

1. Ζάβατον — jetzt Zab

Θα ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς· ἐν δὲ ταύταις ὑποψίαι μὲν
 ἦσαν, φανερά δ' οὐδεμία ἐφαίνετο ἐπιβουλή. Ἐ- 2
 δοξεν οὖν τῷ Κλεάρχῳ συγγενέσθαι Τισσαφέρνῃ, καὶ
 εἴ πως δύναίτο, παῦσαι τὰς ὑποψίας, πρὶν ἐξ αὐ-
 τῶν πόλεμον γενέσθαι. καὶ ἔπεμψε τινα ἐροῦντα,
 ὅτι συγγενέσθαι αὐτῷ χρήζοι· ὁ δὲ ἐτοίμως ἐκέλευ-
 σεν ἥκειν. Ἐπειδὴ δὲ συνῆλθον, λέγει ὁ Κλεάρχ- 3
 ος τάδε·

Ἐγὼ, ὦ Τισσαφέρνη, οἶδα μὲν ἡμῖν ὅρκους γε-
 γεννημένους, καὶ δεξιάς δεδομένας, μὴ ἀδικήσῃν ἀλ-
 λήλους· φυλαττόμενον δὲ σε ὁρῶ ὡς πολεμίους ἡμᾶς.
 καὶ ἡμεῖς, ὁρῶντες ταῦτα, ἀντιφυλαττόμεθα. Ἐ- 4
 πεί δὲ σκοπῶν οὐδὲν δύναμαι οὔτε σέ αἰσθέσθαι (1)
 πειρώμενον ἡμᾶς κακοποιεῖν, ἐγὼ τε σαφῶς οἶδα, ὅτι
 ἡμεῖς γε οὐδ' ἐπινοοῦμεν οὐδὲν τοιοῦτον, ἔδοξέ μοι εἰς
 λόγους σοι ἐλθεῖν, ὅπως, εἰ δυναίμεθα, ἐξέλοιμεν
 ἀλλήλων τὴν ἀπιστίαν. Καὶ γὰρ οἶδα ἤδη ἀνθρώ- 5
 πους τοὺς μὲν ἐκ διαβολῆς, τοὺς δὲ καὶ ἐξ ὑποψίας,
 οἱ, φοβηθέντες ἀλλήλους, φθάσαι (2) βουλόμενοι πρὶν
 παθεῖν, ἐποίησαν ἀνήκεστα κακὰ τοὺς οὔτε μέλλον-
 τας, οὔτε βουλομένους τοιοῦτον οὐδέν. Τὰς οὖν 6
 τοιαύτας ἀγνωμοσύνας νομίζων συνουσίαις μάλιστα
 ἂν παύεσθαι, ἤκω, καὶ διδάσκειν σε βούλομαι, ὥς
 σὺ ἡμῖν οὐκ ὀρθῶς ἀπιστεῖς. Πρῶτον μὲν γὰρ καὶ 7
 μέγιστον, οἱ Θεῶν ὅρκοι ἡμᾶς κωλύουσι πολεμίους εἶ-
 ναι ἀλλήλοις. ἔστις δὲ τούτων σύνοιδεν αὐτῷ παρη-
 μεληκῶς, (3) τοῦτον ἐγὼ οὐ ποτ' ἂν εὐδαιμονίσαι-
 μι·

F 2

μι·

(1) αἰσθάνομαι. (2) φθάνω. (3) παραμελέω.

7. πρῶτον — denn was das erste und wichtigste ist,
 u. f. w.

μι⁽¹⁾ τὸν γὰρ Θεῶν πόλεμον οὐκ οἶδα οὐτ' ἀπὸ ποί-
 ου ἂν τάχους φεύγων τις ἀποφύγοι, ἔτ' εἰς ποῖον ἂν
 σκότος ἀποδραίη, ⁽²⁾ ἔθ' ὅπως ἂν εἰς ἐχυρὸν χωρίον
 ἀποσταίη. πάντα γὰρ πάντα τοῖς Θεοῖς ὑποχα,
 8 καὶ πανταχῇ πάντων ἴσον οἱ Θεοὶ κρατῶσι. Περὶ
 μὲν δὴ τῶν Θεῶν τε καὶ τῶν ὀρκῶν ἔγω γιγνώσκω,
 παρ' οἷς ἡμεῖς τὴν φιλίαν συνθέμενοι κατεθέμεθα ⁽³⁾
 τῶν δὲ ἀνθρώπων σε ἔγωγε ἐν τῷ παρόντι νομίζω
 9 μέγιστον ἡμῖν εἶναι ἀγαθόν. Σὺν μὲν γὰρ σοὶ
 πᾶσα ἡμῖν ὁδὸς εὐπορος, πᾶς δὲ ποταμὸς διαβατὸς,
 τῶν δ' ἐπιτηδείων ἔκ ἀπορίας· ἄνευ δὲ σὲ πᾶσα μὲν
 ἡ ὁδὸς διὰ σκότους, (ἔδέν γὰρ αὐτῆς ἐπιστάμεθα)
 πᾶς δὲ ποταμὸς δύσπορος, πᾶς δ' ὄχλος φοβερός,
 φοβερώτατον δ' ἐρημία· μεστὴ γὰρ πολλῆς ἀπορίας
 10 ἐστίν. Εἰ δὲ δὴ καὶ μανέντες ⁽⁴⁾ σέ κατακτείναι-
 μεν, ⁽⁵⁾ ἄλλό τι ἂν, ἢ, τὸν εὐεργέτην κατακτείναν-
 τες, πρὸς βασιλέα τὸν μέγιστον ἔφεδρον ἀγωνιζοίμε-
 θα; ὅσων δὲ δὴ καὶ οἶων ἐλπίδων ἑμαυτὸν ἂν στερή-
 σαιμι, ⁽⁶⁾ εἰ σέ τι κακὸν ἐπιχειρήσαιμι ποιεῖν, ταῦτα
 11 λέξω. Ἐγὼ γὰρ Κύρον ἐπεθύμησά μοι φίλον γε-
 νέσθαι, νομίζων τῶν τότε ἱκανάτατον εἶναι εὖ ποιεῖν,
 ὃν ἂν βέλοιτο. σέ δὲ νῦν ὁρῶ τὴν τε Κύρου δύναμιν
 καὶ χώραν ἔχοντα, καὶ τὴν σεαυτῷ ἀρχὴν σώζοντα,
 τὴν δὲ βασιλέως δύναμιν, ἣ Κύρος πολεμία ἐχρῆτο,
 σοὶ

(1) εὐδαιμονίζω.

(2) ἀποδιδράσκω und ἀποδιδράω.

(3) κατατίθεμαι.

(4) μαίνομαι.

(5) κατακτείνω.

(6) στερέω.

8. κατεθέμ — bey denen
 wir unsere Freundschaftsbünd-
 nisse nieder gelegt.

10. ἄλλο τι ἂν — 1c.
 ποιοῖμεν.

11. τῶν τότε — 1c. ὄν-
 των.

σοὶ ταύτην σύμμαχον ἔσαν. Τέτων δὲ τοιούτων 12
 ὄντων, τίς οὕτω μαίνεται, ὅστις ἔ σοὶ βέλεται φί-
 λος εἶναι; Ἀλλὰ μὴν, ἐρῶ γὰρ καὶ ταῦτα, ἐξ ὧν
 ἔχω ἐλπίδας καὶ σέ βουλήσεσθαι φίλον ἡμῖν εἶναι.
 Οἶδα μὲν γὰρ ὑμῖν Μυσὲς λυπηρὲς ὄντας, ἔς ἐλπί- 13
 ζω ἂν σὺν τῇ παρούσῃ δυνάμει ταπεινὲς ὑμῖν παρα-
 σχεῖν· οἶδα δὲ καὶ Πεισίδας· ἀκῶ δὲ καὶ ἄλλαι
 ἔθνη πολλαὶ τοιαῦτα εἶναι, αἱ οἶμαι ἂν παῦσαι ἐνο-
 χλῶντα αἰεὶ τῇ ὑμετέρᾳ εὐδαιμονίᾳ. Αἰγυπτίους δέ,
 οἷς μάλιστα ὑμεῖς νῦν γιγνώσκω τεθυρωμένους, (1)
 ἔχ' ὅρῳ, ποία δυνάμει συμμαχῶ χρησάμενοι μᾶλλον
 ἂν κολάσεσθε (2) τῆς νῦν σὺν ἐμοὶ ἔσης. Ἀλλὰ 14
 μὴν ἐν γε τοῖς πέριξ οἰκῶσι σὺ, εἰ μὲν βέλοιο τῷ φί-
 λος εἶναι, ὥς μέγιστος ἂν εἴης· εἰ δέ τις σέ λυποίῃ,
 ὥς δεσπότης ἀναστρέφοιο, ἔχων ἡμᾶς ὑπηρέτας,
 οἳ σοι ἔκ' ἂν τῷ μισθῷ ἕνεκα μόνον ὑπηρετοῖμεν, ἀλλὰ
 καὶ τῆς χάριτος, ἣν σωθέντες ὑπὸ σὺ σοὶ ἂν ἔχοιμεν
 δικαίως. Ἐμοὶ μὲν ταῦτα πάντα ἐνθυμουμένῳ 15
 ἔγω δοκεῖ θαυμαστὸν εἶναι, τὸ σέ ἡμῖν ἀπιστεῖν, ὥς-
 τε καὶ ἡδιστ' ἂν ἀκῶσαιμι τ' ἔνομα, τίς ἐστὶν ἔγω δει-
 νὸς λέγειν, ὥστε πείσαι λέγων, ὥς ἡμεῖς σοι ἐπιβου-
 λεύοιμεν. Κλέαρχος μὲν ἔν τοσαῦτα εἶπε· Τισσα-
 φέρνης δὲ ὧδε ἀπημείφθη· (3)

Ἀλλ' ἡδομαι μὲν, ὦ Κλέαρχε, ἀκῶν σου φρο. 16
 νίμους λόγους· ταῦτα γὰρ γιγνώσκων, εἴ τι ἐμοὶ
 κα-

(1) θυμέομαι, θυμῶμαι. (2) κολάζω. (3) ἀπομείβομαι.

13. Αἰγυπτίους — Aegypten eine persische Provinz, hatte sich nach Xerxes Tode, der persischen Oberherrschaft entzogen. Diodor. XI 71.
 16. ταῦτα γὰρ γινν. — Wenn du der Meinung bist, u. l. w.

κακὸν βουλευοῖς, αἶμα ἂν μοι δοκῇς καὶ σεαυτῷ κα-
κόνους εἶναι. ὥς δ' ἂν μάθης, ὅτι ἔδ' ἂν ὑμεῖς δι-
καίως ἔτε βασιλεῖ ἔτ' ἐμοὶ ἀπιστοίητε, (1) ἀντάκου-
17 σον. Εἰ γὰρ ὑμᾶς ἐβουλόμεθα ἀπολέσαι, πότε-
ρά σοι δοκῶμεν ἱππέων πλήθους ἀπορεῖν, ἢ πεζῶν,
ἢ ὀπλίσεως, ἐν ἧ ὑμᾶς μὲν βλάπτειν ἱκανοὶ ἂν ἦμεν,
18 ἀντιπάσχειν δὲ ἑδεῖς κίνδυνος; Ἀλλὰ χωρίων, ἐ-
πιτηδείων ὑμῖν ἐπιτίθεσθαι, ἀπορεῖν ἂν σοι δοκῶμεν;
ἐ τοσαῦτα μὲν πεδία ἡμῖν φίλια ὄντα σὺν πολλῷ πό-
νῳ διαπορεύεσθε; τοσαῦτα δὲ ὄρη ὑμῖν ὁρᾶτε ὄντα
πορευτέα, ἃ ἡμῖν ἔξεστι προκαταλαβῆσιν ἀπορα ὑ-
μῖν παρέχειν; τοσῶτοι δὲ εἰσι ποταμοὶ, ἐξ ὧν ἔξεστιν
ἡμῖν ταμιεύεσθαι, ὅποσοις ἂν ὑμῶν βουλοίμεθα μά-
χεσθαι; εἰσὶ δ' αὐτῶν ἑς ἔδ' ἂν παντάπασι διαβαίη-
19 τε, (2) εἰ μὴ ἡμεῖς ὑμᾶς διαπορεύοιμεν. Εἰ δὲ ἐν
πᾶσι τέτοις ἡττώμεθα, ἀλλὰ τό γε πῦρ τῆ καρπῆ
κρεῖττόν ἐστιν· ὃν ἡμεῖς δυναίμεθ' ἂν κατακαύσαν-
τες (3) λιμὸν ὑμῖν ἀντιτάξαι, (4) ᾧ ὑμεῖς ἔδ', εἰ πά-
20 νυ ἀγαθοὶ εἴητε, μάχεσθαι ἂν δύνησθε. Πῶς
ἔν ἂν ἔχοντες τοσέτους πέρους πρὸς τὸ ὑμῖν πολε-
μεῖν, καὶ τέτων μηδένα ἡμῖν ἐπικίνδυνον, ἔπειτα ἐκ
τέτων πάντων τῆτον ἂν τὸν τρόπον ἐξελοίμεθα, (5)
ὅς μόνος μὲν πρὸς θεῶν ἀσεβῆς, μόνος δὲ πρὸς ἀν-
21 θρώπων αἰσχυρός; Παντάπασι δὲ ἀπόρων ἐστὶ
καὶ

(1) ἀπιστέω. (2) διαβαίνω. (3) κατακαύω. (4) ἀν-
τιτάττω. (5) ἐξέλομαι.

18. εἰσὶ δ' αὐτῶν — sc.
τινές. Einige derselben koennen
ihr gar nicht passiren, wenn
u. s. w.

21. ἀπόρων ἐστὶ καὶ αἰμ.
κ. ἀνάγκη. ἔχ. — So sagt
der Grieche für ἐστὶ ἐν τι-
τῶν ἀπόρων. z. B. Demosth.
Olynth. II. p. 18. Reisk.

καὶ ἀμνηστῶν καὶ ἀνάγκῃ ἐχομένων, καὶ τέτων πο-
νηρῶν, οἵτινες ἐθέλουσι δι' ἐπιτοκίας τε πρὸς θεούς,
καὶ ἀπιστίας πρὸς ἀνθρώπους πράττειν τι. ἔχ' ἔ-
τως ἡμεῖς, ὦ Κλέαρχε, ἔτε ἡλίθιοι, ἔτε ἀλόγιστοι
ἐσμέν. Ἀλλὰ τί δὴ, ὑμᾶς ἐξὸν ἀπολέσαι, ἐκ 22
ἐπὶ τῷτο ἤλθομεν; εὖ ἴσθι, ὅτι ὁ ἐμὸς ἔρως τέτου αἴ-
τιος, τῷ τοῖς Ἑλλήσιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι, καὶ ὃ
Κῦρος ἀνέβη ξενικῶ δια μισθοδοσίαν πιστεύων, τέτῳ
ἐμὲ καταβῆναι δι' εὐεργεσίαν ἰσχυρόν. Ὅσα δὲ 23
μοι ὑμεῖς χρήσιμοι ἐστέ, τὰ μὲν καὶ σὺ εἶπες, τὸ δὲ
μέγιστον ἐγὼ οἶδα, τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῇ κεφαλῇ τιά-
ραν βασιλεῖ μόνῳ ἔξεστιν ὀρεθὴν ἔχειν, τὴν δ' ἐπὶ τῇ
καρδίᾳ ἴσως ἂν ὑμῶν παρόντων καὶ ἕτερος εὐπετῶς
ἔχοι

Ταῦτα εἰπὼν ἔδοξε τῷ Κλεάρχῳ ἀληθῆ λέγειν 24
καὶ εἶπεν· Οὐκ ἔν, ἔφη, οἵτινες, τοιούτων ἡμῖν εἰς
φιλίαν ὑπαρχόντων, πειρῶνται διαβάλλοντες πολε-
μίους ποιῆσαι ἡμᾶς, ἀξιοὶ εἰσι τὰ ἔσχατα παθεῖν.
Καὶ ἐγὼ μὲν, ἔφη ὁ Τισσαφέρνης, εἰ βέλεσθέ μοι, 25
οἱ τε στρατηγοὶ καὶ οἱ λοχαγοί, ἐν τῷ ἐμφανεῖ ἐλ-
θεῖν, λέξω τὰς πρὸς ἐμὲ λέγοντας, ὡς σὺ ἐπιβου-
λεύεις ἐμοὶ τε καὶ τῇ σὺν ἐμοὶ στρατιᾷ. Ἐγὼ δ', 26
ἔφη ὁ Κλέαρχος ἄξω (1) πάντας· καὶ σοὶ αὖ ἐγὼ
δηλώσω, ὅθεν ἐγὼ περὶ σὺ ἀκέω. Ἐκ τέτων δὴ 27
τῶν λόγων ὁ Τισσαφέρνης φιλοφρονέμενος, (2) τότε
μὲν μένειν τε αὐτὸν ἐκέλευσε, καὶ σὺνδειπνον ἐποιή-
σατο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ Κλέαρχος, ἐλθὼν ἐπὶ τὸ στρα-
τό-

(1) ἄνω. (2) φιλοφρονέομαι.

ὡς ἔστι τῶν αἰσχυρῶν, μᾶλ. Prof. Wolf zu Demosth. Lep-
λον δὲ τῶν αἰσχίστων. I. H. tin. p. 217.

- τόπεδον, δῆλός τε ἦν πάνυ φιλικῶς οἰόμενος διακεῖ-
σθαι τῷ Τισσαφέρνει, καὶ ἔλεγεν ὃ ἐκεῖνος ἀπήγγελ-
λεν· ἔφη τε χρῆναι ἰέναι παρα Τισσαφέρνει ὅς ἐκέ-
λευσε, καὶ οἱ ἂν ἐξελεγχθῶσι (1) διαβάλλοντες τῶν
Ἑλλήνων, ὡς προδότας αὐτὸς καὶ κακόνους τοῖς Ἑλ-
28 λησιν οὔτας τιμωρηθῆναι. (2) Ὑπώπτευε δὲ εἶναι
τὸν διαβάλλοτα Μένωνα, εἰθὺς αὐτὸν καὶ συγγεγε-
νημένον Τισσαφέρνει μετὰ Ἀριαίου, καὶ στασιάζοντα
αὐτῷ, καὶ ἐπιβουλεύοντα, ὅπως, τὸ στράτευμα ἅ-
29 παν πρὸς ἑαυτὸν λαβὼν, φίλος ἦ Τισσαφέρνει. Ἐ-
βέλετο δὲ καὶ ὁ Κλέαρχος ἅπαν τὸ στράτευμα πρὸς
ἑαυτὸν ἔχειν τὴν γνώμην, καὶ τὸς παραλυπῆντας ἐκ-
ποδῶν εἶναι. Τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀντέλεγόν τινες
αὐτῷ, μὴ ἰέναι πάντας τὸς λοχαγὸς καὶ στρατη-
30 γὸς, μηδὲ πιστεύειν Τισσαφέρνει. Ὁ δὲ Κλέαρ-
χος ἰσχυρῶς κατέτεινεν, ἔστε διεπράξατο, (3) πέντε
μὲν στρατηγὸς ἰέναι· εἴκοσι δὲ λοχαγὸς. συνηκο-
λέθησαν δὲ ὡς εἰς ἀγορὰν καὶ τῶν ἄλλων στρατιω-
τῶν ὡς διακόσιοι.
- 31 Ἐπεὶ δὲ ἦσαν ἐπὶ ταῖς θύραις Τισσαφέρνους,
οἱ μὲν στρατηγοὶ παρεκλήθησαν (4) εἰσω, Πρόξενος
Βοιωτίας, Μένων Θετταλὸς, Ἀγίας Ἀρκὰς, Κλέαρ-
χος Λάκων, Σωκράτης Ἀχαιοὺς· οἱ δὲ λοχαγοὶ ἐπὶ
32 θύραις ἔμενον. Οὐ πολλῷ δ' ὕστερον ἀπὸ τῆ αὐ-
τῆς σημείου οἱ τε ἔνδον συνελαμβάνοντο, καὶ οἱ ἔξω
κατεκόπησαν. (5) μετὰ δὲ ταῦτα τῶν βαρβάρων
τινὲς ἱππέων διὰ τῆ πεδίου ἐλαύνοντες, ὥτινι ἐντυγ-
χά-

(1) ἐξελέγχω. (2) τιμωρῆμαι. (3) διαπράττομαι.

(4) παρακαλέομαι. (5) κατακύπτομαι.

27. Ἑλλήνων — für οἱ ἂν ἐκ τῶν Ἑλλήνων ἐλεγχθῶσι.

χάνοιεν Ἕλλησι, ἢ δάλω ἢ ἐλευθέρω, πάντας ἔκτει-
 νον. Οἱ δὲ Ἕλληνες τὴν τε ἱππασίαν αὐτῶν ἐθαύ- 33
 μαζον ἐκ τῆς στρατοπέδου ὁρῶντες, καὶ ὃ τι ἐποίουν
 ἡμφιγνόουν, (1) πρὶν Νικαρχος Ἀρκὰς ἦκε φεύγων, τε-
 τρωμένος (2) εἰς τὴν γαστέρα, καὶ τὰ ἔντερα ἐν ταῖς
 χερσὶν ἔχων, καὶ εἶπε πάντα τὰ γεγενημένα. Ἐκ 34
 τούτου δὴ οἱ Ἕλληνες ἔθεον ἐπὶ τὰ ὅπλα πάντες ἐκ-
 πεπληγμένοι, (3) καὶ νομίζοντες αὐτίκα ἥξειν αὐτὸς
 ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. Οἱ δὲ πάντες μὲν ἐκ ἧλ- 35
 θον, Ἀριαῖος δὲ καὶ Ἀρτάοζος καὶ Μιθριδάτης, οἱ
 ἦσαν Κύρω πιστότατοι· ὁ δὲ τῶν Ἑλλήνων ἑρμηνεὺς
 ἔφη, καὶ τὸν Τισσαφέρνους ἀδελφὸν σὺν αὐτοῖς ὁρᾶν
 καὶ γινώσκειν. συνηκολέθουν δὲ καὶ ἄλλοι Περσῶν
 τεθωρακισμένοι, (4) εἰς τριακοσίους. Οὗτοι ἐπεὶ 36
 ἐγγυς ἦσαν, προσελθεῖν ἐκέλευον, εἴ τις εἴη τῶν Ἑλ-
 λήνων ἢ στρατηγὸς ἢ λοχαγός, ἵνα ἀπαγγείλῃσι τὰ
 παρὰ βασιλέως. Μετα ταῦτα ἐξῆλθον τῶν Ἑλ- 37
 λήνων φυλαττόμενοι, στρατηγοὶ μὲν, Κλεάνωρ Ὀρ-
 χομένιος καὶ Σοφαίνετος Στυμφάλιος, σὺν αὐτοῖς δὲ
 Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ὅπως μάθῃ τὰ περὶ Προξένου.
 Χειρίσοφος δ' ἐτύγχανεν ἀπὸν ἐν κώμῃ τινὶ σὺν ἄλ-
 λοις ἐπισιτιζόμενος. Ἐπεὶ δ' ἔστησαν εἰς ἐπήκοον, 38
 λέγει Ἀριαῖος. Κλέαρχος μὲν, ὧ ἄνδρες Ἕλληνες, ἐ-
 πεὶ ἐπιורκῶν τε ἐφάνη καὶ ταῖς σπονδαῖς λύων, ἔχει
 τὴν δίκην καὶ τέθνηκε· Πρόξενος δὲ καὶ Μένων, ὅτι
 κατήγγειλαν αὐτῷ τὴν ἐπιβουλήν, ἐν μεγάλῃ τιμῇ
 εἰ-

(1) ἡμφιγνόω. (2) τιτρώσκομαι. (3) ἐκπλήσσω und
 ἐκπλήττω. (4) θωρακίζω.

33. ἡμφιγνόουν — Hesychius: ἡμφιγνοεῖν· μὴ ἀκριβῶς
 γινώσκειν.

εἰσιν· ὑμᾶς δὲ ὁ βασιλεὺς τὰ ὄπλα ἀπαιτεῖ· ἑαυ-
 τῷ γὰρ εἶναι φησὶν, ἐπεὶ περ Κύρου ἦσαν τῷ ἐκείνου δέ-
 39 λου. Πρὸς ταῦτα ἀπεκρίναντο οἱ Ἕλληνες, (ἔλεγε
 δὲ Κλεάνωρ ὁ Ὀρχομένιος)· ὦ κάκιστε ἀνθρώπων,
 Ἀριαῖε, καὶ ἄλλοι ὅσοι ἦτε Κύρου φίλοι, ἔκ αἰσχύνε-
 σθε ἔτε θεὸς ἔτε ἀνθρώπους, οἵτινες, ὁμόσαντες (1)
 ἡμῖν τὴν αὐτὴν φίλους καὶ ἐχθρὸν νομίζειν, προδόντες
 ἡμᾶς σὺν Τισσαφέρνει τῷ ἀθεωτάτῳ τε καὶ πανουρ-
 γοτάτῳ, τὴν τε ἀνδρῶν αὐτῶν, οἷς ὤμνυτε, ὥς ἀπο-
 λωλέκατε, καὶ τὴν ἄλλους ἡμᾶς προδεδωκότες, σὺν
 ταῖς πολεμίοις ἔρχεσθε ἐφ' ἡμᾶς; Ὁ δὲ Ἀριαῖος εἶ-
 40 πε· Κλέαρχος γὰρ πρὸς θεὸν ἐπιβουλεύων φανερὸς
 ἐγένετο Τισσαφέρνει τε καὶ Ὀρόντα, καὶ πᾶσιν ἡμῖν
 41 τοῖς σὺν τέτοις. Ἐπὶ τέτοις δὲ Ξενοφῶν τάδε εἶ-
 πε· Κλέαρχος μὲν τοίνυν, εἰ παρὰ τὴν ὅρκους ἔλυσεν
 τὰς σπονδας, τὴν δίκην ἔχει· (δίκαιον γὰρ ἀπόλ-
 λυσθαι τὴν ἐπιορκῆντας) Πρόξενος δὲ καὶ Μένων
 ἐπεὶ περ εἰσὶν ὑμέτεροί τε εὐεργέται, ἡμέτεροί τε στρα-
 τηγοί, πέμψατε αὐτῶν δεῦρο. δῆλον γὰρ ὅτι, φίλοι
 γε ὄντες, ἀμφοτέροις πειράσσονται καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν
 42 τὰ βέλτιστα συμβουλεύειν. Πρὸς ταῦτα οἱ Βάρ-
 βαροι πολὺν χρόνον διαλεχθέντες ἀλλήλοις, ἀπῆλ-
 θον ἑδὲν ἀποκρινόμενοι.

(1) ὁμόω, ὁμνύω, ὁμνυμι.

3.

Veranlassung zur Theilnahme Xenophons
am
Feldzuge des Cyrus.

Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν Ἀθηναῖος, ἢ ὅς ᾑτε στρατηγός, ᾑτε λοχαγός, ᾑτε στρατιώτης ὢν συνηκολάθει, ἀλλὰ Πρόξενος αὐτὸν μετεπέμψατο⁽¹⁾ οἴκοθεν, ξένος ὢν ἀρχαῖος· ὑπισχνεῖτο δὲ αὐτῷ, εἰ ἔλθοι, φίλον Κύρῳ ποιήσιν, ὃν αὐτὸς ἔφη κρείττω ἑαυτῷ νομίζειν τῆς πατρίδος. Ὁ μὲντοι Ξενοφῶν ἀναγνὼς⁽²⁾ τὴν ἐπιστολὴν, ἀνακοινᾷται Σωκράτει τῷ Ἀθηναίῳ περὶ τῆς πορείας. καὶ ὁ Σωκράτης ὑποπτεύσας,⁽³⁾ μή τι πρὸς τῆς πόλεως οἱ ὑπαίτιον εἴη, Κύρῳ φίλον γενέσθαι, (ὅτι ἐδόκει ὁ Κύρος προθύμως τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐπὶ τὰς Ἀθήνας συμπολεμῆσαι) συμβουλεύει τῷ Ξενοφῶντι, ἐλθόντι εἰς Δελφὸς, ἀνακοινᾶσαι⁽⁴⁾ τῷ Θεῷ περὶ τῆς πορείας.

(1) μεταπέμπομαι. (2) ἀναγιγνώσκω. (3) ὑποπτεύω.
(4) ἀνακοινῶ.

1. ὃν αὐτὸς ἔφη. κρ. — von dem er, (wie er sich ausdrückte,) mehr als von seinem Vaterlande zu erwarten habe.

2. ἐλθόντι — für ὅτι ἔλθοι.

2. ἀνακοινᾶσαι. — Cic. de Divin. I. 52. Socrates Xenophonti consulenti, sequereturne Cyrum, postea-

quam exposuit, quae sibi videbantur, et nostrum quidem, inquit humanum est consilium, sed de rebus et obscuris et incertis ad Apollinem censeo referendum; ad quem etiam Athenienses publice de maioribus rebus semper retulerunt. Vgl. Xenoph. Denkw. I. I. c. I.

- 3 ρείας. Ἐλθὼν δὲ ὁ Ξενοφῶν ἐπήρετο τὸν Ἀπόλλω,
τίνι ἂν θεῶν θύων καὶ εὐχόμενος, καέλυστ' ἂν καὶ
ἄριστα ἔλθοι τὴν ὁδὸν ἣν ἐπινοεῖ, καὶ καλῶς πρά-
ξας σωθεῖη. (1) καὶ ἀνεῖλεν (2) αὐτῷ ὁ Ἀπόλλων
4 θεοῖς, οἷς ἔδει, θύειν. Ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦλ-
θε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ Σωκράτει. ὁ δ' αἰκέσας
ἠτιάτο (3) αὐτὸν, ὅτι ἔτῃτο πρότερον ἡρώτα, πότε-
ρον λώϊον αὐτῷ εἴη πορεύεσθαι ἢ μένειν, ἀλλ' αὐτὸς
κρίνας ἰτέον εἶναι, τῇτο ἐπυνθάνετο ὅπως ἂν καέλ-
υστα πορευθεῖη ἐπεὶ μέντοι ἕτως ἦρου, (4) ταῦτ'
5 ἔφη, χρὴ ποιεῖν ὅσα ὁ θεὸς ἐκέλευσεν. Ὁ μὲν δὴ
Ξενοφῶν, ἕτω θυσάμενος (5) οἷς ἀνεῖλεν ὁ θεός, ἐξέ-
πλει, (6) καὶ καταλαμβάνει ἐν Σάρδεσι Προξένον καὶ
Κῦρον, μέλλοντας ἤδη ὁρμαῖν τὴν ἄνω ὁδόν· καὶ συ-
6 νεστάθη (7) Κύρῳ. Προθυμουμένου δὲ τῷ Προξέ-
νου, καὶ ὁ Κῦρος συμπροθυμεῖτο μεῖναι αὐτόν· εἶπε
δὲ, ὅτι, ἐπειδὴν τάχιστα ἡ στρατεία λήξῃ, (8) εὐ-
θὺς ἀποπέμψει αὐτόν. ἐλέγετο δὲ ὁ στόλος εἶναι εἰς
7 Πεισίδας. Ἐστρατεύετο μὲν δὴ ἕτως ἑξαπατη-
θεῖς, (9) ἔχ' ὑπὸ τῷ Προξένου· ἔ' γὰρ ἦδει (10) τὴν
ἐπὶ βασιλέα ὁρμὴν, ἔδ' ἄλλος ἔδεις τῶν Ἑλλήνων,
πλὴν Κλεάρχου. ἐπεὶ μέντοι εἰς Κιλικίαν ἦλθον, σα-
φές πᾶσιν ἐδόκει εἶναι, ὅτι ὁ στόλος εἴη ἐπὶ βασιλέα.
φοβέμενοι δὲ τὴν ὁδόν, καὶ ἄκοντες ὅμως οἱ πολλοὶ
δι' αἰσχύνην καὶ ἀλλήλων καὶ Κύρου συνηκολέθησαν·
ὧν εἷς καὶ Ξενοφῶν ἦν.

(1) σώζομαι. (2) ἀνείλω, ἀναιρέω. (3) αἰτιάομαι.
(4) ἔρομαι. (5) θύομαι. (6) ἐκπλέομαι. (7) συνίστη-
μι. (8) λήγω. (9) ἑξαπατάομαι. (10) εἶδω.

5. ὁρμαῖν — ἴσ, εἰς, ἐπὶ.

4.

E r f ü l l t e r T r a u m .

Ἐνθα δὲ αὐτοὶ τὴν πρόσθεν νύκτα ἦσαν ἐπὶ I
τῷ ὄρει, ἐώρων τῆς Καρδύχους πολλὰς συνειλεγμέ-
νους σὺν τοῖς ὅπλοις. ἐνταῦθα δὴ πολλὴ ἀθυμία ἦν
τοῖς Ἑλλησιν, ὁρῶσι μὲν τῷ ποταμῷ τὴν δυσπορίαν,
ὁρῶσι δὲ τῆς διαβαίνειν καλύσοντας, ὁρῶσι δὲ τοῖς
διαβαίνουσιν ἐπικεισομένους (1) τῆς Καρδύχους ὀπι-
σθεν. Ταύτην μὲν ἔκ τὴν ἡμέραν καὶ τὴν νύκτα 2
ἔμενον ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ὄντες. Ξενοφῶν δὲ ὄναρ εἶδεν·
ἔδοξεν ἐν πέδαις δεδέσθαι, (2) αὐταὶ δὲ αὐτῷ αὐτό-
ματοι περιρῥαγῆναι (3) ὥστε λυθῆναι, (4) καὶ δια-
βαίνειν ὅποσον ἐβέλετο. ἐπεὶ δὲ ὄρθρος ἦν, ἔρχεται
πρὸς τὸν Χειρίσοφον, καὶ λέγει, ὅτι ἐλπίδας ἔχει κα-
λῶς ἔσεσθαι· καὶ διηγεῖται αὐτῷ τὸ ὄναρ. 3
Ὁ δὲ ἤδετό τε, καὶ ὡς τάχιστα, ἕως ὑπέφαινε, ἐθύον-
το πάντες παρόντες οἱ στρατηγοί· καὶ τὰ ἱερὰ κα-
λὰ ἦν εὐθύς ἀπὸ τῷ πρώτου. καὶ ἀπιόντες ἀπὸ τῶν
ἱερῶν οἱ στρατηγοὶ καὶ λοχαγοὶ παρήγγελλον τῇ στρα-
τιᾷ ἀριστοποιεῖσθαι. Ἀριστῶντι δὲ τῷ Ξενοφῶντι 4
προστρέχετον (5) δύο νεανίσκων· ἤδεσαν γὰρ πάν-
τες, ὅτι ἐξείη αὐτῷ καὶ ἀριστῶντι καὶ δειπνῶντι
προς-

(1) ἐπικεῖμαι. (2) δέομαι. (3) περιρῥήγνυμι, περιρῥή-
γνυμι. (4) λύομαι. (5) προστρέχομαι.

I. αὐτοὶ — sc. οἱ Ἕλληνες. *inne gehabt hatten, erblickten*
Auf den Gebürgen, die die sie u. l. w.
Griechen in der vorigen Nacht

προσελθεῖν, καὶ εἰ καθεύδοι ἐπεγείραντα εἰπεῖν, εἴ
 5 τί τις ἔχοι τῶν πρὸς τὸν πόλεμον. Καὶ τότε ἔλε-
 γον, ὅτι τυγχάνοιεν φρύγαννα συλλέγοντες ὡς ἐπὶ πῦρ,
 καὶ πεῖτα κατίδοιεν ἐν τῷ πέραν ἐν ταῖς πέτραις κα-
 θηκείαις ἐπ' αὐτὸν τὸν ποταμὸν γέροντά τε καὶ γυ-
 ναῖκα καὶ παιδίσκας, ὥσπερ μαρσίππους ἱματίων
 6 κατατιθεμένους ἐν πέτρᾳ ἀνθρώδει. Ἰδῶσι δὲ
 σφίσι δόξαι ἀσφαλὲς εἶναι διαβῆναι· ἔδδ' γὰρ τοῖς
 πολεμίοις ἱππεῦσι πρόσβατον εἶναι κατὰ τῆτο. ἐκ-
 δύντες⁽¹⁾ δὲ ἔφασαν ἔχοντες τὰ ἐγχειρίδια γυμνοὶ
 ὡς νευσόμενοι διαβαίνειν καὶ διαβάντες, καὶ λα-
 7 βόντες τὰ ἱμάτια, πάλιν ἤκειν. Εὐθὺς ἔν ὃ
 Ξενοφῶν αὐτὸς τε ἔσπενδε, καὶ τοῖς νεανίσκοις ἐγχεῖν
 ἐκέλευσε, καὶ εὐχεσθαι τοῖς φήνασι⁽²⁾ θεοῖς τὰ τε
 ὀνείρατα καὶ τὸν πόρον, καὶ τὰ λοιπὰ ἀγαθὰ ἐπι-
 τελέσαι. σπείσας δέ, εὐθὺς μὲν ἤγε τῶν νεανίσκους
 παρὰ τὸν Χειρίσοφον καὶ διηγῶνται ταῦτα.

(1) ἐκδύμι.

(2) φαίνω.

5.

Freude der Griechen,
 da sie das Meer erblickten.

Ἰ Ἐκ τήτου οἱ Ἕλληνες ἀφίκοντο ἐπὶ τὸν Ἀρπασ-
 σον ποταμὸν, εὖρος τεττάρων πλέθρων. ἐντεῦθεν
 ἐπορεύθησαν⁽¹⁾ διὰ Σκυθινῶν σταθμὰς τέτταρας,
 πα-

(1) πορεύομαι.

παρασάγγας εἴκοσι διὰ πεδίου εἰς κώμας· ἐν αῖς
 ἔμειναν ἡμέρας τρεῖς, καὶ ἐπεσιτίσαντο. Ἐντεῦ- 2
 θεν δὲ ἦλθον σταθμὸς τέτταρας, παρασάγγας εἴ-
 κοσι, πρὸς πόλιν μεγάλην καὶ εὐδαίμονα, οἰκουμέ-
 νην· ἐκαλεῖτο δὲ Γυμνίας. ἐκ ταύτης τῆς χώρας
 ὁ ἄρχων τοῖς Ἑλλήσιν ἡγεμόνα πέμπει, ὅπως διὰ τῆς
 ἑαυτῶν πολεμίας χώρας ἐπάγοι αὐτὸς. Ἐλθὼν 3
 δὲ αὐτὸς λέγει, ὅτι ἄξει αὐτὸς εἰς χωρίον, ὅθεν
 πέντε ἡμερῶν ὕψονται (1) θάλατταν· εἰ δὲ μὴ
 τεθνάναι ἐπηγγέλλετο. καὶ ἡγόμενος, ἐπειδὴ ἐνέβα-
 λεν εἰς τὴν ἑαυτοῖς πολεμίαν, παρεκελεύετο αἰθεῖν
 καὶ φθείρειν τὴν χώραν· ὧ καὶ δῆλον ἐγένετο ὅτι
 τῆτος ἔνεκα ἔλθοι, ἐκ τῆς τῶν Ἑλλήνων εὐνοίας. Καὶ 4
 ἀφικνῶνται ἐπὶ τὸ ἱερὸν ὄρος τῇ πέμπτῃ ἡμέρᾳ· ὄ-
 νομα δ' ἦν τῷ ὄρει Θήχης. ἐπειδὴ δὲ οἱ πρῶτοι ἐγέ-
 νοντο ἐπὶ τῷ ὄρει, καὶ κατείδον τὴν θάλατταν,
 πολλὴ κραυγὴ ἐγένετο. Ἀκέσας δὲ ὁ Ξενοφῶν καὶ 5
 οἱ ὀπισθοφύλακες ᾤθησαν (2) καὶ ἔμπροσθεν ἄλλους
 ἐπιτίθεσθαι πολεμίους· εἶποντο (3) γὰρ καὶ ὀπισθεν
 οἱ ἐκ τῆς καιομένης χώρας· καὶ αὐτῶν οἱ ὀπισθοφύ-
 λακες ἀπέκτεινάν τε τινὰς καὶ ἐζώγρησαν, (4) ἐνέ-
 δραν ποιησάμενοι, καὶ γέρρα ἔλαβον δασέων βοῶν
 ὠμοβοῖνα ἀμφὶ τὰ εἴκοσιν. Ἐπειδὴ δὲ βοὴ πλείον 6
 τε ἐγίγνετο καὶ ἐγγύτερον, καὶ οἱ αἰεὶ ἐπιόντες ἔθεον
 δρόμῳ ἐπὶ τῆς αἰεὶ βοῶντας, καὶ πολλῶ μείζων ἐγίγνε-
 το ἢ βοή, ὅσῳ δὴ πλείους ἐγίγνοντο, ἐδόκει δὴ μεῖ-
 ζόν τι εἶναι τῷ Ξενοφῶντι. Καὶ ἀναβαὶς ἐφ' ἵππον, 7
 καὶ Λύκιον καὶ τῆς ἱππέας ἀναλαβὼν παρεβοήθει.
 καὶ

(1) ὀπτομαι. (2) ὀιομαι. (3) ἔπομαι. (4) ζωγρέω.

καὶ τάχα δὴ ἀκρόουσι βοώντων τῶν στρατιωτῶν, θάλαττα, θάλαττα, καὶ παρεγγυάντων. ἔνθα δὴ ἔθεον ἅπαντες καὶ οἱ ὀπισθοφύλακες, καὶ τὰ ὑπο-
 8 ζύγια ἤλαύνετο καὶ οἱ ἵπποι. Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πάντες ἐπὶ τὸ ἄκρον, ἐνταῦθα δὴ περιέβαλλον ἀλλήλους, καὶ στρατηγὸς καὶ λοχαγὸς, δακρύοντες. καὶ ἐξαπίνης, ὅτου δὴ παρεγγυήσαντος, ⁽¹⁾ οἱ στρατιῶται φέρουσι λίθους, καὶ ποιῶσι κολωνὸν μέγαν.
 9 Ἐνταῦθα ἐνετίθεσαν πλῆθος δερμάτων ὠμοβοίνων, καὶ βακτηρίας, καὶ τὰ αἰχμάλωτα γέρρα· καὶ ὁ ἡγεμὼν αὐτός τε κατέτεμνε τὰ γέρρα, καὶ τοῖς ἄλλοις
 10 διεκελεύετο. Μετὰ ταῦτα τὸν ἡγεμόνα ἀποπέμπουσιν οἱ Ἕλληνες, δῶρα δόντες ἀπὸ κοινῆς, ἵππον, καὶ φιάλην ἀργυρᾶν, καὶ σκευὴν Περσικὴν, καὶ δαρεικὸς δέκα· ἥτει ⁽²⁾ δὲ μάλιστα τῶς δακτυλίου, καὶ ἔλαβε πολλὰς παρὰ τῶν στρατιωτῶν κώμην. δὲ δείξας αὐτοῖς ἔσκηνήσουσι, καὶ τὴν ὁδὸν ἣ εἰσπορεύουσιν εἰς Μάκρωνας, ἐπεὶ ἐσπέρας ἐγένετο, ὥχεται τῆς νυκτὸς ἀπιών.

(1) παρηγγυάω. (2) αἰτέω.

III.

A u s

Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates.

I.

G r o b h e i t.

Ὁ ὀργιζομένου (1) δέ ποτέ τινος (a) ὅτι προσ-
ειπών τινα χαίρειν ἔκ ἀντιπροσερχήθη (2) γελοῖον,
ἔφη (b), τὸ, εἰ μὲν τὸ σῶμα κάκιον ἔχοντι ἀπῆντη-
σάς (3) τῷ, (4) μὴ ἂν ὀργίζεσθαι, ὅτι δὲ τὴν ψυχὴν
ἀγροικότερως διακειμένῳ (5) περιέτυχες (6) (c), τῷ-
τό σε λυπεῖ (d).

2.

(1) ὀργίζομαι. (2) ἀντιπροσερχομαι. (3) ἀπαντάω.
(4) τῷ für τινι attilich. (5) διακεῖμαι. (6) περιτυχάνω.

(a) Genitivi absoluti, f.
Trendelenburgs Grammatik
p. 201.

(b) Sokrates.

(c) Daß du empfindlich
darüber bist, daß du auf einen
Menschen trafest, der u. s. w.

(d) Es sollte der Con-
struction zu folge heißen:
λυπεῖν. Allein dergleichen
Abaenderungen der Con-
struction (ἀνακόλουθα),
finden sich haeufig. f. oben
II. §. 27.

2.

U n g e r e c h t e S t r e n g e.

Κολάσαντος (1) δέ τινος ισχυρῶς ἀκόλῃσθον, ἤρετο (2) (a). Τί χαλεπαῖνοι τῷ θεράποντι. "Οτι, ἔφη, ὀψοφαγίστατός τε ὢν, βλακώτατός ἐστι, καὶ φιλαργυρώτατος ὢν, ἀργότατος (b). "Ἦδη ποτέ ἔν ἐπεσκέψω, (3) ἔφη, πότερος πλειόνων πληγῶν δεῖται, (4) σὺ, ἢ ὁ θεράπων.

(1) κολάζω. (2) ἔρομαι. (3) ἐπισκέπτομαι. (4) δέομαι.

(a) Sokrates.

(b) Hast du denn schon wohl überlegt u. f. w.

3.

U e b l e L a u n e.

"Ἀλλ' αὖ λέγοντος, ὅτι θερμὸν εἴη (1) παρ' ἑαυτῷ τὸ ὕδωρ, ὃ πῖνοι, "Οταν ἄρ', ἔφη, βέλη θερμῷ λῦσασθαι, (2) ἔτοιμον ἔσται σοι. Ἀλλὰ ψυχρὸν, ἔφη, ὥστε λῦσασθαι (a), ἐστίν. "Ἀρ' ἔν, ἔφη, καὶ οἱ οἰκέται σὺ ἀχθονται, πίνοντές τε αὐτὸ, καὶ λῦ-
με-

(1) εἰμὶ. (2) λύομαι.

(a) ὥστε λούσασθαι — für ψυχρότερον ἢ ὥστε λούσ. — oder ψυχρὸν μᾶλλον ἢ ὥστ. λ. Nach den Positiv wird oft μᾶλλον ausgelassen; so wie im Lat. *magis* u. *po-*

rius. So setzen auch die Lateiner bisweilen den Positiv statt des Compar. Liv XLIV. 20. *Hiems aspera rebus agendis* für: *asperior quam ut res agi possint*.

μενοι αὐτῷ; Μὰ τὸν Δί', ἔφη· ἀλλὰ καὶ πολλαίς τε θαύμακα, ⁽¹⁾ ὡς ἡδέως αὐτῷ πρὸς ἀμφοτέρω ταῦτα χρῶνται· ⁽²⁾ Πότερον δέ, ἔφη, τὸ παρὰ σοὶ ὕδωρ θερμότερον πιεῖν ἐστίν, ἢ τὸ ἐν Ἀσκληπιῷ ^(a); — Τὸ ^(b) ἐν Ἀσκληπιῷ, ἔφη — Ἐνθυμῷ ⁽³⁾ ἔν, ἔφη, ὅτι κινδυνεύεις δυσαρρεστότερος εἶναι τῶν τὰ οἴκετῶν, καὶ τῶν ἀρρώστων ⁽⁴⁾ ^(c).

(1) θαυμάζω. (2) χρῶμαι. (3) ἐνθυμέομαι. (4) ἀρρώστέω.

(a) sc. ἱερῷ, als das Wasser im Tempel des Aesculap.

(b) sc. ὕδωρ

(c) ἀρρώστων — als

die Kranken, die sich des im Tempel des Aesculaps befindlichen Wassers bedienen.

4.

Beschaemte Traegheit.

Ἄλλος δὲ λέγοντος, ὡς παρετάθη ⁽¹⁾ μακρὰν ὁδὸν πορευθεὶς, ⁽²⁾ ἤρξατο αὐτὸν, εἰ καὶ φορτίον ἔφερε. — Μὰ Δί' ἔκ ἔγωγ', ἔφη, ἀλλὰ τὸ ἱμάτιον ^(a). — Μόνος δ' ἐπορεύετο, ἔφη ^(b), ἢ καὶ ἀκόλῃσός σοι ἠκολέσθαι ⁽³⁾; — ἠκολέσθαι, ἔφη. — Πότερον, ἔφη, κενὸς, ἢ φέρων τι; — Φέρων, νῆ Δί', ἔφη, τὰ τε στρώμα-

G 2

μα-

(1) παρατείνομαι. (2) πορεύομαι. (3) ἀκολουθῶ.

(a) Suppl. μόνον Vollst. Οὐκ ἔγωγ' ἔφερον φορτίον, ἀλλὰ μόνον τὸ ἱμάτιον. Bewahre Gott! nichts weiter als das Kleid.

(b) ἢ καὶ ἀκόλ. — ἔφη. Eben so im Lat. Num pedissequus sequebatur? — Sequebatur, inquit.



ματα καὶ τοῦτ' ἄλλαι σκευή. — Καὶ πῶς δὴ (a), ἔφη, ἀπὴλλαρχεν (1) ἐκ τῆς ὁδοῦ; — Ἐμοὶ μὲν δοκεῖ, ἔφη βελτίον ἐμῷ. — Τί ἔν, ἔφη, εἰ τὸ ἐκεῖνος φορτίον ἔδει σε φέρειν, πῶς ἂν οἶε διατεθῆναι (2); — Κακῶς, νῆ Δί', ἔφη, μᾶλλον δὲ (b) ἔδ' ἂν ἠδυνήθην κομίσαι. (3) — Τὸ ἔν τοσούτῳ ἦντον τῷ παιδὸς δύνασθαι πονεῖν, πῶς ἡσκημένον (4) δοκεῖ σοι ἀνδρὸς εἶναι.

(1) ἀπαλλάττομαι.

(2) διατίθηναι.

(3) κομίζω.

(4) ἀσκέω.

(a) πῶς δὴ — *Quomodo quæso? Wie bekam ihm denn die Reise?*

(b) μᾶλλον δὲ — *Ja vielleicht würde ich es nicht einmal tragen koennen.*

(c) ἡσκημένου. — *Ein Mann der sich in der Gym-*

nastik geübt und dadurch seinen Koerper gestærkt und abgehaertet haben sollte, darf nicht weichlicher seyn, als ein Sklav, der dazu keine Gelegenheit gehabt hat. f. z. Gastmal §. 20.

5.

G u t e r R a t h.

Φοβούμενος δὲ τινος τὴν εἰς Ὀλυμπίαν ὁδὸν, Τί ἔφη, φοβῇ σὺ τὴν πορείαν; ἔ καὶ οἴκοι σχεδὸν ὅλην τὴν ἡμέραν περιπατεῖς; καὶ ἐκεῖσε πορευόμενος, περιπατήσας, δειπνήσεις καὶ ἀναπαύσῃ (1). ἔκ οἷσθα, ὅτι, εἰ ἐκτείνεις (a) τῆς περιπάτου ἔς ἐν πέντε ἢ ἑξ ἡμέραις περιπατεῖς, ῥαδίως ἂν Ἀθήνηθεν εἰς Ὀλυμπίαν ἀφίκοιο; (2) χαριέστερον δὲ καὶ προεξορμαῖν ἡμέρα μιᾷ μᾶλλον, ἢ ὑστερίζειν. τὸ μὲν γὰρ ἀναγ-

κά-

(1) ἀναπαύω. (2) ἀφίκομαι und ἀφικνέομαι.

(a) Wenn du jene Spaziergaenge zusammen setztest u. s. w.

κάζεσθαι, περαιτέρω τῷ μετρίῳ μηκύνειν τὰς ὁδούς, χαλεπόν· τὸ δὲ μιᾷ ἡμέρᾳ πλείονας (a) πορευθῆναι, (1) πόλιν ῥαστώνην παρέχει. κρεῖττον ὅν ἐν τῇ ὁρμῇ σπευδεῖν, ἢ ἐν τῇ ὁδῷ. —

(1) πορεύομαι.

(a) Wenn du aber einen Tag zu giebst. —

6.

F a l s c h e S c h a a m.

Χαρμίδην δὲ τὸν Γλαύκωνος (a) ὁρῶν ἀξιόλογον μὲν ἄνδρα ὄντα, καὶ πολλῷ δυνατώτερον τῶν τὰ πολιτικὰ τότε πραττόντων, ὁκνεῖντα δὲ προσιέναι (1) τῷ δήμῳ, καὶ τῶν τῆς πόλεως πραγμάτων ἐπιμελεῖσθαι, Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Χαρμίδη, εἴ τις ἱκανὸς ὢν τῆς στεφανίτας ἀγῶνας νικᾷν, καὶ διὰ τῷτο αὐτὸς τε τιμᾶσθαι καὶ τὴν πατρίδα ἐν τῇ Ἑλλάδι εὐδοκιμωτέραν ποιεῖν, μὴ θέλοι ἀγωνίζεσθαι, ποῖόν τινα τῷτον νομίζοις ἂν τὸν ἄνδρα εἶναι; — Δῆλον ὅτι (b), ἔφη, μαλακὸν τε καὶ δειλόν. — Εἰ δέ τις, ἔφη, δυνατὸς ὢν τῶν τῆς πόλεως πραγμάτων ἐπιμελόμενος τὴν τε πόλιν αὖξειν (2) καὶ αὐτὸς διὰ τῷτο τιμᾶσθαι, ὁκνοίῃ τῷτο πράττειν, ἔκ ἂν εἰκότως δειλὸς νομίζοιτο; — Ἴσως, ἔφη. αὐτὰρ πρὸς τί μέ ταῦτα ἐρωτᾷς; — Ὅτι, ἔφη, οἶμαι σε, δυνατὸν ὄντα, ὁκνεῖν
ἐπι-

(1) πρόσειμι. (2) αὖξω, αὖξάνω, αὖξέω.

(a) Γλαύκωνος ἰσ. υἱόν. (b) Δῆλον ὅτι ἰσ. νομίζοιμι εἶναι.

ἐπιμελεῖσθαι, καὶ ταῦτα (a) ὧν ἀνάγκη σοι μετέχειν πολίτη γε ὄντι. — Τὴν δὲ ἐμὴν δύναμιν, ἔφη ὁ Χαρμίδης, ἐν ποίῳ ἔργῳ καταμαθὼν, (1) ταῦτά με καταγινώσκεις; — Ἐν ταῖς συγσίαις, ἔφη, αἷς συνει τοῖς τὰ τῆς πόλεως πράττεισι· καὶ γὰρ, ὅταν τι ἀνακοινῶνταί σοι, ὁρῶ σε καλῶς συμβουλευόντα, καὶ ὅταν τι ἀμαρτάνωσιν, ὁρῶς ἐπιτιμῶντα. — Οὐ ταυτόν (2) ἐστίν, ἔφη, ὃ Σώκρατες, ἰδίᾳ τε διαλέγεσθαι, καὶ ἐν τῷ πλήθει ἀγωνίζεσθαι (b). — Καὶ μὴν, ἔφη, ὅγε ἀριθμεῖν δυνάμενος, ἔδεν ἥττον ἐν τῷ πλήθει ἢ μόνος ἀριθμεῖ, καὶ οἱ κατὰ μόνας (c) ἀρίστα κηθαρίζοντες, ἔτοι καὶ ἐν τῷ πλήθει κρατιστεύουσιν. — Αἰδῶ δὲ καὶ φόβον, ἔφη, ἔχ' ὁρῶς ἐμφυτά τε ἀνθρώποις ὄντα, καὶ πολλῷ μᾶλλον ἐν τοῖς οὐλοῖς ἢ ἐν ταῖς ἰδίαις ὁμιλίαις παριστάμενα; (3) — Καὶ σέ γε διδάζων, (4) ἔφη, ὠρμημαι, (5) ὅτι, ἔτε τὴν φρονιμωτάτης αἰδέμενος, ἔτε τὴν ἰσχυροτάτης φοβόμενος, ἐν τοῖς ἀφρονεστάτοις τε καὶ ἀσθενεστάτοις αἰσχυνεῖ λέγειν. Πότερον γὰρ τὴν γυναικὲς αὐτῶν ἢ τὴν σκυτῆς, ἢ τὴν τέκτονας, ἢ τὴν χαλκεῖς, ἢ τὴν γεωργῆς, ἢ τὴν ἐμπόρης, ἢ τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ μεταβαλλομένης (d), καὶ φροντίζοντας, ὅ τι ἐλάττονος προΐενοι πλείονος ἀποδῶνται, (6) αἰσχυνεῖ;

ἐκ

(1) καταμανθάνω, καταμαθῆναι. (2) τὸ αὐτόν. (3) παριστάμενα. (4) διδάσκω. (5) ὁρμάω. (6) ἀποδίδομαι.

(a) ὧν für ἐκείνων ἀ ἀνάγκη u. l. w.

(b) Cum contentione loqui — da ein jeder der Demagogen seine Meinung mit Anstrengung vertheidigte.

(c) κατὰ μόνας — für ἰδίᾳ.

(d) Suppl. τὰ ὄντα oder die welche auf dem Markte ihre Waaren absetzen: Kraemer.

ἐκ γὰρ τούτων ἀπάντων ἡ ἐκκλησία συνίσταται. Τί δέ; οἷε διαφέρειν ὃ σὺ ποιεῖς, ἢ τῶν ἀσκητῶν ὄντα κρείττω τῆς ἰδιώτας φοβεῖσθαι; ἔ γὰρ τοῖς πρωτεύουσιν ἐν τῇ πόλει (ᾧν ἔνιοι καταφρονεῖς σὺ) ῥαδίως διαλεγόμενος, καὶ τῶν ἐπιμελεσμένων τῷ τῇ πόλει διαλέγεσθαι πολὺ περιῶν, (1) ἐν τοῖς μηδὲ πώποτε φροντίσασι τῶν πολιτικῶν, μηδὲ σὺ καταπεφρονηκόσιν, (2) ὀκνεῖς λέγειν, δεδιώς (3) μὴ καταγελασθῆς, (4) — Τί δ'; ἔφη, ἔδοκῃσί σοι πολλᾶκις οἱ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τῶν ὀρθῶς λεγόντων καταγελαῶν; — Καὶ γὰρ καὶ οἱ ἕτεροι (α), ἔφη, διὸ καὶ θαυμάζω σὺ, εἰ ἐκείνους, ὅταν τῷτο ποιῶσι, ῥαδίως χειρῶν χεῖρος, τέτοις γε μηδένα τρόπον οἷε δυνήσεσθαι προσενεχθῆναι. (5)

ὦ ἀγαθέ, μὴ ἀγνόει σεαυτὸν (b), μηδὲ ἀμάρτανε, ἃ οἱ πλείστοι ἀμαρτάνουσιν. οἱ γὰρ πολλοὶ ὀρμηκότες (6) ἐπὶ τὸ σκοπεῖν τὰ τῶν ἄλλων πράγματα, ἔ τρέπονται ἐπὶ τὸ ἐαυτὸς ἐξετάζειν. μὴ ἔν ἀπορῥαθύμει τέτθ, ἀλλὰ διατείνε μάλλον πρὸς τὸ σαυτῷ προσέχειν, καὶ μὴ ἀμέλει τῶν τῆς πόλεως, εἴ τι δυνατόν ἐστιν διὰ σέ βέλτιον ἔχειν. τούτων γὰρ καλῶς ἐχόντων, ἔ μόνον οἱ ἄλλοι πολῖται, ἀλλὰ καὶ οἱ σοὶ φίλοι, καὶ αὐτὸς σὺ ἐκ ἐλάχιστα ὠφελήσῃ.

(1) περιίειμι. (2) καταφρονέω. (3) δεῖδω. (4) καταγελάομαι. (5) προσφέρωμαι ἢ προσενέχομαι. (6) ὀρμάω.

(α) ἕτεροι — ἴσ. καταγελαῶσι. Auch andere spotten. Sokrates meint die Staatsmaenner, mit denen sich Charmides zu unterhalten pflegte.

(b) Auf diese Stelle spielt Cicero ad Quint. fr. epist. III 6. an. Cessator esse noli, et illud γινῶθι σεαυτὸν noli putare ad arrogantiam minuemdam solum esse dictum, verum etiam, ut bona nostra norimus.

7.

E i t l e R u h m f u c h t.

I Ἐπισκεψώμεθα δὲ εἰ καὶ ἀλαζονείας ἀποτρέπων τῆς συνοίτας ἀρετῆς ἐπιμελεῖσθαι προέτρεπεν· αἰεὶ γὰρ ἔλεγεν, ὥς ἐκ εἰῆ καλλίων ὁδὸς ἐπ' εὐδοξία, ἢ δὲ ἥς ἂν τις ἀγαθὸς τῷτο γένοιτο, ὃ καὶ δοκεῖν βέλοιο.

2 Ὅτι δ' ἀληθῆ ἔλεγεν, ὧδε ἐδίδασκεν· Ἐνθὺ μώμεθα γὰρ, ἔφη, εἴ τις, μὴ ὢν ἀγαθὸς αὐλητῆς, δοκεῖν βέλοιο, τί ἂν αὐτῷ ποιητέον εἴη; ἄρ' ἔ τὰ ἔξω τῆς τέχνης μιμητέον τῆς ἀγαθῆς αὐλητῆς; καὶ πρῶτον μὲν, ὅτι ἐκεῖνοι σκεύη τε καλὰ κέκτηνται (1) καὶ ἀκολούθως πολλὰς περιάγονται, καὶ τῷτο ταῦτα ποιητέον· ἔπειτα, ὅτι ἐκείνης πολλοὶ ἐπαινεῖσι, καὶ τῷτο πολλὰς ἐπαινέτας παρασκευαστέον. ἀλλὰ μὴν ἔργον γε ἔδαμῃ ληπτέον, (2) ἢ εὐθὺς ἐλεγχθήσεται, (3) γελοῖος ὢν, καὶ ἔ μόνον αὐλητῆς κακὸς, ἀλλὰ καὶ ἂν ἄνθρωπος ἀλαζών. καίτοι πολλὰ μὲν δαπανῶν, μηδέν δὲ ὠφελόμενος, πρὸς δὲ τῷτοις κακοδοξῶν, πῶς ἐκ ἐπιπόνως τε καὶ ἀλυσιτελῶς καὶ καταγελάστως βιώσεται ; Ὡσαύτως, εἴ τις βέλοιο στρατηγὸς ἀγαθός, μὴ ὢν, φαίνεσθαι, ἢ κυβερνήτης, ἐννοῶμεν, τί ἂν συμβαίνοι. ἄρ' ἐκ ἂν, εἰ μὲν, ἐπιθυμῶν τῷ δοκεῖν ἱκανὸς εἶναι ταῦτα πράττειν, μὴ δύναιτο πείθειν, ταύτῃ λυπηρόν; εἰ δὲ πείσειεν, (4) ἔτι ἀθλι-
ώτε-

(1) κτάσμαι. (2) λαμβάνω. (3) ἐλέγχομαι. (4) πείθω.

I. ἀποτρέπων — ἰ. ὁ Σωκράτης.

ώτερον; δῆλον γὰρ ὅτι κυβερνᾶν τε κατασταθεὶς ὁ
 μὴ ἐπιστάμενος ἢ στρατηγεῖν, ἀπολέσειεν ἂν, ὅς ἤ-
 κιστα βέλοιο, καὶ αὐτὸς αἰσχυρῶς τε καὶ κακῶς ἀ-
 παιλάξειεν. (1) Ὡσαύτως δὲ καὶ τὸ πλῆσιον, καὶ 4
 τὸ ἀνδρεῖον, καὶ τὸ ἰσχυρὸν μὴ ὄντα δοκεῖν, ἀλυσιτε-
 λές ἀπέφαινε. προστάττεσθαι γὰρ αὐτοῖς ἔφη μεί-
 ζω ἢ κατὰ δύναμιν, καὶ μὴ δυναμένους ταῦτα ποιεῖν,
 δοκῶντας ἱκανὸς εἶναι, συγγνάμης ὅκ ἂν τυγχάνειν.
 ἀπατεῶνα δ' ἐκάλει τὸν ὁ μικρὸν μὲν, εἴ τις ἀργύ- 5
 ριον ἢ σκεῦος παρὰ τῆς πειθοῦ λαβὼν ἀποστεροίη, πο-
 λὺ δὲ μέγιστον, ὅστις μηδενὸς ἄξιός ὢν ἐξηπατή-
 κει. (2) πείθων ὡς ἱκανὸς εἴη τῆς πόλεως ἡγεῖσθαι.
 Ἐμοὶ μὲν ὅν ἐδόκει καὶ τῆς ἀλαζονεύεσθαι ἀποτρέπειν
 τῶς συνόντας τοιαύδε διαλεγόμενος.

(1) ἀπαλλάττω.

(2) ἐξαπάτέω.

4. δοκεῖν — für προσποι-
εῖσθαι, simulare.4. προστάττεσθαι — 1.
zu Xenoph. Gastm. §. 78.

8.

Sokrates kein Leugner
 oder
 Veraechter der Gottheit.

Πολλοίς ἐθαύμασα, (1) τίσι ποτε λόγοις Ἀθη- 1
 ναίους ἐπεισαν (2) οἱ γραψάμενοι Σωκράτην, ὡς ἄξιός
 εἶη

(1) θαυμάζω.

(2) πείθω.

εἴη θανάτῳ τῇ πόλει. ἡ μὲν γὰρ γραφὴ κατ' αὐτῷ
 τοιαύδε τις ἦν· ἈΔΙΚΕΙ ΣΩΚΡΑΤΗΣ, ΟΥΣ
 ΜΕΝ Ἡ ΠΟΛΙΣ ΝΟΜΙΖΕΙ ΘΕΟΥΣ ΟΥ,
 ΝΟΜΙΖΩΝ, ἜΤΕΡΑ ΔΕ ΚΑΙΝΑ ΔΑΙ-
 ΜΟΝΙΑ ΕΙΣΦΕΡΩΝ· ἈΔΙΚΕΙ ΔΕ ΚΑΙ
 2 ΤΟΥΣ ΝΕΟΥΣ ΔΙΑΦΘΕΙΡΩΝ. Πρῶ-
 τον μὲν ἔν, ὥς ἔκ ἐνόμιζεν, ἔς ἡ πόλις νομίζει θεός,
 ποῖα ποτ' ἐχρήσαντο⁽¹⁾ τεκμηρίῳ; θύων τε γὰρ φα-
 νερός ἦν πολλαίς μὲν οἴκοι πολλαίς δὲ ἐπὶ τῶν κοινῶν
 τῆς πόλεως βωμῶν, καὶ μαντικῇ χρώμενος ἔκ ἀφα-
 νῆς

(1) χράομαι.

1. γραψάμενοι — die
Klaeger Anytus, Melitus
 und *Lycon*. Diese verfertigten
 die Klageschrift (γράφειν
 τὴν γραφήν) In derselben
 wurden die Klagepunkte
 kurz angeführt, und,
 nebst der Bestimmung der
 Strafe, den Richtern übergeben.
 Hier verurtheilte man den
 Sokrates, als einen Staatsverbrecher
 zum Tode.

1. τοιαύδε τις ἦν — fere.
 Also unbestimmt; und eben
 so liest man sie beym Plato
 Apol. p. 44 Bip. Vollständig
 findet sich die Anlageformel
 bey dem Diogen. Laert. II. 19
 nach welcher sie im Metroum
 aufbewahrt wurde. Τάδε ἔγραψατο
 καὶ ἀνδωμολογίσατο, Μέλitos,
 Μελίτῃς, Λιτθεύς, Σωκράτει,
 Σωφρονίσκῃ, Ἀλωπεκῆθεν.
 Ἀδικεῖ Σωκράτης, ἔς μὲν ἡ
 πόλις νομίζει θεός ἢ νομίζων,
 ἔτερα δὲ καὶνὰ δαιμόνια εἰση-

γῶμενος· ἀδικεῖ δὲ καὶ τὰς
 νέας διαφθειρών. τίμημα
 θάνατος

1. ἔς μὲν ἡ πόλις — Ei-
 gentlich ἢ νομίζων τὰς θ. ἔς.
 Dies wird wie bey lateinischen
 Schriftstellern is und ille vor
 qui häufig ausgelassen.

1. εἰσφέρειν (εἰς τὴν πό-
 λιν)

1. δαιμόνια — überhaupt
 so viel als θεός oder θεῖον
numen divinum. Von dieser
 allgemeinen Bedeutung ist
 die bestimmtere herzuleiten:
 des Genius des Sokrates.

2. Πρῶτον ἰ. κατὰ.

2. κοινῶν βωμῶν — in
 den Tempeln, oder selbst
 auf öffentlichen Plätzen in
 Athen waren Altaere wo
 man hinging um zu opfern.
 So waren in dem Piraeus
 die Altaere, τῶν ἀγνωστῶν
 θεῶν. 1. die Ausleger zu
 Actor. XVII. v. 23.

νῆς ἦν. διετεθρύλλητο⁽¹⁾ γὰρ, ὡς φαίη⁽²⁾ Σωκράτης, τὸ δαιμόνιον ἑαυτῷ σημαίνειν. ὅθεν δὴ καὶ μάλιστα μοι δοκᾷ αὐτὸν αἰτιάσασθαι⁽³⁾ καὶ αἰνὰ δαιμόνια εἰσφέρειν. Ὁ δὲ ἔδεν καὶνότερον εἰσέφερε τῶν ἄλ- 3
λων, ὅσοι, μαντικὴν νομίζοντες, οἰωνοῖς τε χρῶνται καὶ φήμας καὶ συμβόλοις καὶ θυσίαις. ἔτι τε γὰρ ὑπολαμβάνουσιν, ὅτι τῆς ὀρνιθίας ἔδεν τῆς ἀπαντῶντας εἰδέναι τὰ συμφέροντα τοῖς μαντευομένοις, ἀλλὰ τῆς θεῆς διὰ τέτων αὐτὰ σημαίνειν· καὶ κεῖνος ἔτις ἐνό-
μιζεν. Ἀλλ' οἱ μὲν πλείστοι φασὶν ὑπὸ τε τῶν ὀρ- 4
νιθῶν καὶ τῶν ἀπαντῶντων⁽⁴⁾ ἀποτρέπεσθαι τε καὶ προτρέπεσθαι. Σωκράτης δὲ ὥς περ ἐγὶ γνωσκεν, ἔ-
τις ἔλεγε τὸ δαιμόνιον γὰρ ἔφη σημαίνειν, καὶ πολ-
λοῖς τῶν ζυνόντων προηγόρευε τὰ μὲν ποιεῖν, τὰ δὲ
μὴ ποιεῖν, ὡς τῇ δαιμονίᾳ προσημαίνοντος. καὶ τοῖς
μὲν πειθομένοις αὐτῷ συνέφερε, τοῖς δὲ μὴ πειθομέ-
νοις μετέμελε. Καίτοι τίς ἔκ ἂν ὁμολογήσειεν, αὐ- 5
τὸν

(1) διαθρύλλομαι. (2) φημί. (3) αἰτιάομαι. (4) ἀ-
παντάω.

3. Φήμαις verstehe ich von den *ominibus*, die man aus Reden, die jemand ausstieß, hernahm. s. Cic. de divin. I. 45. Es ist gleichbedeutend mit κλέδων s. Hom. Odyss. XVIII. 116. Herodot. IX 91.

3. συμβόλοις — Omina abstrahirt von Dingen die man sieht oder hoert, und auf sich und seine Lage anwendet. Hierauf hat das

folgende τῆς ἀπαντῶντας Bezug.

4. ὥς περ ἐγ. seiner Uezeugung gemäeß.

5. καίτοι — „Atqui.“ „Nun.“ — Sokrates sagte seinen Freunden auf ein Zeichen des Genius vorher, was sie thun und lassen sollten. Haette er nun nicht gewußt, daß die Sache wozu er an oder abrieth, gewiß so ab-
lau.

- τὸν βέλεσθαι μήτ' ἡλίθιον μήτ' ἀλαζόνα φαίνεσθαι τοῖς συνῆσιν; ἐδόκει δ' αὖν ἀμφοτέρω ταῦτα, εἰ προαγορεύων ὥς ὑπὸ θεῶ φαίνόμενα, καὶ τὰ ψευδόμενος ἐφαίνετο. δῆλον ἔν, ὅτι ἐκ αὖν προέλεγεν, εἰ μὴ ἐπίστευεν ἀληθεύσειν. ταῦτα δὲ τίς αὖν ἄλλω πιστεύσειεν ἢ θεῶ; πιστεύων δὲ θεοῖς, πῶς ἐκ εἶναι θεὸς ἐνόμιζεν;
- 6 Ἀλλὰ μὴν ἐποίει καὶ τὰδε πρὸς τὰς ἐπιτηδεύσεις. τὰ μὲν γὰρ ἀναγκαῖα συνεβέβλεψε πράττειν, ὥς ἐνόμιζεν ἀριστ' αὖν πραχθῆναι (1) περὶ δὲ τῶν ἀδήλων ὅπως ἀποβήσοιτο, (2) μαντευσομένους
- 7 ἐπεμπεν, εἰ ποιητέα· καὶ τὰς μέλλοντας οἴκους τὰ καὶ πόλεις καλῶς οἰκήσειν, μαντικῆς ἔφη προσδεῖσθαι. τεκτονικὸν μὲν γὰρ, ἢ χαλκευτικὸν, ἢ γεωργικὸν, ἢ ἀνθρώπων ἀρχικὸν, ἢ τῶν τοιούτων ἔργων ἐξεταστικὸν, ἢ λογιστικὸν, ἢ οἰκονομικὸν, ἢ στρατηγικὸν γενέσθαι, πάντα τὰ τοιαῦτα μαθήματα καὶ
- 8 ἀνθρώπων γνώμη αἰρετέα ἐνόμιζεν εἶναι. τὰ δὲ μέγιστα

(1) πράττομαι. (2) ἀποβαίνομαι.

laufen würde, als es ihm die Gottheit offenbaret hatte: so würde man ihn für einen Narren oder Großsprahler gehalten haben. Er würde also nichts vorausgelagt haben, waere er nicht wegen des Erfolges gewiss gewesen. Nur durch Hülfe der Gottheit konnte er dies seyn; also mußte er auch an Goetter glauben. Wer an Goetter glaubt, wie kann man von dem sagen, er glaube keine Goetter?

6. ἀναγκαῖα Handlungen wovon der Erfolg in unserer Macht steht — und sicher ist f. §. 7.

6. περὶ für περὶ δε ἐκείνων ἃ ἀδήλα εἰσι ὅπως ἀποβ. μαντευσομένους (für μαντεύεσθαι) ἐπ.

7. Construire: τὸ γὰρ τεκτονικὸν etc. γενέσθαι bey allen diesen Adiectiven muß ἀνθρώπων supplirt werden.

8. τὰ δὲ μέγιστα — für: τὰ μέγιστα ἐκείνων ἃ ἐν ταῖς τοῖς ἴσ. μεγάλα. Das Wichtigste

γιστὰ τῶν ἐν τούτοις ἔφη τὰς θεὰς ἑαυτοῖς καταλεί-
 πεσθαι, ὧν ἕδέν δῆλον εἶναι τοῖς ἀνθρώποις. ἔτε
 γὰρ τῷ καλῶς ἀγρὸν φυτευσαμένῳ δῆλον ὅστις καρ-
 πώσεται, ἔτε τῷ καλῶς οἰκίαν οἰκοδομησαμένῳ δῆ οὐ
 ὅστις οἰκήσει, ἔτε τῷ στρατηγικῷ δῆλον εἰ συμφέρει
 στρατηγεῖν, ἔτε τῷ πολιτικῷ δῆλον εἰ συμφέρει τῆς
 πόλεως προστατεῖν, ἔτε τῷ καλὴν γήμαντι (1) ἵνα
 εὐφραίνεται δῆλον, εἰ διὰ ταύτην ἀνιάσεται, (2) ἔτε
 τὰ δυνατὰ ἐν τῇ πόλει κηδεστάς λαβόντι δῆλον, εἰ
 διὰ τούτων στερήσεται τῆς πόλεως. Τὰς δὲ μηδέν 9
 τῶν τοιούτων οἰομένους εἶναι δαιμόνιον, ἀλλὰ πάντα τῆς
 ἀνθρωπίνης γνώμης, δαιμονῶν ἔφη· δαιμονῶν δὲ καὶ
 τὰς μαντευομένων, ἃ τοῖς ἀνθρώποις ἔδωκαν οἱ θεοὶ
 μαθῆσι διατρέχειν· οἷον, εἴ τις ἐπερωτῶν, πότερον
 ἐπιστάμενον ἢ νιοχεῖν ἐπὶ ζεύγος λαβεῖν κρεῖττον, ἢ
 μὴ ἐπιστάμενον ἢ πότερον ἐπιστάμενον κυβερνῶν
 ἐπὶ τὴν ναῦν κρεῖττον λαβεῖν, ἢ μὴ ἐπιστάμενον· ἢ
 ἃ ἔξεστιν ἀριθμήσαντας ἢ μετρήσαντας ἢ στήσαντας
 εἰδέναι, τὰς τὰ τοιαῦτα παρὰ τῶν θεῶν πυνθανομέ-
 νους ἀθέμιστος ποιεῖν ἡγεῖτο· ἔφη δὲ δεῖν, ἃ μὲν μα-
 θόντας ποιεῖν ἔδωκαν οἱ θεοὶ, μανθάνειν· ἃ δὲ μὴ
 δῆλα τοῖς ἀνθρώποις ἐστὶ, πειρᾶσθαι διὰ μαντικῆς
 παρὰ τῶν θεῶν πυνθάνεσθαι· τὰς θεὰς γὰρ, οἷς
 αὖν

(1) γάμω und γημέω. (2) ἀνιάσμαι.

ste indessen haetten sich und
 f. w.

8. στερήσεται Med. f.
 Pass. στρεθήσεται.

9. Δαιμονῶν — Hingegen
 handelten auch diejenigen un-
 sinnig, die sich der Divination

in Dingen bedienten, zu deren
 Entscheidung die Goetter den
 Menschen schon hinlaengliches
 Vermoegen gegeben.

9. μαθῆσι — denen die
 den Erfolg einlehn wollen.

- 10 ἂν ὧσιν ἴλεω, σημαίνειν. Ἀλλὰ μὴν ἐκεῖός γε αἰεὶ
 μέν ἦν ἐν τῷ φαιερῷ. πρῶί τε γὰρ εἰς τὰς περιπά-
 τας καὶ τὰ γυμνάσια ἦει, καὶ πληθύσεως ἀγορᾶς ἐ-
 κεῖ φαιερὸς ἦν, καὶ τὸ λοιπὸν αἰεὶ τῆς ἡμέρας ἦν, ὅπῃ
 πλείστοις μέλλοι συνέσσεσθαι. (1) καὶ ἔλεγε μὲν ὡς τὸ
 11 πολὺ, τοῖς δὲ βελομένοις ἐξῆν ἀκχεῖν. Οὐδεὶς δὲ
 πώποτε Σωκράτης ἑδὲν ἀσεβὲς, ἑδὲ ἀνόσιον, ἕτε
 πράττοντος εἶδεν, ἕτε λέγοντος ἤκουσεν. ἑδὲ γὰρ πε-
 ρὶ τῆς τῶν πάντων φύσεως, ἥπερ τῶν ἄλλων οἱ πλεῖ-
 στοι, διελέγετο, σκοπῶν, ὅπως ὁ καλούμενος ὑπὸ τῶν
 σο-

(1) σύνειμι.

10. Ein zweyter Beweis-
 grund, daß Sokrates nie-
 mals durch Reden und Tha-
 ten sich als Gottesleugner
 gezeigt.

10. Ἀλλὰ μὴν — Auch
 war er ja immer unter Men-
 schen; wo es sich leicht haet-
 te zeigen koennen, wie er
 über diesen Punkt dachte.

10. περιπάτας — z. B.
 die Academie, das Lyceum
 den Piraeus u. s. w. Hier
 knüpfte er vorzüglich oft
 Gespraechе mit seinen Freun-
 den an, welches man aus
 einigen Dialogen Platons
 sieht.

10. πληθύσεως ἀγορᾶς —
 Der Markt ward am meh-
 resten besucht, um die Zeit
 wo die Volksgerichte und
 Volksversammlungen (ἐκ-
 κλησίαι) darauf gehalten
 wurden. Dies geschah etwa
 von 10 Uhr an.

10. τὸ λοιπὸν ἰ. c. μέρος

ὅπῃ wo er die mehresten Men-
 schen zu finden hoffen durfte.

10. καὶ ἔλεγε — Hier un-
 terhielt er nun mehrentheils
 Gespraechе

11. ἀνόσιον quod contra
 fas (τὸ ὀσίον) esset

11. οὐδεὶς δὲ πώποτε —
 — ἤκουσεν. Geniivi Absolu-
 ti. Im Latein nemo vidit So-
 cratem, cum aliquid impie face-
 ret, neque audivit, cum di-
 ceret. Ern.

11. περὶ τῶν πάντων
 Φυσ. Ueber die Entstehung des
 Weltalls. — Dies war ein Ge-
 genstand der Untersuchun-
 gen aller Ionischen Philoso-
 phen, vom Thales an bis
 zum Anaxagoras Sokrates
 Lehrer. S. Tiedemanns Geist
 der speculativen Philosophie,
 Th I.

11. διελέγετο differuit —
 wie die Sophisten die mit ie-
 dermann sich in Unterredun-
 gen darüber einliessen.

σοφιστῶν κόσμος ἔχει, καὶ τίσιν ἀνάγκαις ἕκαστα
 γίγνεται τῶν ἑρᾶντων. ἀλλὰ καὶ τὴς φροντίζοντας
 τὰ τοιαῦτα μαρμαίνοντας ἀπεδείκνυε. Καὶ πρῶτον 12
 τὸν μὲν αὐτῶν ἐσκόπει, πότερά ποτε, νομίσαντες
 ἱκανῶς ἤδη τὰνθρώπινα εἰδέναι, ἔρχονται ἐπὶ τὸ περὶ
 τῶν τοιούτων φροντίζειν, ἢ τὰ μὲν ἀνθρώπινα παρέν-
 τες, τὰ δαιμόνια δὲ σκοπεῖντες, ἡγῶνται τὰ προσή-
 κοντα πράττειν. Ἐθαύμαζε δὲ, εἰ μὴ φανερόν 13
 αὐτοῖς ἐστίν, ὅτι ταῦτα ὁ δυνατόν [ἐστίν] ἀνθρώποις
 εὖρεῖν· ἐπεὶ καὶ τὴς μέγιστον φρονέοντας ἐπὶ τῷ περὶ
 τέτων λέγειν ὁ ταῦτα δοξάζειν ἀλλήλοις, ἀλλὰ τοῖς
 μαινομένοις ὁμοίως διακείσθαι πρὸς ἀλλήλους. Τῶν 14
 τε γὰρ μαινομένων τὴς μὲν ἑδὲ τὰ δεινὰ δεδιέναι, τὴς
 δὲ καὶ τὰ μὴ φοβερά φοβεῖσθαι· καὶ τοῖς μὲν ἑδ' ἐν
 ὄχλῳ δοκεῖν αἰσχρὸν εἶναι λέγειν ἢ ποιεῖν ὅτι ἔστιν, τοῖς
 δὲ ἑδ' ἐξιτητέον εἰς ἀνθρώπους εἶναι δοκεῖν· καὶ τὴς
 μὲν ἑθ' ἱερὸν ἔτε βωμὸν ἔτε ἄλλο τῶν θεῶν ἑδὲν τι-
 μάειν.

II. κόσμος — wird er-
 klaert durch das folgende
 τὰ ἑρᾶντα, so wie ἔχει durch
 τίσιν ἀναγκ. ἕκαστα γ. erkläert
 wird.

II. ἀλλὰ καὶ — hier-
 durch widerlegt Xenophon
 alle Beschuldigungen der
 Thorheiten, die Aristopha-
 nes in seinen Wolken dem
 Sokrates aufbürdet.

12. καὶ πρῶτον μὲν (πε-
 ρὶ) αὐτῶν — 1c. τῶν φρον-
 τίζόντων τὰ τοιαῦτα — Ein-
 mal machte er über diese Art
 Menschen, die Bemerkung etc.

12. τὰνθρώπινα wie in
 der bekannten Stelle des Te-

renz: — *humani nihil a me
 alienum puto.*

12. δαιμόνια was vorher
 ἑρᾶντα hieß.

13. δὲ ferner in Rücksicht
 auf πρῶτον.

13. ἐπεὶ da diejenigen wel-
 che sich die größten Kenntnisse
 in diesen Dingen zuschrieben,
 untereinander nicht einerley
 Meinung darüber waeren: son-
 dern sich wie Unsinnige zu ein-
 ander verhielten. — Sokra-
 tes nahm dies als einen Be-
 weis für die Unerweislich-
 keit ihrer Traeumereyen an,
 dals die Klügsten dertelben,
 nicht einerley Meinung
 haetten.

μαρ. τὰς δὲ καὶ λίθους καὶ ξύλα τὰ τυχόντα καὶ
 θηρία σέβασθαι· τῶν τε περὶ τῆς τῶν πάντων φύ-
 σεως μεριμνῶντων τοῖς μὲν δοκεῖν ἐν μόνον τὸ ὄν εἶναι,
 τοῖς δὲ ἄπειρα τὸ πλῆθος· καὶ τοῖς μὲν αἰεὶ κινεῖσθαι
 πάντα, τοῖς δὲ ἑδέν ἂν ποτε κινήσῃναι (·) καὶ τοῖς
 μὲν πάντα γίνεσθαι τε καὶ ἀπόλλυσθαι, τοῖς δὲ
 13 ἔτ' ἂν γενέσθαι ποτὲ ἑδέν, ἔτε ἀπολέσθαι. Ἐ-
 σκόπει δὲ περὶ αὐτῶν καὶ τάδε· ὅρ', ὥσπερ οἱ τάν-
 θρώπειαι μουνθάνοντες ἡγῶνται τῶν, ὅ τι ἂν μάθω-
 σιν, ἐαυτοῖς τε καὶ τῶν ἄλλων ὅτῳ ἂν βέλωνται,
 ποιήσιν, ἔτω καὶ οἱ τὰ θεῖα ζητῶντες νομίζουσιν, ἐ-
 πειδὲν γνῶσιν αἷς ἀνάγκαις ἕκαστα γίγνεται, ποιή-
 σιν,

(1) κινέομαι, κινῶμαι.

14. τῶν τε — — σέβε-
 σθαι — von den Unfinnigen.

14. τῶν τε περὶ τῆς Φ.
 — von den Philosophen. τε
 so wie — eben so.

14. μεριμνῶντων der
 Grübler. So wird Sokrates
 vom Aristophanes Nubb.
 v. 101. μεριμνοφροντίστης ge-
 nannt. Vgl. Xenoph. Sym-
 pos. §. 117.

14. τοῖς μὲν δοκεῖν ἐν μόνον
 τὸ ὄν εἶναι. „einige hielten alles
 „was existire für Eins.“ — Dies
 that Xenophanes und sein
 Schüler Parmenides, nach
 Cic. Acad. IV. 31. und Sext.
 Emp. Pyrrh. hyp. I 224.
 Wie dieser Satz von beyden
 Weltweisen verstanden wur-
 de. s. in Tiedemanns Geist der
 specul. Ph. Tom. I. p. 140.
 u. 164. folg.

14. τοῖς δὲ ἄπειρα τὸ

πλῆθος — Andere hielten
 eine unendliche Menge Theil-
 chen, für das Princip woraus
 alles entstehende. Cic Acad.
 Quaest. IV. 37 Is (sc. ANA-
 XIMANDER) infinitatem na-
 turae (τὸ ἀπειρον) dixit esse
 a qua omnia gignerentur

14. τοῖς μὲν αἰεὶ κινεῖ-
 σθαι π. „Nach einigen sey
 „alles von iehet der Bewegung
 „(Veränderung) unterwor-
 „fen — andere hingegen lacug-
 „neten durchaus alle Bewe-
 „gung.“ — Den ersten Satz
 behauptete Parmenides, den
 letztern Zeno von Elea. siehe
 Tiedemann l. c. p. 291.

15. περὶ αὐτῶν — —
 über jene Grübler — Sokra-
 tes stellte bey dieser Gele-
 genheit Untersuchungen
 über den Zweck und den
 Nutzen ihrer Studien an.

σειν, ὅταν βέλωνται, καὶ ἀνέμους καὶ ὕδατος καὶ
 ὥρας καὶ ὅτε δ' ἂν ἄλλας δέωνται τῶν τοιούτων; ἢ τοι-
 ῦτο μὲν ἔδέν ἔδ' ἐλπίζουσιν, ἀρκεῖ δ' αὐτοῖς γινῶναι
 μόνον, ἢ τῶν τοιούτων ἕκαστα γίγνεται. Περὶ μὲν 16

ἔν τῶν ταῦτα πραγματευομένων τοιαῦτα ἔλεγεν. αὐ-
 τὸς δὲ περὶ τῶν ἀνθρωπείων αἰεὶ διελέγετο, σκοπῶν,
 τί εὐσεβές, τί ἀσεβές· τί καλόν, τί αἰσχρόν· τί
 δίκαιον, τί ἀδίκον· τί σωφροσύνη, τί μανία· τί
 ἀνδρεία, τί δειλία· τί πόλις, τί πολιτικός· τί ἀρ-
 χὴ ἀνθρώπων, τί ἀρχικὸς ἀνθρώπων καὶ περὶ τῶν
 ἄλλων, ἃ τῆς μὲν εἰδότας ἡγεῖτο καλῆς καὶ ἀγαθῆς
 εἶναι, τῆς δὲ ἀγνοῶντας ἀνδραποδώδεις ἂν δικαίως κε-
 κλησθαι. Ὅσα μὲν ἔν μὴ φανερὸς ἦν ὅπως ἐγί- 17

γνωσκεν, ἔδέν θαυμαστὸν, ὑπὲρ τούτων περὶ αὐτῶ πα-
 ραγινῶναι (1) τῆς δικασταίς ὅσα δὲ πάντες ἤδεσαν, (2)
 θαυμαστὸν, εἰ μὴ τούτων ἐνεθυμήθησαν. Βελεύ 18

σας

(1) παραγινώσκω.

(2) εἶδω.

16. περὶ τῶν ἀνθρωπεί-
 ων — Ueber Gegenstaende
 die allein auf den Menschen
 Bezug haben. — Ohne Zwei-
 fel hatte Cicero diese ganze
 Stelle vor Augen, wenn er
 (Tulcul. Disp. V. 4.) sagt:
 „Ab antiqua philosophia usque
 „ad Socratem — numeri mo-
 „dusque tractabantur et unde
 „omnia orirentur, quove reci-
 „derent, studioseque ab his si-
 „derum magnitudines interual-
 „la, cursus anquirebantur et
 „cuncta coelestia. Socrates au-
 „tem primus philosophiam de-
 „uocavit e coelo“ etc.

17. Ὅσα — Insofern nun
 vieles nicht so gefaßt wurde,
 wie er es meinte etc.

17. παραγιν. So ist es kein
 Wunder, daß die Richter bey
 ihrem Urtheile über ihn den
 rechten Gesichtspunkt verfehl-
 ten. — Indessen gab es doch
 viele einleuchtende Proben,
 von Sokrates Denkungsart,
 auf die sie billig haetten
 Rücksicht nehmen sollen.

18. Ein Beyspiel vom vo-
 rigen — Einst war, zum
 Beweise Sokrates Senator etc.
 — Nach Klisthenes Einrich-
 tung wurden iaehrlich (da-
 her πότε) aus den 10 Tri-
 bus

σαι γάρ ποτε, καὶ τὸν βουλευτικὸν ὄρκον ὁμόσας, (1)
 ἐν ᾧ ἦν κατὰ τῆς νόμου βελεύσειν, ἐπιστάτης ἐν τῷ
 δήμῳ γενόμενος, ἐπιθυμήσαντος τῆς δήμου παρὰ τῆς
 νόμου ἐννέα στρατηγὸς μιᾷ ψήφῳ, τῆς ἀμφὶ Θρά-
 συλον καὶ Ἑρασινίδην ἀποκτείνειν πάντας, ἃς ἠθέλη-
 σεν ἐπιψηφίσαι, (2) ὀργιζομένους μὲν αὐτῷ τῆς δήμου,
 πολλῶν δὲ καὶ δυνατῶν ἀπειλόντων· ἀλλὰ περὶ πλείο-
 νος ἐποιήσατο εὐορκεῖν, ἢ χαρίσασθαι τῷ δήμῳ παρὰ
 19 τὸ δίκαιον, καὶ φυλάξασθαι τῆς ἀπειλόντας. Καὶ
 γὰρ ἐπιμελεῖσθαι θεὸς ἐνόμιζεν ἀνθρώπων, ἃς ὄν
 τρέ-

(1) ὁμῶ, ὁμνυμι.

(2) ἐπιψηφίζω.

bus 50 Bürger gewählt die den Senat der 500 formirten. (Daher oft bey den Rednern ἡ βέλη, οἱ πεντακοσίοι oder βέλη τῶν πεντακοσίων um ihn vom Areopagus zu unterscheiden, z. B. Demosth. de fals. leg. p. 397.) Kein Bürger der bey der Prüfung tüchtig befunden wurde, war hiervon ausgeschlossen; allein die Regierung des Senats dauerte nur ein Jahr. Gleich Anfangs schwur man den Senatoreid, (ὄρκος βουλευτικός) wodurch man sich verpflichtete: nichts gegen die Gesetze zu unternehmen. Die 10 Tribus bekamen nach der Reihe den Vorsitz im Senate, (das hieß: πρυτανεύειν. φύλη πρυτανεύουσα. Πρυτάνεις) welcher ohngefähr 35 Tage dauerte. Aus diesen 50 Bürgern ieder Tribus ward täglich ein neuer ἐπιστάτης oder Praesident gewählt. Dieser

hielt den Vortrag im Senat, rief einen ieder Senator einzeln auf, seine Stimme zu geben, (ἐπιψηφίζει in suffragium mittit) und hatte noch andre Vorzüge. In den Volksversammlungen hatte der Senat gleichfalls den Vorsitz, und hier mußte wiederum ein Senator dem Volke den Zustand der Sache, vortragen. Dies war nicht eben der welcher im Senate ἐπιστάτης gewesen war, sondern ein anderer, der ἐπιστάτης ἐν τῷ δήμῳ hieß s. den Inhalt der Demosthen. Rede gegen Androktion.

19. καὶ γὰρ — Verbunden mit dem vorigen. Aus echter Religiosität handelte Sokrates nicht gegen das Gesetz, indem er glaubte die Goetter wüßten und bekümmerten sich um alles. Vergl. cap. IV. 18.

τρόπον οἱ πολλοὶ νομίζουσιν. ἔτοι μὲν γὰρ οἴονται, τῆς
 θεὸς τὰ μὲν εἰδέναι, τὰ δὲ ἔκ εἰδέναι. Σωκράτης δὲ
 πάντα μὲν ἡγεῖτο θεὸς εἰδέναι, τὰ τε λεγόμενα καὶ
 πραττόμενα καὶ τὰ σιγῇ βεβλυσόμενα, πανταχῶς δὲ
 παρῆναι καὶ σημαίνειν τοῖς ἀνθρώποις περὶ τῶν ἀν-
 θρωπείων πάντων.

Θαυμάζω ἔν, ὅπως ποτὲ ἐπείσθησαν Ἀθηναῖοι, 20
 Σωκράτην περὶ τῆς θεὸς μὴ σωφρονεῖν, τὸν ἀσεβὲς
 μὲν ἔδέν ποτε περὶ τῆς θεὸς ἔτ' εἰπόντα ἔτε πράξαν-
 τα, τοιαῦτα δὲ καὶ λέγοντα καὶ πράττοντα περὶ
 θεῶν, οἷά τις ἂν καὶ λέγων καὶ πράττων εἴη τε καὶ
 νομίζοιτο εὐσεβέστατος.

20. Θαυμ. ἔν bezieht sich
 aufs naechstvorhergehende
 und auch auf den 1. §. —

Wie gesagt: ich wundere mich
 etc.

IV.

Aus Xenophons Cyropaedie.

Cyrus und Croesus in Sardes.

1 **Κ**αὶ οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν Κῦρον, δειπνοποιησάμε-
νοι καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι (1) ὥσπερ ἔδει, ἐκοι-
μήθησαν. (2) Κροῖσος μέντοι εὐθὺς ἐπὶ Σάρδεων ἔφρευ-
γε σὺν τῷ στρατεύματι· τὰ δὲ ἄλλα φῦλα ὅπῃ ἐδύνατο
προσωτάτω, ἐν τῇ νυκτὶ τῆς ἐπ' οἶκον ὁδῷ ἐκαστος
2 ἀπεχώρει. Ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, εὐθὺς ἐπὶ
Σάρδεις ἦγεν ὁ Κῦρος. Ὡς δ' ἐγένετο πρὸς τῷ τεί-
χει τῷ ἐν Σάρδεσι, τὰς τε μηχανὰς ἀνίστη ὥς προσ-
βαλὼν πρὸς τὸ τεῖχος, καὶ κλίμακας παρεσκευάζε-
το.

(1) κατίσταμαι.

(2) κοιμάομαι.

1. ἀμφὶ τὸν Κῦρον —
S. zum Gastm §. 3.

1. Cyrus hatte den Croe-
sus in einem Treffen besiegt,
und nach dieser Schlacht
wollte er Sardes die Haupt-
stadt Lydiens und die Resi-
denz des Croesus belagern.
— Dafs Xenophon in der
Erzaehlung dieser Begeben-
heit vom Herodotus (man
vergl. Lib. I. Cap. 79 — 81.
und 83 — 95.) abweicht,

scheint ein Beweis zu seyn,
dafs der erstere nicht immer
die Absicht hatte zu erzah-
len, was Cyrus wirklich
gethan, sondern was er haette
thun müssen, wenn er den
Sokratischen Grundsätzen
die er ihm beygelegt, haette
treu bleiben wollen. — Die
Vergleichung iener Stellen
Herodts mit Xenophons Er-
zaehlung wird indessen für
iunge Leser keine unnütze
Beschaeftigung seyn.

το. Ταῦτα δὲ ποιῶν, κατὰ τὰ ἀποτομώτατα 3
δοκῶντα εἶναι τῷ Σαρδιανῶν ἐρύματος τῆς ἐπιούσης
νυκτὸς ἀναβιβάζει Χαλδαίους τε καὶ Πέρσας. Ἠγή-
σατο δ' αὐτοῖς ἀνὴρ Πέρσης, δοῦλος γεγεννημένος τῶν
ἐν τῇ ἀκροπόλει τινὸς φρουρῶν, καὶ καταμεμαθη-
κὼς (1) κατὰ βασιν εἰς τὸν ποταμὸν καὶ ἀνά βασιν 4
τὴν αὐτήν. Ὡς δ' ἐγένετο τοῦτο δῆλον, ὅτι εἶχετο τὰ
ἄκρα, πάντες δὲ ἔφευγον οἱ Λυδοὶ ἀπὸ τῶν τειχῶν,
ὅπη ἠδύνετο ἕκαστος. Κῦρος δὲ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰσῆ-
ει (2) εἰς τὴν πόλιν, καὶ παρήγγειλεν, ἐκ τῆς τά-
ξεως μηδένα κινεῖσθαι. Ὁ δὲ Κροῖσος κατακλει- 5
σάμενος (3) ἐν τοῖς βασιλείοις, Κῦρον ἐβόα· ὁ δὲ Κῦ-
ρος τῷ μὲν Κροῖσου φύλακας κατέλιπεν, αὐτὸς δὲ
ἀπαγαγὼν πρὸς τὴν ἐχομένην ἄκραν, ὡς εἶδε τὴν
μὲν Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν ὥσπερ ἔδει, τὰ
δὲ τῶν Χαλδαίων ὅπλα ἔρημα, (καταδεδραμήκεσαν (4)
γὰρ ἀρπασόμενοι (5) τὰ ἐκ τῶν οἰκιῶν) εὐθὺς συνεκά-
λεσαν αὐτῶν τὴν ἀρχοντας, καὶ εἶπεν αὐτοῖς, ἀπιέ-
ναι ἐκ τῷ στρατεύματος τάχιστα. Οὐ γὰρ ἂν, 6
ἔφη, ἀνασχοίμην (6) πλεονεκτῶντας ὄρων τὴν ἀτακ-
τῶντας. Καὶ εὖ μὲν, ἔφη, ἐπίσταςθε, ὅτι παρ-
σκευαζόμεν ἐγὼ ὑμᾶς τὴν ἐμοὶ συστρατευομένην πᾶσι
Χαλ-

(1) καταμανθάνω. (2) εἵσεμι. (3) κατακλείω. (4) κα-
ταδραμέω, καταδρέμω und κατατρέχω. (5) ἀρπάζω.
(6) ἀνασχεομαι.

3. ποταμὸν — durch den
Fluß Paktólus; der bey
Sardes vorbeý floß.

4. τὰ ἄκρα — sc. μέρη
τῆς πόλεως d. i. ἡ ἄκρα sc.
πόλις.

5. κῦρον ἐβόα — Croesus
der sich in seiner Burg einge-
schlossen hatte, rief den Cyrus
an; nemlich um ihn um
Hülfe anzusprechen, dals
nicht die Soldaten in der
Wuth ihn hinrichten moeg-
ten. Vergl. Herodot. I. 85.

- Χαλδαίοις μακαριστὲς ποιῆσαι· νῦν δ', ἔφη, μὴ θαυμάζετε, ἢν τις καὶ ἀπιῇσιν ὑμῖν κρείττων ἐντύχη.
- 7 Ἀκῶσαντες ταῦτα οἱ Χαλδαῖοι ἐδείσαν (1) τε καὶ ἰκέτευον παύσασθαι ὀργιζόμενον, καὶ τὰ χρήματα πάντα ἀποδώσειν ἔφασαν. Ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ἐδὲν αὐτῶν δέοιτο. Ἀλλ', εἴ με, ἔφη, βέλεσθε παύσασθαι ἀχθόμενον, ἀπόδοτε πάντα, ὅσα ἐλάβετε, τοῖς διαφυλάξαι τὴν ἄκρην. Ἦν γὰρ αἰσθωνταὶ οἱ ἄλλοι στρατιῶται ὅτι πλεονεκτῶσιν οἱ εὐτακτοὶ γενόμενοι,
- 8 πάντα μοι καλῶς ἔξει. Οἱ μὲν δὴ Χαλδαῖοι ἔτως ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσεν ὁ Κῦρος, καὶ ἔλαβον οἱ πειθόμενοι πολλὰ καὶ παντοῖα χρήματα. Ὁ δὲ Κῦρος καταστρατοπεδεύσας τὴν ἑαυτοῦ ὅπῃ ἐδόκει τὸ ἐπιτηδείοτατον εἶναι τῆς πόλεως, μένειν ἐπὶ τοῖς ὅπλοις παρήγγειλε καὶ ἀριστοποιεῖσθαι.
- 9 Ταῦτα διαπραξάμενος, (2) ἀγαγεῖν ἐκέλευσεν αὐτῷ τὸν Κροῖσον. Ὁ δὲ Κροῖσος ὡς εἶδε τὸν Κῦρον, Χαῖρε, ὦ δέσποτα, ἔφη· τῷτο γὰρ ἢ τύχη καὶ ἔχειν τὸ ἀπὸ τῷδε δίδωσί σοι, καὶ ἐμοί, προσαγορεύειν.
- 10 Καὶ σύ γε, ἔφη, ὦ Κροῖσε! ἐπεὶ περ ἄνθρωποι ἐσμὲν ἀμφοτέρω. Ἀτὰρ, ἔφη, ὦ Κροῖσε, ἄρ' ἂν τι μοι ἐθελήσῃς συμβεβῆσαι; Καὶ βελομένην γ' ἂν, ἔφη, ὦ Κῦρε, ἀγαθόν τι σοι εὐρεῖν· τῷτο γὰρ ἂν οἶμαι
- 11 ἀγαθὸν καὶ μοι γενέσθαι. Ἀκῶσον τοίνυν, ἔφη, ὦ Κροῖσε· ἐγὼ γὰρ ὁρῶν τὴν στρατιάν σου πολλὰ πε-
- πο-

(1) δειδω.

(2) διαπράττομαι.

6. ἢν τις καὶ ἀπιῇσιν —
 „Wundert euch aber nicht,
 „wenn bey eurem Abzuge ein
 „Mächtigerer über euch
 „kommt.“ —

9. τῷτο (sc. ὄνομα) γὰρ
 u. s. w. Diesen Namen giebt
 dir das Schicksal von diesem
 Augenblick an u. s. w.

πονηκότας, (1) καὶ πολλὰ κекινδυνευκότας, καὶ νῦν νομίζοντας πόλιν ἔχειν τὴν πλεσιωτάτην τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ μετὰ Βαβυλῶνα, ἀξιώ ὠφελῆσθαι τὴς στρατιώτας. Γινώσκω γάρ, ἔφη, ὅτι, εἰ μὴ τινα καρπὸν λήψονται (2) τῶν πόνων, ὃ δυνήσομαι αὐτὴς πολλὸν χρόνον πειθομένους ἔχειν. Διαρπάσαι (3) μὲν ἔν αὐτοῖς ἐφεῖναι τὴν πόλιν ὃ βέλομαι· τὴν τε γὰρ πόλιν νομίζω ἅμα διαφθαρήναι, (4) ἐν τε τῇ ἀρπαγῇ εὖ οἶδ' ὅτι οἱ πονηρότατοι πλεονεκτήσκειαν ἄν. Ἀ. 12

κῆσας ταῦτα ὁ Κροῖσος ἔλεξεν. Ἀλλ' ἐμέ, ἔφη, ἔασον (5) λέξαι πρὸς ὃς ἂν ἐγὼ Λυδῶν ἐθέλω, ὅτι διαπέπραγμαί (6) παρὰ σὲ μὴ ποιῆσαι ἀρπαγὴν, μηδὲ εἶσαι ἀφανισθῆναι (7) παῖδας καὶ γυναῖκας, ὑπεσχόμην δέ σοι ἀντὶ τούτων ἢ μὴν παρ' ἐκόντων Λυδῶν ἔσεσθαι πᾶν ὃ τι καλὸν καὶ γαθόν ἐστὶν ἐν Σάρδεσιν. Ἦν γὰρ ταῦτα ἀκῆσωσιν, οἶδ' ὅτι ἄξισι πᾶν ὃ τι 13 ἐστὶν ἐνθάδε καλὸν κτῆμα ἀνδρὶ καὶ γυναικί· καὶ ὁμοίως εἰς νέωτα πολλῶν καὶ καλῶν πάλιν σοι πλήρης ἡ πόλις ἔσται. Ἦν δὲ διαρπάσης, καὶ αἱ τέχναι σοι, ἃς πηγὰς φασὶ τῶν καλῶν εἶναι, διεφθαρμέναι ἔσονται. Ἐξέσται δέ σοι ἰδόντι ταῦτα, ἐλθόντα ἐτι 14 καὶ περὶ τῆς ἀρπαγῆς βελεύσασθαι. Πρῶτον δέ, ἔφη, ἐπὶ τὴς ἐμῆς Θησαυρὸς πέμπε, καὶ παραλαμβανέτωσαν οἱ σοὶ φύλακες παρὰ τῶν ἐμῶν φυλάκων. Ταῦ-

(1) πονέω. (2) λαμβάνομαι, λήβομαι. (3) διαρπάζω. (4) διαφθείρω. (5) ἔάω. (6) διαπράττομαι. (7) ἀφανίζομαι.

11. πλεσιωτάτην — 1. *sehen, so kannst du noch immer überlegen, ob du die Stadt der*

14. ἐξέσται — *Bouleusasthai* — *Hast du dies ge-*

Plünderung Preis geben willst.

Ταῦτα μὲν δὴ ἅπαντα ἔγω συνήνεσε (1) ποιεῖν ὁ Κῦρος, ὥσπερ ἔλεξεν ὁ Κροῖσος.

15 Τάδε δέ μοι, ἔφη, πάντως, ὦ Κροῖσε, λέξον, πῶς ἀποβέβηκε (2) τὰ ἐκ τῆς ἐν Δελφοῖς χρηστηρίῳ σοὶ γὰρ δὴ λέγεται πανύ γε τεθεραπεῦσθαι (3) ὁ Ἀπόλλων, καὶ σε πάντα ἐκείνῳ πειθόμενον πράττειν.

16 Ἐβελόμην δ' αὖν, ἔφη, ὦ Κῦρε, ἔγως ἔχειν· νῦν δ' ἅπαντα τὰναντία εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς πράττων προσηνέχθην (4) τῷ Ἀπόλλωνι. Πῶς δέ; ἔφη ὁ Κῦρος, δι-

17 δασκε· πανύ γὰρ παράδοξα λέγεις. Ὅτι πρῶτον μὲν, ἔφη ἀμελήσας ἐρωτᾶν τὸν θεὸν εἴ τι ἐδεόμην, ἀπεπειρώμην (5) αὐτῷ εἰ δύναίτο ἀληθεύειν. Τῷτο δ' ἐμὴ μὴ ὅτι ὁ θεὸς, ἔφη, ἀλλὰ καὶ ἄνθρωποι καλοὶ καὶ γασθοὶ, ἐπειδὴ γινώσκιν ἀπιστέμενοι, ἔφιλῃσι τὴς ἀπι-

18 στῆντας. Ἐπεὶ μέντοι ἔγνω (6) καὶ μάλα ἄτοπαι ἐμῷ ποιῆντος καὶ πρόσω Δελφῶν ἀπέχοντος, ἔγω δ' ἐπέμπω περὶ παίδων. Ὁ δέ μοι τὸ μὲν πρῶτον ἔδ'

19 ἀπεκρίνατο· ἐπεὶ δ' ἐγὼ πολλὰ μὲν πέμπων ἀναθήματα χρυσᾶ, πολλὰ δ' ἀργυρᾶ, πάμπολλα δ' ἐθύων, ἐξιλασάμην (7) ποτὲ αὐτὸν ὡς ἐδόκην, τότε δὴ μοι ἀποκρίνεται ἐρωτῶντι, τί ἂν μοι ποιήσαντι παῖδες γε-

(1) συναινέω. (2) ἀποβαίνω. (3) θεραπεύομαι. (4) προσενέχω ἢ προσφέρω. (5) ἀποπειράομαι. (6) γινώσκω, γνῶω, γινῶμι. (7) ἐξιλάομαι.

17. ἀπεπειρώμην — ἀληθεύειν. Vergl. Herodot. I. 46. folg.

17. ἀπιστέμενοι — für ὅτι ἀπιστῶνται.

18. ἐπεὶ — περὶ παίδων. Da er nun selbst meine thoerigten Handlungen, die ich in so

großer Entfernung von Delphi gethan hatte, wußte: so schicke ich auch Boten, um den Gott wegen meiner Kinder zu befragen. Die historischen Umstände lernt man aus dem Herodot. am angef. Orte.

γένοντο· ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ἔσονται. Καὶ ἐγένοντο 20
 μέν. (οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τῷτο ἐψεύσατο⁽¹⁾)· γινόμενοι δὲ
 οὐδὲν ὤνησαν⁽²⁾· Ὁ μὲν γὰρ κωφὸς ὢν διετέλει· ὁ
 δὲ, ἄριστος γινόμενος, ἐν ἀκμῇ τῇ βίῃ ἀπώλετο.⁽³⁾
 Πιεζόμενος δὲ ταῖς περὶ τῆς παῖδας συμφοραῖς, πάλιν
 πέμπω καὶ ἐπερωτῶ τὸν θεόν, τί ἂν ποιῶν τὸν
 λοιπὸν βίον εὐδαιμονέστατα διατελέσαιμι· ὁ δὲ μοι
 ἀπεκρίνατο·

ΣΑΥΤΟΝ ΓΙΓΝΩΣΚΩΝ, ΕΥΔΑΙΜΩΝ, ΚΡΟΙΣΕ, ΠΕ-
 ΡΑΣΕΙΣ.

Ἐγὼ δὲ ἀκέσας τὴν μαντείαν ἤσθην· ἐνόμιζον γὰρ, 12
 τό γε ῥᾶστόν μοι αὐτὸν προστάζαντα τὴν εὐδαιμονίαν
 δίδόναι⁽⁴⁾· ἄλλως μὲν γὰρ γινώσκειν τῆς μὲν οἷόν τ'
 εἶναι, τῆς δ' ἄ· ἑαυτὸν δὲ, ὅστις ἐστὶ, πάντα τινὰ
 ἐνόμιζον ἄνθρωπον εἰδέναι. Καὶ τὸν μετὰ ταῦτα 22
 δὴ χρόνον ἕως μὲν εἶχον ἡσυχίαν· οὐδὲν ἐνεκάλειν με-
 τὰ τὸν τῷ παιδὸς θάνατον ταῖς τύχαις. Ἐπειδὴ δὲ
 ἀνεπείσθην⁽⁵⁾ ὑπὸ τῷ Ἀσσυρίῃ ἐφ' ὑμᾶς στρατεύε-
 σθαι, εἰς πάντα κίνδυνον ἦλθον· ἐσώθην⁽⁶⁾ μέντοι
 οὐδὲν

(1) ψεύδομαι. (2) ὠνέω. (3) ἀπολέω, ἀπολύω, ἀπόλ-
 λυμι. (4) ἡδομαι. (5) ἀναπείθομαι. (6) σώζομαι.

20. (οὐδὲ γὰρ — ἐψεύ-
 σατο) — Auch hierin selbst
 hatte er nicht gelogen.

20. κωφὸς — f. Herodot.
 I. 1. 34. und aus diesem Cic.
 de divin. I. 53. Eiusdem ge-
 neris etiam illud est, quod scri-
 bit Herodotus: Croesi Filium
 cum esset infans, (d. i. mu-
 rus) locutum; (f. Herodot.
 I. 85.) quo ostendo regnum pa-

tris et domum funditus concu-
 disse —

20. ὁ δὲ — ἀπώλετο.
 Der andere und zwar der be-
 ste, verlor in seiner Jugend-
 blüte sein Leben. — Dieser
 hieß Aıys, und ward auf
 der lagd unvorsichtigerwei-
 se von den Phrygier Adrast
 getoedtet. Herodot. I. 34.
 folg.

- ἐδέν κακὸν λαβών. Οὐκ αἰτιῶμαι δὲ ἐδὲ τάδε τὸν θεόν. Ἐπεὶ γὰρ ἔγνων ἑμαυτὸν μὴ ἱκανὸν ὑμῖν μάχεσθαι, ἀσφαλῶς σὺν τῷ θεῷ ἀπῆλθον, καὶ αὐτὸς καὶ οἱ σὺν ἐμοί. **23** Νῦν δ' αὖ πάλιν ὑπὸ τε πλῆττε τῷ παρόντος διαθρυπτόμενος, καὶ ὑπὸ τῶν δεομένων με προστάτην γενέσθαι, καὶ ὑπὸ τῶν δώρων ὧν ἐδίδοσάν μοι, καὶ ὑπ' ἀνθρώπων, οἳ με κολακεύοντες ἔλεγον, ὥς, εἰ ἐγὼ ἐθέλοιμι ἄρχειν, πάντες ἂν ἐμοὶ πείθοιντο, καὶ μέγιστος ἂν εἴην ἀνθρώπων· ὑπὸ τοιούτων δὲ λόγων ἀναφυσώμενος, ⁽¹⁾ ὥς εἶλοντό με πάντες οἱ κυκλῶ βασιλεῖς προστάτην τῷ πολέμῳ, ὑπεδξάμην ⁽²⁾ τὴν στρατηγίαν, ὥς ἱκανὸς ὧν μέγιστος **24** γενέσθαι. Ἀγνοῶν ἄρα ἑμαυτὸν, ὅτι σοὶ ἀντιπολεμεῖν ἱκανὸς ὦμην ⁽³⁾ εἶναι, πρῶτον μὲν ἐκ θεῶν γεγονότι, ἔπειτα δὲ διὰ βασιλέων πεφυκότι, ⁽⁴⁾ ἔπειτα δ' ἐκ παιδὸς ἀρετὴν ἀσκῶντι· (τῶν δ' ἐμῶν προγόνων ἀκῶ τὸν πρῶτον βασιλεύσαντα ἅμα τε βασιλέα καὶ ἐλεύθερον γενέσθαι) ταῦτ' ἔν ἀγνοήσας, δικαίως, ἔφη, **25** ἔχω τὴν δίκην. Ἀλλὰ νῦν δὲ, ἔφη, ὦ Κῦρε, γιγνώσκω μὲν ἑμαυτόν· σὺ δ', ἔφη, δοκεῖς ἔτι ἀληθεύσειν τὸν Ἀπόλλω, ὥς εὐδαίμων ἔσομαι γιγνώσκων ἑμαυτόν; Σέ δ' ἐρωτῶ διὰ τῆτο, ὅτι ἄριστ' ἂν μοι δοκεῖς εἰκάσαι τῆτο ἐν τῷ παρόντι· καὶ γὰρ δύνασαι ποιῆσαι.

Καὶ

(1) ἀναφυσάομαι.

(2) ὑποδέχομαι.

(3) οἶομαι.

(4) φύω.

23. ὑπο τοιούτ. — Von dergleichen Vorstellungen sag' ich ward ich u. s. w.

24. ἐκ θεῶν — Die Persischen Koenige stammten

nehmlich vom Perseus, dem Sohn Iupiters und der Danaë, her. s. Cyrop. I. 2. 1.

25. ποιῆσαι — Ic. με εὐδαίμονα.

Καὶ ὁ Κῦρος εἶπε, Βουλὴν μοι δὸς περὶ τούτου, ὦ 26
 Κροῖσε ἐγὼ γάρ σε ἐννοῶν τὴν πρόσθεν εὐδαιμονίαν,
 οἰκτεῖρω τέ σε, καὶ ἀποδίδωμι ἤδη γυναῖκά τε ἔχειν
 ἣν ἔχεις, καὶ τὰς θυγατέρας, (ἀκῶ γάρ σοι εἶναι)
 καὶ τὰς φίλους, καὶ τὰς θεράποντας, καὶ τράπεζαν
 σὺν οἷα περ ἐζήτε· μάχας δέ σε καὶ πολέμους ἀφαι-
 ρῶ. Μὰ Δία μηδὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Κροῖσος, σύ 27
 ἐμοὶ ἔτι βελεύς ἀποκρίνασθαι περὶ τῆς ἐμῆς εὐδαιμο-
 νίας· ἐγὼ γάρ ἤδη σοι λέγω, ἣν ταῦτά μοι ποιήσης,
 ἃ σὺ λέγεις, ὅτι, ἣν ἄλλοι τε μακαριωτάτην ἐνόμιζον
 εἶναι βιοτὴν καὶ ἐγὼ συνεγίγνωσκον αὐτοῖς, ταύτην
 καὶ ἐγὼ νῦν ἔχων διάζω. (1) Καὶ ὁ Κῦρος εἶπε, 28
 Τίς δ' ἦν ὁ ἔχων ταύτην τὴν μακαρίαν βιοτὴν; Ἡ
 ἐμὴ γυνή· εἶπεν, ὦ Κῦρε· ἐκείνη γὰρ τῶν μὲν ἀγα-
 θῶν καὶ τῶν μαλακῶν καὶ εὐφροσυνῶν πασῶν ἐμοὶ τὸ
 ἴσον μετεῖχε· φροντίδων δέ, ὅπως ταῦτα ἔσται, καὶ
 πολέμους καὶ μάχης ἔμετῃν (2) αὐτῇ. Οὕτω δὲ καὶ σὺ
 δοκεῖς ἐμέ κατασκευάζειν, ὥσπερ ἐγὼ ἦν ἐφίλθην μά-
 λιστ' ἀνθρώπων· ὥστε τῷ Ἀπόλλωνι ἄλλα μοι δοκῶ
 χαριστήρια ὀφειλήσειν. Ἀκῶσας δέ ὁ Κῦρος τὰς 29
 λόγους αὐτῆς, ἐθαύμασε μὲν τὴν εὐθυμίαν· ἤγετο δέ
 τὸ λοιπὸν ὅποι καὶ αὐτὸς πορεύοιτο· εἴτ' ἄρα καὶ
 χρήσιμόν τι νομίζων αὐτὸν εἶναι, εἴτε καὶ ἀσφαλέστε-
 ρον ἔτιως ἡγόμενος.

(1) διάγω.

(2) μέτειμι.

Wortverzeichnis:

(Die roemische Zahl bedeutet das Hauptstück; die kleine Zahl die Absätze; die dritte den Paragraphen.)

A. α.

Ἀβροκόμας, *Abrocomas*, Feind des Cyrus. II. 1. 47.

Ἀβρότατος, superl. v. ἄβρος, αἰ, ὄν, köstlich. I. 90.

Ἀγάγω, εἶν, att. statt ἄγειν, führen. II. 1. 32.

Ἀγαθός, ἡ, ὄν, gut, der welcher Kenntniss und Geschicklichkeit besitzt. Daher 1) alles was in seiner Art gut ist, so ἄγαθὴ αὐλήτρις, eine fertige Floetenbläserinn. Ἀγαθ. ἑρματηλάτ. ein geschickter Fuhrmann. Ἀγαθ. φάρμακον, dienliche Arznei. Ὅναρ ἄγαθόν, ein günstiges Traumgesicht, das was gutes prophezeyhet. Ἀγαθός εἰς πόλεμον, zum Kriege tauglich, tapfer. II. 1. 113. 2) erfahren, kundig, ἄγαθός προάγων. 3) rechtschaffen, tugendhaft, gut, ἄγαθ. βασιλεὺς, ein guter Koenig. Καλοὶ καγαθοὶ; Maenner die nach lauter guten Zwecken streben: hübsche, brave Leute.

Ἀγάλλομαι, εσθαι, sich freuen; ἐπὶ τινὶ, sich an etwas ergoetzen.

Ἀγαμέμνων, *Agamemnon*, Anführer der Griechen im Troianischen Kriege.

Ἀγαν, sehr.

Ἀγαπάω, αἶν. lieben, werth halten, schaeitzen.

Ἀγαστος, ἡ, ὄν. lobenswerth. II. 1. 121.

Ἀγγελος, ὁ, ὁ. der Bote.

Ἀγε, wohlan! *Agedum*. so: Ἀγε νῦν. I. 76.

Ἀγίας, *Agiar*, ein griechischer General. II. 2. 31.

Ἀγνοέω, ich kenne nicht; verkenne. III. 6.

Ἀγνωμοσύνη, ης, ἡ, ein Misverstaeudniss; Irrthum.

Ἀγορά,

- Ἀγορά, ἄς, ἡ. der Markt.
 Ἀγοράνομος, ὁ, ὁ. der Marktherr; Markemeister. f. Anm. zu I. 36.
 Ἀγοράζω und Ἀγοράζομαι, kaufen; einkaufen.
 Ἀγροικότερος, groeber, baeurischer. III. I. I.
 Ἄγρος, der Acker, das Land.
 ἄγω, εἰν. führen. II. I. 48. ἄγειν σχημ. Bewegungen, Manieren machen. I. IO. ἄγ. ἵππῳ, reiten. II. I. 24.
 Ἄγων, ὦνος, ὁ. der Kampf, Wettstreit.
 Ἀγωνίζομαι, εἶσθαι kaempfen. ἐν τῷ πλ. ἄγ. vor dem Volke reden, wobey gleichsam ein Kampf (ἄγων) noethig ist, um sich nicht vom Gegner besiegen zu lassen. III. 6.
 Ἀδελφός, ὁ, ὁ. der Bruder.
 Ἀδέως, ohne Furcht, sicher. II. I. 112.
 Ἀδῆλος, unbekannt, ungewiß.
 Ἀδικέω, ich handle Unrecht, beleidige, habe Unrecht. II. I. 59. im Med. ich leide Unrecht, im Pass. werde beleidigt.
 Ἀδικία, ας, ἡ. die Ungerechtigkeit.
 Ἀδικος, ὁ, ἡ, Ungerecht. II. I. 112.
 Ἀδοξος, ὁ, ἡ. ungeehrt, nicht geachtet, im übeln Rufe stehend. I. IOO.
 ἄδω, εἰν. singen.
 Ἀεὶ, bestaendig, immer.
 Ἀζήμιος, unschaedlich, ungestraft.
 Ἀθάνατος, ὁ, ἡ. unsterblich.
 Ἀθέμιστος, unrechtmæßig, ruchlos.
 Ἀθεός, gottlos, frevelhaft.
 Ἀθεώτατος superl. von Ἀθεός.
 Ἀθηναῖος, ὁ, ὁ. ein Athenienser.
 Ἀθήνη, ἡ. Minerva, Athene.
 Ἀθηνηΐδης, von Athen aus. III. I. 5.
 Ἀθλιός, unglücklich.
 Ἀθροίζω, εἰν. versammeln. II. I. 2.
 Ἀθροον, Haufenweise.
 Ἀθρόως, auf einmal.

Ἀθυμία,

**Ἀθυμία*, Muthlosigkeit, Furcht.

Αἶας, *Aiax*, Telamons Sohn; ein griechischer Held vor Troia.

Αἰγύπτιος, ein Aegyptier.

Αἰδέομαι, ich schaeme, scheue mich. III. 6.

Αἰδήμων, ονος. schamhaft, anstaendig, fittsam. II. 106.

Αἰδημονέστερος, ἢ, ὄν. schamhafter.

Αἰδημόνως, mit Schaam, Zurückhaltung.

Αἰδώς, οος, ὁ. die Schaam, Furcht, aus Bescheidenheit (*pu-dor*). I. 8.

Αἶδω, ειν. ich brenne, fenge.

Αἶδων, ονος. funkelnd, glaenzend. I. 92.

Αἰρέομαι, waehlen. Doch werde ich euch vorziehen. II. 32.

Αἰρητός, ausgewaehlt. II. 1. 48.

Αἰσθάνομαι, εσθαι. kennen, wissen, merken, gewahr werden, empfinden, erfahren u. d. gl.

Αἰσχιστος, der haefßlichste. superl. von *Αἰσχερός*.

Αἰσχιών, haefßlicher. compar. von *Αἰσχερός*.

Αἰσχυλος, Aeschylus aus Phlius; Freund des Sokrates.

Αἰσχερός, ἄ, ὄν. haeslich, unanstaendig, schaendlich. Adverb. *αἰσχερῶς*, schaendlich.

Αἰσχύνη, die Schande.

Αἰσχύνομαι, ich schaeme mich.

Αἰτέω, ich ersuche, bitte, fordere.

Αἰτέομαι f. *Αἰτέω*.

Αἰτιάομαι, ᾗσθαι. die Schuld geben, zuschreiben. IV. 22. Vorwürfe machen, tadeln.

Αἴτιος, ὁ, ἡ. der Urheber; einer, der woran Schuld oder Ursache ist.

Αἰχμαλώτος, im Kriege gefangen genommen, erbeutes.

Αἰχμητής, s. der Streiter, Krieger.

**Ἀκινάκη*, ἡ, ης. der Saebel; persisches Seitengewehr.

**Ἀκινδυνως*, ohne Gefahr, in Ruhe.

**Ἀκλητος*, ungebeten; nicht zum Gastmal eingeladen. I. 13.

**Ἀκμή*, τῆ βίης. die Blüthe des Lebens, die Jugend. IV. 24.

**Ἀκρ.*

- Ἀκολουθεῖω, ich begleite. III. 1. 6.
 Ἀκόλουθος, ein Lakay, Bedienter. (pedisequus) III. 1. 6.
 Ἀκόλουθος, ἡ, die Folge.
 Ἀκοντίζω, mit dem Wurfpfeil werfen. II. 1. 100.
 Ἀκόντισις, εως, ἡ, das Pfeilwerfen. II. 1. 103.
 Ἀκῶω, ich hoere. Κακῶς ἀκῶω, ich verstehe nicht. I. 108.
 Ἀκαστέον, man muß hoeren.
 Ἀκρα, ἡ, die Burg, Festung.
 Ἀκρόαμα, τὸ, ἄματος, das was gehoert wird, und dem Ohr Vergnügen macht: Ohrenschmauß. I. 18.
 Ἀκροάομαι, ᾄσθαι hoeren.
 Ἀκρον, τὸ, die Hoehe, Anhoehe.
 Ἀκρόπολις, ἡ, εως, die Festung, Burg, Citadelle. IV. 7.
 Ἀκων, ἄσα, ον, wider Willen, aus Zwang.
 Ἀλαζονεία, Ruhmsucht, eitle Ruhmbegierde.
 Ἀλαζονεύομαι, ich bin ruhmsüchtig.
 Ἀλαζών, ein Ruhmsüchtiger, ruhmsüchtig.
 Ἀλεεινός, ὁ, warm, verschlagen: apricus.
 Ἀλείφομαι, εσθαι, sich salben, mit Salben parfümiren. I. 20.
 Ἀλεκτρυών, ὄνος, ὁ, der Hahn.
 Ἀλέξανδρος, ὁ Alexander oder Paris, Sohn des Troian. Koenigs Priamus.
 Ἀλεξέω und Ἀλεξέομαι, abhalten, Beleidigungen abwehren. II. 1. 33.
 Ἀληθεύω, ειν, die Wahrheit sagen. III. 2. 25.
 Ἀληθινός, ἡ, ὄν, wahr, sicher. Ἀλ. στρατεύμα, die sicherste A. mee. II. 1. 116.
 Ἀληθής, wahr. II. 2. 24. Diese Worte hielt Klearch für Wahrheit.
 Ἀλόγιστος, unvernünftig, unverständig.
 Ἀλυσιτελής, unnütz, schaedlich.
 Ἀλλά, sondern. Im Anfange eines Satzes: At vero. I. 40. Aber. I. 50. u. s. w. Ἀλλά μὴν καὶ, ia sogar. Ἀλλά γε, Gewiss! Ia, gewiss. I. 1. Ἀλλ', εἰ με — doch! wollt ihr. IV. 6.

Ἀλλ'

Ἄλλ' ἄλλην, *ia! man koennt auch etwas anderes u. f. w.* I. 64.

Ἀλλὰ μέντοι, *Ey! es waere doch nicht hübsch u. f. w.* I. 12.
für ἄλλὰ μόνον. II. 56.

Ἄλλ', ἦ. *hast du etwa.* I. 15. Ἀλλὰ καὶ, *sondern auch und*
f. w. Ἀλλὰ δεχ. *ia, ich nehme es an.* II. 1. 91.

Ἀλλήλων, *nom. fehlt, untereinander.* II. 1. 27.

Ἄλλος, ἡ, ο. *ein anderer. οἱ ἄλλοι, die andern, übrigen,*
(*ceteri*) I. 7. *Uebrig. Τὸ ἄλλο στράτευμα, der übrige*
Theil der Armee. II. 1. 25. *Εἰ τις καὶ ἄλλος, thut es ei-*
ner, so ist er's. II. 1. 53.

Ἀλλότριος, ἰα, ἰον. *fremd. Ἀλλοτρία sc. χρήματα fremde Güter.*

Ἀλλως τε καὶ, *insonderheit, vorzüglich.* I. 8. 19.

Ἀμα, *sogleich.* II. 1. 67. *zugleich, auf einmal.*

Ἀμα, (sc. σὺν) τῇ ἡμ. *mit Tages Anbruch.* IV. 4.

Ἀμαξίτος, ἡ, ον. *eine Wagenspur breit.* II. 1. 21.

Ἀμαρτάνω, *fehlen, verfehlen.* II. 1. 60.

Ἀμαχεί, *ohne Streit, ohne Schwerdtschlag.* II. 1. 14.

Ἀμείνων, ονος, ὅ, ἡ. *besser. compar. von ἀγαθός.*

Ἀμελέω, εἶν. *vernachlaessigen, unbekümmert seyn. Ἀμελόμε-*
νος, einer auf den nicht geachtet wird. I. 51.

Ἀμεμπτός, *untadelhaft, stattlich.*

Ἀμεταστρεπτι, *mit abgewandtem Gesicht.* I. 97.

Ἀμήχανος, εἰσελθεῖν. *unmoeglich zu passiren.* II. 1. 21.

Ἀμπελος, ἡ, ὁ. *der Weinstock.* II. 1. 22

Ἀμφι, *um, um die Zeit.* IV. 75. *οἱ ἀμφι τινα, f. Anmerk.*
zu I. 3.

Ἀμφιέννυμαι, *bekleiden, umhaengen, anziehn.*

Ἀμφιγνοέω, *ich bin ungewiß, zweideutiger Meinung, erkenne*
nicht genau.

Ἀμφιλέγω, εἶν. *sich streiten.* II. 1. 58.

Ἀμφιλογός, ἡ, ον. *zweifelhaft, was noch nicht ausgemacht ist,*
daher bestritten werden kann. I. 23.

Ἀμφοτέρος, α, ον. *beyde, (utroque).*

Ἄν, *macht eine Rede unbestimmt: oft kann man es durch*
wohl übersetzen: z. B. ἡδέως ἂν θεώμην, da moechte ich
wohl

wohl gerne sehen u. f. w. Mit ἕως oder ὥς verbunden, wird es entweder gar nicht oder durch etwa, vielleicht u. dgl. ausgedrückt.

Ἀναβαίνω, gehe, reise herauf; sich aus niederen in höhere Gegenden begeben. II. 1. 12.

Ἀνάβασις, der Aufgang II. 1. 4.

Ἀναβιβάζω, εἰν. heraufsteigen lassen. IV. 3.

Ἀναγγέλλω, εἰν. Nachricht geben. II. 1. 48.

Ἀναγελάω, ἄν. laut auflachen.

Ἀναγιγνώσκω, εἰν. erkennen, mit Mühe etwas erkennen, lesen.

Ἀναγκάζω, ich zwingen. ἀναγκάζομαι, ich werde gezwungen.

Ἀνάγκη, ἡ. der Zwang, Nothwendigkeit. ἀνάγκη μοί ἐστι, ich bin gezwungen. II. 1. 32.

Ἀναδίδωμι, hingeben, zureichen.

Ἀναδύομαι, ich entziehe mich. I. 109.

Ἀνάθημα, τος, τὸ. Weihgeschenk, das den Goettern und den Tempeln verehrt wurde. IV. 19.

Ἀναιρέω, εἰν. toedten, aus dem Wege räumen.

Ἀνακαλύπτω, εἰν. aufdecken. ἀνακαλύπτομαι, εἶναι. sich aufdecken; vom Zurückschlagen des Mantels. I. 16.

Ἀνακοινόω, mittheilen, gemeinschaftlich reden, ich frage um Rath. III. 2. 3.

Ἀνάκρισις, εὖ. die Untersuchung. εἰς ἀνάκρ. καλ. zur Untersuchung des Processes aufgerufen werden. I. 109.

Ἀναλαμβάνω, εἰν. mit sich, zu sich nehmen, verbinden.

Ἀναμείνω, εἰν. erwarten. I. 41.

Ἀναμιξ, vermischt, abwechselnd. I. 77.

Ἀναμφιλογώτατος, ἡ, ον. superl. von ἀναμφίλογος, ohne Widerspruch, was keinen Widerspruch leidet. I. 46.

Ἀναξिमάνδρος, ὁ. Anaximander, ein Erklärer der Homerischen Gedichte.

Ἀναπαύομαι, εἶναι. ruhen, ausruhen.

Ἀναπείθω, εἰν. überreden. II. 1. 49.

Ἀναπείδομαι, εἶναι, überredet werden.

- ²Ἀναπέμπομαι, ich schicke fort. II. 1. 5.
²Ἀναπεταννύω, aufrecht stehn, ausgebreitet seyn.
²Ἀναπνέω, ich hole Athem.
²Ἀνάριστος, einer der den Tag über nichts gegessen. Ἁριστον (prandium) war die erste Malzeit. I. 21.
²Ἀναρρίπτω, εἰν in die Höhe werfen.
²Ἀνασπάω, ἄν. heraufziehen. τὸ πρῶς, die Augenbraunen in die Höhe ziehen.
²Ἀναστενάζω, εἰν. tief aufseufzen. I. 14.
²Ἀναστρέφομαι, ich unterwerfe mir iemand, ich unterioche.
²Ἀνάσχομαι ἢ Ἀνέχομαι.
²Ἀναφαίνω, εἰν. bescheinen.
²Ἀναφέρω, εἰν. sammeln, zusammen bringen. I. 115.
²Ἀναφυσάομαι, aufgeblasen, hochmüthig seyn. IV. 23.
²Ἀνδραποδίζομαι, εσθαι. freye Menschen als Sklaven verkaufen.
²Ἀνδράποδον, τὸ, ὁ, der Sklave.
²Ἀνδραποδῶδης, der eine sklavische, niedere, unedle Sinnesart hat — ein sklavischer Mensch.
²Ἀνδρείος, α', ον. muthig, tapfer.
²Ἀνδρία, ας, ἡ. Muth, Herzhaftigkeit.
²Ἀνδρῶν ἢ Ἀνδρ. zu I. 4. das Gemach der Maenner.
²Ἀνέγειρω, εἰν. aufheben.
²Ἀνεμὸς, der Wind.
²Ἀνέρομαι, ich frage, befrage.
²Ἀνερυθράω, ich erroethe vor Schaam.
²Ἀνευ, ohne.
²Ἀνέχω, εἰν. aushalten, abhalten. II. 1. 69.
²Ἀνέχομαι, zugeben, ertragen. IV. 6. Laß dich immer widerlegen lieber Sophist! I. 60. Sich halten, zurückhalten. I. 1. 100.
²Ἀνήκεστος, unheilbar, sehr groß.
²Ἀνὴρ, ἄνθρωπος und ἄνδρὸς, ὁ, ein Mann, ὧ ἄνδρες, meine Herren!
²Ἀντίσταμαι, ich stelle mich entgegen.
²Ἀνθρωπεία (τὰ) die menschlichen Künste.

²Ἀνθρώ-

- Ἀνθρώπινος, menschlich.
 Ἀνθρώπινον, τὸ, menschlich. (humanum) was auf Menschen Beziehung hat.
 Ἀνθρώπος, ὁ, ὁ, der Mensch. οἱ ἄνθρωποι, die Leute.
 Ἀνθ' ὧν für ἅντι ὧν. Für das, was etc. IV. 31.
 Ἀνιάομαι, ὦμαι. bekümmert seyn, sich in Verlegenheit befinden. II. 1. 12.
 Ἀνίστημι und ἀνίσταμαι, ich stehe auf, ich richte auf, stelle in die Höhe.
 Ἀνόσιος, unheilig, gottlos.
 Ἀντακῶ, ich hoere dagegen.
 Ἀνταποδείκνυμι, zeigen.
 Ἀντὶ, anstatt, für.
 Ἀντιβλέπειν, ansehen, entgegen sehen.
 Ἀντικαλέομαι, ἔμαι. gegenseitig gebeten werden.
 Ἀντιλέγω, εἰν. widersprechen, etwas einzuwenden haben.
 Ἀντιος, α, ον. gegenseitig, entgegen.
 Ἀντιπαρασκευάζομαι, εσθαι. sich gegenseitig rüsten.
 Ἀντιπάσχω, ich erleide wieder Unglück, werde wieder bestraft.
 Ἀντιπολεμέω, εἰν. bekriegen IV. 23.
 Ἀντιπροσενέγκω, εἰν. gegen über setzen.
 Ἀντιπροσέρομαι, ich grüße gegenseitig, ich danke. III. 1. 1.
 Ἀντίσθενος, Antisthenes, Freund und Schüler des Sokrates.
 Ἀντιστοιχέω, ich trete gegen über.
 Ἀντιτάττω, ich stelle, setze entgegen.
 Ἀντιφράττω, ich verzaeune, verhindere.
 Ἀντιφυλάττομαι, ich bewache dagegen jemand wieder.
 Ἀντρώδης, hohl, gehoelt.
 Ἀνυστὸν ὡς. so viel als moeglich. II. 58.
 Ἄνω, oben, oberhalb, herauf. τὰ ἄνω, die obern Theile.
 Ἀνωθεν, von oben her.
 Ἀνωτέρω, hoeher, über. II. 1. 55.
 Ἀνωφελέστατος, η, ον. sup. von Ἀνωφελής, unnütz.
 Ἀξιάκιστος, hoerenswerth.

- Ἀξίνη, ἡ, ης. die Axt, das Beil. II. 1. 60.
 Ἀξιοθέατος, ο, ος, ὁ, ἡ. sehenswürdig.
 Ἀξιόλογος, beträchtlich, lobenswerth, verdienstvoll. III. 2. 7.
 Ἀξιωμακτόνους, das was Erwählung verdient. I. 1.
 Ἀξιος, α, ον. werth, würdig. ἄξιον ἔστι, es ist werth, verdient. ἄξιον ἐννοῆσαι. es verdient Ueberlegung, daß etc. I. 88. πλείστῃ ἄξιον, das kostbarste. I. 87. πόλλ' ἄξιος viel werth. II. 1. 39.
 Ἀξιώτερος comp. von ἄξιος. würdiger. II. 1. 126.
 Ἀξιότατος superl. von ἄξιος, am würdigsten. II. 1. 104.
 Ἀξιόω, ἔν. für billig halten; daher wünschen, bitten. II. 1. 46. verlangen. IV. 11.
 Ἀξων, ονος, ὁ. die Achse am Wagen. II. 1. 84.
 Ἀπαγγέλλω, ich sage wieder, gebe Nachricht. II. 1. 46.
 Ἀπάγω, ich führe weg, zurück. 41.
 Ἀπαιτέω, εἰν. fordern, einfordern, abfordern. II. 1. 12.
 Ἀπαλλάττομαι, εσθαι. sich losmachen. πῶς δὴ ἀπῆλλ. ἐκ τῆς ὁδοῦ. Wie kam er denn weg bey der Reise? III. 1. 6.
 Ἀπαντάω, ὄν. begegnen. III. 1. 1.
 Ἀπαξ, einmal.
 Ἀπαρασκευαστότατος superl. von ἀπαρασκευαστος, unvorbereitet. II. 1. 6. so unvorbereitet, als moeglich.
 Ἀπας, ασα, αν. alle, ein ieder.
 Ἀπατεών, ein Betrüger.
 Ἀπάτη, ἡ, ης. der Betrug.
 Ἀπειλέω, εἰν. drohen. ἔομαι, ἔρμαι, bedroht werden.
 Ἀπειμι, εἶναι. abwesend seyn, fehlen. I. 20.
 Ἀπειμι, ἰέναι. weggehn, verlassen. II. 1. 58. IV. 5.
 Ἀπειρήκει pl. pf. vom ungebrauchlichen Worte, ἀπερέω, εἰν. ermüdet seyn. I. 39.
 Ἀπειρος, unendlich, unermesslich.
 Ἀπελαύνω, εἰν. wegreiten. II. 1. 91.
 Ἀπεργάζομαι, εσθαι. bewürken.
 Ἀπέρχομαι, εσθαι. weggehn, verlassen. II. 1. 126. aus dem Wege gehn.

Ἀπεχθάν.

- Ἀπεχθάνομαι, εἶσθαι. boese machen.
- Ἀπέχω, εἶν. entfernt seyn. II. 1. 47. πρ. Δελφ. ich bin weit von Delphi entfernt. IV. 18. Eben das ἀπέχομαι.
- Ἀπιστέω, ich habe Mißtrauen, bin treuloß. δικαίως, ich habe ein gerechtes Mißtrauen.
- Ἀπιστέομαι, εἶσθαι. keinen Credit haben, nicht getrauet werden. ἔομαι, man setzt Mißtrauen in mich. IV. 17.
- Ἀπιστία, Mißtrauen, Treulosigkeit.
- Ἀπιστον, was keinen Glauben verdient. ὅθεν ἀπιστ. ἔστι, das ist leicht zu glauben.
- Ἀπὸ, von. ἄφ' αὐτοῦ, von selbst. ἀπὸ στόματος, auswendig, aus dem Kopfe. I. 47.
- Ἀποβαίνω. IV. 1. 15. πῶς ἀποβέβηκε τὰ ἐκ τῶ ἐν Δελφοῖς χρηστηρίῳ. Wie das Delphische Orakel in Erfüllung gegangen ist.
- Ἀποβαίνομαι. ὅ τι ἐξ εκ. ἀποβήσ. was ein iedes Ding für einen Ausgang nehmen werde. I. 95.
- Ἀποβάλλω, abgeben, abwerfen. ἄει τι απ. immer mußte ich etwas abgeben. u. s. w. I. 80.
- Ἀποβλέπω, εἶν. hinschauen, ansehen.
- Ἀποδάκνω, εἶν. abbeißen.
- Ἀποδείκνυμι, ὑναί. mit Gründen beweisen. τίνα τι, einen wo zu machen. II. 3. daß er den oder diejenige mit welcher er umgeht, zu gefallenden Menschen zu machen weiß. I. 101. II. 2. und ihn zum Anführer aller der Voelker gemacht hatte u. s. w.
- Ἀποδημέω, εἶν. sich in der Fremde aufhalten, auf Reisen seyn, wegreisen.
- Ἀποδιδράσκω, ich laufe wohin, ich entfliehe.
- Ἀποδίδωμι, δίδόναι. geben, bezahlen. II. 1. 12. zurückgeben, ausliefern. IV. 7.
- Ἀποδύω, υἱν. ausziehen, sich entbloessen.
- Ἀποθεν, in der Entfernung, in der Ferne. II. 1. 88.
- Ἀποθνήσκω, εἶν. sterben, getödtet werden. II. 1. 101.
- Ἀποκρίνομαι, ich antworte.

Ἀπο.

- Ἀποκρύπτομαι, εσθαι. verbergen, an sich halten, zurückhalten. I. 6.
- Ἀποκτείνω, ειν. toedten. ὡς απ. um ihn zu toedten. II. 1. 3.
- Ἀπολαμβάνω, ειν. empfangen, wieder nehmen. II. 4. 27.
- Ἀπολαύω, ειν. genießen, Nutzen ziehen, profitiren.
- Ἀπολέω oder ἀπόλλυμι, ἀπολλύω, verlieren, untergehen. I. 21. umkommen. II. 1. 25. sterben. IV. 20. Da das Lachen von den Menschen gewichen. I. 15.
- Ἀπολείπομαι, εσθαι. verlassen.
- Ἀπόλλων, ωνος. Apollo.
- Ἀπομείβομαι, ich antworte, erwiedere.
- Ἀπομνύω, ich schwöre.
- Ἀπομύττομαι, εσθαι, sich die Nase ausschmauchen. I. 15.
- Ἀποπειράομαι, τινος. ich stelle jemand auf die Probe. IV. 17.
- Ἀποπέμπω, ειν. wegschicken, entlassen. II. 1. 3. 20.
- Ἀποπλέω, wegschiffen, absegeln. II. 1. 41.
- Ἀπορῥαθυμέω, ich bin muthlos. IV. 2. 9.
- Ἀπορέω, ich bin zweifelhaft. μηκέτι απ. trage nun nicht weiter Bedenken. I. 72. in Verlegenheit seyn. II. 1. 35. Mangel haben. II. 68. in Ungewißheit seyn, unentschlossen seyn. II. 1. 62.
- Ἀπορία, ἡ, ἄς die Schwierigkeit. IV. 40. der Mangel.
- Ἀπορος, unersteigbar, unwegsam.
- Ἀπορώτατος superl. von अपорος, ὁ, ἡ. dürftig, arm.
- Ἀποστερέω, ich nehme weg, raube.
- Ἀποσπάω, ἄν. verlassen, sich trennen. II. 1. 87.
- Ἀποτείνω, ειν. ausstrecken. II. 1. 84. Sicheln die quer an den Achsen befestigt waren.
- Ἀποτελέω und ἀποτελέομαι, vollbringen, endigen.
- Ἀποτίω, ειν. Strafe bezahlen.
- Ἀποτομώτατος superl. von ἀπότομος, abschüssig. IV. 3.
- Ἀποτρέπω, ειν. abwenden, warnen.
- Ἀποτρόπαιος, 8. Goetter, die man um Abwendung eines Unglücks anfleht. (Dii averruncii) I. 81.
- Ἀποφαίνω, ich zeige öffentlich, zeige.

- Ἀποφεύγω, *ich entfliehe.*
- Ἀποφέρω, *ειν. abtragen, bezahlen, (φόρον) Abgaben entrichten.*
- Ἀποχωρέω, *entweichen, fliehen. IV. 2.*
- Ἀποψηφίζω, *ειν. das Gegentheil beschließen. II. 53.*
- Ἀπτομαι, *εσθαι. berühren. II. 1. 58. I. 44. ποίων λόγῳ ἅπτ. durch welche Gespraechе wir diesen Zweck am besten erreichen.*
- Ἀπυρρος, *noch nicht am Feuer gewesen, τρίποδες ἄπυρ. ungebrauchte Dreifüße. I. 92.*
- Ἀπωθέομαι, *ἔμαι. auf die Seite schieben, zur Seite legen. I. 23.*
- Ἄρα, *eine Fragepartikel: etwa. I. 29. Waere es nicht für diesen Syracus. etc. I. 55. ἄρ' οἶσθα, nun weist du doch? ἄρ' ἂν τι μοι ἐδελ. συμβ. Moegtest du mir wohl rathen? IV. 10.*
- Ἄρα, *drückt etwas unbestimmtes aus: etwa, wohl, u. dgl.*
- Ἀραβία, *Arabien. II. 1. 58.*
- Ἀράξης, *ὁ. Araxes, ein Fluß in Mesopotamien. II. 57.*
- Ἄργος, *η, ον. müßig, traege.*
- Ἀργότατος, *η, ον. superl. von ἄργος, traege. III. 1. 4.*
- Ἀργύριον, *το, ἄ, Silber, ausgepraegtes Geld (vgl. Fischer Ind. z. Aeschines.) I. 18. ein Stück Geld. — II. 1. 51. πέντε μν. ἀργ. 5 Silberminen.*
- Ἄρδω, *ειν, anfeuchten. I. 40. In der That erquickt der Wein die Seele u. f. w.*
- Ἀρέσχω, *ειν. gefallen.*
- Ἀρεστος, *gefallend, gefaellig.*
- Ἀρετή, *ἡ. die Tugend, guter Wille. I. 56. die Tapferkeit. IV. 24.*
- Ἀριαῖος, *Ariaeus, Verwandter des Cyrus. II. 1. 19.*
- Ἀριθμέω, *μεῖν. ich zähle, verstehe Arithmetik. III. 2. 4.*
- Ἀριθμός, *ὁ, ἄ. die Zahl.*
- Ἀριστα, *am besten. IV. 25. u. w.*
- Ἀριστάω, *ἄν. ich speise das Frühstück. Dies geschah gewöhnlich kurz vor Mittag: daher man dies Wort auch zu-*

zuweilen durch: zu *Mittage speisen* überletzt. Nachmittags wenn die Tagesgeschäfte geendigt waren, hielt man die *erste Hauptmahlzeit*: δείπνον. III. I. 5.

Ἀριστερα, (sc. χειρ) die *linke Hand*.

Ἀριστον, &, τὸ. das *Frühstück*, das *erste-Essen des Morgens*, vor dem Hauptessen.

Ἀριστος, η, ον. der *Beste*. superl. von ἀγαθός, der *Edelste*. II. I. 101. 102.

Ἀριστοποιέομαι, εσθαι. das *Frühstück genießen*. IV. 8.

Ἀρκέω, ειν. genug seyn, hinreichen. ἀρκεῖ, es ist genug; ἀρκέσει, es wird zureichen.

Ἀρχτός, ό, &. 1) *Mitternacht*. II. I. 11. 2) der *Baer*. II. I. 108.

Ἄρμα, τος, το. ein *Wagen*. ἄρμα δρεπανηφόρον, ein *Sichelwagen*. II. I. 16.

Ἀρμάμαζα, ης, ἡ. ein *leichter Wagen*, *Kutsche*, *Carosse*. II. I. 16.

Ἀρματηλατέω, ich *fahre vom Wagen*.

Ἀρματηλάτης, ein *Fuhrmanu*.

Ἀρπαγή, ἥς, ἡ. der *Raub*, die *Plünderung*. IV. 11.

Ἀρπάζω, ειν und ομαι, εσθαι. *rauben*, *plündern*.

Ἀρρώστέω, ich *bin krank*. III. I. 3.

Ἀρταγέρσης, &, ό. *Artagerfes*, General des *Artaxerxes*. II. I. 98.

Ἀρταξέρξης, *Artaxerxes*, Sohn des persischen Königs *Darius*, und sein Nachfolger auf den Persischen Thron.

Ἀρταπάτης, &. *Artapates*, Freund des *Cyrus*.

Ἄρτι, *schon*, *ietzt*, *ietziger Zeit*.

Ἄρτος, &, ό. das *Brodt*.

Ἀρχαῖος, α, ον. *uralt* (*priscus*). II. I. 104.

Ἀρχή, ἥς, ἡ. die *Herrschaft*, das *Reich*. Die *Satrapie*, *Statthalterschaft*, *Provinz*. II. I. 2.

Ἀρχὴν sc. τὴν, *durchaus*. f. *Fischer* ind. *Aeschin*.

Ἀρχικὸς, *regierungsfaehig*.

Ἀρχω.

- Ἄρχω, εἰν. beherrschen, befehlen. ἄρχοντες, die Officiere.
IV. 5.
- Ἀρχομαι, παθ. ich werde beherrscht, regiert, bin unterthan.
II. I. 42.
- Ἀρχομαι, med. anfangen. II. I. 28.
- Ἀσεβής, gottlos, ehrfurchtslos.
- Ἀσθενέστατος, superl. von ἀσθενής, schwach.
- Ἀσθενέω, unpaesslich seyn, kraenken, krank seyn. II. I. I.
- Ἀσκέω, üben, durch lange Uebung abgehaertet seyn. III. I. 6.
- Ἀσκητός, geübt, geschickt. III. 2. 7.
- Ἀσκλήπιος, ὁ. Aesculap, Gott der Arzneykunst. III. I. 3.
- Ἀσπίς, ἰδος, ἡ. der Schild.
- Ἀστράπτω, εἰν. blitzen, schimmern. III. I. 82.
- Ἀσσυρίος, ein Assyrier, Ἄσας. (sc. βασιλεὺς), der Assyrische
Koenig. IV. 22.
- Ἀσφαλέστατα, (ὥς) am sichersten. II. I. 38.
- Ἀσφαλέστατος, superl. von ἀσφαλής.
- Ἀσφαλής, εὖ, ὁ, ἡ. zuverlaessig, sicher.
- Ἀσφαλῶς, sicher. II. I. 46.
- Ἀτακτεῖν, ungehorsam, unordentlich seyn. IV. 6.
- Ἀτακτος, ungeordnet, in Schlachtordnung gestellt. II. I. 76.
- Ἄταρ, doch. IV. 9. indessen aber. III. 2. 2. alsdann.
- Ἀτιμάζομαι, εσθαι. verachtet werden. II. I. 106. beschimpft
werden. II. I. 4.
- Ἀτιμαστέον, veraechtlich, verachtungswerth.
- Ἄτοπος, *, ὁ, ἡ. unstatthaft, thoericht. IV. 18.
- Ἀὐ, dafür, wiederum, wechselseitig, dagegen u. dgl. hinwie-
der. III. I. 3. Oft nur zur Verbindung wie igitur.
- Ἀὐθις, auf neue. I. 14. in der Folge, hernach. I. 16.
- Ἀϋλέω, εἰν. die Floete blasen.
- Ἀϋλητής, ein Floetenspieler.
- Ἀϋλητρίς, ἰδος, ἡ. die Floetenspielerinn.
- Ἀϋλός, ᾧ, ὁ. eine Floete.
- Ἀϋζάνω und αὐζέω, wachsen, sich vermehren, vergroessen,
zunehmen. III. 2. 2.

Ἀὐρα,

Αὔρα, ης, ἡ. die Luft.

Αὐτίκα, sogleich, alsbald. αὐτίκα μάλα, I. 24. so koennte man sich, um dir sogleich ein Beispiel zu geben, u. f. w. f. Ernest, zu Xen. Mem. IV. 7. 2. Cyrop. IV. 1. 1.

Αὐτίκα ἐκ ἐραῶ ἀδελφὸς ἀδελφῆς· ἄλλος δὲ ταύτης.

Αὐτὴ f. ἅτος.

Αὐτόδι, daselbst. II. 1. 49.

Αὐτόλυκος, Autolykus ein iunger Athenienfer, der vom Kallias geliebt wurde.

Αὐτόματος, auf eigenen Antrieb. II. 40. ἀπὸ τ. αὐτ. aus freyen Stücken. II. 1. 17.

Αὐτόμολος, ὄ, ἡ. der Ueberlaeuffer. II. 1. 17.

Αὐτός, η, ο. er, sie, das, selbst.

Αὐτῶ, ῆς, ὄ. für ἐαυτῶ, sein. οἱ αὐτοὶ, ebendieselben.

Αὐτῶ, daselbst. II. 1. 61.

Αὐτῆργος, τ. φίλος. der für sich, ohne Lehrer die Philosophie studirt. I. 5.

Αὐτόφωρον, τὸ. die That des Diebstahls selbst. Mit ἐπι zusammengelezt und in Ein Wort zusammengezogen: ἐπαυτοφώρῳ λαμβάνεσθαι, auf der That ertappt werden. I. 55.

Ἀφαιρέω, εἶν. wegnehmen, berauben. IV. 26. im pass. weggenommen werden.

Ἀφαιρέομαι Med. τινα τι, jemanden etwas nehmen, entreißen. II. 1. 31.

Ἀφανής, nicht offenbar, unbekannt.

Ἀφανίζομαι, ich nehme weg (e conspectu abstraho) IV. 12.

Ἀφειδέστατα τιμωρεῖσθαι, aufs haerteste bestrafen. II. 1. 112.

Ἀφθονία, ἡ, ας. Menge, Ueberfluß. II. 1. 114. Freygebigkeit, der Zustand wo man einem andern nichts beneidet. I. 99. Allenthalben moegten die Goettier den Wachsthum des Kornes gedeihen lassen.

Ἀφικνέομαι, εἶσθαι, kommen, auskommen. II. 1. 5.

Ἀφιππεύω, ich reite weg. II. 1. 60.

Ἀφιστάω, wiegen, abwiegen. I. 36.

Ἀπιστή-

- Ἀφίστημι, *ich entweiche, entferne mich.*
 Ἀφορία, ἡ, *die Unfruchtbarkeit.*
 Ἀφ' siehe ἀπὸ.
 Ἀφροντιστός, η, ου. superl. von ἀφρόντις, *der Dummste.*
 Ἀφρών, ονός, ὁ, ἡ. *unverstaendig, unvernünftig, thoericht;*
subst. Thor, dummer Mensch.
 Ἀφύλακτος, *keiner Aufsicht, Sorge bedürftig.*
 Ἀχιλλεύς, ἑως. *Achilles, ein bekannter griechischer Held*
vor Troia.
 Ἀχθομαι, εσθαι. *ich bin verdrüsslich. III. 1. 3. boese, τινα*
auf etwas. I. 68. nehme übel, werde empfindlich. I. 106.
werde traurig. I. 14. zürnen. IV. 7.
 Ἀχρι, *zu, bis.*
 Ἀψυχός, η, ου. *lebloß.*

B. β.

- Βάβυλων, *Babylon. IV. 11. II. 49. eine der reichsten Staed-*
te Afiens und Residenz der Persischen Koenige.
 Βακτηρία, *Stab, Stock.*
 Βάλανος τῶν φοινίκων, *die Frucht von den Palmbaeymen, Dar-*
teln. II. 58.
 Βαλάντιον, τὸ, ε. *der Beutel, die Tasche. I. 88.*
 Βάλλω, ειν. *werfen. IV. 28.*
 Βανανσικαὶ (τέχναι), *Handwerke (artes mechanicae). I. 46.*
 Βαρβάρικος, η, ου. *Nichtgriechisch. II. 41.*
 Βαρβαρικῶς, *in auslaendischer Sprache: das ist auf Persisch.*
II. 75.
 Βάρβαρος, *Auslaender, Nichtgriechen.*
 Βασίλειος, ὁ, ἡ. *Koeniglich. βασιλεῖον, (sc. δῶμα) die koe-*
nigliche Burg, Schloß, Pallast. II. 26. II. 5.
 Βασιλεύς, ἑως, ὁ. *der Koenig, (von Persien.) μέγας βασι-*
eben das. I. 67.
 Βασιλεύω, *ich regiere. I. 62. bin Monarch — daß dieser*
Fluß dem Cyrus als seinem Monarchen gewichen sey. II. 56.
 Βασιλικός, ἡ, ὄν. *koeniglich. I. 8.*

Βασι-

- Βασιλικότατος, superl. von βασιλικ. der der Krone und des Reichs am würdigsten war. IV. 104.
- Βέβαιος, α, ον. standhaft. IV. 26.
- Βέλτιστος, η, ον. der Beste.
- Βελτίων, ον. besser.
- Βιάζομαι, εσθαι. Med. mit Gewalt zwingen, Gewalt zufügen. II. 29. gezwungen werden. Pass. I. 42.
- Βιαίως, sehr heftig. II. 101 ἀκοντίζει τις παλτῶ—βιαίως. Es brachte ihm Iemand mit dem Wurfspieß eine toedtl. Wunde bey.
- Βίκος, ό, ς. die Kanne, Weingeschirr. II. 122.
- Βιοτή, ό, η. die Lebensart. II. 28.
- Βλαβερός, α, ον. schaedlich, nachtheilig. I. 46.
- Βλακώτατος, η, ον. traage, aeußerst nachlaessig. III. 1. 14.
- Βλάπτειν, Schaden zufügen, schaden.
- Βλέπω, ειν. sehen. πρὸς τινα, iemand ansehen. II. 84. καὶ ὑπὸ τοῖς δίφρ. εἰς γῆν βλέποντα, und gingen unter den Sitz herab auf die Erde. II. 84.
- Βοάω, ᾶν. rufen. IV. 5. zurufen. II. 28. schreyen. II. 93.
- Βοή, die Stimme, das Rufen, Schreyen.
- Βουλεύω, ειν. wollen, bereiten. βελεύειν τινι κακόν, einem ein Unglück bereiten, im Sinne haben ein Unglück zuzufügen—in Athen bedeutet es, Senator seyn, sich im Senate der 500 befinden. s. Anm. zu III. 7. 18.
- Βουλεύομαι, εσθαι. sich berathschlagen.
- Βουλεύτικος ὄρκος, der Senatoreid.
- Βέλη, ης. der Rath, Anschlag. II. 26.
- Βέλομαι, εσθαι. wollen, wünschen. ἐπει γὰρ νικήφ. βέλοιτο etc. Denn wenn er wieder Sieger im Pankr. zu werden wünscht. I. 89. τῷ βελομένῳ, dem der von meinem Reichtum etwas verlangt.
- Βῆς, βοός, ό, η. ein Rind, Ochse.
- Βραδέως, langsam. II. 85.
- Βραχύς, εἶα, ὀ. gering, klein, wenig. I. 82. πῶς ἔγω βρ. wie du, da du so wenig hast u. s. w.
- Βρέχω, ειν. benetzen, εσθαι, naß werden. II. 55.
- Βῶμος, der Altar.

Γ. γ.

Γάμος, ἄ, ὁ. die Ehe, Heyrath.

Γάμω, γαμέω, γαμίσκω, εἰν. heyvrathen. III. 9. (vom Manne: γυναῖκα λαβεῖν, hingegen γήμασθαι von der Frau. s. Schol. zu Aristoph. Wolck. v. 42.)

Γάρ, denn: es giebt den Grund einer Sache an z. B. I. 13.

I. 32. Δῆλον γάρ, denn es ist ia offenbar. I. 48. besonders verbunden mit εἰν I. 36. οἱ γάρ στρατ. der Grund davon war, daß die Soldaten u. s. w. — Bisweilen expletive z. B. I. 21. ἐσθλῶν μὲν γάρ. Auch in einer Frage ist nicht immer zu übersetzen; zuweilen durch: denn.

Γαστήρ, ἔρος, ἡ. der Bauch. I. 35.

Γαυλίτης, ἄ, ὁ. Gaulites, ein Freund des Cyrus. II. 70.

Γε, Coniunct expletiva; Ein Woertchen, das oft nur durch eine koerperliche Bewegung ausgedrückt werden kann, z. B. I. 30. καὶ μὲν ἐγώ γε, da moecht' ich doch u. s. w. Γε — καὶ, Einige wurden da stiller, andere aber verriethen sich gar durch Mienen. I. 9. — Freylich (wie das Lat. quidem, vero) I. 1. I. 6. I. 35. — Μεγαλή γε und zwar etc. I. 15. — Wenigstens. II. 84. — Οἱ γε καὶ ὦν ἄ. Ja! einige sind u. s. w.

Γεγεννημένος, ἡ, ον. (von γενέομαι, ich werde, bin;) τῶν γεγεννημένων, von denen die gelebt haben. I. 26.

Γελάω, ᾶν. lachen. Δί' ἐμέ γελῶντ. durch mich zum Lachen gebracht. I. 15. Γελ. ἐπὶ τινί, etwas belachen. I. 43. auch ἐπὶ τινά, über iemand lachen; (wie wohl selten mit dem Accus. construirt.)

Γελοῖος, ἄ, ον. laeherlich. Γελοῖόν τι, etwas laeherliches. I. 14.

Γελοιότερος, ἄ, ον. comparat. von γελοῖος, laeherlicher.

Γέλως, ωτος, τὸ. das Lachen, Gelaechter. II. 18.

Γελάομαι, ᾶσθαι. Med. sich zum Lachen bringen, bewegen lassen.

Γελωτόποιος, ἄ, ὁ. der Lustigmacher, Possenreißer.

Γελωτοποιέω, εἰν. Possen, Schwaenke machen.

Γελω.

- Γελωτοποιῶ, ας, ἡ. die Kunst Possen zu machen, Possenreise-
serey.
- Γενεαλογέω, εἶν. einen Stammbaum verfertigen, Geschlechts-
register machen, es herrechnen. I. 98.
- Γερρόν, ein leichter Schild, dergleichen die Perfer trugen.
- Γερρόφορος, ς, ὁ. (sc. στρατιώτης) ein Soldat der einen
leichten Schild traegt. Leichtbewaffneter Soldat, Schild-
traeger. (Velites) II. 83.
- Γέρων, οντος, ὁ. ein Greis, ein Alter.
- Γεύομαι, εσθαι. kosten. II. 123.
- Γεωμετρέω, ὦ, εἶν. ausmessen. I. 119. Ταῦτα γάρ σε φασι
γεωμ. Ironisch: in dieser Art von Geometrie sollst du deine
Staerke haben.
- Γεωργικός, der geschickt ist in der Landwirthschaft, im
Ackerbau, ein geschickter Landwirth.
- Γεωργός, ς. ein Landmann.
- Γῆ, ἡ, ἥς. die Erde. I. 41. das Grundstück, die Laende-
reyen. I. 50.
- Γίγνομαι, γινόμαι, γενέομαι, γείνομαι, εσθαι — werden,
seyn, geschehen u. dgl. Entstehen. II. 17. Τὰ γινόμενα,
das was vorging. I. 8. Abstammen. IV. 24.
- Γινώσκω. εἶν. wissen. II. 40. Kennen, kennen lernen. IV.
20. glauben, urtheilen. II. 2. 8.
- Γλῆς, ονς. Glus, ein Vertrauter des Cyrus. II. 54.
- Γναφεύς, εος, ὁ. der Walcker, (fullo) der die Kleider
waescht und weils macht. III. 2. 6.
- Γνώμη, ης, ἡ. der Gedanke, Meinung, Einsicht. I. 25. die
Absicht. II. 84. Οὕτω τὴν γνώμην ἔχ. seyd also versichert.
II. 33. Ἄνευ γνώμης. wider Willen. II. 40. ἐμπίμπλ.
ἀπάντ. τ. γνώμην. er spannte aller Erwartung. II. 70.
- Γνώμι, ich sehe ein, ich merke. II. 29. lerne kennen. I. 69.
Wie ihr meine Landsleute kennen lernen (finden) werdet.
- Γόνυ, ατος, τὸ. das Knie. II. 61.
- Γοργιάιος, α, ον, dem Gorgias zugehoerig. I. 42.

Γόργις, ὁ. Gorgias, ein Sophist und Zeitgenosse des Sokrates. Er starb erst in einem hohen Alter, ziemlich lange nach der Hinrichtung des Weisen. Mehreres von ihm und den andern genannten Sophisten in H. Hofr. MEINERS *Geschichte des Verfalls der Wissenschaften in Griechenland u. Rom.* Th. II. p. 169. folg.

Γοργότερος, ἡ, ον. compar. von γόργος; mit starrem Blick. (torvus) I. 110.

Γῶν, denn, darum. I. 94. Also, I. 22. Demnach u. dgl.

Γράφω, εἰν. schreiben. I. 123. γράφεσθαι, vorgestellt, abgebildet werden. I. 125.

Γυμνάζομαι, εἶναι Med. sich üben: Gymnastische Uebungen anstellen. Im Passiv. geübt werden. I. 32.

Γυμνάσιον, ὁ, τὸ. 1) der Ort wo Leibesübungen angestellt werden. I. 20. 2) die Uebung selbst. ποιεῖν γυμνάσιον. Leibesübungen anstellen. I. 33.

Γυμνήτης, ὁ, ὁ. (ἰσ. στρατιώτης) ein leichtbewaffneter Soldat. II. 9.

Γύμνος, entbloest, nackt.

Γυναικεῖος, ἡ, ον. weiblich.

Γύνη, ἡ. (γυναικὸς von γύναιξ), die Frau, das Frauenzimmer.

Δ. δ.

Δακρύω, εἰν. weinen. II. 29.

Δαιμόνιον, 1) in der allgemeinen Bedeutung, von jedem goettlichen Wesen. III. 7. 1. 2) etwas eingeschränkter von dem Schutzgeiste, welchen nach der Vorstellung des Alterthums, ieder Mensch von seiner Geburt an hatte, und der ihn zum Guten leitete und vom Boesen abhielt. Das ist der Daemon des Sokrates den er in sich zu fühlen glaubte.

Δαιμονᾶν, unsinnig seyn, unsinnig handeln.

Δακτύλιος, ein Ring.

Δάνα, Dana; eine Stadt in Kappadocien. II. 20.

Δα-

Δανείζω, εἰν, τινι. Jemanden Geld auf Interestin leihen, borgen.

Δαπανάω, ἄν. aufwenden. II. 30. verwenden. I. 78.

Δαπάνη, ης, ἡ, der Aufwand.

Δαρεικος, α, ὁ. Ein Darikus: eine Goldmünze am Werth 20 Drachinen oder 4 Thaler 12 Groschen. 300 Dariken machten ein griechisches Talent.

Δαρειος, Darius, Koenig von Persien; Vater des Artaxerxes und Cyrus.

Δάσους, rauh, haaricht.

Δέ, aber, hingegen u. f. w. oft nicht ausgedrückt. Οἱ μὲν — οἱ δέ einige — andere. I 7. u. f. w.

Δεῖ, δεῖται, δεήσει, ἔδει, δεῖν. man muß, bedarf, müssen u. f. w. δεῖται, er bedarf, hat noethig. III. 1. 4.

Δεῖδω, εἰν. sich fürchten. (IV. 6.) erschrecken, befürchten. II 37. fürchten. I. 115.

Δειλη sc, ὥρα, der Abend. II. 82.

Δειλία, Furchtsamkeit, Feigheit.

Δειλός, ἡ, ὁ. furchtsam, weichlich. III. 2. 1.

Δεινός, ἡ, ὄν. bezeichnet überhaupt das Ungewoehnliche an einem Dinge; daher es nach dem Zusammenhange verschiedentlich überletzt werden muß. Δ. εἰκάζειν. I. 119. stark seyn im Vergleichen. τὰ δεινὰ furchtbare, gefaehrliche Dinge. πολὺ δεινότερα, viel gefaehrlichere Dinge. I. 84. δεινὸς λέγειν, beredt seyn. II. 2. 15.

Δειπνέω, εἰν. speisen.

Δεῖπνον, α, το. das Gastmal, Abendessen.

Δειπνοποιεομαι, εἶσθαι. das Abendessen einnehmen.

Δέκα, zehn.

Δελφοί, ὧν. Delphi, eine Stadt auf dem Parnassus, worinn ein reich beschenkter Tempel Apollos und ein Orakel war IV. 15.

Δένδρον, α, τὸ. der Baum. II. 22.

Δέξιος, α, ον. recht. Τὸ δέξιον (sc. κέρασ τῆς στρατιᾶς), der rechte Flügel der Armee. II. 15. Ἐν δεξίᾳ (sc. χειρὶ), zur

- zur rechten. II. 56. Δέξιος ἵππος, das Pferd zur rechten Hand. I. 63. ἡ δέξια (sc. χεὶρ), die rechte Hand, die Rechte. II. 2 3.
- Δέομαι, δεῖσθαι bitten, erfuchen. II. 14. Δέομαι τινός, ich bedarf etwas. I. 71. habe noethig. I. 25. 'Οὔτινος ἂν δε-
ῆσθε, andere Dinge, die ihr nur immer bedürft. II. 53.
Mit dem Accusat. in eben der Bedeutung. II. 31. Ich
muß. II. 132.
- Δέον, τὸ. die Pflicht, Schuldigkeit. Eis δέον κ. er wolle sie
schon wieder zu ihrer Pflicht zurück bringen. II. 35.
- Δέρμα, die Haut, das Fell.
- Δεσπότης, κ, ὁ. der Herr, Gebieter, Monarch.
- Δεῦρο, hier, hieher. II. 46.
- Δεύτερον und τὸ Δεύτερον, zum andern Mal. II. 90.
- Δέχομαι, εἶσθαι. nehmen I. 55. annehmen. II. 91. Μᾶλλον
ἂν δεξ. ich würde eher wählen. I. 68. auffangen. I. 24.
- Δὴ, macht den Satz gewisser, zum Beisp. I. 10. daher
muß man es durch (sane) gewiß, übersetzen. I. 20.
in der That I. 44. Ἵνα δὴ ἐπιτελ. damit er nun wirklich
erfüllen etc. I. 14. Οἱ μὲν δὴ οἰνόχ. die Weinschenken
thaten das auch wirklich I. 43. Ἐφ' ἧ δὴ καὶ — seit wel-
cher Zeit er gewiß noch viel verliebter geworden ist. I. 78.
— Καὶ βασιλ. δὴ — und wirklich befand sich auch damals
der Koenig. II. 98. — Nun. I. 24. Oft macht es die Ver-
bindung des Satzes unnoethig dies Wort zu übersetzen.
- Δῆλος, α, ον. offenbar, sichtbar. Δῆλος ἦν, man konnte es
ihm ansehen. II. 12.
- Δῆλον, eben das, z. B. Δῆλον ἐστὶ, Δῆλ. ἦν. u. s. w.
- Δηλόω, εἶν. zu erkennen geben. II. 125. andeuten, bekannt
machen. I. 2.
- Δημηγόρικος (sc. ἀνὴρ), ein Volksredner, Demagoge.
- Δημήγορος, κ, ὁ. eben das.
- Δῆμος, κ, ὁ. das Volk, die Volksversammlung.
- Δήπκ, wahrhaftig, wirklich, gewiß.

Δι' (ἢ Δι') beym Iupiter! wahrhaftig! I. 18.

Διὰ, wegen, durch. I. 27. II. 26. aus. Διὰ μὴ δύν. ἀντι-
βλέπειν, weil er nicht ansehn kann. I. 30. Δι' ὅ, deswegen.
II. 21. Δι' ὧ, weswegen. II. 42.

Διαβαίνω, εἰν. herübergehn, durchgehn. II. 52.

Διαβάλλω, εἰν. verlaeumden, anschwærzen. II. 3.

Διαβατός, was durchgangen werden kann, zu durchgehn.
II. 56.

Διαβολή, die Verlaeumdung, Anschwærzung.

Διάγω, εἰν. hinbringen. Οἶμαι αὐτὸς γε ῥᾶον διάγειν,
so wird ihnen glaube ich das Leben nicht so sauer gemacht.

Διάγειν (sc. χρόνον), hinhalten, aufhalten. Ὁ δὲ ἐλπίδας
λέγων διῆγε, er hielt sie hin indem er ihnen Hoffnung machte.
II. 12.

Διαδίδωμι, ὄναι. vertheilen, austheilen. II. 119.

Διαδρυλλῶμαι, ich bin sehr bekannt, oder von mir ist bekannt,
ausgebreitet.

Διαδρύπτομαι, εἶσθαι. Pass. aufgeblasen, stolz werden. IV. 22.

Διακελεύομαι, εἶσθαι. ermuntern.

Διακείμαι, εἶσθαι beschaffen, gesinnt seyn, in einer Verfas-
sung seyn. III. I. I.

Διακινδυνεύω, εἰν. sich einer Gefahr aussetzen. — Λέγεται δὲ
— διακινδυνεύειν. Man sagt, daß auch die übrigen Perser,
sich mit unbedecktem Kopfe den Gefahren des Krieges aus-
setzen. II. 80.

Διακόπτω, εἰν. niederschneiden. II. 84.

Διακόσιαι, zweyhundert.

Διακρίνω, εἰν. urtheilen, entscheiden.

Διακρίνομαι, εἶσθαι. ein Urtheil sprechen lassen, entscheiden las-
sen. I. 76.

Διαλέγομαι, εἶσθαι. sprechen, sich unterreden. II. 74. Δια-
λέγεσθαι ἰδίᾳ, sich privatim unterreden, unterhalten. III. 2 3.

Διαλείπω, εἰν. aus einander stehen. πρὸ δὲ αὐτῶν, ἄρμ. δια-
λείποντα συχν. ἀπ' ἄλλ. Vor ihnen standen Wagen in klei-
nen Zwischenraeumen auseinander. II. 84.

- Διανοέσθαι, εἶσθαι. *woran denken.* I. 64.
 Διαπέμπω, εἰν. *umherschicken.* II. 24.
 Διαπονέω, εἰν. *abhaerten.*
 Διαπορεύω, εἰν. *iemanden übersetzen.*
 Διαπορεύομαι, εἶσθαι. *durchgehen, durchreisen.*
 Διαπράττομαι, εἶσθαι. *ausrichten.* I. 69. *bewürken, bewerk-*
stelligen. IV. 9. und 12.
 Διαρπάζω, εἰν. *ausplündern.* II. 19. IV. 11.
 Διασπείρομαι, εἶσθαι. *sich zerstreuen.* II. 99.
 Διαστρέφω, εἰν. *verdrehen.*
 Διατάττω, εἰν. *in Ordnung stellen.* II. 60.
 Διατειχίζω, εἰν. *mit einer Mauer versehen, umgeben.* I. 113.
 Διατείνομαι, εἶσθαι. *seinen Geist und Sinn worauf richten,*
wornach streben. III. 8.
 Διατελέω, εἰν. *ich verbleibe.* Mit dem Participio construirt
 ist es durch Adverbia als: *unaufhoertlich, bestaendig, zu*
übersetzen z. B. διατελ. συνῶν τινι, ich gehe bestaendig mit
einem um. III. 20. *der eine war bestaendig (von seiner*
Geburt an,) stumm. IV. 20. *was ich zu thun habe um den*
Rest meines Lebens bestaendig glücklich zu verleben.
 Διατίθηναι, εἶναι *ich setze in eine Stimmung, Verfassung.* I. 107.
 II. 5. *die nahm er so sehr für sich ein u. s. w. Διατίθη-*
μαι, mir ist zu Muthe III. 1 6.
 Διαφερόντως, *auszeichnend, vorzüglich.* II. 113.
 Διαφέρω, εἰν. *zusammen bringen, sammeln.* I. 115. 2. *ver-*
schieden seyn, sich unterscheiden. Πολὺ πλ. διαφέρει πρ. ἡδ.
viel traegt es zum Vergnügen bey. I. 87.
 Διαφθείρω, εἰν. *verderben.* I. 116. *zu Grunde richten.* II. 13.
 Διαφυλάσσω, εἰν. u. διαφυλάττω, *beewahren, beewachen.* II. 7.
 Διαχειρίζω, εἰν. *handhaben, verwalten.* II. 116.
 Διδακτός, ἡ, ὄν. *lehrbar.* I. 23.
 Διδάσκαλος, α, ὁ. *der Lehrer.*
 Διδάσκω, εἰν. *lehren, erkläeren.* II. 69. *Im Pass. lernen.*
 I. 21.
 Δίδωμι, ὄναι. *geben.*

Διελαύνω, εἰν. *marschiren, durchreisen.* II. 19. Διελαύνειν, (ἰε. ἵππῳ) *durchreiten.* II. 60.

Διέρχομαι, *durchgehn.*

Διηγέομαι, εἰσθαι. *erzaehlen.*

Διίσταμαι, αἰσθαι. *auseinander treten.* II. 94.

Δίκαιον, τὸ. *das Recht, das was recht ist.* I. 57.

Δίκαιος, αἰα, ον. *recht, gerecht.* Εἰ μὲν δὴ δίκαια ποιήσω. *Ob ich daran recht thun werde.* II. 32.

Δικαιοσύνη, ης, ἡ. *Gerechtigkeit.* II. 15. Unter dieser Tugend verstand Sokrates (I. Memor. IV. 4.) und mit ihm Xenophon und Plato, den uneingeschraenkten Gehorsam nicht nur gegen die bürgerlichen, sondern auch gegen die ewigen Gesetze, welche die Gottheit dem Menschen ins Herz geschrieben.

Δικαιότερος, comp. von Δίκαιος.

Δικαίως, *mit Recht.* I. 66. *auf gerechte Art.* II. 116.

Δικάστης, ε, ὁ. *der Richter.* I. 116.

Δίκη, ης, ἡ. *die Strafe.* I. 66. ἐπιτιθ. *Strafe auflegen, bestrafen.* II. 31. *der Proceß.* δίκην ἔχειν, *bestraft werden, Strafe verdienen.* II. 2. 41.

Διγῆμαι, *ich treibe im Kreise umher, schwenke in Wirbeln in die Höhe.* I. 24.

Διὸ, *deswegen.*

Διορύσσω, εἰν und Διορύπτω, *durchgraben, untergraben, einbrechen.* I. 78.

Διότι, *daß, weil, weshalb, warum.* I. 77.

Δισχίλιοι, *zweytausend.* II. 34.

Διφθέρα, ας, ἡ. *das Fell, die Haut.* II. 58.

Διφρος, ε, ο. *der Wagensitz.* Die Bank, der Sitz auf dem Wagen. II. 84.

Διψάω, ἄν. *ich durste, bin durstig.*

Διώκω, εἰν. *verfolgen.* II. 93.

Δοκέω, εἰν. *glauben, dafür halten.* II. 3. *scheinen.* δοκεῖ, *es scheint.* ἐμοὶ δοκεῖ, *mich dünkt.* ἔδοξε δὲ ταῦτα, *dies fand man für gut.* II. 47. τὰ δόξαντα τῇ στρ. *was er mit der Armee vorhabe.* II. 47.

Δο.

- Δολιχόδρομος, α, ό. Einer der im δόλιχῳ d. i. dem 7fachen Stadio laeuft: ein *Wettrenner*.
- Δόξα, ης, ή. die *Meynung*. I. 65.
- Δοξάζω, ειν. eine *Meynung* haben. ε ταυτα δοξάζειν, nicht einerley *Meynung* seyn. III. 7. 13.
- Δόρυ, τὸ, ατος, der *Spieß*. II. 93. u. f. w.
- Δελεύω, ειν. dienen, *Knecht*, *Sklave* seyn. I. 70.
- Δεσλος, ό, α. der *Sklave*, *Knecht*.
- Δεπέω, zusammenschlagen. II. 92.
- Δρεπανηφόρου, τὸ, (sc. ἄρμα) der *Sichelwagen*. II. 84.
- Δρέπανον, τὸ. die *Sichel*. II. 84.
- Δρόμος, ό, α. der *Lauf*. δρόμος ἐγέν. es entstand ein *Laufen*. I. 17. δρόμῳ θεῖν, sich auf das *Laufen* legen: laufen. II. 92.
- Δύναμαι, ich kann, bin im *Stande*, vermag. III. 1. 6. ή δυνατον μαλλ. so viel als *moeglich*. II. 42.
- Δύναμις, εως, ή. die *Macht*.
- Δυνατός, ε. faehig, *kapabel*. III. 2. 2. der *Maechtige*, *Große* im *Staate*.
- Δυνατώτερος, *maechtiger*. II. 121.
- Δύο, zwey.
- Δυσαρρεστότερος, η, ου. *mürrischer*, *übellaunigter*. III. 1. 3.
- Δυσπορία, die *Umoeglichkeit*, *Schwürigkeit* überzusetzen.
- Δύσπορος, von einem *Wege* oder *Flusse*, über den man schwer, mit *Mühe* gehen oder übersetzen muß — *schwer*: das *Gegentheil* εύπορος.
- Δώδεκα, zwöelf. II. 47. u. f.
- Δῶρον, τὸ, α. das *Geschenk*. IV. 27.

E. α.

- Ἐάν und ἄν, wenn.
- Ἐαυτῶ, selbst. ἐν ἑαυτῷ ἐγέν. er kam wieder zu sich selbst. II. 65. πρὸς ἑαυτὸν, zu sich. II. 36.
- Ἐάω, ἄν. lassen, verstaten. ἐᾶ, laß das gut seyn.
- Ἐγγαιος, α, ου. was im *Lande* ist. τὰ ἐγγαῖα (sc. κτήματα) *einheimische Güter*. I. 79.

Ἐγγύς,

³Εγγύς, nahe.

Εγγύτερον, nacher. II. 82.

³Εγκαλέω, εἶν. sich beklagen, anklagen. IV. 22. Seit dem Tode meines Kindes hatte ich mich nicht über das Schicksal zu beklagen.

³Εγκλίνομαι, εσθαι. sich anlehnen.

³Εγκουέω, ich bestaube, mit feinen Sand bestreuen.

³Εγκρατής, εσ. ἐγκρατὴ ποιῶ τι. ich übergebe einen etwas. II. 72.

³Εγκρατέστερος, comp. von ἐγκρατ. enthaltamer.

³Εγχεώ, εἶν. und ἐγχεόμαι, εσθαι. eingiessen, einschenken, den Becher füllen. ἄθρ. ἐγχ. wenn wir des Getraenkes allzuviel in uns gießen. I. 42.

³Εγχειρίδιον, der Dolch.

³Εγὼ und ἐγώγε, ich. Im Genit. μᾶ. Zuweilen drückt es eine Bejahung aus, wenn in einer Frage ein Verbum vorausgegangen.

³Εδει, ἢ Δεῖ.

³Εἴκοσι, zwanzig. I. 92.

³Εθέλω, ich will.

³Ἔθνος, ε, τὸ. das Volk, eine Menschenklasse. I. 48. Nation. κατὰ ἔθνος, voelkerweise. II. 83.

Εἰ, wenn. εἰ μὴ, wo nicht. Nach θαυμάζω für ὅτι.

Εἶδω, εναί. wissen, sehen.

Εἶεν, So weit! Genug davon! Gut! u. dergl.

Εἰκόζω, ὀζειν. vergleichen, Vergleichung anstellen, errathen. IV. 25.

Εἰκὸς ἰε. ἐστὶ, es ist wahrscheinlich, zu vermuthen, es ist natürlich, billig, schicklich. I. 7.

Εἴκοσι, zwanzig. II. 19.

Εἰκότως, mit Recht. III. 2. 2.

Εἴλημαι von λαμβάνω ἢ λαμβ.

Εἴλω ἢ αἶρέω.

Εἶμι, ἵεναι, ich gehe.

Εἰμὶ, εἶναι. ich bin. τὰ ὄντα λέγειν, reden wie sich es wirklich verhaelt, Wahrheit reden. I. 92. νομίζ. weil man glaubte, er habe im Ernst geredet. ἦν ἰδεῖν, man konnte sehen. II. 112. ἐστὶν ὅτε, binweilen. I. 46.

Εἰχαί Infinit. Aor. von Εἶκω, nachgeben, nachlassen. I. 63.

Εἴπερ, wenn, als (quam), wenn anders. II. 74.

Εἶρω, ἐρῶ, εἶρομαι und ἐρομαι, sagen, fragen.

Εἰς, zu, in, gegen u. l. w. εἰς ἐλευθ. aufs anstaendigste. I. 10. nach. II. 24. für. 27.

Εἰς, μία, ἓν. einer, eine, eins. ἐνὸς ὄντος, als gegen den Klinias ihn allein

Εἰσαγγέλλω, melden, anmelden, Nachricht geben.

Εἰς ἄγω, εἰν. hereinführen. εἰσάγειν. θεάμ. Schauspiele aufführen. I. 125.

Εἰσαυθὺς aufs neue.

Εἰσβλέπω, εἰν. ansehen, hinschauen.

Εἰσβολή, ἥς, ἡ. der Paß, Eingang. II. 21.

Εἰσεῖμι, εἶναι. zu gegen seyn. II. 73.

Εἰσεῖμι, εἶναι und εἶναι, hineingehn, hereintreten. IV. 4.

Εἰσενέγκω ἢ εἰσφέρω.

Εἰσπορεύομαι, εἰσδαι. hineingehen.

Εἰσφέρω, εἰν. hereintragen, hereinbringen, einführen. εἰσδοι, hereingebracht werden.

Εἴσω, innerhalb. II. 21.

Εἴτα, hernach, darauf II. 16.

Εἴτ' ἄρα — εἴτε καὶ — ob nun — oder. IV. 29.

Ἐκ, von, durch, aus. Καὶ ἦτε Κίλισσα ἐφυγ. ἐκ τ. ἄρμ. auch die Cilicierinn floh auf ihrem Wagen. II. 18 Οἱ ἐκ τ. ἀγορ. (sc. ἀνδρωποι) die Leute auf dem Markte, Marktleute. II. 13. ἐκ τῆς (sc. χρόνου), von dieser Zeit an, von jetzt an — Nun. I. 31.

Ἐκαστος, η, ου. ein jeder.

Ἐκάστοτε, allenthalben.

Ἐκάτερος, beyde. II. 88.

Ἐκα.

- Ἐκατέρωθεν, von allen Seiten. II. 87.
 Ἐκατον, hundert. II. 25.
 Ἐκβάλλω, εἰν. vertreiben. II. 7.
 Ἐκδύω und ἐκδύμι, ich ziehe mich aus.
 Ἐκεῖ, daselbst.
 Ἐκεῖνος, η, ον. iener, iene, ienes.
 Ἐκεῖσε, dahin, daselbst.
 Ἐκκαγχάζω, εἰν. überlaut lachen.
 Ἐκκαθαίρομαι, εσθαι, ἀσπίδ. die Schilde entbloessen, die Decke von den Schilden abziehen. II. 6. Ἄνδρες ἐκκαθαράμενοι τ. ψυχὰς, Maenner mit gebildeten Verstande. I. 4.
 Ἐκκλησία, ας, ἡ. die Volksversammlung. III. 2. 6. Versammlung der Soldaten. II. 29.
 Ἐκκυβιστάω, ἄν. über Kopf herauspringen. I. 27.
 Ἐκκυμαίνω, εἰν. austreten, vom Flusse, der sein Ufer verlässt. Figürlich von der Schlachtordnung, die nicht in gerader Linie bleibt: in Unordnung gerathen. II. 92.
 Ἐκλέγω, auswählen, aussuchen.
 Ἐκλείπω, εἰν. verlassen. IV. 24.
 Ἐκπίνω, εἰν. ausirinken. II. 123.
 Ἐκπίπτω, εἰν. herausfallen. Ἐκεῖ δὲ ἔξεπ. Als nun die Steinen zum Vorschein kamen. I. 116.
 Ἐκπλέω, εἰν. ausschiffen, wegschiffen.
 Ἐκπλήττομαι, ἐκπλήσσομαι, εσθαι. erstaunen, erschrecken. II. 61. einen Stoß bekommen.
 Ἐκπαδῶν ἀπέρχομαι, ich fliehe, laufe davon. εἶμι, ich bin nicht zugegen, abwesend.
 Ἐκτείνωμαι, εσθαι. sich ausstrecken, liegen.
 Ἐκ τὰς 1c. χρόνος, hierauf.
 Ἐκφέρω, εἰν. sagen. Man traegt sich auch mit der Sage, dass er nur so lange zu leben sich gewünscht habe. II. 111.
 Ἐκὼν, ἕσα, ὄν. freiwillig, willig.
 Ἐλαίου, ο, τὸ das Oel.
 Ἐλάττων, ον. kleiner, weniger. φροντ. ὁ, τι ἐλάττενος πρ. κλ. ἀποδῶντ. die darauf bedacht sind wohlfeil eingekaufte Sa.

Sachen theurer zu verkaufen: das ist, Hoecker. III. 2. 6.

Ἐλαύνω, εἰν. reiten. ἀνὰ κράτος, in größter Eil reiten. II. 75.

Ἐλάχιστα, am wenigsten. ἔκ ἐλ. das meiste. III. 29.

Ἐλεγκτικῶς, strajend: als ob er ihn eines Irrthums überführen wollte. I. 58.

Ἐλέγχω, εἰν. überführen, eines Irrthums zeihen, tadeln.

Ἐλελίζω, εἰν. schreyen, laut rufen. IV. 92.

Ἐλευθερία, ἡ. die Freyheit.

Ἐλευθέριος, edel, anstaendig, angenehm u. dergl.

Ἐλευθεριότερος compar. von ἐλεύθεριος.

Ἐλεύθερος, α, ον. frey. Das Substantiv. ὁ ἐλεύθερος, der Freye, im Gegensatz von δῆλος.

Ἐλεύθω ἢ ἐρχομαι,

Ἐλκω, εἰν. ziehe; zog aller Augen auf sich. I. 9.

Ἑλλας, ἄδος, ἡ. Griechenland. II. 31.

Ἑλλην, vos, ὁ. ein Grieche.

Ἑλληνικῶς, griechisch, in griechischer Sprache. I. 75.

Ἑλπίζω, εἰν. hoffen.

Ἑλπίς, ἰδος, ἡ. die Hoffnung.

Ἐλω (αἰρέω), ich waehle.

Ἐμαυτόν, mich selbst.

Ἐμβάλλω, εἰν. vorwerfen. II. 124. einbrechen, einfallen. II. 98.

Ἐμβαίνω, εἰν. besteigen, hereinsteigen. νᾶον, ein Schiff besteigen. II. 44.

Ἐμός, ἡ, ὄν. mein, τὰ ἐμὰ (sc. χρήματα oder κτήματα), mein Vermoegen.

Ἐμπιμπλάω, ἐμπιμπλημι, anfüllen. II. 73. Diesen floesste er Hoffnungen ein.

Ἐμπλέως, voll angefüllt. I. 22.

Ἐμπνέω, εἰν. Athem schoepfen, einhauchen.

Ἐμπορος, α, ὁ. ein Kaufmann. III. 2. 6.

Ἐμπροσθεν, vorne. II. 97.

Ἐμφαι-

- Ἐμφαίνομαι, εἶδαι. scheinen. Ἐμφαινόμενα, *Bilder*. I. 124.
 Ἐμφανής, offenbar. ὁ Ἐμφανής sc. τόπος, ein Platz, wo man
 alles sehen kann, ein oeffentlicher, freyer Platz. II. 3. 25.
 Ἐμφυτός, eingepflanzt, natürlich. III. 2. 5.
 Ἐν, bey. IV. 2. auf, unter, in u. dgl. ἐν Γοργιά. ρ. mit
 Gorgias Worten. I. 42. ἐν ῥύθμῳ, nach dem Takte.
 I. 24.
 Ἐναγχος, neulich, vor kurzen.
 Ἐνάντιος, entgegen. ἐκ τῆς ἐναντίας, von der andern Seite.
 II. 94.
 Ἐνυάλιος, Mars, der Kriegsgott. II. 92.
 Ἐνδεέστερος, bedürftiger.
 Ἐνδεια, ἡ. der Mangel.
 Ἐνδέομαι, ich bedarf, habe Mangel.
 Ἐνδον, innerhalb, imwendig.
 Ἐνδύω, ὑμῖν. anziehen, anlegen. II. 77.
 Ἐνεδρά, Nachstellung. II. 3. 5.
 Ἐνέγκω, εἰν. bringen.
 Ἔνεκα und ἕνεκεν, wegen, um, weil.
 Ἐνθα, nun, hierauf.
 Ἐνθ' ος, &, ὅ, ἡ. von einer Gottheit belebt, begeistert.
 Ἐνθυμέομαι, εἶσθαι überdenken, überlegen.
 Ἐνδρόω, ἔν. in Schweiß bringen.
 Ἐνιοι, ὧν, οἱ. einige.
 Ἐννέα, neun.
 Ἐννοέω, εἰν. betrachten, bedenken, in Betrachtung ziehen.
 Ἐνοικέω, εἰν. bewohnen. II. 29. wohnen. II. 31.
 Ἐνοράω, ὁρᾶν. sehen, bemerken. II. 42.
 Ἐνοχλεῖν, stoeren, beunruhigen.
 Ἐνταῦθα, hierauf, hier.
 Ἐντελής, ἔς. ganz, voellig.
 Ἐντερα, τὰ. die Eingeweide.
 Ἐντεῦθεν, von hier, von hier aus. II. 12. 20.
 Ἐντίθημι, ἐναι. worauf legen.

- Ἐντυγχάνω, εἰν. auf etwas stoßen, antreffen, begegnen. Ueberfallen. Εἰ τις κρείσσων ὑμ. ἐντυγχ. wenn ein Mächtigere über euch kommt. IV. 6.
- Ἐνύπνιον, τὸ, 8. ein Traum.
- Ἐξ, aus, durch, von. ἐξ ὧν, woraus.
- Ἐξ, sechs. III. 1. 5.
- Ἐξαγγέλλω, εἰν. benachrichtigen. II. 73.
- Ἐξάγομαι, εσθαι. verleitet werden. II. 95.
- Ἐξαιρέω, εἰν und εἶμαι, εσθαι. benehmen, wovon befreien, herausnehmen.
- Ἐξαιτέομαι, εσθαι. ich bitte für jemand, losbitten. II. 3.
- Ἐξανδραποδίζομαι, εσθαι. freye Menschen zu Sklaven machen.
- Ἐξακισχίλιοι, sechstausend. II. 98.
- Ἐξακόσιοι, sechshundert. II. 80. 95.
- Ἐξαπατέομαι, ἔμαι. hintergangen werden.
- Ἐξαπίνης, ploetzlich, augenblicklich.
- Ἐξεῖμι und ἐξίημι, ich gehe aus.
- Ἐξειργάζομαι, εσθαι. sich beschaeftigen.
- Ἐξελαύνω, reise, marschire, gehe. II. 12.
- Ἐξελέγχομαι, ich werde überzeugt, überführt: mit den Part. z. B. διαβάλλων, ich werde der Verlaeumdung überführt. II. 3. 27.
- Ἐξέρχομαι, εσθαι. herausgehn. II. 44.
- Ἐξεστίν, es ist erlaubt.
- Ἐξετάζω, εἰν. forschen, untersuchen. III. 2. 9.
- Ἐξέτασις, εως, ἡ. die Musterung. ἐξ. ποιῆσθαι, eine Musterung anstellen. II. 66.
- Ἐξετάστικος, der die Geschicklichkeit besitzt, etwas zu erforschen, zu erfinden — ein erfindungsreicher Mann.
- Ἐξηγέομαι, εσθαι. sagen, erzählen.
- Ἐξικνέομαι, εἶσθαι. erreichen. II. 93.
- Ἐξιλόομαι, ich versöhne. II. 1. 19.
- Ἐξίσταμαι, ᾅσθαι. heraustreten. II. 61. ἐξίσταμαι ὁδῶν, aus dem Wege gehn.
- Ἐξοπλίζομαι, εσθαι. ich bewaffne mich, sich rüsten. II. 77.
- Ἐζω,

- Ἐξω, *ausserhalb, gegenüber.* II. 87. *daß der Koenig dem linken Flügel der griech. Truppen, gegen über steht.* τὰ ἔξω, *das Aeussere, Aeusserliche.*
- Ἐοικας von εἶκω, *du scheinst; es kommt mir vor als ob du u. s. w.*
- Ἔοντα für ὄντα s. εἶμι.
- Ἐπαγγέλλομαι, εσθαι. *sich anheischig machen.* ἐπηγγέλλετο τεθνάναι, *er machte sich anheischig zu sterben.* II. 4. 3.
- Ἐπάγω, εἰν. *aufführen.* κελ. δάττ. ῥυθμὸν ἐπάγ. *er hieß ihn ein geschwinderes Tempo zu nehmen.* I. 38.
- Ἐπανίστημι, *ich richte mich auf, stehe auf.*
- Ἐπαινέω, *ich lobe.* ἐπαινέτης, *der jemanden lobt, bewundert — ein Bewunderer.*
- Ἐπαρκέω, εἰν. *saettigen, zur Genüge haben.*
- Ἐπεγείρω, εἰν. *aufwecken, ermuntern.*
- Ἐπεὶ, *da, weil, als.*
- Ἐπειδάν, *wenn, sobald als,*
- Ἐπειδή, *als, da.*
- Ἐπειμι, ιεναι. *herannahen, kommen, heranrücken.* ἐπιῆσ. νύκτ. *in der folgenden Nacht.* IV. 3. *am folgenden Morgen.* II. 66.
- Ἐπεῖπερ, *da, in so fern.*
- Ἐπεῖτα, *hernach, ferner.*
- Ἐπέρομαι, *fragen, befragen.*
- Ἐπερωτάω, *fragen, befragen, um Rath fragen.*
- Ἐπήκοος sc. τόπος, *ein Ort, wo man etwas hoeren kann — daher, erhaben.*
- Ἐπηρεάζω, εἰν. *zu schaden suchen.* I. 113. ὥσπ. ἐπηρ. *als ob sie es ihr zum Poffen thaete.*
- Ἐπὶ, *auf.* ἐπὶ τεττάρ. *4 Mann hoch.* II. 15. *nach, gegen.* II. 17. ἐπὶ τ. ὄρ. *auf die Gebürge.* II. 24. *gegen.* II. 28. ἐπ' ἀριστερά, *zur Linken.* I. 63. ἐπὶ σοφ. *für die Weisheit.* I. 5. ἐπὶ δεῖπν. *zum Gastmahl.* I. 13. ἐπ' αὐτῷ, *über ihn.* I. 14. ἐπὶ τοῖς ὅπλ. *unter den Waffen.* II. 8.
- Ἐπιβλεύω, εἰν. *hinterlistig nachstellen.*
- Ἐπιβλή, *Hinterlist, Nachstellung.*

- Ἐπίδειγμα, αὐτός, τὸ. das Schauspiel.
- Ἐπιδείκνυμι, ὑναί. zeigen, an den Tag legen, zur Schau legen.
- Ἐπιδημέω, εἶν. sich zu Hause aufhalten. I. 79.
- Ἐπὶ ἤμῃ, angreifen, gegen den Feind anrücken. II. 69.
- Ἐπιθυμέω, εἶν. wünschen, Verlangen tragen.
- Ἐπικαλέομαι, εἶσθαι. rufen, anrufen, einen Beynamen haben.
- Ἐπικάμπω, εἶν. sich schwenken, eine Schwenkung machen, II. 98.
- Ἐπικεῖμαι, εἶσθαι. nachfolgen, verfolgen.
- Ἐπικίνδυνος, gefaehrlich.
- Ἐπικινδυνότερος, ἡ, ον. gefaehrlicher. II. 46.
- Ἐπικρύπτομαι, εἶσθαι. verbergen, verheimlichen.
- Ἐπικύπτω, εἶν. sich bücken, sich vorwaerts beugen.
- Ἐπιλανθάνομαι, εἶσθαι. vergessen.
- Ἐπιλέγω, εἶν. dabey sagen. II. 123.
- Ἐπιλείπω, εἶν. nachbleiben. II. 92.
- Ἐπιμέλεια, αὐτός, ἡ. Sorgfalt. II. 121. Aufwartung. II. 124.
- Ἐπιμελέομαι, ich gebe mir Mühe. II. 5. sorgen. I. 56. sich bekümmern, besorgen. III. 2. 1. Acht haben, bemerken. II. 95.
- Ἐπινοέω, εἶν. worauf denken, sein Augenmerk richten, im Sinne haben.
- Ἐπιόν, οὗτος, τὸ. die Zukunft.
- Ἐπιορκέω, εἶν. einen Meineid thun, falsch schwören, den Eid brechen.
- Ἐπιορκία, der Meineid.
- Ἐπιπίπτω, εἶν. überfallen. II. 77.
- Ἐπιπόλαιος, ἡ, ον. hervorliegend.
- Ἐπιπονότερος, ἡ, ον. beschwerlicher, mühseliger. II. 46.
- Ἐπιπόνως, mit Mühe, Arbeit, Mühseligkeit.
- Ἐπίρρυτος, wasserreich. II. 22.
- Ἐπισκέπτομαι, untersuchen, bedenken. III. 94.
- Ἐπισκοπέω, εἶν. beobachten, erforschen.
- Ἐπισιτίζομαι, ich bringe Getraide, Proviant zusammen.

Ἐπι-

Ἐπισπεύδω, εἰν. ich bin tauglich. Ἄλλα γὰρ καὶ τ. μὲν ὅτι ε.
ταυτ. τῷ οἶνῳ ἐπισπ. Dergleichen Untersuchungen passen
nicht beym Wein. I. 104.

Ἐπίσταμαι, εἶδαι. wissen, verstehen, koennen.

Ἐπιστάτης, ἐν τῷ δήμῳ. ist der Praeses oder Praesident der
Versammlung. Sein Amt dauerte nur auf einen Tag und
er wurde jedesmal durchs Loos aus den, den Vor-
sitz habenden Personen einer Prytanie erwählt. s. An-
merk. z. III. 7. 18.

Ἐπιστήμη, ης, ἡ. die Wissenschaft, Kenntnisse.

Ἐπίστημι, anhalten. II. 89.

Ἐπιστολή, der Auftrag, Brief.

Ἐπισφάττω, schlachte, opfere, richte hin. II. 101.

Ἐπιτάττω, εἰν. befehlen, heissen.

Ἐπιτελέω, εἰν. erfüllen, vollbringen u. dgl.

Ἐπιτήδειος, ὅ, ὁ, ἡ. noethig, erforderlich, tauglich, geschickt;
II. 45. τὰ ἐπιτ. Bedürfnisse.

Ἐπιτήδευμα, τὸ, ατος. Beschaeftigung, Anstrengung.

Ἐπιτηδειοτατος superl. von ἐπιτήδειος.

Ἐπιτηδεύω, εἰν. ich bin foerderlich, nützlich. I. 22.

Ἐπιτίθεμαι, εἶδαι. angreifen. II. 4. 5.

Ἐπιτιμάω, ἄν. tadeln. III. 2. 3.

Ἐπιτρέπω, εἰν. überlassen. II. 19. übergeben. II. 110.

Ἐπιτυγχάνω, εἰν. auf etwas stoßen, treffen. II. 122.

Ἐπιφύρομαι, εἶδαι. hervorstürzen. II. 108.

Ἐπιφθονος, ὅ, ὁ, ἡ. dem Neide ausgesetzt, beneidet.

Ἐπιχαριότερος, η, ον. angenehmer.

Ἐπιχειρέω, εἰν. den Versuch machen, unternehmen u. dgl.

Ἐπιχωρέω, εἰν. vorrücken. II. 17.

Ἐπιψεκάω, εἰν. bethauen, betraufeln.

Ἐπιψηφίζειν, die Macht ertheilen, seine Stimme zu geben.
III. 7. 18.

Ἐπομαι, εἶδαι. folgen, begleiten.

Ἔπος, τὸ, das Wort. τὰ ἐπῆ, die Lieder, Gesaenge.

Ἑπτὰ, sieben.

Ἑπτά.

- Ἑπτάκλινος (οἶκος), ein Zimmer wo sieben Sophas (Bettchen) Raum haben. I. 34.
- Ἑπτακόσιοι, siebenhundert. II. 4. 9.
- Ἑπύαξα, ης, ἡ. Epyaxa, die Gemahlin des Cilicischen Königs Syennesis. II. 13.
- Ἐπω, ich sage: ist im praef. nicht gebrauchlich; wohl aber der Aor. 1. u. 2. εἶπα, εἶπον, εἶπεν.
- Ἐράω, αὐ. lieben.
- Ἐργάζομαι, εσθαι. thun, sich womit beschaeftigen, abgeben, verrichten.
- Ἔργον, ε, τὸ. das Werk, Geschaeft, Handlung. ἔργον ἐστὶ. es ist schwer. ἐν ποίῳ ἔργῳ, bey welcher Verrichtung, bey welcher Gelegenheit. III. 2. 3.
- Ἐρέω, εἰν. sagen.
- Ἐρημιάω, αὐ. verlassen, in Einsamkeit versetzen. II. 33.
- Ἐρημία, die Einsamkeit, Einoede.
- Ἐρημος, ὁ, ἡ. einsam, verlassen, ledig. IV. 5.
- Ἑρμηνεύς, ἑως. der Dollmetscher. II. 17.
- Ἑρμογενής, ὁ. Hermogenes, Freund und Schüler des Sokrates.
- Ἑρομαι, εσθαι. fragen.
- Ἑρῶ, eigentl. εἶρω, d. i. φθεῖρομαι, perii! ἔρῳ. τὰ ἐμὰ πρ. dann ist's aus mit meinem Gewerbe.
- Ἑρυμα, αἶος, τὸ. die Mauer. IV. 3.
- Ἐρχομαι, εσθαι. kommen.
- Ἑρως, ωτος, ὁ. die Liebe.
- Ἐρωτάω, αὐ. fragen.
- Ἐρωτικός, ἡ, ὁ. verliebt. ἐρωτικότερος, verliebter.
- Ἐς für εἰς. s. εἰς.
- Ἐσβάλλω, εἰν. einbrechen, eindringen. II. 21.
- Ἐσθῆς, ἡτος, das Kleid, die Kleidung.
- Ἐσθίω, εἰν. essen.
- Ἐσθλος, α, ον. gut, redlich, edel.
- Ἐσπέρα, der Abend.
- Ἐστε, bis daß.

Ἐσχατος, η, ον. der letzte. ἐσχάτη πόλ. Φρ. die letzte Stadt in Phrygien. II. 19. τὰ ἔσχατα, das aeußerste. παθεῖν, die grösste Strafe leiden, wie im Lat. extrema pati. II. 3. 24.

Ἄλλος, ἑτέρος, ἕτερον. ein anderer.

ἔτι, noch. ἔτι, nicht weiter, nicht mehr.

Ἐτοιμος, η, ον. bereit, fertig, tauglich. III. 1. 3. ist er dir dann recht.

Ἐτοιμῶς, adverb. sehr bereitwillig, sogleich, unvorzüglich.

Εὖ, wohl. εὖ μάλα, sehr.

Εὐδαιμονία, ας, ἡ. die Glückseligkeit.

Εὐδαίμων, ονος, ὁ, ἡ. glücklich, glückselig. IV. 20. πόλις εὐδ. eine wohlhabende, blühende Stadt. II. 20.

Εὐδαιμονέστατος, η, ον. superl. von εὐδαίμ. glücklich, II.

Εὐδαιμονίζω, ειν. glücklich, selig preisen.

Εὐδοξία, der Ruhm.

Εὐδοκιμέω, ειν. in Gunst stehn.

Εὐδοκιμότερος, η, ον. berühmter, angesehner. III. 2. 1.

Εὐδὴλον. ganz bekannt.

Εὐεργεσία, Wohlthaetigkeit, Gutthaetigkeit.

Εὐεργετής, der Wohlthaeter.

Εὐηθεία, ἡ, ας. Einfalt, Thorheit.

Εὐηθής, ἐς. thoericht. II. 43.

Εὐθυμία, ας, ἡ. die Freymüthigkeit, Offenherzigkeit.

Εὐθύς, sogleich, augenblicklich.

Ἐύξεστος, η, ον. schoen gearbeitet, schoen gezimmert.

Εὐνοία, ας, η. Guthmüthigkeit, edle Gesinnung. II. 103.

Εὐνοϊκῶς, wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlwollend. II. 5.

Εὐνός, wohlwollend. II. 127.

Εὐορκεῖν, gewissenhaft schwören, den Schwur halten.

Εὐοφθαλμός, einer der schoene Augen hat.

Εὐπάσχω, ειν. Gutes empfangen. II. 32.

Εὐπειθέστατος, superl. von εὐπειθής, folgsam, geduldig.

Εὐπετῶς, leicht, ohne Mühe.

Εὐπορος,

Εὐπορος, leicht, gangbar.

Εὐρέω, εἶν. und Εὐρίσκω, finden.

Εὖρος, τὸ. die Breite. II. 23.

Εὐσεβής, ehrfurchtsvoll, gottesfürchtig. τὸ εὐσεβές, die Gottesfurcht.

Εὐτακτος, der im Gliede bleibt, wohlgeordnet. IV. 7.

Εὐτέλεια, ας, ἡ. die Wohlfeilheit.

Εὐτελέστερος compar. von εὐτελής, wohlfeil.

Εὐτελῶς, wohlfeil, leicht.

Εὐτολμός, tapfer. II. 69.

Εὐτυχέω, εἶν. glücklich seyn. II. 55.

Εὐφημέω, εἶν. gutes reden.

Εὐφορος, thaetig, leicht, behende.

Εὐφραίνω, εἶν. vergnügen, ergoetzen, erheitern. εὐφραίνεσθαι sich vergnügen u. s. w.

Εὐφράτης, ὁ. der Euphrat, ein Fluß in Asien.

Εὐφροσύνη, ης, ἡ. das Vergnügen.

Εὐχάριστος superl. von εὐχαρις, dankbar.

Εὐχή, ἡ, ἡς. der Wunsch.

Εὐχομαι, εσθαι. wünschen, beten.

Εὐώνυμος, η, ον. links. Εὐών. κ. der linke Flügel der Armee. II. 15.

Ἐφεδρος, ein Ausdruck von der Fechterschule entlehnt, wo es den Kaempfer bedeutet, der, nachdem der Kampf zweyer Personen aufgehoert, gegen den Sieger auftritt, um die Ueberwundenen zu rächen. Er vermochte gewoehnlich mehr als der vorige Sieger, dessen Kraefte schon erschoept waren, seine hingegen noch ganz frisch — daher von einem starken Kaempfer. II. 2. 10.

Ἐφέστρις, ἰδος, ἡ. der Mantel, der Oberrock.

Ἐφίημι, εναί. erlauben, verstatten.

Ἐφίστημι, bereit seyn, da stehn, um etwas zu thun.

Ἐφ' für ἐπὶ. ἐφ' ᾧ, wodurch.

- Ἐχθρόνως, feindseliger, gehaessiger.
 Ἐχθρός, 8. ein Feind.
 Ἐχθρῶς, feindselig.
 Ἐχόμαι, einnehmen, besetzen. V. 4.
 Ἐχυρὸς, fest, befestigt.
 Ἐχω, ich habe, besitze. Wissen (wie im Lat. habere). Κα-
 λῶς ἔχει, es ist gut. Κακῶς ἔχ. schlecht stehen. II. 64.
 Ἐχ. κέρας, einen Flügel der Armee commandiren. II. 78.
 Ἐχόμενος, der der naechste war. II. 78.
 Ἐωθεν, des Morgens.
 Ἐως, der Morgen, die Aurora.
 Ἐως, waehrend dem, bis daß.

Z. ζ.

- Ζάβατος, Zabatus, ein Fluß in Assyrien.
 Ζάω, ζν. leben. II. 101.
 Ζεὺς, Διὸς, ὁ. Iupiter. II. 90.
 Ζηλόω, ζν. beneiden, misgoennen.
 Ζηλωτὸς, ἡ, ὄν. beneidet. Τοῖς οἴκοι ζηλωτὸν ποιήσω ἀπελ-
 θεῖν. So will ich es bewürken, daß sie von den ihrigen be-
 neidet werden sollen. II. 69.
 Ζητέω, εἰν. suchen, aufsuchen.
 Ζωγρέω, εἰν. lebendig fangen, gefangen nehmen.
 Ζῶον, 8, τὸ, das Thier, Geschöpf.

Ἡ. ἡ.

- Ἡ, als, (quam) entweder, oder.
 Ἡ, eine fragende Partikel εἴωα. I. 15.
 Ἡγεμῶν, ονος, ὁ, ἡ. ein Anführer.
 Ἡγέομαι, εἰσθαῖ glauben, urtheilen, denken. I. 8. 2) an-
 führen, commandiren. II. 66. mit sich führen. IV. 29.
 Ἡδέως, gern, angenehm, mit Appetit. III. 1. 3.
 Ἡδη, schon, ietzt.
 Ἡδιον, comp. von ἡδύς adverbial. lieber.

Ἡδιστος,

- Ἡδιστος, superl. von ἡδύς ἡδιστα adverb. *am liebsten.*
 Ἡδομαι, εσθαι. *sich freuen.* II. 18.
 Ἡδονή, ης, ἡ. *das Vergnügen.*
 Ἡδύνω, εἰν. *angenehm machen, versüßen.*
 Ἡδυπαθέω, παθεῖν. *weichlich, locker seyn.*
 Ἡδύς, εἶα, ὦ. *angenehm, vergnügend, süß.*
 Ἡκιστα, *am wenigsten.* ἔχ ἡκιστα (für μάλιστα) *vorzüglich.*
 Ἡκω, εἰν. *kommen, gehn.* II. 21.
 Ἡλίθιος, *thoericht, naerrisch.*
 Ἡλικία, *das Alter.* II 107. *iugendliche Alter.*
 Ἡλιξ, ικος. *Gespiele, Camerade.* II. 107.
 Ἡλιος, *die Sonne.*
 Ἡμέτερος, η, οι. *unser.*
 Ἡμέρα, ας, ἡ. *der Tag.*
 Ἡ μὲν, *gewiß! eine Betheuerungspartikel.* IV. 12.
 Ἡμιβρωτός, *halbaufgeessen* II. 123.
 Ἡμιδαρείκος. *Ein halber Darikus.* II. 48.
 Ἡμιδεής, ἐς. *halbvoll* II. 122.
 Ἡμισις, εως. *die Haelfte.* II. 96.
 Ἡμιόλιον, *zur Haelfte mehr Sold.* (μισθ. ἡμ.) II. 48.
 Ἢν, *wenn.*
 Ἡνία, *der Zügel, Zaum.*
 Ἡνίκα, *als, damals als, (von der Zeit).* II. 75.
 Ἡνιοχέω, εἰν. *den Zügel halten, Wagenlenker seyn.*
 Ἡνιοχος, ε, ὁ. *der Fuhrmann, Kutscher.* II. 94.
 Ἡπερ, *als (quam).*
 Ἡρα, *die Iuno, Here.* ἡ τ. Ἡραν, *bey der Iuno! wahrhaftig!*
 Ἡρακλέωτης, ε, ὁ. *einer aus Heraklea; einer Stadt in Elis.*
 Ἡσυχία, ας, ἡ. *die Ruhe.*
 Ἡσυχος, ι, ἡ. *ruhig, gelassen.*
 Ἡττάομαι, *ich werde besiegt, überwunden, ziehe den kürzern.*
 Ἡττον, *weniger.* ἔδεν ἡττον, *nicht weniger.*

Θ. 9.

Θάκος, εος, τὸ. der Sitz.

Θάλασσα oder θαλάττη, ης, ἡ. das Meer. II. 22. von einem Meere zum andern.

Θαλλόφορος, einen Oelzweig tragend.

Θάλλω, ich blühe, grüne.

Θάνατος, οὗ, ὁ. der Tod.

Θαρρέω, εἶν, gutes Muths seyn, Muth fassen. ἔλεγ. θαρρέ. er ließ ihm Muth einsprechen. II. 35. θαρρέων, mit Zuversicht.

Θαρρύντως, dreust, mit Beherztheit.

Θαρρύνω, εἰν. Muth machen, einfloessen. II. 67.

Θάσιος, aus Thasus: οἶνος Θάσ. Wein aus Thasus, einer Insel ohnweit Thracien. Man schätzte diesen Wein in Griechenland vorzüglich.

Θάπτον, geschwinder, schneller.

Θαῦμα, τὸ, τος. das Wunder. θαῦματα, Kunststückchen. ἐν θαύμ. als ein Wunder.

Θαυμάζω, εἰν. bewundern, schaezen.

Θαυμασιουργέω, εἶν. Kunststückchen machen.

Θαυμαστός, ἡ, ὄν. bewundernswürdig, wunderbar. IV. 121.

Θαψακῆνος, ein Einwohner von Thapsacus. II. 56.

Θάψακος, οὗ. Thapsacus, eine Stadt am Euphrat. II. 49.

Θεά, ἡ, ας. die Goettin.

Θέα, ἡ, ας. das Schauspiel.

Θεάμα, ατος, τὸ. eben das.

Θεάσμαι, ᾶσθαι. sehen.

Θεῖος, α, ον. goettlich, ein goettliches Zeichen. II. 56.

Θέλω, ich will, wünsche.

Θεόγνις, ιδος. Theognis, ein griechischer Sittenspruch-Dichter, lebte um Olymp. 58. d. i. vor Chr. 548.

Θεός, ὁ. der Gott, die Gottheit.

Θερμότερος, compar. von θερμός, warm.

Θέρμος, η, ον. warm, heiß.

Θεράπων, οντος. ein Diener, Bediente.

Θερα-

- Θεραπέυω, bedienen, aufwarten, schaezen, ehren.
 Θετταλὸς, ein Theffalier.
 Θέω, εἰν. laufen. II. 92.
 Θεωρέω, εἰν. anfehn, beschauen, betrachten, mustern. II. 16.
 Θηρίον, ἄ, τὸ. ein Thier, Wild. II. 108.
 Θησαυρὸς, ἔ, ὁ. der Schaz. IV. 14.
 Θήχης, Theche, ein heiliger Berg, nicht weit vom Pontus Euxinus.
 Θόρυβος, ο, ἄ. der Laerm, das Geraeusch, der Tumult. II 90.
 Θρᾶξ, ἀκὸς, ὁ. ein Thracier. II. 31.
 Θρασέως, frech, kühn, verwegen, mit einem Selbstvertrauen.
 θυγάτηρ ἑρὸς, ἡ. die Tochter.
 θυμέομαι, ἔμαι, ἔσθαι. erbittert, erzürnt seyn.
 θυμοειδής, ες. muthig. I. 26.
 θυρὰ, ἡ, ἄς. die Thür, die Thür des Zeltes. II. 12. am Hofe des Persischen Königs. II. 105.
 θυσιᾶ, das Opfer.
 θύω, εἰν. opfern, schlachten, roedten.
 θώραξ, ἀκος, ὁ. der Brustharnisch, Panzer. II. 77.
 θωρακίζομαι, ich bin mit einem Brustharnisch versehen.

I. 1.

- ἰάομαι, ἰᾷσθαι. heilen. IV. 100.
 ἱατρὸς. ἔ, ὁ. der Arzt.
 ἰδίᾳ, für sich: im Gegenf. der grossen Menge des Volks.
 ἴδιος, ἰδίᾳ, ον. eigen, eigenthümlich. IV. 30. Dies wandte ich nicht zu meinen Vortheil an. ἰδίᾳ, in Privat-Gesellschaft. III. 6.
 ἰδιώτης, ein Idiot, Unwissender. III. 3. 7. der gemeine Soldat. IV. 38. eine Privatperson, die für sich lebt. I. 83.
 ἰδρώ, ἔν. schwitzen. IV. 75. in Schweiß bringen.
 ἱεμαί, angreifen. II. 100.
 ἱερὸν, τὸ. das Opfer. II. 69.
 ἱημι, ich werfe. IV. 65.

ἱκανός.

- Ἰκανὸς, ἡ, ον. hinlaenglich. IV. 7. faehig. IV. 33. III. 7.
 II. 21. daß ich euch im Gefecht nicht gewachsen seyn würde.
 Ἰκανῶς, zur Genüge, hinlaenglich.
 Ἰκετεύω, εἰν. instaendig bitten, flehen.
 Ἰκόνιον, Ἰkonium, eine Stadt in Phrygien. IV. 19.
 Ἰλέως, gnaedig, gütig (propitius). III. 8. 10.
 Ἰλη, die Schwadron. IV. 16.
 Ἰλιάς, ἄδος. (1c ποίησις,) die *Iliade*; ein Gedicht Homers.
 Ἰμάτιον, &, τὸ. das Kleid.
 Ἰνα, daß, damit.
 Ἰοίην von εἶμι, ich gehe, renne.
 Ἰππάρχος, &, ὁ. General; Anführer der Reiterey.
 Ἰππασία, ας, ἡ. das Reiten, Umherreiten. II. 2. 33.
 Ἰππεύς, ἐός, ὁ. der Reiter. IV. 11.
 Ἰππίας, Hippias aus Elis; ein griechischer Sophist,
 zu Sokrates Zeiten.
 Ἰππική, ἡ. die Reiterey. IV. 39.
 Ἰππικός, einer der reiten kann; rei equestris peritus.
 Ἰπποδρομία, ας, ἡ. das Pferderennen. I. 2.
 Ἰππόδρομος, ὁ. eben das.
 Ἰππόνικος, &, ὁ. Hipponikus, Vater des reichen Kallias.
 Ἴππος, &, ὁ. das Pferd.
 Ἰσημι, ich weiß οὐκ ἴστε, ihr wißt nicht was ihr thut.
 IV. 64. εὖ ἴσθι, wisse. II. 2. 21.
 Ἰσόρροπος, &, ὁ, ἡ. der voelliges Gleichgewicht hat, ohne
 Ausschlag. I.
 Ἴσος, η, ον. gleich. II. 2. 7. ἐν ἴσῳ, in gleichen Gliedern.
 IV. 86. ἐμοὶ τὸ ἴσον μετείχε, sie hat mit mir gleichen An-
 theil genommen IV. 28.
 Ἰστημι, ἄναι. stehen. IV. 29. 62. stellen. IV. 17.
 Ἰσχυρὸς, ἁ, ὄν. stark. ἰσχ. δι' εὐεργεσ. stark durch meine
 Wohlthaten. II. 2. 22. subst. der Starke compar. ἰσχυρό-
 τερος superl. ἰσχυρότατος. II. 2. 7.
 Ἰσχυρῶς, sehr IV. 21.
 Ἰσχύς, ἡ, ὅς, die Macht. IV. 96. die Staerke.

Ἴσως,

Ἴσως, vielleicht.

Ἰτέον, man muß gehen, (eundum est). II. 2. 4.

Ἴω, ἱεῖν, sich heftig bewegen, auf etwas losstürzen.

K. κ.

Καὶ γὰρ für Καὶ ἐγώ, auch ich.

Καθ' ἄπερ, gleich wie, so wie. Gleichsam als u. s. w.

Καθέζομαι, εἶσι. sitzen, das Lager haben. IV. 39.

Καθεύδω, εἶν. schlafen.

Καθήκω, ich pflege. II. 109. die sich zu versammeln pflegen;
ich graenze an, von einer Gegend oder Ort an einen an-
dern. II. 4. 5.

Καθήμαι, ich sitze.

Καδίστημι, ἀναί. zurück bringen. IV. 35. er wolle sie
schon zu ihrer Pflicht zurück bringen. Καδιστ. τὴν βασιλ.
den Thron besteigen. IV. 3. Im Medio: sich stellen IV. 77.

Καδίζω, εἶν. sitzen. οἱ καδίζ. die Zuschauer im Theater.

Καθοράω, ᾶν. sehen, erblicken. IV. 100.

Καὶ und; auch τε καὶ, sowohl, als u. s. w. Καὶ μὲν,
wirklich; fürwahr. Καὶ μάλα, ja wohl, ja freylich.

Καινός, α, ον neu.

Καίπερ, obgleich.

Καίρος, α, ὁ. die Zeit, Gelegenheit. γάστρη μείζων τῷ καίρῳ,
ein etwas zu starker Bauch. I. 35.

Καίτοι. Nun

Καίω, ich brenne, verbrenne.

Κακίστος, η, ον. superl. von Κακός, du erzboeser Mensch!

Κακίων, ονος, ὁ, ἡ. feiner. IV. 45.

Κακοδοζῶν, in ühlen Ruf gekommen.

Κακονός, schlecht denkend. II. 2. 17. so würdest du dein ei-
genes Unglück bereiten. wenn du das meinige stiften wolltest.

Κακός, boese. subst. τὸ κακόν, das Uebel, Unglück.

Κακοποιέω, εἶν. boeses thun. κακ. τινά, Jemand schaden.

Κακουργέω, εἶν. boeses thun, Schandthaten begehen.

Κακός.

Κακέργος, ♂, ὁ. ein Boesewicht. IV. 112.

Κακῶς, schlecht. IV. 64. Κακῶς παθεῖν, daß ich viel eher durch sie beschadigt werden konnte. I. 78.

Καλίσω, εἶν. rufen, einladen, zu Gaste bitten. im Med. ich rufe auf. f. Ἀνάκρισις. Pass. genannt werden. II. 5. 2.

Καλλίας, ♂. Kallias, ein reicher und vornehmer Athenienser, der aus einem alten angesehenen Geschlechte herstammte.

Καλλίπιδης, Kallippides, ein berühmter Schauspieler.

Κάλλιστα, am besten.

Καλλίων, ονος, ἑ, ἡ. schoener.

Κάλλος, τὸ, ♂ς. die Schoenheit.

Καλλώπισμος, der Schmuck, Zierrath. IV. 120.

Καλοκαγαθία, ας, ἡ. die Rechtschaffenheit, Edelmuth.

Καλὸς, ἡ, ον. schoene, gut. Τὸ καλὸν, das schoene, das gute. Καλὸς καὶ ἀγαθὸς, hübsch und brav. f. Ἀγαθός.

Ἐἰς καλὸν, f. Anmerk. zu I. 4.

Καλῶς, gut, wohl. Καλῶς εἶχειν. IV. 87. er solle ihn dafür sorgen lassen, daß alles gut ginge.

Κάμπτω, εἶν. beugen, umbiegen.

Κἄν für καὶ ἂν. wenn auch, obgleich.

Κἄπειτα für καὶ ἔπειτα, und hernach.

Καπηλεῖον, τὸ, ♂. das Wirthshaus, Schenke. I. 24.

Καππαδοκία, ᾶς, ἡ. Cappadocien, eine Provinz in kl. Asien.

Καρδία, ας, ἡ. das Herz.

Καρδύχος, ein Karduchier, jetzt Curden, eine Nation am linken Fluß des Tigris, in den Graenzen von Armenien und Assyrien. II. 4. 1.

Καρκῖνος, ♂, ὁ. ein Krebs.

Καρπογονία, ας, ἡ. Erndte.

Καρπός, ὅ, ὁ. die Frucht.

Καρπῶμαι, ich aerndte, profitire. 2) einaerndten. III. 8. 8.

Κάρφη, ῆς, ἡ. das Kraut. IV. 58.

Καστόλος, Kastolus, eine Stadt und Land in Lydien.

Κατὰ, nach, in Ansehung. (secundum).

Κατα-

- Καταβαίνω, ειν. herabgehn, herabsteigen.
 Κατάβασις, ἡ, εως. der Durchgang. II. 4.
 Καταγάγω, ειν. ich führe zurück. IV. 8.
 Καταγγέλλω, ειν. benachrichtigen, anzeigen. II. 2. 38.
 Καταγελάω, ἄν. Verspotten. IV. 112. auslachen. III. 2. 7.
 Καταγελάστως, verspottet.
 Καταγιγνώσκω, ειν. urtheilen. III. 6.
 Κατάγομαι, εσθαι. vorgeführt, zugelassen werden. *Weshalb*
er eingeführt zu werden wünschte. I. 11.
 Καταδύω und Συμι. ειν. versenken. II. 44.
 Καταδραμέω, ich laufe weg. II. 5.
 Καταδυναστεύω, ειν. überwaeltigen.
 Καταδεόμαι, ἄσθαι. nachsehn, recognosciren. IV. 88.
 Κατακλείομαι, εσθαι. sich verschliessen. II. 5.
 Κατακαίνω, ειν. toedten. II. 108.
 Κατακείμαι, εισθαι. sich niedersetzen, niederlegen.
 Κατακλίνομαι, εσθαι. sich setzen, niederlegen.
 Κατακαύω, ειν. verbrennen. II. 56.
 Κατακλείομαι, εσθαι. sich verschliessen. IV. 5.
 Κατακόπτω, ειν. niederhauen. II. 25. zu Grunde richten.
 II. 64. über den Haufen werfen. III. 96.
 Κατακτείνω, ειν. toedten. II. 2. 10.
 Καταλαμβάνω, ειν. wegnehmen. II. 41. einholen. II. 3. 5.
 Καταλείπω, ειν. verlassen. IV. 18. zurückbleiben. IV. 99.
 M zurückbehalten, vorbehalten. III. 8. 8.
 Καταλεύομαι, εσθαι. gesteinigt werden. IV. 62.
 Καταλύω, ειν. ausruhen.
 Κατάλυσις, das Ende.
 Καταμανθάνω, ειν. lernen. II. 105. Ausspüren. II. 3. se-
 hen; bemerken. III. 6.
 Κατανοέω, ειν. bemerken. IV. 10.
 Καταπέμπομαι, εσθαι. geschickt werden. II. 109.
 Καταπετρόω, ἄν. steinigen.
 Καταπηδάω, ἄν. herunterspringen. IV. 101.
 Καταπράττω, ειν. ausführen, bewerkstelligen. IV. 8.

Κατα-

- Κατασβέννυμι, ὕναι. *ausloeschen, ersticken.*
 Κατασκέπτω, εἶν. *besehen.* IV. 60.
 Κατασκευή, ἡς, ἡ. *die Anstalt.*
 Κατασκευάζω, εἶν. *in eine Lage versetzen.* II. 28.
 Κατασπάω, ἄν. *herunterstürzen.* II. 108.
 Καταστρατοπεδεύω, *das Lager aufschlagen.*
 Καταστρέφομαι, *ich erobere.* II. 113.
 Κατατείνω, εἶν. *für etwas streiten.* II. 2. 30.
 Κατατίθημι, ἐναι, *anlegen, anwenden.* II. 30. *Med. befe-*
stigen. II. 8. *versterken.* II. 4. 5.
 Καταφανής, ἐς. *sichtbar, zu sehen.* II. 82.
 Καταφεύγω, *ich fliehe zurück.* II. 61.
 Καταφρονέω, εἶν. *verachten, verspotten.*
 Κατείδω, *ich sehe, erblicke in der Ferne.*
 Κατεργάζομαι, εἰσθαι. *ausführen.* II. 117.
 Κατεύθυ (τὸ) *das was unsern Augen gerade entgegen steht oder*
gegenüber ist.
 Κατέχομαι, *ich werde gefesselt.*
 Κατέχω, εἶν. *baendigen, im Zaum halten.* I. 26.
 Κατηδυπαθέω, εἶν. *sich ergoetzen, sich vergnügen.* II. 30.
 Κατίσταμαι, ἄσθαι. *ausstellen.* IV. 1.
 Κάτω, *oben.* τὰ κάτω, (1c. μέρη) *die oebere Theile.* I. 36.
 Καῦμα, τος, τὸ. *die Hitze.*
 Καῦστρος, *Kayster, ein Fluß in Mysien.* II. 12.
 Κέγχρος, ὁ. *die Hirse, (miliun).* II. 22.
 Κεῖμαι, εἰσθαι. *liegen.*
 Κεκλήμενος ἢ. *Καλέομαι.*
 Κελεύω, εἶν. *befehlen, heißen, commandiren.*
 Κενός, ἡ, ὄν. *leer.* II. 94.
 Κεντέω und Κεντίζω, *stacheln, spornen.* (Κενσαι Aor. I.
Med.) I. 63.
 Κεραμεικὸς τροχὸς, *ein Toepferrad.*
 Κέρας, ατρος, τὸ. *der Flügel, (einer Armee).*
 Κερδάλεωτερος, η, ον. *comp. von Κερδαλέος, vortheilhaft.*
 II. 116.

Κέρδος,

- Κέρδος, τὸ, der Gewinn. II. 116.
 Κεφαλή, ἡ, ης, der Kopf.
 Κηδέστης, ὁ, ὁ, der Verwandte.
 Κιθαρίζω, εἰν, auf der Cyther spielen.
 Κίλιξ, ἱκος, der Cilicier. II. 25.
 Κιλίσσα, ἡ, die Cilicierinn. (Εργακα). II. 14.
 Κινδυνεύω, εἰν, ich laufe Gefahr, setze mich der Gefahr aus.
 Κίνδυνος, ὁ, die Gefahr. Κινδυν. ἡμῖν, wir stehn in Gefahr.
 Κίνδυνος ἐπιδείξ, ein gefaehrliches Schauspiel.
 Κινέω, εἰν, erregen. Κ. γέλ. Lachen erregen. I. 14. Κινέομαι, εἶσθαι, sich bewegen. Er befahl daß niemand seine Posten verlassen sollte. IV. 1. 4.
 Κλαίω, εἰν, schluchzen, weinen.
 Κλεάνωρ, Kleanor, ein Stratege der Griechen.
 Κλέαρχος, ὁ, Clearch, ein General der Griechischen Truppen, die unter dem Cyrus dienten.
 Κλεινίας, ὁ, Klinias, ein Freund des Kritobul.
 Κλέπτω, εἰν, stehlen.
 Κλήσις, εως, ἡ, die Einladung. I. 7.
 Κλίμαξ, ἁκος, die Leiter.
 Κλίνω, ich weiche, nehme die Flucht. II. 93.
 Κνήμις, ἡ, ἰδος, die Beinschiene, Beinbedeckung. II. 16.
 Κοιμάομαι, ᾤσθαι, sich niederlegen.
 Κοιμίζω, εἰν, einschlaefern.
 Κοινός, ὁ, ον, oeffentlich.
 Κολάζω, ich strafe.
 Κολάζομαι, ich werde bestraft.
 Κολακεύω, εἰν, schmeicheln.
 Κόλωνος, ὁ, ein Hügel.
 Κομίζω, ich trage.
 Κομπάζω, εἰν, sich brüsten, groß thun.
 Κονιορτός, ὁ, ὁ, der Staub. II. 82.
 Κοσμέω, εἰν, schmücken, zieren.
 Κόσμος, ὁ, ος, der Schmuck. II. 120. die Welt. III. 8. 11.
 Κούφος, ὁ, ον, leicht. II. 58.

Κράνος,

- Κράνος, τὸ, *veas. der Helm.* II. 16.
 Κρατέω, εἰν. *siegen, beherrschen.* II. 2. 7.
 Κρατιστεύω, εἰν. *den Vorzug erhalten.*
 Κράτιστος, *superl. der beste.* II. 104.
 Κράτος, κατὰ, *mit Macht, nachdrücklich.* II. 93.
 Κρατερός, *stark, tapfer.*
 Κραύγη, ἡ. *das Geschrey.*
 Κρείττων, *der Vornehmere, Maechtigere. adiect. maechtiger.*
 Κρίθη, ἡ. *die Gerste.* II. 22.
 Κρίνω, εἰν. *urtheilen. τινα, von einem urtheilen.* II. 107.
 Κριτής, ὁ, &. *der Richter.*
 Κριτοβύλος, *Kritobul, ein iunger Athenienser und Schüler des Sokrates.*
 Κρούω, *ich klopfe an.*
 Κρύπτω, εἰν. *verhelen.*
 Κρύφα in Κρυφῇ, *insgeheims.*
 Κρομύον, τὸ. *die Zwiebel.*
 Κτάομαι, ἄσθαι. *erwerben, anschaffen, im Besitz bringen:*
 im Perf. κέκτημαι, *ich habe in Besitz gebracht, ich besitze.*
 Κτείνω, εἰν. *toedten.*
 Κτῆμα, τὸ. *das Gut, Eigenthum.*
 Κυβερνάω, ἄν. *Steuermann seyn, das Schiff regieren.* III. 7.
 Κυβερνήτης, &. *ein Steuermann.*
 Κυβιστάω, ἄν. *über Kopf springen.*
 Κύδνος, &. *Cydnius, ein Fluß in Cilicien.* II. 23.
 Κύκλος, &, ὁ. *der Reif, Zirkel.* IV. 1. 24. *die Koenige im Bezirk umher.*
 Κυκλόω, οὖν. *umringen.* II. 87.
 Κύκλωσις, ἡ. *die Einschliessung, ὡς εἰς κυκλ. um was einzuschliessen.* II. 97.
 Κύλιξ, ἡ. *der Becher.*
 Κυνοδρομέω εἰν. *der| Spur nachgehn, den Hunden folgen.*
 Κωλύω, εἰν. *verhindern.* II. 2. 7.
 Κώμη, ης. *ein Flecken, Dorf.*
 Κώμος, &, ὁ. *das Trinkgelag. (commessatio.)*
 Κώφας, η, ον. *stumm.*

Λ. λ.

Λαγχάνω, ich bekomme durchs Loos.

Λάθρα, heimlich.

Λάκων, ονος. ein Lacedaemonier.

Λαμβάνω und Λήβω, nehmen, erhalten, bekommen. Λήβω κακόν, wenn es ihnen unglücklich geht. II. 51.

Λάμπρος, η, ον. hell, glänzend.

Λαμπρότης, τητος, ή. der Glanz. II. 18.

Λάμπτηρ, ό, ήρος. der Leuchter.

Λανθάνω, ειν. verborgen seyn. II. 44. die ihn heimlich verließen.

Λέβης, λέβητος, ό. ein Kessel, Waschbecken.

Λέγω, ειν. sagen, reden, erzählen. Λέγεται und Λέγουσι, man sagt, erzählt u. s. w. όρθως λεγ. gut reden.

Λείπω, ειν. verlassen.

Λέληθε f. Λανθάνω, weist du nicht?

Λεπτύνομαι, εσθαι. dünner machen, verdünnen.

Λευκωώραξ, ein weißer Panzer, II. 83.

Λευκός, ή, όν. weiß.

Λήβω f. Λαμβάνω.

Λήγω, ειν. aufhören.

Ληπτέον f. Λείπω.

Λίθος, υ, ό. der Stein.

Λίμος, υ. der Hunger.

Λογίζομαι, εσθαι. ich bin' der Meynung.

Λογιστικός, ein Rechnungsführer.

Λόγος, υ, ό. die Rede, das Gespraech.

Λόγχη, ης, ή. der Spieß, Speer.

Λοιδορέω, ειν. und Λοιδορέομαι, schimpfen, Vorwürfe machen, sich über jemand moquieren.

Λοίπος, η, ον. übrig, (reliquus). εκ τῶ λοιπου, in der Folge. Λοίπον, übrigens. τὰ λοιπα, das übrige. τὸ λοιπον

Λύομαι, εσθαι. sich waschen, baden.

Λοχαγία, ας, ή. die Lochagie, d. i. das Commando über einen Lochos oder Compagnie. II. 53.

Λοχαγος,

- Λοχαγός, ὁ, ein Lochage, Capitain. II. 67.
 Λόχος, ὁ, ein Haufe, Schwadron. Eine Abtheilung der Truppen, die bald größer bald kleiner ist. II. 25.
 Λυδία, ἡ, ας. Lydien, ein Land in Asien. II. 11.
 Λυκαόνια, ἡ, ας. Lycaonien, eine Provinz in klein Asien. II. 19.
 Λύκιος, Lykius, ein griechischer Offizier.
 Λύκων, ονος, ὁ. Lycon, der Vater des jungen Autolycus.
 Λυμαίνομαι, εσθαι, πρᾶγμα, ein Unternehmen vereiteln. II. 43.
 Λύομαι, εσθαι. Pass. frey werden, befreyt werden, (von Banden,) II. 4. 2.
 Λυπέω, ειν. beschwerlich seyn. II. 2. 14. kümmern. III. 1. 1.
 Λύπη, ἡ, ῆς. die Betrübniß.
 Λυπηρός, α, ον. beschwerlich, laestig, unangenehm. III. 7. 4.
 Λυπέομαι, ἔμαι. betrübt seyn. II. 35.
 Λύρα, ᾶς, ἡ. die Leyer.
 Λύχνος, ὁ, das Licht.
 Λύω, ειν. aufloessen. Λ. σπονδ, ein Bündniß brechen. II. 2. 38.
 Λωΐον, besser.
 Λῶστος, ὁ, der Beste. ὦ Λῶστε, mein Bester!

M. μ.

- Μὰ. Eine Bethörungspartikel, so wahr mir helfe! Gewöhnlich steht sie bey Δί (Δία) Οὐ μὰ Δί, gewiß nicht! Ναὶ μὰ τὸν Δί, ja! beim Jupiter.
 Μάθημα, ατος, τὸ. die Wissenschaft.
 Μαθητός, ὁ, ὄν. lehrbar.
 Μαίνομαι, εσθαι. rasen, unbedachtsam, unüberlegt handeln.
 Μακαριότατος und Μακάριστος, ὁ, ον. superl. von μακάριος, glücklich.
 Μακρός, ὁ, ὄν. lang.
 Μάλα, sehr, sehr viel. Καὶ μάλα, O ja! Αὐτίκα μάλα ἢ. Αὐτίκα.
 Μάλακος, ὁ, ὄν. weich, zart, angenehm.

Μάλιστα,

Μάλιστα, vorzüglich. II. 42. so gut als irgend ein anderer Mensch. — Am besten. I. Καὶ μάλιστα, überaus sehr. vel maxime.

Μᾶλλον, mehr, weit eher, lieber.

Μανδράγορας, ὁ, &. die Mandragora, ein narcotisches oder schlafferregendes Gewächs. Plin. hist. nat. *somnifera vis est mandragorae*.

Μανθάνω, εἰν. lernen, hoeren, erfahren.

Μαντεία, ἡ, ας. das Orakel, die Prophezeiung. IV. 21.

Μαντεύομαι, ἰχθ. befrage das Orakel. III. 8. 6.

Μάντις, εὖς, ὁ. der Wahrsager.

Μαντική, ης, ἡ. die Wahrsagerkunst. Cic. de Divin. I. 1.

Vetus opinio est — versari quandam inter homines divinationem, quam Graeci μαντικήν appellant i. e. praesensionem et scientiam rerum futurarum. Es begreift diese Divination 1) οἰωνοσκοπία oder die Deutungen aus dem Fluge, dem Fressen u. s. w. der Voegel. 2) αἰεροσκοπία; Deutungen aus den Zeichen in der Luft. 3) ὄνειροσκοπία, aus Traeumen. III. Die besten Nachrichten von diesem Aberglauben der alten Welt, von dem selbst Sokrates nicht ganz frey war, giebt Cicero im angeführten Werke, worinn er als Philosoph die Nichtigkeit desselben sehr gründlich erweist. —

Μαρσίπος, das Gestraeuch.

Μάσθος, &, ὁ. die Brust, die Warzen an der Brust. II. 55.

Μαστροπεία, ας, ἡ. die Kupplerey.

Μαστροπέύω, εἰν. ich bin ein Kuppler.

Μάστροπος, &, ὁ. der Kuppler.

Μάχαιρα, ας, ἡ. ein Schwerdt, Degen.

Μάχη, ης, ἡ. das Gefecht, die Schlacht, der Streit, der Krieg. Μάχ. ποιεῖσθαι, die Schlacht anordnen. II. 67.

Μάχομαι, εἶσθαι. ein Treffen liefern, streiten.

Μεγαλοπρεπής, ἐς. kostbar, vortreflich. II. 55.

Μέγας, ἄλη, γα. groß. Μέγα δύναμαι, ich bin mächtig. superl. μέγιστος.

Μέγιστος

- Μέγιστος, η, ον. superl. von μέγας. Μέγιστον Φρον. ἐπὶ τ. πραγμ. sich auf eine Sache am meisten einbilden.
- Μεδύω, ειν. sich berauschen.
- Μείζων, ονος, ό, ή. größer.
- Μειράκιος, υ, ό. ein Jüngling.
- Μελανία, ας, ή. die Schwarzerze. II. 82. das ganze Feld war gleichsam schwarz.
- Μέλει μοι, mich kümmert, ich trage Sorge. Μελήσει, das soll meine Sorge seyn. II. 54.
- Μελετηρός, η, ον. der eine Sache viel übt. II. 107.
- Μελίνη, ης, ή. türkischer Weizen, Spelt. II. 22.
- Μέλλον, τό, οντος. die Zukunft.
- Μέλλω, ειν. im Begriff seyn. Μέλλω ἐστιν, ich bin im Begriff zu traktiren. I. 3.
- Μέν mit den bald darauf folgendem δέ, drückt die Gegenfaetze aus. So οἱ μὲν, einige; οἱ δέ, andere. Μέν εἶν, nun u. s. w. Μέν δὴ, gewiß.
- Μέντοι. Nach μὲν für δε, s. Anmerk. zu I. 19. Ferner drückt es eine Betheurung aus; certe, in der That. εἰ μέντοι, gewiß nicht.
- Μένω, ειν. bleiben, zurückbleiben.
- Μένων, ωνος. Menon, ein Griechischer General.
- Μεριμνάω, ᾶν. speculiren.
- Μεριμνοφροντίστης, ein Grillenfaenger.
- Μέρος, υς, τό. der Theil, die Seite, Gegend.
- Μεσημβρία, der Mittag. II. 71.
- Μέσος, ή, όν. mitten. Μέσας νυκτ. mitten in der Nacht. II. 66. Μέσον ήμέρας, um Mittag. II. 82.
- Μέστος, ή, όν. voll, angefüllt.
- Μετά, nach. II. 104. mit, bey, unter. Μετ' ἐμῶ, mit mir. Μέθ' ήμέρας, am Tage. Μετά τῷτο, hierauf.
- Μεταβάλλομαι, εσθαι. umsetzen, verkaufen.
- Μεταδίδωμι, δίδοναι. mittheilen.
- Μεταμέλει, es gereuet.
- Μεταξύ, unter dessen, waehrend dem.

- Μεταπέριπομαι, εἶσθαι. *lasse holen, lasse kommen.* II. 26.
 Μετέχω, εἰν. *Antheil nehmen.*
 Μετέωρος, η, ον. *erhaben.*
 Μέτριος, α, ον. *maessig.*
 Μεχανή, ῆς, ἡ. *die Kriegsmaschine.*
 Μεχρι und Μεχρις, *bis.*
 Μη, *damit nicht*, (das ne der Lateiner); εἰ μὴ, *wenn nicht.*
 Μη ὅτι (sc. λέγω. I. 42. IV. I. 17.) *geschweige daß.*
 Μηδαμῶς, *keinesweges.*
 Μηδέ, *nicht, auch nicht, nicht einmal.*
 Μηδεις, μία, ἐν. *Niemand, nichts.*
 Μηδέποτε, *niemals.*
 Μηκέτι, *nicht weiter, nicht mehr.* II. 27. 54.
 Μῆν (καὶ), *in der That, fürwahr, gewiß.*
 Μῆν, ὁ, ὁς. *der Monat.* II. 12.
 Μητέ — μητέ, *weder — noch.* II. 41.
 Μιθριδάτης, &. *Mithridates, ein Perser.*
 Μικρός, ἁ, ὄν. *klein.* Μικρον (παρά), *Es fehlte nicht viel,*
so waere Kl. u. f. w. II. 29.
 Μιμέομαι, εἶσθαι. *nachahmen.*
 Μιμητέον, *es ist nachzuahmen.*
 Μιμνήσκω, εἰν. *sich erinnern.*
 Μισθος, &, ὁ. *der Lohn, Sold der Soldaten.* II. 12. ἐν μί-
 σθῳ οἶκ. *zur Miethe wohnen.*
 Μισθοδοσία, ᾶς, ἡ. *Besoldung.*
 Μισθοδότης, &, ὁ. *der den Sold zahlet.* II. 36. *So wird er*
uns auch nicht wieder den Sold auszahlen.
 Μισθωδέω, εἶν. *gemiethet werden, in Sold genommen werden.*
 Μνα, ᾶς, ἡ *eine Mine, hundert Drachmen, der sechzig-*
ste Theil eines Talents. (22 Thlr. 12 Gr.)
 Μνημόνικος, *die Mnemonick; die Kunst das Gedächtniß zu*
verstaerken.
 Μόνος, ἡ, νον. *allein.* & μόνον, *nicht nur.*
 Μόχθος, ὁ, &. *die Arbeit.* Μόχθοι, (labores) *Beschwerden.*
 Μύκτηρ, ῆρος. *das Nasenloch.*

Μύριοι, zehntausend. II. 30.

Μύρον, τὸ, &. die Salbe.

Μύσος, &. ein Myster. II. 113.

Μωραίνω, εἰν. zhoericht seyn.

N. v.

Ναὶ, *Ja! wahrlich! allerdings.* Ναὶ μὰ Δι', *ja, wahrhaftig.*

Ναίδες, die Naiaden, Goettinnen der Quellen und Flüsse. I. 114.

Ναυτικὸς, ἡ, ὄν. was auf dem Meere schifft. Ναυτικὴ δύναμις, die Seemacht. II. 39.

Νεανίσκος, &, ὁ. der Jüngling.

Νέος, &, ὁ. der Jüngling.

Νέστωρ, ὄρος, ὁ. Nestor, Koenig von Pylos, einer der Griechischen Generale die Troia belagerten I. 62.

Νευρύσπαστον, &, τὰ. Drathpuppen, die durch verborgene Faden in Bewegung gesetzt werden. I. 99.

Νεύω, ich schwimme.

Νεφέλη, ης, ἡ. die Wolke.

Νέωτα, εἰς νέωτα. aufs kommende Jahr, im zukünftigen Jahr. IV. I. 13.

Νέωτερος, ἔρη, ὄν. comparat. von νέος, iung.

Νὴ Δι' (Δια), beym Jupiter! eine Betheurungspartikel. *Wahrhaftig! gewiß.* Νὴ τὴν Ἥραν, bey der Juno. I. 91.

Νικάω, ἄν. besiegen, siegen. I. 2. νενικηκότα αὐτὸν, da er Sieger war. übertreffen. II. 111.

Νικῆ, ἡ, ης. der Sieg. II. 90.

Νικηράτος, &, ὁ. Nikeratus, ein Verwandter des reichen Kallias I. 2.

Νικήφορος, &, ὁ. der den Sieg davon trug, Sieger. I. 22.

Νομίζω, εἰν. glauben, dafür halten. I. 16. ὑμᾶς νομίζω, ich halte euch für etc. Νομίζεσθαι Pass. gehalten werden. III.

2. Νομίζεται (d. i. νόμος ἐστὶ), es ist gebraeuchlich. I. 15.

Νόμος, &, ὁ. der Gebrauch, eingeführte Sitte, Gesetz.

Νοός,

Noös, νῆ und Nῆς, νοός. die Seele, der Verstand, Anlagen.
I. 21.

Nύμφη, ης, ἡ die Nymphe, Goettinnen. I. 125. vergl.
Horat. Carmin. I. 4. 9. die Braut. I. 49.

Nῦν att. νυνί, jetzt. τὰ νῦν ὄντα, das Vermoegen, was ich
jetzt besitze. I. 87.

Nύξ, νυκτός, ἡ die Nacht. ἤτε νυκτος ἢ ἡμέρας, weder
bey Tage, noch bey Nacht. I. 95.

Ξ. Ξ.

Ξανθίππη, ης, ἡ Xanthippe, die Frau des Sokrates. I. 26.

Ξενίας, ὁ, ὁ Xenias, aus Parrhalus; ein griechischer Ge-
neral. II. 2.

Ξένικον (στράτευμα), Miethstruppen, eine in Sold genom-
mene Armee. II. 7.

Ξένος, ὁ, ein Gastfreund, Fremder. I. 107. II. 31. ein
Miethsoldat. II. 45.

Ξίφος, ὁ, τὸ der Degen, Schwerdt. I. 27.

Ξύλινος, οὗ, οὗ hoelzern.

Ξύλον, ὁ, τὸ das Holz. ξύλα, Holz, stücken Holz, der-
gleichen man zum Brennen gebraucht. II. 60. (Lignum-
ligna.)

Ο. ο.

Ὁ, ὁ, τὸ articul. praepos. der, die, das. Οἱ μὲν, οἱ δέ,
einige — andere.

Ὁβολός, ὁ, ὁ Obolus, eine attische Münze, die etwas
über 10 Pfennige betrug. Sechs Obolen machten eine
Drachme oder 5 Gr. 4 Pfen. I. 50.

Ὁδός, ἡ, ἡ der Weg.

Ὁδύνη, ης, ἡ der Schmerz.

Ὁδυσσεΐα, ας, ἡ (ποίησις), die Odysse; das bekannte epi-
sche Gedicht Homers.

Ὁδυσσεύς, ἑως. Ulysses, Fürst von Ithaca, einer der griech.
Helden vor Troia.

Ὄζω, εἰν, τινός. nach etwas riechen. I. 21.

Ὅθεν, von wo, woher. II. 43. II. 2. 26.

Οἶδα f. εἶδω.

Οἰκάδε, nach Hause, I. 64.

Οἰκέω, εἶν. wohnen.

Οἰκέτης, α, ein Hausgenoss.

Οἰκέομαι, εἰσθαι. bewohnen. Οἰκαμένη πόλις, eine bewohnte volkreiche Stadt. II. 12.

Ὀίκημα, ατος, τὸ. das Haus, das Zimmer.

Οἰκία, ας, ἡ. das Haus. τὰ ἐκ τῆς οἰκίας, die Geraethschaften eines Hauses. I. 79. 1.

Οἰκοδομέομαι, ich baue ein Haus.

Οἰκόδομος, 8, ὁ. ein Baumeister. I. 60.

Οἰκόθεν, von Hause her.

Οἶκοι, zu Hause.

Οἰκονόμικος, 8, ὁ. der Landwirth, Oeconom.

Οἶκος, 8, ὁ. das Haus, die Familie. I. 84.

Οἰκτεῖρω, εἶν. bemitleiden, Mitleid haben. I. 85. beklagen. II. 25.

Οἰκτίσμος, 8, ὁ. das Gewinsel, Schluchzen.

Οἶμαι und Οἶομαι, εσθαι. glauben. οἶμαι, mich dünkt.

Οἶνος, 8, ὁ. der Wein.

Οἰνόχοος, 8, ὁ. der den Wein einschenkt und praesentirt; der Mundschenke.

Οἶος, α, ον. welcher, wie. οἶος — τοῖος, welcher — solcher. Wie — so. u. f. w.

Οἶος εἰμὶ. ich bin faehig, ich kann.

Οἶόςπερ, άπερ, οἶονπερ, was. I. 67.

Οἶσθα f. εἶδω I. 48. Kennst du wohl u. f. w.

Οἶχομαι, weggehn, weggreifen, wegmarschiren.

Οἰωνός, α, ὁ. der Flug der Voegel: augurium. I. 65.

Ὀκνέω, εἶν. zaudern, Bedenken tragen etwas zu thun II. 44.

Ὀκτω, acht. II. 101.

Ὀλεθρος 8, ὁ. der Verlust. II. 26.

Ὀλίγον, ein wenig. Ὀλ. ὕστερον, ein wenig nachher. Ὀλίγη δει, fast. f. Anmerk. zu I. 48.

Ὀλίγος,

- Ὀλίγος, η, ον. wenig.
 Ὀλος, η, ον. ganz.
 Ὀλύμπια, ας, ἡ. Olympia, eine Stadt in Elis, wo die feyerlichen Spiele gehalten wurden.
 Ὀμαλῶς προῖέναι, in gleichem Schritt heranrücken. II. 88.
 Ὀμήρος, ς, ὁ. Homer, der bekannte geiechische Dichter.
 Ὀμιλέω, εἶν. Umgang haben, umgehn. I. 26.
 Ὀμμα, ατος, τὸ. das Auge, der Blick.
 Ὀμνυμι, ὀμνύω, ὕναι, ὀμόω, schwören, bezeugen.
 Ὀμοιότερος, d. Comparativ von:
 Ὀμοῖος, α, ον. gleich, dehnlich.
 Ὀμοίως, auf gleiche Art, einer wie der andre. II. 39.
 Ὀμολογέομαι, εἰσθαι. eingestehen, übereinkommen. I. 100.
 nach den einstimmigen Urtheil. II. 104.
 Ὀμόσε, zugleich.
 Ὀμοτράπεζος, ς, ὁ. der Tischgenosse.
 Ὀμᾶ, beysammen. I. 3. zugleich.
 Ὀμως, dennoch.
 Ὀμῶς, beysammen.
 Ὀναρ, εἶρατος, τὸ. der Traum.
 Ὀνομα, ατος, τὸ. der Name.
 Ὀνος, ς, ὁ. der Esel.
 Ὀντι ἰ. εἰμὶ. τῷ ὄντι, in der That, wirklich. I. 67. Τὰ ὄντα εἰρηκέναι, er habe im Ernste geredet. I. 92. τὰ ὄντα, das Vermögen. I. 70.
 Ὀπη, wohin. II. 33. wie, sowie.
 Ὀπισθεν, hinten. II. 74. von hinten. II. 98.
 Ὀπίσθοφύλαξ, der Nachzug.
 Ὀπλισις, εως. schwere Infanterie. II. 2. 17.
 Ὀπλίτης, ς, ὁ. ein schwerbewaffneter Soldat, Hoplite. II. 13.
 Ὀπλον, ς, τὸ. Ὀπλα, Angriffswaffen, (tela).
 Ὀποι, wohin. II. 112. dahin, wo.
 Ὀποῖος, α, ον. welcher, welche, welches.
 Ὀπόσος, η, ον. soviel als.
 Ὄποτε, wenn, so oft, da. I. 28.

- Ὅπῃ, wo, woselbst Ὅπῃ γε. da, dieweil.
 Ὅπτομαι, εἶδαι. sehn, gesehn werden. II. 125.
 Ὅπως, damit, wie u. s. w.
 Ὅραω, ᾤν. sehen, bemerken. I. 13. M. Ὅρασθαι, sehen.
 Ὅργιζομαι, ich bin unwillig, aufgebracht, ich zürne.
 Ὅρδιος, ὅ, ἡ. steil. II. 21.
 Ὅρθος, ἡ, ον. gerade, aufrecht.
 Ὅρθῶμαι, ἕσθαι sich aufrecht erhalten. I. 41.
 Ὅρθῶς, recht, richtig, mit Recht. II. 2. 16.
 Ὅρκιζω, εἰν. schwören, betheuern.
 Ὅρκος, ὁ. der Eid.
 Ὅμαω, ᾤν. heftig seyn. II. 99. aus Eifer im Nachsetzen.
 III. 2. 5. ich bin im Begriff dir zu zeigen.
 Ὅρμάομαι, εἰσθαι. einen Angriff thun.
 Ὅρμη, ἡ. die Abreise.
 Ὅρμις, ἰδος. der Kugel.
 Ὅρος, ὅς, τὸ. der Berg, das Gebürge.
 Ὅροφος, ὁ. die Decke des Zimmers. I. 86.
 Ὅρχεομαι, ὀρχεῖσθαι, tanzen.
 Ὅρχημα, ἄτος, τό. der Tanz.
 Ὅρχησις, εἰς. der Tanz.
 Ὅρχηστοδιδάσκαλος, ὁ, ὁ. [der Tanzmeister.
 Ὅρχήστρις, ἰδος, ἡ. die Taenzerinn.
 Ὅς, ἡ, ὅ. Attic postpos. welcher, welche, welches.
 Ὅσμη, ἡ, ἡ. der Geruch. Ὅσμαι, die Gerüche.
 Ὅσος, ἡ, ον. wie groß, so sehr, so viel. I. 41. Wenn sie
 aber so viel trinken, als u. s. w.
 Ὅστις, ἡτις, ὅ τε, welcher, welche, welches.
 Ὅσφραϊνομαι, εἶδαι. riechen. I. 113.
 Ὅταν, wenn.
 Ὅτε, als. ὅτε — τότε, als, da. ἔστιν ὅτε, bisweilen. I. 46.
 Ὅτε, daß, weil. Bisweilen wird es nicht ausgedrückt.
 δῆλον ὅτι ἐπ. offenbar, um zu sehen. I. 12.
 Ὅτῃ, Attisch für ὅ. I. 58.
 Ὅτω, Attisch für ὅ oder ὅτινι.

- Οὐ, ἔχ und ἔκ, nicht. ἔ μέντοι, gewiß nicht.
 Οὐ und ἔπερ, da, wo.
 Οὐδέ, auch nicht, nicht einmal. neque.
 Οὐδεὶς, μίαν, ἓν. keiner, niemand, nichts. ἑδὲς ἔκ, ieder-
 man. I. 9.
 Οὐδέποτε, niemals.
 Οὐδ' ἢ ἔτε.
 Οὐκ, nicht.
 Οὐκᾶν, demnach, so daß, dergestalt. Es zeigt stets eine
 Folgerung aus der bisherigen Rede an. I. 57. So waere
 also noch übrig. Bey Fragen heist es: nicht auch.
 Οὐ μὰ Δι' Beym Jupiter nicht von etc. I. 21.
 Οὐ μόνος, nicht nur.
 Οὐν, also, deswegen, daher. I. 10. doch. I. 23.
 Οὐποτε, niemals. II. 32.
 Οὐπω, noch nicht. II. 60. nicht. II. 122.
 Οὔτε, οὔτε. weder — noch: neque — neque.
 Οὔτοι, keinesweges, wahrlich nicht.
 Οὗτος, αὕτη, τῆτο. dieser, diese, dieses. καὶ τῆτο, auch
 überdem. μετὰ τῆτο, hierauf.
 Οὕτοσι, Att für οὗτος.
 Οὕτω und Οὕτως, so, also: ist oft der Nachtrag von ὥσπερ
 und ὥς I. 9. 19.
 Οὐχί, nicht, keinesweges.
 Ὀφείλομαι, ich bin schuldig.
 Ὀφελος, τὸ. das Nützliche, nom. defect. II. 38.
 Ὀφθαλμός, ἄ, ὁ. das Auge.
 Ὀχέομαι, εἰσθαί. fahren.
 Ὀχλος, ἄ, ὁ. das Volk. ἐν ὄχλῳ, vor dem Volke. I. 34.
 Ὀχυρος, ἄ, ὄν. fest, befestigt. II. 24.
 Ὀψις, der Anblick, das Gesicht, der Blick.
 Ὀψον, ἄ, τὸ. Speise, das Zugemüse, Nebenessen. (Obsonium.)
 Ὀψοφαγίστατος superl. von ὀψοφάγης, gefraessig, heißhung-
 rig.

Π. π.

- Παγκράτιον, das *Pankratiun*; ein mit Ringen verbundener Faustkampf. S. *Potters Archaeologie* von Rambach. Th. III.
- Πάθος, der Unfall.
- Παθέω ἢ πάσχω.
- Παιανίζω, εἰν. ich singe einen *Paeon*; (Lobgesang,) eigentlich bey Dichtern nur von Lobliedern auf den *Apollo*: bey Prosaisten überhaupt von Liedern zur Ehre einer Gottheit. I 17. ein Schlachtlied singen. II. 91.
- Παιγνιωδέστερος, η, ον. compar. von παιγνιωδής, scherzhaft, munter, aufgeweckt.
- Παιδεύομαι, εσθαι. erzogen werden. II. 104. ich lerne. I. 92.
- Παιδεύω, εἰν. ziehn, erziehn, unterrichten.
- Παιδία, ᾧς, ἡ. der Scherz.
- Παιδίσκη, ἡ. das Maedchen.
- Παῖς, δὸς, ὁ und ἡ. der Knabe, Jüngling. Der Sklave. 2) das Maedchen.
- Παίω, ich schlage, stosse. II. 100.
- Πάλαι, laengst.
- Πάλιν, nachher. II. 43. wieder. II. 51. von neuen, wiederum (*rursus*).
- Πάλτον, τὸ. der Wurffspieß, der Wurffpfeil.
- Παναθηναῖα, ων. die *Panathenaen*; ein Fest in Athen, zur Ehre der *Minerva*. Παναθηναῖα μεγάλα, wurden alle 10 Jahr, Παναθηναῖα μικρά, alle 5 Jahr gefeyert. Die ersten fielen in den Monat *Hecatombaion*, das ist in den *Julius*. I. 1.
- Παντάπασιν, gaenzlich, durchaus.
- Πανταχῇ, allenthalben.
- Παντελῶς, durchaus. I. 104.
- Πάντη, ganz, von allen Seiten.
- Παντοδαπός, ἡ, ἐν. allerley, von allerley Art.
- Πάντοθεν, allenthalben. I. 113.
- Πάντως, ausführlich, genau. IV. 15.

- Πανουργάτος superl. von Πανῦργος, Frevler, niedertraectiger Mensch.
- Πάνυ, sehr. Πάνυ μὲν ἔν. ia, allerdings. 100. 101. etc.
- Παπαί, Ey! ey! I. 116.
- Παρά, von, durch, aus, bey, vor, wider, durch u. s. w. gegen, mit Accus. II. 34.
- Παραβοηθέω, εἶν. zu Hülfe kommen.
- Παραγγέλλω, εἶν. ich mache bekannt, befehle. IV. 4. befehlen, commandiren. II. 61. Παρ. σύνθημα, die Losung geben. II. 90.
- Παραγίνομαι, εἶσθαι. zugegen seyn, dabey seyn. I. 1.
- Παραδίδωμι, δῶναι. geben.
- Παράδοξος, η, ον. wider Erwartung. IV. 16.
- Παραινέω, ich muntere auf. II. 67. Er sprach ihnen durch folgende Rede Muth ein. II. 67.
- Παρακαλέω, ich rufe herzu, bitte. I. 97.
- Παρακαλέομαι, εἰσθαι. hereingerufen werden.
- Παρακελεύομαι, εἰσθαι. ich ermuntere. II. 85. heißen, befehlen.
- Παρακελεύω, εἶν. ermahnen, bitten. II. 74.
- Παρακμάζω, εἶν. verblühen.
- Παραλαμβάνω, wegnehmen. IV. 14.
- Παραλυπέω, εἶν. murren.
- Παραμελέω, εἶν. aus der Acht lassen.
- Παραμηρίδιον, ὀ, τὸ. die Seitenbedeckung. II. 80.
- Παραμυθέομαι, εἰσθαι, zureden, Trost einsprechen. I. 16.
- Παραπλήσιος, α, ον. aehnlich.
- Παρασάγνη, ης, ἡ. die Parasange, eine persische Meile, betrug ohngefaehr 30 Stadien, das ist eine halbe teutsche Meile.
- Παρασκευάζομαι, ich bin Willens. IV. 6. ich bin fertig, gerüstet. εἰς μάχην, zum Treffen. II. 75. anschaffen. II. 124. ich mache fertig. IV. 2.
- Παρασκευαστέον, man muß anschaffen.
- Παρασκευή, ης, ἡ, die Zurüstung.

- Παρατείνομαι, ermüdet seyn.
 Παρατίθημι, ἐναι. vor setzen.
 Παρεγγυάω, ἄν. sich aufmuntern.
 Παρειμί, εἶναι. zu gegen seyn, da seyn. οἱ παρ. die Gegenwaertigen.
 Παρελαύνω, εἶν. hervor, herbei reiten. II. 16.
 Παρέλομαι, εἶσθαι. wegnehmen.
 Παίρχομαι, εἶσθαι. herumgehn. II. 90.
 Παρέχομαι, ich theile mit. II. 96.
 Παρέχω, εἶν. gewaehren, geben. I. 18.
 Παρίσταμαι, ich bin gegenwaertig, zu gegen. III. 6.
 Παρίστημι, ich trete darneben.
 Παροινία, Trunkenheit. Zank beim Weine. I. 121.
 Παρυσάτις, ἰδος. Parysatis, die Gemahlin des Darius.
 Πᾶς, ἅσα, πᾶν. alles. Jedermann.
 Πασίων, ὦνος. Pasion, ein griechischer Officier.
 Πάσχω, εἶν. leiden, empfinden. I. 41. Daß es dem Menschlichen Koerper eben so geht, wie den Pflanzen. Schaden nehmen. II. 22.
 Παταγύας, Patagyas, ein Perler; Freund des Cyrus. II. 75.
 Πατήρ, πατήρ, ὁ. der Vater.
 Πατρίς, ἰδος, ἡ. das Vaterland.
 Πατρῶος, α, ον. vaeterlich. II. 71.
 Παχύνομαι, εἶσθαι. M. verdicken, anschwellen, auflauffen. I. 33.
 Παύομαι, εἶσθαι. aufhoeren. ich ruhe, raste. II. 8. werde ruhig, Pass. II. 65. hoere auf zu reden. II. 39.
 Παύω, εἶν. aufhoeren machen. II. 2. 2.
 Παφλάγων, ein Paphlagonier.
 Πήδη, ἡ. die Fesseln.
 Πεδιον, τὸ. das Gefilde. II. 2. die Ebene. II. 21.
 Πεζός, η, ον. zu Fuß. Ein Infanterist. (sc. στρατ.)
 Πέζει, zu Fuß. II. δύναμις, Infanterie. II. 39.
 Πειθαρχέω, εἶν. gehorchen. II. 116.

- Πείθομαι, εἶδαι. ich folge, bin gehorsam. IV 8. sich überreden lassen, trauen, glauben, folgen, gehorchen. II 33. 53.
- Πείθω, ich überrede. II. 26. gehorche. II. 42.
- Πεινάω χρεμ. nach Reichthümern dürsten. I. 84.
- Πεινάω, ἄν. hungern. II. 124.
- Πειρα, ἡ. der Umgang. II. 1104. die mit dem Cyrus Umgang gehabt.
- Πειραιεύς, εὖς, ὁ. der Piraeus, ein Hafen bey Athen. Der Piraeus war vermittelt einer Mauer mit der Stadt verbunden. Weil dies der angenehmste und lebhafteste Theil der Stadt war, so hatte der reiche Kallias auch hier ein Haus. — Jüngern Lesern ist hier die Topographie Athens vom Abt Barthelemy, in den Reiten des jüngern Anacharsis Tom. II. zum Nachlesen zu empfehlen.
- Πειράομαι, ἄσθαι. den Versuch machen, versuchen.
- Πεισάνδρος, ς, ὁ. Pisander, ein Atheniensischer Volksredner, s. Anmerk. zu I. 30.
- Πεισιδα, ein Pisidier, ein Volk welches in Klein-Asien zwischen den Pamphiliern, Phrygiern und Lycaoniern, wohnte. II. 7.
- Πελτάστικον (sc. στράτευμα), das leichte Fußvolk. II. 79.
- Πέμπτος, η, εν. der fünfte.
- Πέμπω, ich schicke. IV. 20.
- Πένης, arm.
- Πενία, ας, ἡ. die Armut.
- Πένομαι, ich bin arm.
- Πεντακόσιοι, fünfhundert.
- Πέντε, fünf.
- Πεντήκοντα, funfzig.
- Περαιτέρω, τῶ, μ. eine laengere Reise machen, als u. s. w.
- Πέραν, ienseits.
- Περάω, ich endige. II. 20.
- Περί, von, durch, wegen, um (circa). Περί πολλῶ ποιεῖσθαι, viel darum geben u. s. w.

- Περιάγομαι, εσθαι. *herumführen.*
 Περιβάλλω, ειν. *umarmen.*
 Περίειμι, *ich bin überlegen.* III. 6.
 Περιείμι, ειναι. *übrig seyn.*
 Περιελαύνω, ειν. *herumtreiben.*
 Περιέλθω, *ich gehe herum.* I. 76.
 Περιέχω, ειν. *umgeben.* II. 22.
 Περιμαχητός, *bestritten.*
 Πέριξ, *umher.* οἱ π. οἴκοντ. *Nachbarn (finitimi)* II. 2. 114.
 Περίοδος, ἡ *der Umlauf, Cirkel.* So wurde der Cirkel dieser Unterredungen beschlossen. I. 108.
 Περίειμι, *ich bin überlegen, übertreffe.* I. 121.
 Περιπατέω, *ich gehe umher.* I. 126.
 Περιπάτος, *der Spaziergang.*
 Περιπίπτω, *sich auf jemand werfen.* II. 102.
 Περιπλέω, ειν. *herüberschiffen.* II. 21.
 Περιρρήγνυω, ειν. *zerspringen.*
 Περισσεύω, ειν. *überflüssig haben.*
 Περιτυγχάνω, *ich stosse, treffe auf Jemanden.* III. 1. 1.
 Πέρσης, ὁ. *der Perser.* IV. 3.
 Πέτρα, ἡ. *der Fels.*
 Πήγη, ἡ. *der Quell.* IV. 13.
 Πιγρης, ητος. *Pigres, der Dollmetcher des Cyrus.*
 Πιέζομαι, εσθαι. *gedrückt werden, belastet seyn.* I. 11. Eine Anspielung auf die Komödien. Hier trat gewöhnlich ein hungriger Sklave mit einem leeren Sack auf und schrie: Πιέζομαι! Πιέζομαι! S. Aristophanes Froesche im Anf.
 Πιέζομαι, *niedergebeugt werden.* IV. 20.
 Πίνω, ειν. *trinken.*
 Πιπράσκω, ειν. *verkauffen.*
 Πίπτω, ειν. *fallen, im Treffen bleiben.* II. 128.
 Πίστει λαμβάν. *Sicherheitsversprechungen erhalten.* II. 26.
 Πιστεύω, ειν. *glauben.* τινός, *von einem glauben.* I. 64.

Πιστός,

- Πιστός, ἡ, ὄν. *treu.*
 Πίστος, subst. *ein Vertrauter.* II. 63.
 Πιστότατος superl. von Πίστον.
 Πιστότης, *die Treue.*
 Πλάγιον, *in der Queer, von der Seite.* II. 85.
 Πλαισίον, *ein Viereck, Quarré.* II. Die Fronte hatte so
 viel Mann als Glieder waren.
 Πλανάομαι, *ich irre umher, gehe in der Irre umher.* II. 25.
 Πλέθρον, τὸ. *das Plethrum, betrug 100 griechische, d. i.*
98 Rheinlaend, Fufs. II. 23.
 Πλείοι, *mehr.*
 Πλεῖστον, ἡ, ον. *am meisten, am hoechsten.* II. 109. *das*
mehreste, sehr viel.
 Πλείστον, *sehr viel.*
 Πλέον, *mehr.*
 Πλεονεκτέω, *ich erhalte mehr.* IV. 6.
 Πλεύω, *ich schiffe.*
 Πλήγη, ἡς. *der Schlag.* πλ. ἐμβάλλειν, *prügeln.* II. 59.
 Πλήθος, *Menge.* ἐν π. *vor dem Volke.* III. 6.
 Πληθῶς ἀγορά, *der mit Menschen angefüllte Markt.*
 Πλήθω, *ich fülle an.*
 Πλὴν, *ausser, ausgenommen.*
 Πλήρης, *voll, angefüllt.* IV. 13.
 Πλήρος, τὸ. *die Menge.*
 Πλήσιος, α, ον. *nahe.* II. 75.
 Πλοῖον, το, &. *das Schiff, das Fahrzeug.* II. 41.
 Πλοσιώτατος superl. von πλέσιος, *reich.*
 Πλοτέω, ειν. *reich werden.*
 Πλῆτος, &, ὁ. *der Reichthum.*
 Ποδερὴς, ἐς. *auf die Füße herunter gehend.* II. 83.
 Ποθεινός, ἡ, ὄν. *ersehnt, erwünscht.*
 Πόθεν, *woher.*
 Ποιεῖσθαι μάρτυρας, *zu Zeugen nehmen.* I. 96.
 Ποιέω, ειν. *machen, verfertigen. Dichten.* I. 61.
 Ποιέομαι ἐκκλησ. *ich halte eine Versammlung.* II. 50.

Ποιέομαι,

- Ποιέομαι, εἶσθαι, *machen*. I. 10. τὴν φων. πρ. ποιῶνται, *sie reden leiser*.
- Ποῖος, α, ον. *welcher, welche, welches*.
- Πολεμέω, *Krieg führen, bekriegen*. II. 31.
- Πολέμιος, α, ο, ὁ. *der Feind*.
- Πολέμιος, α, ον. *feindlich gesinnt*. II. 19.
- Πολεμιότερος, *kriegerischer*. II. 64.
- Πολίτης, ὁ. *der Bürger*. II. 2. 2.
- Πολιορκέω, εἶν. *belagern*. II. 8.
- Πόλις, εος, ἡ. *die Stadt, der Staat*.
- Πολίτικα (πράγμ.), *Staatsgeschäfte*. III. 6.
- Πολίτικος, *ein Staatsmann*.
- Πολύχαις, *oft*.
- Πολυπλάσιος, α, ον. *viel mehr anderes*. II. 68.
- Πόλλοι, οἱ. *der große Haufe*. III. 6.
- Πολλῶ δυν. *bey weiten f. μαλα bey Comparat.*
- Πολύ, *mehr*. Mit dem Comparat. verbunden (I. 4.), *verstaerkt es die Idee; wie wir: bey weiten glänzender*.
- Πόλυς, ἡ, ὁ. *viel*. ἐν πολλοῖς, *bey vielen Gelegenheiten*. I. 25.
- Πολυτελής, ες. *kostbar*.
- Πολυχρηματία, ας. *der Reichthum*.
- Πονέω, εἶν. *arbeiten, durch Arbeit, Anstrengung, ermüden*. *ich arbeite, dulde Arbeiten, Beschwerden*. IV.
- Πονηρότατος superl. von Πονηρός, *boese*. IV. 9.
- Πονηρότερος, εια, ὅτερον comp. von Πονηρός, *boeser Scherz*. III. 21.
- Πορεία, ἡ. *der Weg, Reise*.
- Πορεύομαι, εσθαι *gehn, reisen*.
- Πόρος, α. *der Durchgang, Vorzug, Vortheil*. II. 2. 20.
- Πόρρω, *weit*.
- Πόταμος, ὁ. *der Fluß*. IV. 13.
- Ποτέ (ἔδε), *niemals*. I. 89.
- Πότερον mit darauffolg. ἢ, *einea, oder*.
- Ποτόν, α, τὸ. *der Trunk*.

Πᾶ, *we*, irgend *wo*. Oft nicht auszudrücken z.B. I. 65.

Πῶς, *odòs*. der *Fluß*.

Πρᾶγμα, *ατος*, τὸ. das *Geschaef*, die *Sache*, der *Umstand*, u. f. w.

Πράγματα, *Ungelegenheiten*, (*negotia facessere*) I. 118. τὰ τ. πολ. *Staatsgeschaefte*. III. 6.

Πραγματεύομαι, *εσθαι*. *sich beschaeftigen*.

Πράξις, ἡ. das *Unternehmen*, die *Handlung*. II. 43.

Πρῶτερος, *έρη*, ον. compar. von *πρῶτος*, *sanft*, *leise*.

Πράττω, *πράσσω*, *ειν*. *thun*, *machen*, *bewerkstelligen* u. dgl.

Πράττω, *εὖ*. *es geht mir wohl*. I. 98.

Πράττομαι, *εσθαι*. Pass. *geschehn*, *gethan werden*.

Πρῶτος, *sanft*, *gemaessigt*. II. 62.

Πρέπει, (*decet*) *es ist anstaendig*, *schicklich*.

Πρεσβύτερος, *η*, ον. compar. von *πρεσβύς*, *alt*. II. 1.

Πρεσβύτες, *α*, ὁ. der *Alte*, *Greis*.

Πρίαμαι, *ich verkaufe*. III. 6.

Πρίαμι, *ich kaufe*.

Πρίαμος, *α*. *Priamus*, *Koenig von Troia*.

Πρὶν, *ehe*, *bevor*.

Πρὸ, *vor*.

Προαγορεύω, *ειν*. *vorher sagen*, *verkündigen*.

Προαγωγεία, ἡ. die *Verführung*. I. 106.

Προαγωγεύω, *ich verführe*. I. 106.

Προάγωγος, ὁ. *Verführer*. I. 107.

Προβάλλεσθαι ὅπλα. die *Waffen vorwaerts strecken*. II. 7.

Προδιδωμι, *δωναι* *verrathen*.

Πρόδικος, *α*. *Prodikus*, ein *Sophist*.

Προδότης, ein *Verraether*.

Προείδημι, *ich weiß vorher*. I. 95.

Προείδω, *ich sehe vorher*. II. 94.

Προεἶμι, *ich rücke an*. II. 17. *marschiere fort*. II. 28.

Προείπω, *ich sage vorher*.

Προεξερμάω, *ich reise früher aus*. III. 5.

- Προθυμέομαι, ἔμαι. *ich bin eifrig, begierig.* II. 121. *ich wünsche.*
 Προθύμος, *willig.* Comp. προθυμότερος, sup. προθυμότατος.
 Προθύμως, *gern, aus freyen Stücken.* (Vltro) I. 13. *Ich mache mir ein Vergnügen daraus hieher zu kommen.*
 Προίεμαι, *überlassen, anvertrauen.*
 Προϊστήμι, *ich commandire.*
 Πορκαταλαμβάνω, *ich nehme zuvor ein.* II. 41.
 Προκειμαι, εἶσθαι. *ich liege da.* τὰ προκ. *das was uns am naechsten ist.* I. 23.
 Προμετωπίδιον, τὸ. *das Stirnband.* II. 89.
 Πρόξενος, *Proxenus, ein griechischer General.*
 Προοράω, ᾶν. *vorhersehn.*
 Πρὸς, *gegen.* πρ. τὸν αὐλ. *nach der Floete.* für I. 70. zu I. 71.
 Προαγόμεαι, εσθαι. *hingezogen werden.* I. 9.
 Προαγορεύω, *ich rede an, benenne.* IV. 9.
 Προαιτέω, *ich fordere, verlange hinzu.* II. 48.
 Προσβάλλω, *angreifen.* IV. 2.
 Πρόσβατον, *zugaenglich.*
 Προσβλέπω, εἶν. *hinsehn.*
 Προσδέομαι, εἶσθαι. *verlangen.*
 Προσδέομαι, *ich bedarf.* I. 92.
 Προσέλθω, εἶν. *herzukommen, sich naehern, hingehn.* I. 3.
Er selbst aber ging an den Sokrates heran.
 Προσενέγκω, *ich bringe, setze herbei.* I. 109.
 Προσέρχομαι, εσθαι. *hinzukommen.* I. 36. *anrücken.* II. 75.
 Προσεμφερής, *überaus aehnlich.*
 Προσεῖμι, *ich gehe hin.* II. 8. *komme herbey.* II. 62.
 Προσείπω, *ich rede an.* III. 1. 1.
 Προσενέγκω, *ich bringe jemand wozu.* III. 6.
 Προσέχειν, *acht haben.* III. 6.
 Προσήκει, *decet, es schickt sich, paßt.* I. 23.
 Προσημαῖνω, εἶν. *durch ein Zeichen vorher verkündigen.*
 Πρόσθεν, *vormals, ehemals.*

Πρὸς.

- Προσιέναι, hinzugehn, vortreten. III. 6.
 Προκαλέω, εἶν. herbeyrufen. II. 125.
 Προσκυνέομαι, εἶσθαι sich zu Füßen werfen. (adorari s. Ne-
 pos. Conon. 4.) II. 95.
 Προσλαμβάνω, ich nehme hinzu. Aber man könnte noch et-
 was anderes davon denken, (daraus hernehmen.). I.
 65.
 Προσνῶεω, εἶν. bedenken, über etwas noch weiter nachdenken.
 I. 32.
 Προσποιέομαι, ich stelle mich.
 Προστάσσω, ich befehle, heisse. IV. 21.
 Προστατῆιν τ. πολ. dem Staate vorstehn.
 Προστάττομαι, εἶσθαι. Befehl erhalten.
 Προστερνίδιον, τὸ. das Brustband, die Brustbedeckung. II. 89.
 Προστίθηναι, ἐναι. hinzusetzen. I. 43.
 Προσφέρω, εἶν. herbeybringen.
 Προσφέρομαι, erwarten.
 Πρόσω, entfernt, weiter vorwärts. II. 28.
 Πρόσωπον, ὃ, τὸ. das Gesicht.
 Προσωτάτω, am weitesten. IV. 1.
 Πρότερον, vorher.
 Πρότερον, ὅδε. nicht eher. II. 26.
 Πρωτεύω, ich bin der erste. III. 6.
 Προτιμάω, ich schätze höher.
 Πρότερος, ἢ, ὄν. eher, der erste. II. 25. war 5 Tage früher
 gekommen, als Cyrus.
 Προτρέπω, εἶν. ermuntern. προτρέπεσθαι, angetrieben wer-
 den. III. 8. 4.
 Πρωτάγορας, Protagoras, ein Sophist und Zeitgenosse des
 Sokrates.
 Προφαίνομαι, εἶσθαι. in der Ferne erblicken. II. 75.
 Πρόφασις, ἡ. der Vorwand.
 Προχωρέω, εἶν. II. 112. wenn man etwas bey sich hatte,
 was nützlich war.
 Πρώην, neulich. I. 99.

Πρωί, früh, des Morgens.

Πρωτον, anfaenglich, zuerst.

Πύκτης, &, ὁ. ein Fechter.

Πυνθάνομαι, εἶδαι. erfahren.

Πῦρ, ὅς, τὸ. das Feuer.

Πύρος, &. der Waitzen. II. 22.

Πώποτε, iemals, & πώπ. niemals. II. 56.

Πῶς, wie.

P. ρ.

Ῥαδίως, leicht, mit Bequemlichkeit. III. 5.

Ῥᾶον, leichter, lieber. I. 70.

Ῥᾶστα, (ὥς), so leicht als moeglich. I. 121. Ich sinne dar-
auf, wie wirs deinem Knaben und dem Maedchen so leicht als
es seyn kann, machen. I. 122.

Ῥαστώνη, ης, ἡ. die Musse. III. 5.

Ῥαψῳδος, ὁ. der Rhapsode, Baenkelsaenger, herumziehende
Menschen, die Homers Gedichte abfangen. Dies ge-
schah vorzüglich in Athen an den Panathenaeen. I. 45.

Ῥήμα, τὸς, τὸ. das Wort. I. 42.

Ῥιγέω, ich friere. I. 86.

Ῥίπτω, ich stosse, werfe. I. 25.

Ῥίς, ῥινὸς, ἡ. die Nase. I. 113.

Ῥύθμος, ὁ. der Rythmus, Takt. I. 25. das Tempo in der
Musik. I. 38.

Σ. σ.

Σαλπίζω, ich gebe ein Zeichen mit der Tuba. I. 17.

Σάρδεις, εων. Sardes, die Hauptstadt von Lydien und die
Residenz des Kroesus.

Σάττω, εν. anfüllen. Σεσαγμένος πλ. mit Reichthum versehen.
I. 108.

Σατραπεύω, ich bin Satrap. 71.

Σατράπης, ὁ. der Gouverneur, Satrape. 4 2.

Σατύρικ, ος. satyrisch. f. Anmerk. z. I. 75.

Σαφής, ἐς klar, deutlich. I. 94.

Σαφῶς, deutlich.

- Σεαυτός und σεαυτός, dein.
 Σεβομαι, εσθαι verehren.
 Σειλήνοι, die Silenen. I. 75.
 Σεμνός, ernsthaft. 62.
 Σέσαμον, Sesam.
 Σημαίνω, ειν ein Zeichen geben.
 Σήμειον, τὸ. das Zeichen.
 Σιγῇ, in der Stille.
 Σιτιάω, ich esse, fresse. 65. ich lege Getreidevorrath (Magazine) an. II. 57.
 Σίτος, 8. das Brodt. II. 58.
 Σιωπάω, ᾧν schweigen, still seyn. I. 121.
 Σιώπη, ἡ. das Stillschweigen. I. 11.
 Σιωπηρός, still. I. 9.
 Σκέλος, τὸ. der Schenkel. I. 32.
 Σκεπτέον, es ist dahin zu sehen. 38.
 Σκέπτομαι, ich untersuche. I. 22.
 Σκεύος, τὸ. das Geraethe.
 Σκεύοφορον, das Gepaeck. 34.
 Σκηνή, ἡ, ης. Gezelt. II. 17.
 Σκηνόω, ᾧν. wohnen.
 Σκήπτρχος, Hofbediente. Gemeiniglich Verschnittene. (εὐνρχοι), die den Zepter des Pers. Koenigs trugen.
 Σκία, ἡ. der Schatten. I. 35.
 Σκοπέω, εἰν. ich denke worauf, habe etwas zur Absicht. I. 88. betrachten, untersuchen.
 Σκυθῖναι, ὧν, διὰ Σκυθινῶν (sc. χώραν), durch das Land der Skythiner, ein Volk in Kappadocien. II. 5. 1.
 Σκυτεὺς, εὖς, ὁ. der Lederarbeiter, Schuster.
 Σκῶμμα, Scherz, Ironie (diſterium). I. 12.
 Σός, σή, σόν. dein. I. 77.
 Σοφάινετος, Sophainetus, ein griechischer General.
 Σοφία, ἡ. die Weisheit. I. 45.
 Σοφιστής, ein Sophist.
 Σόφος, weiſe. I. 6. ὁ σόφος, der Weiſe. I. 69.

Σπανίως, selten.

Σπάρομαι, ἄσθαι, ziehen, herausziehen. II. 103.

Σπένδομαι oder σπείδομαι, εσθαι. ich libire, giesse etwas aus dem Becher zur Ehre der Gottheit. I. 17. ein Bündniß schliessen (weil dabey gewoöhnlich geopfert wurde). 109.

Σπένδω, ich opfere.

Σπεύδω, ειν. eilen.

Σπόνδη, ἡ, ἥς. der Vertrag. II. 110.

Σπιδάζω, ich bin ernsthaft. I. 15. ἐσπιδ. τ. π. I. 33. mit sehr ernsthafter Miene.

Σπιδαιολογέω und Σπιδαιολογέομαι, εσθαι. ernsthaft reden. ich rede ernsthaft. I. 97.

Σπιδάρχος, ὁ, ὁ, einer der sich zum künftigen Staatsmanne bildet, iunge Staatsmaenner. I. 4.

Σπιδῆ, ἡ. der Ernst, Fleiß, Anstrengung, Sorgfalt. I. 1. πανὺ πόλλ. σπ. der Mühe sehr werth. I. 6. Ernst. I. 13.

Στάθμος, ὁ. der Tagemarsch. 12. das Lager. 75. das Maaß I. 89.

Στέγασμα, ατος. die Decke, Bedeckung, II. 58.

Στέγη, ἡ. das Haus. I. 34.

Στείβομαι, betreten. στειβ. ὁδ. Landstrassen. 112.

Στερέομαι Pass. ich werde beraubt. Med. ich beraube.

Στερνόν, τὸ. die Brust. 100.

Στέρομαι, εσθαι. berauben. 112.

Στεφανίτης, (ἀγών), ein Kampf in welchen man einen Kranz (στεφανόν) als Siegesbelohnung erhielt. III. 6.

Στεφανὸς, ὁ. der Kranz.

Στησίμβροτος, aus Thasos, ein Zeitgenosse Cimon. I. Plutarch. Cimon. Tom. III. p. 177. Reisk.

Στίφος, der dichte Haufe. II. 84. der geschlossene Haufe zur Bedeckung.

Στολή, ἡ, ἥς. der Rock, das Kleid. 27.

Στόλος, ὁ. der Feldzug. 4. 11.

Στόμα, der Mund. ἀπὸ στοματος, vom Munde weg, das ist auswendig. I. 47.

- Στρατεύμα, τὸ. die *Armee*. 4. 7. Corps. 59.
 Στρατεύομαι, ich ziehe zu Felde. 113.
 Στρατηγία, ἡ. daß ich die *Anführung* auf diesem Feldzug über-
 nehmen soll. 42.
 Στρατηγικὸς, einer der *Feldherr* werden will. I. 62. ein Heer-
 führer, General.
 Στρατηγός, ὁ. der Heerführer, General. 4. 2.
 Στρατία, ἡ, ἄς die *Armee*.
 Στρατοπηδεύω, ich gehe ins Lager. 34.
 Στρατόπεδον, ἡ, τὸ. das Lager.
 Στρεπτός, die Halskette. 27
 Στρώμα, ατος, τὸ. die Decke.
 Στρώμνη, ἡ. die Decke. I. 86.
 Σὺ, du. I. 5. σὺ, deiner u. f. w.
 Συγγενεῖα, die *Verwandtschaft*. I. 98.
 Συγγένομαι, εσθαι, zusammen kommen. II. 2. 2. daß er eine
Zusammenkunft mit ihnen wünsche.
 Συγγυμνάστης, ὁ, ἡ. der *Gegenmann* bey dem Kampfe. I. 34.
 Συγκαλέω, ich rufe zusammen. II. 67.
 Συνέννεσις, εως. Syennefis, Koenig von Cilicien. II. 21.
 Συκοφάντης, eigentlich Feigenverrathen: dies waren meist
Rabulisten und Schurken, daher die letzte Bedeutung. I. 78.
 Συλλαμβάνω, εἰν. sich bemaechtigen, ergreifen.
 Συλλαμβάνομαι, ich werde ergriffen.
 Συλλέγω, εἰν. zusammen lesen, sammeln, versammeln.
 Συμβαίνω, εἰν. wiederfahren.
 Συμβάλλω, ich werfe vor. I. 65.
 Σύμβολον, ἡ, τὸ. *Ahnungen*. f. z. III. 8. 3.
 Συμβουλευόμεαι, sich berathschlagen. II. 67.
 Συμβλεύω, εἰν. rathen.
 Συμμανθάνω, ich lerne zugleich. I. 32.
 Σύμμαχος, ἡ, ὁ. der Bundesgenosse.
 Συμμιγέω und Συμμίγνυμι, ich mische mich. I. 21. Mischst
 du dich aber unter Boese u. f. w.
 Συμπαρομαρτέω, ich begleite, als ob Schoenheit jedes Alter be-
 gleite. I. 74.
 Συμπίπτω,

- Συμπίπτω, herunterfallen, mit herunterfallen. II. 108.
 Συμπορεύομαι, εσθαι mit gehn. II. 32.
 Συμπόσιον, τὸ. das Gastmahl.
 Συμφέρω, ich nütze. Συμφέρει, es nützt.
 Συμφορὰ, ἡ. da Unglück.
 Συναγάγω und Συνάγω, εἰν. versammeln. II. 29. zusammen-
 nehmen.
 Συνακολουθέω, εἰν. mit folgen, begleiten.
 Συναλλάττομαι, εσθαι. ausgesöhnt seyn. II. 7.
 Συναναβαίνω, εἰν. zugleich heran, gehn.
 Συναντάω, ἄν. begegnen.
 Συνάπτω, εἰν, μαχὴν, im Treffen handgemein werden. II. 64.
 Συνάρμόζω, ich passe an, stimme ein. Instrument nach einem
 andern. I. 44.
 Συγγενέομαι, εἶσθαι. sich begeben.
 Συγγίνομαι, εσθαι. zusammen kommen. II. 27.
 Συγγινώσκω, ich urtheile eben so, wie andere.
 Συνδειπνέω, ich speise mit, in Gesellschaft. I. 7. I. 46. wenn
 wir bey ihm speisen würden.
 Σύνδειπνον ποιῆσθαι, mit speisen lassen, zur Tafel ziehn.
 II. 2. 27.
 Συνδιήμερεύω, ich gehe bestaendig (ganze Tage) um. I. 91.
 Συνδεῖω, εἶναι. sich bewußt seyn. II. 37.
 Συνεῖμι, ich bin gegenwaertig. I. 15. Συνόντες, die Gaeste.
 Συνεῖμι, εἶναι. Umgang haben.
 Συνέλθω, εἰν. ich komme zusammen.
 Συνέπεσθαι, folgen, mit folgen.
 Συνεργος, ὁ. ein Mitarbeiter.
 Σύνθημα, ατος. die Losung, die Parole (tessera). II. 90.
 Συνίστημι, ἄναι. sich iemandes Wohlwollen erwerben. I. 107.
 Συνίσταμι, ἄσθαι. zusammen gesetzt seyn, bestehn. III. 6.
 Συγκαλύπτωμαι, ich verhülle mich. I. 14.
 Σύνοισθα, gleichbedeutend mit οἶσθα.
 Συνόμολογέω, ich stimme überein. I. 100. gestehe ein. 105.

- Συνόντες, Freunde, Bekannte.
 Συνοσία, der Umgang, Gesellschaft.
 Συνπέμπειν, mitschicken.
 Συντάττομαι, εσθαι. sich in Schlachtordnung stellen. II. 41.
 Συντάττω, ειν. folgen, hinten hin sich stellen. II. 15.
 Συντεμαίρομαι, ich schliesse, berechne. I. 24.
 Συντίθεμαι φίλιαν, ich schliesse ein Freundschaftsbündniß.
 Συντίθαι, ειναι. einen Vertrag errichten. II. 109.
 Συντρέπεζος, & ein Tischgenosse.
 Συντύγχανω, ich treffe mit einem zusammen. I. 4. Wie gut
 ist es daß ich euch treffe!
 Συρακῆσιος ἄνθρωπος, ein Mensch aus Syracus.
 Συρία, ας, ἡ. Syrien, ienseit des Euphrats, das ist Meso-
 potamien.
 Συσκευάζομαι, ich habe in Bereitschaft. I. 11. Er sey, sagte
 er, mit Allem versehen etc. εσθαι. das Gepaeck zusammen
 bringen. II. 41.
 Συσπάω, ἄν. zusammennaehen. II. 88.
 Συσπειράομαι, ἄσθαι. um sich herum versammeln. II. 45.
 Συστρατεύομαι, ich gehe mit zu Felde. I. 30.
 Συστρατιώτης, & ein Mitsoldat, Kamerade.
 Σύνχνος, η, ον. lange. & σύνχνον χρ. nicht lange. II. 82.
 Σφαγίον, τὸ, & das Eingeweide.
 Σφίσι αὐτοῖς, ihnen von & seiner. I. 36.
 Σφοδρός, α, ον. heftig. I. 10.
 Σχεδία, ἡ. der Floß. II. 58.
 Σχεδόν, fast, beynahe.
 Σχέσις, der Schmuck. Ist es nicht ein Mittel zu gefallen
 wenn man die Haare gut zu ordnen und das Kleid gut zu
 tragen weiß? I. 101.
 Σχήμα. τὸ, τος. die Figur. plur. die Manieren. I. 10.
 Σχηματίζω, ich mache Mienen. I. 9.
 Σχιζομαι, ich bin getheilt. 103.
 Σχίζω, ειν. spalten. II. 60.
 Σχολάζω, ich habe Musse. I. 90.

Σχόλη, ἡ. die Musse. I. 90.

Σώζομαι, ich erhalte, rette. I. 51. Pass. ich werde errettet.

Σωκράτης, ὁ. der bekannte Athen. Weise, lebte von 469 v. Chr. bis 400 v. Chr. das ist Olymp. 77. 4. bis Olymp. 95. 1.

Σωκράτης Ἀχαιοσ, Sokrates, ein griech. General. II. 2. 31.

Σῶμα, τὸ der Koerper. I. 32.

Σώτης ἦρος, ὁ. der Beglueker, Erretter. II. 90.

Σωφρονεῖν, richtig denken.

Σωφροσύνη, ης, ἡ. 1) Tugend. II. 105. 2) Schamhaftigkeit.

I. 8. 3) die Klugheit. III. 8. 16.

Σώφρων, ονος. tugendhaft. 100.

T. τ.

Τάλλοτρία für τὰ ἄλλοτρία.

Ταμιεύομαι, εσθαι. waehlen. II. 2. 18.

Ταμιεύομαι, hervorholen (depromere).

Ταμῶν, Tamon; ein General des Cyrus.

Τάναντία st. τὰ ἐναντία.

Τάνδρώπια für τὰ ἀνδρώπια.

Τάξις, εος, ἡ. die Ordnung, das Corps. II. 62.

Τάξεις, die Glieder der Stellung. IV. 4. die Glieder. II. 90.

Ταπεινός, niedrig. Ταπ. παρασχεῖν, unterwerfen. II. 13.

Τάραχος, der Laerm. II. 76.

Τάρσος, Tarsus, die Hauptstadt in Cilicien.

Τάσσω, τάττω, ειν. befehlen, gebieten, den Auftrag geben.

Τάττομαι, εσθαι. gestellt werden. Im Med. sich stellen. II. 74.

Ταῦτα (καὶ), und noch dazu. III. 6.

Τάχα, bald.

Τάχιστα ἢ ἐδύνατο, so geschwind als moeglich.

Τάχιστα, so geschwind als moeglich.

Τάχιστος, η, ου. der Kuerzeste.

Τάχος, ες, τὸ. die Schnelligkeit.

Τάχυν,

- Ταχύ, geschwind, schnell.
 Τεδνάναι ἢ θυήσκω.
 Τείχος, τὸ. die Mauer.
 Τεκμήριον, τὸ. der Beweis.
 Τεκτόνικος, ein Zimmermann.
 Τεκτων, ονος, ὁ, ein Zimmermann.
 Τελέομαι, εἶσθαι. sich widmen.
 Τελευτάω, ich sterbe.
 Τελευτή, τὸ βίβ. der Tod.
 Τελεῶς, vollkommen, so daß nichts fehlt.
 Τέλος φέρειν, Aufwand machen. Jetzt bestreitet der Staat
 meine Ausgaben und ernährt mich. I, 80.
 Τέλος, endlich.
 Τετάρα, vier.
 Τετραράκοντα, vierhundert.
 Τετρακισχilioi, viertausend.
 Τεύχομαι, ich erlange.
 Τέχνη, ης, ἡ. die Kunst.
 Τήμερον, heute.
 Τιάρα, eine Tiare, ein königliches Diadem.
 Τίκτω, εἶν. gebahren.
 Τιμάομαι, achten, schätzen. Πλ. τιμάσθαι, am höchsten
 schätzen.
 Τιμάω, ich ehre, schätze.
 Τίμη, ἥς, ἡ. die Ehre.
 Τιμιος, α, ον. kostbar.
 Τιμωρέομαι, ich bestrafe.
 Τίς, τί, wer, was.
 Τίς, Jemand.
 Τισσαφέρης, Tissaphernes, ein Persischer Satrap.
 Τιτράω, ich verwunde.
 Τιτρώσχω, ich verwunde.
 Τοι, eine part. enclit. Bisweilen durch *ia!* zu übersetzen
 z. B. I. 46. Ἐπεὶ τοι ἀνδρία μὲν καὶ σοφ. Denn die Tap-
 ferkeit u. Klugheit wird *ia* bisweilen u. s. w.

- Τοιάδε, folgendes, folgendergestalt, nom. plur. neutr. Τοιά-
 δε nom. sing. foem. III. 8. 1. ohngefaehr folgende.
 Τοῖν, I. 63. von ὁ der plur. Ion.
 Τοῖνυ, so, also, demnach.
 Τοῖστος, αὐτή, στο. ein solcher, solche, solches.
 Τοίχος, τὸ. die Wand, die Mauer.
 Τοιχωρυχέω, einbrechen.
 Τολμάω, ἄν. sich unterstehen.
 Τολμηρῶς, dreuft, unerschrocken.
 Τοξεύομαι, ich werde mit dem Bogen erschossen. II. 94.
 Τοξικὴ, ἡ. das Bogenschießen.
 Τοξότης, ὁ. der Bogenschütze.
 Τόστος, αὐτή, στο. so viel.
 Τε, att. für τινός.
 Τῆδε, gen. von Ὀδε. Ἀπὸ τῆδε, von jetzt an. IV. 9.
 Τῆπισθεν für τὸ ὀπισθεν, rückwaerts.
 Τράπεζα, der Tisch, die Mahlzeit. IV. 26.
 Τραῦμα, τὸ. die Wunde.
 Τραχηλός, ὁ, ὁ. der Hals.
 Τρεῖς, τριῶν drey.
 Τρέπομαι, εἶδαι, sich wenden.
 Τέρπω, εἰν. vergnügen.
 Τρέφω, εἰν. ernahren.
 Τρέχω, εἰν. laufen.
 Τριάκοντα, dreyszig.
 Τριακόσιοι, dreyhundert.
 Τριγῆς, die Galere, das Kriegeschiff.
 Τρίπους, ὁδος. ein Dreifuß. I. 92. Diese Dreifüße brauchte
 man bey Gastmahlen, um die grolsen Trinkgefäesse
 (crateres) darauf zu setzen.
 Τρίτος, ὁ, οὐ. der dritte.
 Τρίχες ἢ τρίξ, τριχός, das Haar.
 Τροπή, ἡ, ἡ. die Flucht.
 Τρόπος, ὁ. die Art und Weise, (ratio) der Charakter.

Τρόπος, *Art und Weise*, (*ratio*) III. 8. 19. ἔχ' ὃν τρόπον,
nicht auf die Art wie viele glauben. II. 2. 20.

Τρόφι, *ns. Unterhalt.*

Τρόχος, *das Rad.*

Τρώγομαι, *ich esse.*

Τυγχάνω, *ειν.* wird mit einem andern Verbo zusammen-
gesetzt, und bezeichnet alsdann entweder den Anfang
oder die Mitte der Unbestimmten gegenwaertigen Zeit.
Man kann es oft durch *eben* übersetzen, z. B. I. 2. ἐρῶν
ἐτύγχανεν, *liebte grade zu der Zeit.*

Τυγχάνω, *ich treffe an.* II. 27.

Τυράννος, *8 ein Regent, Beherrscher.*

Τυφλός, *blind.*

Τύχη, *ης.* *das Schicksal* (*fors, fortuna adversa*) IV. 9. 22.

Τύχη, *ης, ῆ.* *das Glück.*

Τυχόντα von Τυγχάνω, *ein jedes Stück Holz.* III. 8. 14.

Τῷ Attisch für τινι.

Υ. υ.

Υγιαίνω, *ειν.* *gesund seyn.*

Υγρός, *α, ον.* *feucht.*

Υδὼρ, *τὸ, ατας.* *das Wasser.*

Υιός, *8.* *der Sohn.*

Υμεῖς, *ὦν.* *ihr, eurer.*

Υμέτερος, *η, ον.* *euer.*

Υπαιτίος, *α, ὄν.* *daß es ihm beym Staate zum Vorwurf ge-
reichen moegte.* II. 3. 2.

Υπακῶ, *ειν.* *zuhoeren, horchen.* I. 11. f. *die Anmerk.*

Υπανίσταμαι, *ich stehe auf.*

Υπαρχος, *8.* *der Verwandte.*

Υπάρχω, *ειν.* *seyn.* Τοιςτων ἡμῖν εἰς φιλ. ὑπαρχ. *da so viele,
Ursachen da sind, die uns bewegen Freunde zu seyn,* II.
2. 24.

Υπελαύνω, *ich reite vor.*

Υπὲρ, *wegen.* II. 68.

Υπερ

- Ἑπερβολή, ἥς, ἡ. die Höhe, die Erhebung, die Spitze der Berge. II. 25.
- Ἑπερήτης, ein Bediente, Gehülfe. III. 2. 14.
- Ἑπερόρια (sc. χρήματα) Grundstücke die über der Grenze (im Auslande) liegen.
- Ἑπερσεμνύνομαι, ich rühme mich, ich thue groß. I. 52.
- Ἑπέχω ἀπάτης δίκην, ich werde des Betrugs beschuldigt.
- Ἑπηρετέω, ich diene.
- Ἑπισχνέομαι, ich verspreche, mache mich anheischig.
- Ἑπνος, ὅς, ὁ. der Schlaf.
- Ἑπό, durch. IV. 23. unter. II. 84. II. 101. von. II. 120.
- Ἑποδέεστέρος, niedriger, von niedrigerem Stande.
- Ἑποδέχομαι, εἶναι. übernehmen.
- Ἑποδύομαι, ich unterziehe mich.
- Ἑποζύγιον, τὸ, ὅς. das Lastthier.
- Ἑποίω und Ἑποφέρω. I. 26. ertragen.
- Ἑποκρίτης, ὁ. der Schauspieler.
- Ἑπολαμβάνω, ich glaube.
- Ἑπομένω, εἶναι. auf jemand warten. I. 127. ertragen.
- Ἑπόνοια, ὅς, ἡ. der Sinn, Gedanke.
- Ἑπόσχεσις, das Versprechen, die Versprechung.
- Ἑποφαίνει, es wird Tag. II. 9. 3.
- Ἑποχὸς, α, ον. unterthan, unterworfen.
- Ἑποχωρέω, weichen.
- Ἑποψία, ας, ἡ. der Argwohn.
- Ἑπωπτεύω, εἶναι. argwohnen, vermuthen.
- Ἑστεραιᾶ (τῇ sc. ἡμέρᾳ), am folgenden Tage.
- Ἑστερίζω, εἶναι. nachkommen, zu spaet kommen. III. 5.
- Ἑστερον, gleich darauf, hernach. ὃ πολὺ ὕστ. nicht lange nachher.
- Ἑφίεμαι, zugeben, geschehn lassen.
- Ἑψηλός, ἡ, ὄν. hoch, erhaben.
- Ἑψὸς, τὸ. die Höhe.

Φ. φ.

Φαίνομαι, ich scheine (videri) III. 7. 3. Pass. ich erscheine, werde gesehn. ἐπεὶ ἐπιόρχ. τε ἐφ. als er meineidig zu seyn überführt wurde. Φαινόμενα. III. 8. 5. Wenn er etwas vorausgesagt hatte, als waere es ihm von der Gottheit voraus verkündigt.

Φαίνω. τοῖς φήνασι θεοῖς, und zu den Goettern zu beten die ihnen den Durchgang gezeigt hatten. II. 4. 7.

Φάλαγξ, αγγος, der Phalanx.

Φανερός, ὁ, ὄν. offenbar. I. 7. ἐν τῷ φανερῷ. oeffentlich. II. 48. III. 8. φανερός ἦν. man konnte es ihm anmerken. φανερός ἦν, es war bekannt daß er. III. 8. 2. φανερός γίνομαι, ich thue offenbar. II. 2. 40. φανερόν μιν ἐστίν, es ist mir einleuchtend. III. 8. 13. φανερῷ (ἐν), im Publikum. III. 8. 10.

Φαῦλος, α, ον das boese. I. 94. schlecht. I. 87. gering, nicht viel werth.

Φέγγος, τὸ. das Licht, Lichtstrahl.

Φέρομαι, εσθαι. angetrieben werden. I. 10.

Φέρω, ich bringe, überbringe. II. 123. εἰς μέσον φέρειν, in medium proferre; hervorbringen. 2) ich bringe hervor. II. 22. 3) tragen. II. 5. 8. III. 4.

Φεύγω, εἶν. fliehen, entfliehen.

Φήμη, ἥς, ἡ. die Vorbedeutung. s. zu III. 8. Anmerk.

Φημί, ich sage, rede, spreche, erwiedere u. s. w. ἔφασαν, man sagte. II. 94.

Φθάνω, εἶν. zuvorkommen. Und weil sie dem Uebel zuvorkommen wollten. II. 2. 5.

Φθέγγομαι, εγγεσθαι. reden, sprechen.

Φθείρειν, verderben, zu Grunde richten.

Φθονέω, εἶν. unwillig seyn, misgoennen. I. 89. Φθονέω, εἶν, στέγης, nicht ins Haus lassen. Φθονέω, εἶν, εἰπεῖν. sich weigern zu sagen.

Φιάλη, ἡς. die Schaale, der Pocal. II. 5. 110.

Φιλέω, ich liebe, auf jemand etwas halten. I. 4. 2) ich küsse.

Φίλημα,

- Φίλημα, ατος, τὸ. der Kuß.
 Φιλία, ᾶς, ἡ. die Freundschaft.
 Φιλικῶς, liebeich, freundschaftlich.
 Φιλίππος, ς, ὁ. Philippus, ein Rossenreißer.
 Φιλιππότατος, ein sehr großer Liebhaber von Pferden.
 Φιλοθηρότατος, der die Jagd sehr liebt.
 Φιλοκαλῶτερος, ein großer Liebhaber des Schoenen. I. 71.
 Φιλοκερδᾶω, ich gewinne gern. II. 115.
 Φιλοκινδύνως. I 81. Ruhig sehe ich der Gefahr entgegen, ir-
 gend woher etwas einzunehmen.
 Φιλοκινδυνώτατος, der die Gefahr am meisten liebt.
 Φιλομαθέστατος, der lernbegierigste.
 Φιλοπονώτερος, η, ον. gefahrliebender.
 Φίλος, ς, ὁ. der Freund.
 Φιλὸς, ἡ, ὄν. freundschaftlich gesinnt.
 Φιλοσοφία, ἡ. die Philosophie.
 Φιλοφρονεστέρως, freundlicher, liebeicher.
 Φιλοφρονέω, εἶν. freundlich seyn.
 Φιλοφροσύνη, ης, ἡ. die Froehlichkeit.
 Φιλοχρηματώτερος, geiziger, habsüchtiger.
 Φλιάσιος, einer aus Phlius, einer Stadt in Argolis. I. 107.
 Φλόξ, ογὸς. die Flamme.
 Φλυαρία, ᾶς, ἡ. das eitele Geschwaetz.
 Φοβέομαι, εἶσθαι. M. befürchten, fürchten, sich scheuen.
 III 5.
 Φοβερός, furchtbar. III 8. 4.
 Φοβερώτατον, am furchtbarsten.
 Φοβερώτερος, fürchterlicher.
 Φόβος, ς, ὁ. die Furcht.
 Φοίνικος, purpurn.
 Φοίνιξ, κος. der Dattelbaum.
 Φορτίον, τὸ, ς. die Last.
 Φρῆν, ἐνὸς. der Verstand.
 Φρονέω, εἶν, μέγα. stolz seyn, sich etwas einbilden.
 Φρόνιμος, klug, weise, verständig.

Φρονιμώτατος, *der Klügste.*

Φροντίζω, *ich bin bedacht.* III. 6. *ich grübele.* III. 8. II.

Φρόντις, *idos.* die Sorge.

Φροντιστής, *ὁ.* der Grübler (der Speculirende), *f.* die Anmerk. zu I. 117.

Φρερέω, *εἶν.* bewachen.

Φρερίον, *τὸ.* die Leibwache.

Φρύγανον, *ς,* τὸ *Gestraeuch.*

Φρυγία, *ᾱς, ἡ.* Phrygien, ein Land in Kleinasien.

Φύγας, *αδὸς.* ein Flüchtling, ein Vertriebener. II. 70.

Φυγή. *εἰς φύγην τρέπειν,* in die Flucht iagen.

Φύλαξ, *ακὸς.* die Wache.

Φυλάττομαι, *Μ.* ich hüte mich. II. 2. 3. φυλαττόμενοι, mit gehoeriger Vorsicht. II. 2. 37.

Φυλάττω, *εἶν.* bewachen, verwahren, besetzen. II. 21.

Φῦλον, *ς,* τὸ. der Stamm, Voelkerstamm, Nation. IV. 1.

Φύομαι, *ich* wachse.

Φύσις, *εως, ἡ.* die Natur. 2) das Entstehen. III. 8. II.

Φυτεύομαι, *ich* bepflanze. III. 8. 8.

Φύω, *ἐπεὶ καὶ πρὸς ἰσχὺν τ. ὁφθ' ἄρ. πεφυκότας ἔχει.* Denn seine Augen passen am besten zu seiner Staerke. 2) ich starrte ab. IV. 24.

Φωνέω, *εἶν.* reden, sprechen.

Φωνή, *ης, ἡ.* die Stimme.

Φῶς, *οτὸς.* das Licht.

X. Χ.

Χαλδαίος, *ς,* ein Chaldaeer.

Χαλεπαίνω, *εἶν.* boese seyn, zürnen.

Χαλεπὸς, *unangenehm.* III. 5. Χαλεπὴ νόσος, eine beschwerliche, schwere Krankheit.

Χαλεπῶς φέρω, *es* ist mir unangenehm.

Χαλεπώτατος, *η, ον.* superl. von Χαλεπὸς, mürrisch, übel-launig, wunderbar. 2) gefährlich. II. 39.

Χαλκεύς, ein Schmidt.

Χαλκεύτικος, ein Eisenarbeiter.

Χαλκός,

- Χαλκός, das Erz.
 Χαλκῆς, ἥ, ἔν. ehern, von Erz.
 Χαριέστερον, angenehmer.
 Χαρίζομαι, εἶδαι. gefaellig seyn.
 Χάρις, ἰτός, ἡ. der Dank, Dankbarkeit. II. 2. 14. Χαρίν
 τινι εἶχειν, es einem Dank wissen. I. 107.
 Χαριστήριον, ἄ, τὸ. Dankopfer.
 Χαρμάνδη, Charmande, eine Stadt am Euphrat.
 Χαρμίδης, Charmides, ein Freund des Sokrates.
 Χείλος, ἄς, τὸ. die Lippe.
 Χεῖμων, ονος, ὁ. der Winter, die Kälte. II. 71.
 Χεῖρ, ὅς, ἡ. die Hand.
 Χειρίσοφος, Cheirisophus, ein griechischer General.
 Χειρόομαι, ἔμαι. übertreffen.
 Χερρόνησος, der Chersones, die Thracische Halbinsel.
 Χῆν, ἡνός. die Gans.
 Χίλιοι, tausend.
 Χιλός, die Fütterung.
 Χιτών, ονος. das Unterkleid.
 Χόρτος, ἄ. Stoppeln.
 Χράομαι, ἄςδαι. gebrauchen, sich bedienen. 2) Umgehen.
 I. 25. 3) Gebrauch machen. I. 52.
 Χρῆ, man muß.
 Χρήζω, ich will, wünsche, verlange.
 Χρῆμα, ἄτος, τὸ. die Sache. Im Plur. das Geld, das Vermögen. II. 3. II. 50. Wenn man ihnen nicht Geld gäbe.
 Χρήσιμος, ὁ, ἡ. nützlich.
 Χρηστήριον, ἄ, τὸ. das Orakel. IV. 15.
 Χρίομαι, ich salbe mich.
 Χρίσμα, ατος, τὸ. die Salbe.
 Χρόνος, ἄ. die Zeit. Πολὺν χρόν. lange Zeit.
 Χρυσίον, ἔ, τὸ. das Gold.
 Χρυσοῖο, gen. das Gold.
 Χρυσῆς, golden.
 Χρυσόχαλινος ἵππος, ein Pferd mit goldenem Sattelzeug. II. 27.

Χώρα,

Χώρα, ἡ. das Land, der Ort. II. 65.

Χωρίον, & τὰ. ein Ort, eine Gegend.

Χωρίς, ohne, besonders.

Ψ. ψ.

Ψέλλια, τὰ. die Armbaender.

Ψεύδομαι, εσθαι. lügen, betrügen.

Ψήφίζομαι, ich beschliesse.

Ψήφος, & ἡ. das Steinchen womit man in Athen votirte:
hernach die Stimme I. 115. μὲν ψήφῳ, durch ein Stim-
men geben. III. 8. 18.

Ψίλος, bloß.

Ψύλλα, ἡς, ἡ. der Floh.

Ψυχὴ, ἡς, ἡ. die Seele.

Ψυχρὸς, ὁ, ὃν kalt III. 3. frostig: scheint dir mein Scherz
frostig zu seyn. I. 118.

Ω. ω.

Ὡς, auf folgende Art, so, also.

Ὡς πῶς, ohngefähr auf folgende Art.

Ὡδὴ, ἡς, ἡ. ein Lyrisches Gedicht, ein Trinklied (Skolion).

Ὡμοβοΐνα βοῶν, rohe Ochsenhaute.

Ὠμος, & ὁ. die Schulter.

Ὠνέομαι, ἔμαι. kaufen, einkaufen.

Ὠνία, τὰ. die Waaren.

Ὡνπερ ἢ ὥσπερ.

Ὡρα, bestimmte Zeit.

Ὠραί, die Horen, Goettinnen.

Ὠραίος, α, ον. schoen.

Ὡς, pleonast. II. 75. Sonst drückt es eine Absicht aus.

Ὡς ἀποκτενῶν, (eo consilio ut interficeret), um ihn zu toed-
ten. Ὡς ἐπὶ τ. unter dem Vorwande. II 7. Um. II 84.

Zu. II. 10. Für ὥσπερ. so wie. II. 15. Für ὥστε, daß.

I. 23. II. 111. Ὡς, als da. I. 117. also, demnach. I.

75. Ὡς εἰς κύκλ. *als ob er sie einschliessen wollte.* Ὡς
τὸ πολὺ, *mehrentheils, (plerumque).* III. 8. 10.
Ὡσαύτως, *auf gleiche Art.*
Ὡσπερ, *wie, so wie, als ob.* II. 4. 5.
Ὡστε, *so daß.*
Ὡτειλαί, *die Narben.*
Ὡφελέω, εἶν. *ich bin nützlich, nützlich werden, nützen.*
Ὡφέλιμος, *nützlich.*
-

Druckfehler.

Im Texte.

P. 88. L. 7. εἰδῶς l. εἰδῶς.

In den Noten.

P. II. N. 10. Κατελόμενοι l. Κατεχόμενοι.
P. 50. N. 1. Ἀισθάνομαι l. Ἀσθενέω.
P. 88. N. 5. Κατακύπτομαι l. Κατακόπτομαι.
P. 96. N. 1. Περηγγυάω l. Παρεγγυάω.



SBB013401553616



Xenophon,

Auszüge aus Xenophons Schriften mit Anmerkungen und einem griechisch-
teutschen Wortverzeichniss ; zum Schulgebrauch

Halle 1794

Bamberg, Staatsbibliothek -- AGB B 82

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11416435-1

VD18 11644621-003